Katwyk - Moorburg und Harburg.
Durch die Dampfschiffe „Frimas“, „Delphin“, „Phönix“, „Courier“, „Moorburg“, „Köhlbrand“ und „Union“.
Durch den Reihertstieg, Abfahrt vom Baumwall (Station der Hochbahn).
Nur bis Wilhelmshurg.
Durch die Dampfschiffe „Wilhelmshurg“, „Neuhof“ und „Reihertstieg“.

Stör-Dampfschiffahrt
mit dem Dampfer „Köhlbrand“ zwischen Hamburg, Wewelsfleh, Beidenfleh und Wilster (Kasernort).
Abfahrt in Hamburg von der St. Pauli-Landungsbrücke Brücke 7 und in Altona von der Altonaer Landungsbrücke.

Von Hamburg nach der Stör jeden Mont. Mitt. 2 Uhr, vom 4. Oktober ab 15 Uhr.
Von Wilster (Kasernort) nach Hamburg jeden Dienst. Morgen 7 Uhr.
Von Wewelsfleh nach Hamburg jeden Dienst. Morgen ca. 8 Uhr.

Alsterschiffahrt.

Hamburg-Hochbahn A.-G., Abteilung Alsterschiffahrt.
Büreau: Hochbahnhaus, Steinstr. 104/116, ☎ El 333, Wartepavillon: Jungfernstieg, ☎ Merkur 3550. Geschäftszeit am Büreau: werktäglich 8-4 Uhr.

Strassenbahnen.

Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.

Sitz in Hamburg, grosse Reichenstr. 55. Betriebs-Direktions- und Fund-Büreau Altona, Allee 63. Letzteres geöffnet von 7-11 vorm. Länge der Strecke von Claus Groth-Str. bis zu den Endstationen in Ottersen 7,56 km. Am 15. April 1878 wurde die Bahn mit auslenkenden fünfachsigen Pferdebahn-Wagen vom alten Altonaer Bahnhof vor der Königsr. bis Rathausmarkt Hamburg eröffnet. 11. August 1881 Betriebserweiterung bis zur Gewerbeschule, St. Georg, 5. März 1896 nach der Claus Groth-Str. und am 31. Oktober 1896 nach den Endstationen in Ottersen. Seit März 1896 elektrischer Betrieb. Befördert im Jahre 1904: 15.421.466 Personen, 1905: 15.660.049 Personen, 1906: 16.480.684 Personen, 1907: 16.606.894 Personen, 1908: 14.815.555 Personen, 1909: 15.411.909 Personen, 1910: 15.804.786 Personen, 1911: 15.972.697 Personen, 1912: 16.424.271 Personen, 1913: 15.846.838 Personen, 1914: 14.889.125 Personen, 1915: 11.687.184 Personen, 1916: 12.299.973 Personen, 1917: 15.547.780 Personen, 1918: 16.569.967 Personen.

Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg.

siehe jetzt Hamburger Hochbahn A.-G.

Paket-Beförderung.

Nach allen Städtellen und nach allen Ortschaften in der Umgegend:

Grell's Packetschiffahrt, ABC-Str. 44/45
Hamburger Orts-Paket-Postgesellschaft m. B. H. A. B. C-Str. 44/45
Paket-Zentrale für Fuhrleute von Hamburg und Umgegend, e. G. m. B. H., gr. Reichenstr. 16; Annahmestelle: Kl. Bäckerstrasse 7
Nach allen Stationen der Oberelbe: (Moorwärd, Ochsenwärd, Zollen- spicker, Gesthacht, Lanenburg, Boizenburg, Bleckede, Hitzacker, Dömitz (Orleben und Umgegend), Lanenburg, Dampfschiffe, Theodor & Hugo Basedow, Stadtfeisch, Danielstasse, Kontor: ☎ Vu 4106, Bankstrasse 46

Annahmestellen für Pakete nach Altona: Bohnenstr. 9 u. gr. Reichenstrasse 84

Altona-Ottensen: Bohnenstr. 9, Neueburg 9 und gr. Reichenstr. 84

Bahrenfeld, Gr.-Flottbek, Lurup und Umgegend: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Barmbeck-Ohlenhorst: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstrasse 84

Barmstedt: gr. Reichenstr. 84 u. Stein- wiewie 17, K.

Bergedorf, Sande, über Hamm, Horn, Schiffbek, Steinbek: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Billwärder a. d. Bille, Bergedorf, Schiffbek und Steinbek: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Blankenese und Niemsbüttel: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Bönningstedt, Winseldorf, Hassloh und Giechborn: Steinwiewie 17

Borgfelde, Hamm, Horn: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Bramfeld, Heilbrook: gr. Reichenstr. 84

Buxtehude: Steinwiewie 17

Clevendich und Haseldorfer- March: Steinwiewie 17

Dockenhuden: gr. Reichenstr. 84

Eimsbüttel, Langenfelde-Ste- lingen und Eidelstedt: Bohnenstr. 9, Neueburg 9, K. gr. Reichenstr. 84 u. Steinwiewie 17

Elmhorn: gr. Reichenstr. 84 u. Steinwiewie 17

Eppendorf, Winterlaude, Gr.-Borstel und Alsterdorf: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. und gr. Reichenstrasse 84

Fuhlsbüttel-Ohlsdorf: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9 und gr. Reichenstrasse 84

Halstede, Steinwiewie 17

Hammerbrook, Rothenburgsort und Billh. Deich: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstrasse 84

Harburg: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. Polzer- str. 7, K. gr. Reichenstr. 84 und Bödingmarkt 19 und 15

Harkheide und Friedrichsgrabe: Grossenmarkt 81, K.

Harvstedde, Rotherbaum, Win- terhude und Alsterdorf: Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Hoheluft, Lokstedt, Niendorf: Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Langenhorn, Ochsenholz, Garstedt, Harkheide, Kayhude: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Neuhof: Neueburg 9, K.

Pinneberg, Halsenbek, Rellingen: gr. Reichenstr. 84 u. Steinwiewie 17

Pinneberg, Tornesch, Ütersen, Holm: Bohnenstr. 9

Poppenbüttel: Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Quikborn, Henstedt u. Götzberg: Steinwiewie 17

Rahlstedt, Tonndorf, Oldenfelde: Bohnenstr. 9, K. Neueburg 9 u. gr. Reichenstr. 84

Reinbek: Bohnenstrasse 9, K.

Schiffbek, Steinbek, Kirchstein- bek, Oststeinbek, Oetendorf: Neueburg 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Schnelsen: Bohnenstr. 9, K. gr. Reichenstr. 84 u. Steinwiewie 17

Schulau, Weddel: gr. Reichenstr. 84 u. Steinwiewie 17

Steinwärdler-Kuhwärdler: Wilhelmshurg, Busch 77

Tangstedt, Wlstedt: Bohnenstr. 9

Ütersen: gr. Reichenstr. 84 und Steinwiewie 17

Veddel, Wilhelmshurg, Neuhof und Reihertstieg: Neueburg 9, K. und gr. Reichen- strasse 84

Wandsbek, Hirschensfelde, Marien- thal: Bohnenstr. 9, K. u. gr. Reichenstr. 84

Wellingsbüttel, Kl.-Borstel: Bohnenstrasse 9

Wilhelmshurg, Veddel, Peute, Neuhof: Bohnenstr. 9

Wohldorf-Ohlstedt: gr. Reichenstr. 84

Tarifsätze der Dienstmänner.

Die laut Polizeiverordnung vom 13. Februar 1918 bestehenden Tarifsätze unterliegen zur Zeit der Drucklegung dieses Abschnittes einer neuen Prüfung.

Tarifvorschriften für Droschken.

Die Führer von Kraft- und Pferdroschken sind berechtigt, für jede Fahrt das Fünftache des vom Fahrpreisanzeiger angezeigten, dem Tarif vom 12. Dezember 1916 entsprechenden Betrages als Fahrgeld zu erheben. Ferner ist die Fahrverpflichtung für Kraftroschken auf die für Pferdroschken festgesetzte Grenze beschränkt.

A. Kraftroschken.

Die Kraftroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von M. 4,00 (5 x 0,80)	für je fernere M. 0,50 (5 x 0,10)
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 200 m Weglänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 m Weglänge oder 2 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 100 m Weglänge oder 2 Minuten Wartezeit	bis 200 m Weglänge oder 4 Minuten Wartezeit.

B. Pferdroschken.

Die Pferdroschken leisten:

bei Beförderung von	für den Mindestfahrpreis von M. 4,00 (5 x 0,80)	für je fernere M. 0,50 (5 x 0,10)
I. Mittlere Taxe		
1 bis 2 Personen mit Gepäck bis 15 kg Gesamtgewicht am Tage im Droschkengebiet	bis 600 m Weglänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 800 m Weglänge oder 4 Minuten Wartezeit.
II. Hohe Taxe		
bei allen übrigen Fahrten	bis 600 m Weglänge oder 12 Minuten Wartezeit	bis 200 m Weglänge oder 4 Minuten Wartezeit.

2. Gepäck im Gesamtgewicht bis 15 kg ist unentgeltlich zu befördern. Bei Beförderung von Gepäck im Gesamtgewicht von mehr als 15 kg tritt an Stelle der einfachen die mittlere und an Stelle der mittleren die hohe Taxe.

3. Jedes zweite Kind unter 10 Jahren ist unentgeltlich zu befördern.

4. Als Nachtzeit gilt die Zeit von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens.

5. Das Droschkengebiet umfasst die Städte Hamburg und Altona mit Ausnahme derjenigen Gebiete, welche ausserhalb der folgenden Begrenzung liegen: Niendorferstrasse, Marktplatz in Eppendorf, Ludolfsstrasse, Winterhuder Alsterbrücke, Hudtwalckerstrasse, Marktplatz in Winterhude, Barmbeckerstrasse bis zum Osterbeckkanal, an diesem entlang bis zu Beginn der Bramfelderstrasse in Barmbeck, von hier in gerader Linie hinüber nach der nördlichen Ecke der Irenenanstalt Friedrichsberg und bis zur Wandsbeker Grenze, an dieser entlang in gerader Linie nach Rückersweg, diesem folgend bis zur Bille, an der Nordseite der Bille entlang bis zur Grünen Brücke, sodann bis zum Ende der Billstrasse, von hier in gerader Linie nach der Westseite der alten Pumpstation Rothenburgsort und von hier zum nördlichen Ende der Brücke zur Kalkhofe, das nördliche Ufer der Nordelbe bis zum Elbburg in Altona, beim Siegesdenkmal, Klopstockstrasse, bei der Kirche, Bahnhofsstrasse, Schützstrasse, Kreuzweg, Pinnebergerschloß bis zum Pinnebergweg und abdann der Landesgrenze folgend bis zur Niendorferstrasse in Eppendorf.

Vereine

nach Gruppen geordnet.

Abstinenz-Ärzte- Arbeiter- Auslands- Beamten- Bildungs- Brieftauben- siehe Zucht- Bürger- u. Kommunal- Darlehns-, Kredit- u. Vor- schuss-	Heimatschutz- u. Heimatkünde- Jugend- Kranken- Krieger- u. Militär- Kriegsbeschaffene- Kunst- u. Künstler- Landsmannschaftliche Lebensreform- Lehrer- und Lehrerinnen- Lehrlings- Liferatensiehe Gesang- Literarische siehe Wissenschaftliche Logen siehe Freimaurerei Mithells- Militär- siehe Krieger- Missions- Musik- Nationale (völkische) Pensions- Photographie- (Amateur-) Politische- Religiöse- Rote Kreuz- Vereinigungen	Sport- (Angel-, Athleten-, Eis-, Fußball-, Lawn Tennis- u. Hockey-, Jagd-, Kegel-, Luftfahr-, Radfahr-, Reit-, Renn-, Ruder- und Segel-, Sammel-, Schiess-, Schwim-, Wander-) Sprach- Stenographie- Studenten-Verbindungen u. Vereine Tierschutz- Turn- Unterstützungs- Verkehrs-, siehe Handels- Völkische siehe Nationale Volkswirtschaftliche Wissenschaftliche und Literarische Wohlfahrts- siehe Gemeinnützige Wohltätigkeits- Zucht- Verschiedene
---	---	---

Abstinenz-Vereine
Allgemeiner Deutscher Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus. Eingetr. Verein mit dem Sitz in Hamburg, Zusammenschluss der gesamten Abstinenzvereine des Reiches. Er unterhält eine Geschäftsstelle, die Behörden und Privatpersonen unentgeltlich Auskunft erteilt über alle Einzelheiten der Alkoholfrage und Alkoholbekämpfung. Geschäftsführ.: Friedr. Gossch, Eppendorferweg 211. **Hamburgischer Zentralverband gegen den Alkoholismus, E.V.**, mit dem Sitz in Hamburg, will die Hamburgischen

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Ankunft erhält die Direktion Ziviljustizkanzlei, Steyningplatz, Seckelgeschoß, Zimmer 20.

Kredit-Casse für die Erben und Grundstücke. Eine durch die Paritätische Gesellschaft gestiftete, seit 1908 bestehende Anstalt. Zweck: Ihren Interessenten gekündigte Hypothekenzinsen, wofür die Statuten nähere Auskunft geben. Dieselbe nimmt auch Zinsen gegen Pfandbriefe, wofür 3% Zinsen gezahlt werden, entgegen. Administrationskontor: Burchardstrasse 1, E. woselbst die Pfandbriefe Zinsen verträglich von 9—11 Uhr ausbezahlt, ebenfalls Gelder angenommen werden und zur Auszahlung gelangen. Sonntags von 10—12 sind die verwaltenden Direktoren im Kontor anwesend. Vorsteher: G. Müller, Saling 20, 0/E.

Spar- und Darlehens-Casse der unteren Neustadt v. 1885. Zweck: den Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Vors.: E. C. L. Lues, Bureau 2, 1521.

Darlehenskasse der Detaillisten- u. Gewerbetreibenden. siehe in diesem Abschnitt, Seite 6.

Spar- und Darlehenskasse des Schulwesenstheoretischen Bildungvereins. Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Präses: H. C. W. Coors, Finkenau 16, Geschäftst. E. Stoltenberg, Eilbeckal 54, II. Ziel: den Verwaltenden zu richten sind. Bureau der Kasse: Goßner Sonnabds. 65—71, Angerstr. 31.

Die Zweite Vorschussanstalt leistet Gewerbetreibenden Hamburgs Vorschüsse unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befriedigung eines erlaubten und nützlichen Gewerbeverwandt werden soll. 2) Der Vorschussnehmende muss selbstständig, sich solidarisch verpflichtende Bürgen für die Rückzahlung stellen. 3) Er muss monatlich 1 M. von jedem vorgeschossenen 12 M. abtragen, und zwar am 1. Montag jeden Monats, den 4. Monatsanfang, nachdem er das Geld erhalten, bis zum völligen Abtrag. Von jedem vorgeschossenen 30 M. wird 1 M. gleich einbehalten, als Zinsen und zur Deckung der Kosten. Die Verteilung der Geschäfte ist: Präses: Fritz Jöge, 1/2 Schröder & Jöge, kl. Reichenstr. 9, Kasse: Joh. Sauerhahn, 7/8 Ad. Müller & Co., gr. Johannisstr. 21. Verv.: Dr. Rich. Koyemann, Neneburg 17, Arthur F. Röding, Hohestr. 6, Carl Hüge, Eichenstr. 28, J. H. Kessal, Fuhlsbüttelstr. 3, II, Otto Volkmann, Dorothienstr. 21, II, Dr. E. G. Vahlkamp, oben Borgfelde 26a, II, O. Boek, Lübeckstr. 31, II, W. Schwinn, Immenhof 37, und W. Jöge, Körnerstr. 28. Anmeldungen nehmen die zunächst wohnenden Verwalter entgegen: Bureau kl. Reichenstr. 9/11, werkt 9—8 für Anträge geöffnet.

Dramatische Vereine.

Deutsche Schauspielvereinigung in Hamburg (gegründet 1913). Zweck: Pflege der dramatischen Kunst durch Aufführungen. Vors.: Herm. Oldendorf, hohe Bleichen 22; Schriftf.: Hugo Kohlhase, Beckelsenspark 4; Vereinslokal: Hansa Hotel, Klosterthor 6. Zusammenknt jeden Dienstag und Freitag.

Dramatischer Verein „Hertha“ v. 1895. Vors.: M. Gollitz, Grabenstr. 11, III; 1. Kassierer: H. Richter, alter Steinweg 48, H. E. II. Vereinslokal: bei Hagelstein, Schlüterstr. 49.

„Jugend-Wanderbühne, Hamburg.“ Aufführungen von Bühnenstücken für Schulen, vollständige Spiele und bunte Vortragsfolgen (Musik, Gesang, Vorlesung, Märchenparabolen, Volkstanz). Anschrift: Lehrerseminar, Binderstr. 84.

Regieverbund Hamburg-Altonaer Theatervereine. Der Bund bezweckt: 1. seinen Mitgliedern in allen, im Bereiche des Regiewesens liegenden Fällen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, 2. die Stellung des Regisseurs zu einer unabhängigen zu gestalten. Der Bund stellt seinen Mitgliedern tüchtige Darsteller (Damen u. Herren) für alle Fächer zur Verfügung; 3. Br-

förderung aller fachtechnischen Fragen usw. 4. Den Mitgliedern unentgeltlichen Besuch aller im Bunde vertretenen Vereine zu gewährleisten. Zusammenkünfte am 2. Sonntag jedes Monats. Vors.: Ed. Axen, Rothenbaumchaussee 101/102, H. 10; Bundeslokal: Niederstr. 119.

Schauspiel-Verein. Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Geschäftsstelle daselbst.

Stavenhagen-Gesellschaft. Verein zur Förderung niederdeutscher Bühnenspiele. Vors. und Geschäftsstelle: Hansa 498 u. 499, Rechtsanwalt Dr. Scholz, Steinhof 9/11.

Dramatische Vereinigung „Thalabund, von 1911.“ Zweck: Pflege der dramatischen Kunst und Geistesbildung. Theateraufführungen während der Wintermonate im Conventgarten. Zusammenknt jeden Donnerst. abds. 8 Uhr im Vereinslokal Restaurant St. Georg, Hof, Kreuzweg 4, daselbst. Mitgliederzunahme und Übungsabende. Vors.: O. Schade, Schmitzkystr. 9, Spielleiter: A. Machado.

Das Theater. Mitglied des Verbandes der Privat-Theatervereine Groß-Hamburgs e. V. (Theater- u. Gesellschaftsverein). Durchführung moderner Bühnenspiele und geistliche Unterhaltung. Vors.: C. Stübing, Rosenallee, R. Berg, Hummelstr. 29, Vereinslokal: Dortheimstr. 2. Jeden zweiten Freitag im Monat daselbst Versammlung. Nähere Auskunft durch den Vorsitzenden.

Theaterfreunde von 1900. Theatralische Aufführungen, gesungene und recitatorische Vorträge, im Sommer Ausflüge. Vors.: Max Seligmann, 3/1 Altona, Schroderstr. 37, E.

Theatervereinigung im Bund. Jungsturm bringt im Winterhalbjahr 4—5 Lustspiele heraus. Die Kosten der Aufführungen werden durch den „Jungsturm Hamburg“ e. V. getragen. Mitgliederbeitrag 4 M. jährlich. Aufnahme neuer Mitglieder durch den Spielleiter: Gerh. Dupré, Pestalozzistr. 47.

Theater-Verein „Eudela.“ Spielleitung: Eugen Dettré, Marienhalerstr. 7, V. Vors. u. Geschäftsstelle: Rud. Schmidt, Marktstr. 40; Vereinslokal: Hüttmanns Hotel, Fohlestr. 21/22; Zusammenkünfte am ersten und dritten Dienst- und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat.

Theater- und Gesellschafts-Verein Hilsang v. 1911 e. V. Vors.: H. Holz, Grasweg 5; Schriftf.: Friedr. Volckner, Alsterdorferstr. 18, I, Kassierer: R. Mamsch, Grasweg 2, II. Vereinslokal: A. Herzberg, Dorothienstr. 159. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. Zusammenknt jeden Dienstag 7 1/2 Uhr.

Theater- und Gesellschaftsverein „Platenbund“ v. 1906 e. V. Vors.: Karl Hinz, Nollstr. 5, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Daniel Kretz, Alsterdorferstr. 8, II. Zusammenkünfte jeden Donnerstag bei C. Kedeinis, Alsterkrugchaussee 46.

Klub Fortuna von 1887. (Dramatischer Verein und Freundschaftsbund). 1. Vors.: H. Fustow, Heilmannstr. 22; Versamml. jeden dritten Mittw. im Monat im Vereinslokal Fuhlsbüttel 8.

Klub Urania von 1874. 1. Vors.: J. Schalmeyer, „Südschaus“, lange Mühlengraben 19. Versammlung jeden zweiten Montag im Monat im Vereinslokal Klosterthor.

Verband der Privat-Theater-Vereine Groß-Hamburgs e. V. Der Verband bezweckt durch Zusammenschluss aller Theater- und kunstliebenden Vereine unter Ausschluss jeder politischen oder religiösen Kundgebung, das Ansehen des dramatischen Dilettantismus zu fördern, die Schauspiel- und Vortragskunst unter seinen Mitgliedern zu pflegen und durch gegenseitige Unterstützung in allen Vereinsangelegenheiten gemeinsame Interessen zu vertreten, ferner Vergünstigungen von Liefern und Instituten zu schaffen. Anmeldungen an den 1. Schriftf.: Fr. Nehmeier, Methfesselstr. 25, III.

Dem Verbands angeschlossene Vereine: **Verein der Bühnenfreunde.** Vereinslokal: St. Georgers Gesellschaftshaus, Allee 45; Vors.: A. Oppermann, Altona, Holstenstr. 198, Schriftf.: Fr. Hartloff, Annerslaggerweg, Regisseur: Aug. Fötsch, Altona, kl. Gärtnerstr. 150, 3/2 M. 4213

Theater Verein „Dilettant“ v. 1898. Vereinslokal: Hüttmanns Hotel, Fohlestr. 21/22; Vors.: Gustav Nimmeyer, Niendorferstr. 17; Schriftf.: Friedrich Eidelid, Friedrichsbergerstr. 79, II, Kassenf.: Aug. Meyer, Winterhuderweg 69, H. 8/II.

Club „Einigkeit v. 1872.“ Vereinslokal: R. Rembold, Brodechenweg 38; Vors.: J. Geygel, Heidenkampsweg 48, Schriftf.: H. Thalheim, Holstenstr. 3, Regisseur: R. Winter, Schulensackweg 3.

Theaterklub „Excelsior v. 1887.“ Hamburg-Altona. Kinlokal: Rose's Gesellschaftshaus, Heinestr. 12/13; Vors.: H. Oehlert, Hohestr. 20, Schriftf.: H. Schmidt, Goethestr. 42, Regisseur: R. Behlers, Altona, Allee 554.

Hamburger-Gesellschaft v. 1908 e. V. Vereinslokal: R. Heins, Gesellschaftshaus, Schlump 29; Vors.: E. Olsson, Hochstr. 14, II, Schriftf.: C. Winkemann, Eidelstedterweg 89, II, Regisseur: E. Tietler, beim Schlump 27, H. 9, II.

Theatergesellschaft „Hand in Hand v. 1904.“ Hamburg-Altona, Versammlungslokal: Altona, Sommerhuderstr. 12; Vors.: E. Wölper, Sillemstr. 31, Schriftf.: Fr. Hermann, Oberförststr. 7; Vors.: Frau Dr. Thomsen, Pauliniallee 51.

Theater-Verein „Hansa“ v. 11. 11. Vereinslokal: Hansa Gesellschaftshaus, Rosenhof 10/11; Vors.: Frau Mathias Albertstr. 19, Schriftf.: Herm. Schönecke, beim Strohhause 49, Oberspielleiter: M. Polchow, Bankstr. 50; Kassier: Berth. 2. Schaefer, Angerstr. 37.

Theater-Verein „Immergrün v. 1898.“ Vereinslokal: Albert Weber, Schleidenplatz 30; Vors.: Franz Volkmann, Mannestr. 9, Schriftf.: Rob. Schmidt, 18; Regisseur: E. Pistoll, Ronnhaldstr. 19.

Club Kerstin v. 1896., Abt. Theaterverein, Hamburg-Altona. Clubslokal: Logenhans, Altona, Sommerhuderstr. 12; Vors.: Carl Schöne, Antonstr. 13; Schriftf. u. Regisseurin: Frau Clara Fausch-Schöne, Antonstr. 13.

Verein „Kieppige Laternen v. 1902 e. V.“ Vereinslokal: Willerts Gesellschaftshaus, Kollhöfen 26; Vors.: Fr. Schnell, alter Steinweg 51, 3/2 Altona; Schriftf.: E. Knecht, Herrensgraben 52, IV; Regisseur: W. Herder, Boonsweg 16.

Dramatischer Verein „Pegasus“ v. 1913. Vors.: Heint. Siefen, Flachsland 1, 3/2 No. 6218; Schriftf.: Fr. E. Osterheld, Brandestr. 5; Regisseur: Georg Dresf, Steindamm 7, 3/2 II, 3600.

Theater-Verein „Rigoletto“ v. 1914. Vereinslokal: Restaurant Hugo Dose, Bankstr. 240; Vors.: Carl Frank, Olgastr. 8; Schriftf.: L. v. Weely, Billn, Rosenbaum 90; Regisseur: F. Birckheimer, Hüfnerstr. 123.

Verein der Schauspielvereine v. 1911. Vereinslokal: Heuschold, Elmstedter Marktplatz; Vors.: W. Lederberg, Müggelkampstr. 31; Schriftf.: O. Kleinstuber, Bellealliancestr. 60; Regisseur: K. Schröder, Falkenried 15.

Gesellschafts- und Theater-Verein „Sonnenschein.“ Vereinslokal: Logenhans, Altona, Sommerhuderstr. 12; Vors.: Gustav Topp, Marienhalerstr. 4, III; Schriftf.: Herm. Kunkel, Altona, Harterstr. 8; Regisseur: Willy Hinrichsen jr., Altona, Norderreihe 13.

„Thalia“ Theater- u. Gesellschaftsverein 1917. Vereinslokal: Hansa Hotel, Klosterthor 6; Vors.: O. Beer, Grindelhof 89; Regisseur: Georg Jungensen-Genast, Alsterwiete 19.

Theaterverein „Tannhäuser“ v. 1912. Hbg.-Altona. Vereinslokal: Hotel zur Krone, Schäferkampallee; Vors.: G. Mewes, Lutterothstr. 45, I; Schriftf.: Fr. Fr. Anderson, Altona, Bürgerstr. 118; Regisseur: Hans Sander, Altona, Norderreihe 1.

Theater-Verein „Theopie.“ Vereinslokal: Friedr. Tieding, Osterlocherstr. 69.

Theater-Verein „Urania“ v. 1914. Vereinslokal: C. Mata, Alsterdorferstr. 2; Vors.: Conrad Gebhardt, Gärtnerstr. 118, II; Schriftf.: John Burwick, Desensstr. 50, I; Regisseur: Otto Hoffmann, Hausdorferstr. 20, III.

Theaterklub „Zampa“ v. 1902. Hamburg-Altona. Kinlokal: Rose's Gesellschaftshaus, Heinestr. 12/13; Vors.: H. Wichelmann, Thalstr. 21, III; Regisseur: C. Cords, Steckenhof 6, III.

Ortsgruppe Wilhelmshütte v. 1913. Vereinslokal: „Kohlbrand“; Vors.: E. Grzegorz, Freihafenstr. 152; Schriftf.:

E. Stanschewski, Köhlbrandstr. 162; Regisseur: O. Bötz, Freihafenstr. 162.

Dilettanten-Club „Edelweiß.“ Versammlungslokal: Dorela, Thienelerstr. 10; Vors.: H. Rehsch, Eichenallee 10f; Schriftf.: H. Müller, Eichenallee 25; Regisseur: H. Rehsch, Eichenallee 10f.

Dilettanten-Club „Fidelitas“ v. 1900 e. V. Kinlokal: E. Schulte, Harburgerchaussee 114; Vors.: H. Dittrich, Brückenstr. 73; Schriftf.: W. Lammann, im Busch 25; Regisseur: P. Sperling, Fährstr. 5.

Theater-Club „Hellas“ v. 1919. Vereinslokal: W. Stubben, Vogelthierdeckel 59; Vors.: Herm. Rehsag, Schulstr. 15; Schriftf.: A. Honisch, Fährstr. 85; Regisseur: J. Peters, Fährstr. 35a.

Erziehung
siehe unter Jugendwohl

Frauen-Vereine.
(Siehe auch Armenhilfe-, Gemeinnützigkeits-, Wohltätigkeits- und dgl. Vereine.)

Bergedorfer Frauen-Verein e. V. (Ortsgruppe des Verbandes Nordf. Frauenvereine) Vors.: Frau Dr. Thomsen; Schriftf.: Frau Pastor Blunck; Geschäftsstelle: Bergedorf, Grunerweg 2.

Vereinigung bibliothekarisch arbeitender Frauen, Ortsgruppe Hamburg. Anschriften an Fr. Julie Hoyer, Vorsitzende, Mühlendamm, Oberaltenstr. 88.

Bund Hamburgischer Hausfrauen e. V. im Curiahaus, Rothenbaumchaussee 15, II, 3/2 Vulkan 2419, Sprechzeit: 9—4 Uhr, Postschek-Obj. 9600, Bto: Dresdner Bank. Zweck: 1. Zusammenschluss der Hausfrauen Hamburgs als Verbandserinnen, 2. Ausbildung zu hauswirtschaftlicher Tüchtigkeit und Erwerbstätigkeit, 3. Belehrung über Haus- und Gartenarbeit, 4. Förderung und Verbesserung der Zufuhr und des Vertriebes von Nahrungsmitteln und hauswirtschaftlichen Gebrauchsgegenständen, 5. Höchster Hilfsdienst, Besondere Hof 31, Sprechst.: Mont., Mittw., Sonnab. 2 1/2—4 1/2. Als weitere Fürsorgebestrebung für seine Mitglieder hat der Bund die Hilfsanstalt gegen Krankheit und Sterbefall gegründet. Vorstand: Frau Otto Traun, Frau P. Alexandersen, Frau Emma Hütz, Frau Lili Wichmann, Frau Dr. A. Möller.

Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Frau C. Fricke, gr. Allee 24, und Frau E. Jonas, Mittelweg 158 b; Kassenführer: Frau Dr. Wichmann, Oberstr. 34. Bureau: 3/2 Vulkan 2419, Rothenbaumchaussee 15, II, geöffnet 2—5 Uhr.

Abteilung Rechtsschutz f. Frauen des Allgem. Deutschen Frauenvereins. Letztin: Fr. Ida Kiewy, Immenhof 37; Sprechst.: Montag 8—10 abds., Donnerstag 2 1/2—4 Uhr im Bureau des Allgem. Deutschen Frauenvereins. Abteilung Jugendschutz des Allgem. Deutschen Frauenvereins. Letztin: Fr. Ida Kiewy, Immenhof 37; Sprechst.: Montag 8—10 abds., Freitag 10—12 Uhr im Bureau des Allgem. Deutschen Frauenvereins.

Abteilung Soziale Hilfsgruppen. Letztin: Fr. Maria Philipp, Hochallee 110, I, 3/2 V. 875.

1. Fortgesetzte Kinderfürsorge, Frau M. Busse, Schrötterringweg 10, Tätigkeit: Regelmässige Besuche zur Einleitung und Überwachung der nötigen Nachpflege bei den von der Allgem. Armenanstalt in Heilstätten entsandten Kindern.

2. Blindenpflege
a) in der Blindenanstalt von 1890, Fr. Clara Keilhor, Heimbuderstr. 59, 3/2 No. 4941, (einmal wöchentlich abends Vorlesen); Frau Elise Benrath, Mundsburgerdamm 22, 3/2 M. 8456; zweimal monatlich literarische und musikalische Abendunterhaltung.

b) Fürsorge für einzelne Blinde, Fr. Clara Keilhor, Heimbuderstr. 59, 3/2 No. 4941, (einmal wöchentlich abends Vorlesen); Fr. Camilla Gruner, Nonnenstieg 20, 3/2 V. 610, Tätigkeit: Unentgeltliches Vorlesen

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document

Illegible

Salz, Direktor der Barnbeck-Uhlenhorster Handlschmiede, Hamburg, 49, II, 1. Vors.: Fr. Jark, Lübeckg. 16; Kassenswart: Ed. Weber; Schriftf.: Kurt von Salz; Ohmann des Wobnltitzzeitensusschuss Ed. W. Ober, Elsterstr. 29, E. Vereinslokal: Hamburgstr. 3, I. (1918)

Gartenbau-Vereine.

Der Zentralverein für Obst- und Gartenbau will den Obst- und Gartenbau im weitesten Umfange fördern und stellt sich folgende Aufgaben: a) die Vertretung der beteiligten Interessenten bei den Staats- u. Gemeindefebörden. b) die Pflege von Beziehungen zu verwandten Vereinen, c) die Erörterung von wissenschaftlichen und praktischen Fragen im Garten-, Gemüse- und Obstbau durch Austausch gemachter Erfahrungen, durch belehrende Vorträge u. a., d) die Verbreitung neuer wichtiger Erzeugnisse an dem Gebiete des Garten-, Gemüse- und Obstbau unter den Mitgliedern der angeschlossenen Vereine, e) die gemeinsame Beteiligung an Gartenbau-Ausstellungen, den Zentralverein sind z. Zt. 21 Vereine angeschlossen. Vors.: Professor Dr. Brück, St. Georgskirchhof 6; Schriftf.: Herta Seydenhelm, Mühlendamm 58. Geschäftsstelle: Station für Pflanzenschutz, Veramkank 22 B.

Gartenbau-Verein für Hamburg, Altona und Umgegend Zweck: Die Hebung des Gartenbaues durch regelmäßige Zusammenkünfte, bei denen durch Vorträge oder durch Austausch der Ansichten und Erfahrungen den neuesten Erwerbungen auf dem Gebiete des Gartenbaues Eingang und Verbreitung verschafft werden sollen und durch Beschäftigung von Gärtnern, gärtnerischen Anlagen und dergl. durch Veranstaltung von Ausstellungen; durch Verteilung von Preisen; durch Unterhaltung einer Bibliothek. Vors.: Prof. Dr. C. Brück, St. Georgskirchhof 6; Geschäftsst.: Brodstr. 28. Zusammenkunft jeden 1. Montag in den Monaten Oktober bis März, im Sommer Beschäftigung von Gärtnern, Gartenanlagen usw.

Gartenbauverein Alsterdorf e. V. Zweck: Pachtung von geeigneten Ländereien, Ankauf von Sämereien und Düngemitteln, Förderung des Gartenbaues durch belehrende Vorträge usw. Vors.: u. Geschäftsstelle: Louis Rohrdanz, Alsterdorf, Alsterdörferbaum 44; Schriftf.: E. Nidel, Geibelstr. 47; Zusammenkunft am letzten Montag im Monat.

Schöbergverein „Zur schönen Aussicht“ e. V. Vors.: Ernst Berlincke, Hohenlufthaus 126, III; Schriftf.: E. Teumer, Kleinfalldamm 44; Sportschule, Hohenlufthaus.

Gartenbauverein von Nord-Barmbeck e. V. Vors.: Ad. Käselau, Fuhlebüttelerstr. 14, II; Schriftf.: P. Becked, Osterbecksweg 1, II.

Gartenbauverein Baumkamp e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Wih. Rolf, Baumkamp 55.

Gartenbauverein Billwärders Ausstieg von 1916 e. V. Vors.: H. Eisner, Grossmannstr.

Kleingärtner-Vereinigung an der Bogenstrasse e. V. Vors.: Carl Grabow, Bogenstr. 23.

Kleingarten Bohrkamp an der Waldstrasse bei Lokstedt e. V. Vors.: A. Lassen, Bismarckstr. 26; Schriftf.: A. Wolters, Gärtnerstr. 115; Geschäftsstelle: P. Eibbeck, Bismarckstr. 30.

Klein-Gartenkolonie Borgweg e. V. Vors.: John Hoeler, Semperstr. 81, E.

Kleingartenverein Großborstel e. V. Vors.: Emil Salzman, Martinstr. 3, II.

Kleingartenverein „Baumchule Gr. Borstel“ e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Herm. Söchtig, Gr. Borstel, Jahstr. 8.

Gartenbauverein Döhrnkamp e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Carl Putzler, Lokstedt, Nollstedterstr. 4.

Gartenbauverein Eden, Alsterdorf e. V. Vors.: Karl Kleinfeld, Buxsestr. 83, I.

Kleingartenverein Eigenheim Eidelstedt e. V. Vors.: A. Behrend, Hohenlufthaus 14; Schriftf.: Kl. Ström, Bell-Lilienstr. 81. Vereinslokal: A. Wiegmann, Fruchtallee 109.

Kleingartenverein Bauernrose zu Hamburg-Eimsbüttel e. V. Vors.: A. Hansen, Heusenweg 8; Schriftf.: Carl Koop, Quickbornstr. 25; Vereinslokal: Gasthof Brauer, Nollstedt.

Kleingartenverein Eimsbüttel e. V. Vors.: E. Hottelmann, Heintzenstrasse 9, I, 1; Schriftf.: Ch. von Loh, Heusenweg 11, II; 1. Rechnungsst.: F. Willers, Mainsteinstr. 30.

Verein der Laubkolonisten von Eimsbüttel und Langenfelde von 1911 e. V. Zweck: Pachtung von Gartenland und Wiederverpachtung an seine Mitglieder. Vors.: Th. Lund, Eidelstedterweg 40, I; Schriftf.: R. Kühl, Nollstedtstr. 14, I; Vereinslokal: C. Meier, Eimsbüttelerstr. 30. Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat.

Vereinigung Eimsbütteler Kleingärtner von 1919 e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jul. Massmann, Schwenckestrasse 57, E.

Kleingartenverein Einigkeit e. V. Vors.: Helm. Beck, Stellingweg 32.

Gartenbauverein „Eintracht“ e. V. Vors.: u. Geschäftsst.: Herm. Bollert, Kohlföhren 35; Schriftf.: H. Völker, Lohstr. 17.

Kleingartenverein Eppendorf von 1904 e. V. Vors.: Henri Peters, Kegelhofstr. 27, I; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Rich. von Dahlern, Niendorferstrasse 52, III. Zusammenkunft jeden ersten Montag im Monat abis. 8 Uhr im Vereinslokal Niendorferstrasse 185 bei Malbom.

Friedländer Gartenbau-Verein „Ernie“ von 1900 e. V. Vors.: Johs. Finnern, Starstr. 11, II.

Gartenbauverein Finkenwärder e. V. Vors.: Helm. Müller, Finkenwärder, Aneidich 841.

Kleingartenverein Fiederokkoppell 1920 e. V. Vors.: Aug. Hollenkamp, Quickbornstr. 48, III.

Gartenverein Fuhlebüttel e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Th. Jabs, Erdkampsweg 73, I; Schriftf.: H. Salen, Eidelstedterstr. 17; 1. Rechnungsst.: G. Ochending, Erdkampsweg 72; Zusammenkunft jeden vierten Mittwoch im Monat im Restaurant „Posthaus“, Fuhlebüttel, Rehmshilfendamm, mit Ausnahme von Juni, Juli u. August, PSCA: 21916.

Obst- und Gartenbauverein Fuhlebüttel e. V. Vors.: C. E. W. Todt, Suhrenkamp 10; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: G. Storm, Nusskamp 24. Versammlung jeden dritten Sonntag im Monat „Zur Schlemme“, Lathmühlendamm 8.

Fuhlebütteler Gartenbauverein, Spargelkoppel e. V. Vors.: C. Wolpers, Alsterknechtsweg 561, I.

Kleingarten-Siedlung von Mitgliedern des Bürgervers. zu St. Georg von 1895 e. V. Vors.: Friedr. Buthmann, Brekelbaumspark 22, II.

Kleingartenverein Glückauf e. V. Vors.: Ernst Borstel, Doppelstrasse 21, I.

Laubkolonie „Goldbeck“ e. V. Vors.: Ernst Lange, Semperstr. 58. (1920)

Gartenbau-Verein Grandweg e. V. Zweck: Forderung des Kleingartenbaues und Pachtung von Ländereien zur Abgabe an die Mitglieder. Vors.: u. Geschäftsstelle: Paul Puls, Eppendorferweg 17, OZ; Kassierer: K. Ferk, Thiburgweg 5, II.

Kleingartenverein Groot Osterfeld e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jul. Fischer, Siemsenstr. 5, E, 1; Schriftf.: F. Weymann, Niendorferstr. 37, I; Kassier.: H. Risch, Lokstedterweg 104.

Allgärtnerverein am Hafersweg von 1919 e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Bernh. Frodenhagen, Faberstr. 19, II.

Schreiber- und Kleingartenbund Hamburg e. V. Postcheck-Cto: 26600. Verbandsorgan: „Der Kleingärtner“. Vors.: u. Geschäftsstelle: Karl Nienaber, Peterskampweg 37, II; Schriftf.: Cl. Stiven, Belleallianenstr. 37; Rechnungsführer: E. Kruse, Baumkamp 44.

Kleingartenbund Hamburg e. V. Zweck: 1. Vermittlung des Erwerbes oder der Pachtung geeigneter Ländereien zur Einrichtung als Kleingärten; 2. Veranstaltungen zur Förderung des Kleinbaues. Verbandsorgan: „Der Kleingärtner“. Postcheck-Cto: 12112. Vors.: u. Geschäftsstelle: K. Nienaber, Peterskampweg 37, II; Schriftf.: C. Stiven, Belleallianenstr. 37; Rechnungsf.: Paschad, Farnsen Hauptstr.

Kleingartenverein von Hamm und Horn von 1911 e. V. Postcheck-Cto: 20680. Vors.: u. Geschäftsst.: K. Nienaber,

Peterskampweg 37, III; Schriftf.: O. Brüggemann, Schulensbeckweg 5, OZ; Rechnungsst.: P. Gollmer, Pappelallee 78, III.

Kleingarten-Verein „Hammer Hof von 1919“ e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Heinr. Röser, hinter den Höfen 8.

Gartenverein Harmonia e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: J. Essel, Eidelstedterweg 10, II; Schriftf.: W. Kruse, Pratoriusweg 8, III.

Schreiberverein „Am Hartzloch“ e. V. Vors.: J. Hehrich, Vogelweide 19, IV; Rechnungsst.: H. Schilling, Flüglerstrasse 12, III; Schriftf.: W. Krohn, Drosselstr. 20, I; Vereinslokal: Fuhlebüttelerstr. 88.

Kleingartenverein Haselbrook e. V. Vors.: H. Helmann, Pappelallee 5; Schriftf.: Rich. Buch, Pappelallee 52.

Gartenkolonie Heidkamp e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: J. Essel, Eidelstedterweg 10, II; Schriftf.: W. Kruse, Pratoriusweg 8, III.

Kleingartenverein Heiligenkamp e. V. Vors.: Joh. Pallen, Gärtnerstr. 121.

Gartenverein Hohenluft e. V. Zweck: Beschäftigung der Mitglieder und Schaffung von Spielplätzen für die Kinder. Vors.: u. Geschäftsstelle: J. Hammerik, Falkenried 66, III; Schriftf.: J. Schmoldas, Gieselerstr. 32, OZ; Vereinslokal: E. Weissenborn, Martinstr. 97.

Kleingartenverein im Horner Brook e. V. Zweck: Förderung des Kleingartenbaues durch Anstrengung künstlicher Pachtverhältnisse, Anschaffung von Düngemitteln, Sämereien, Materialien usw.; fördernde Veranstaltungen wie Anstellungen, Vorträge und dergl. Vors.: A. Sack, Hammerlandstr. 222, II, 8; Schriftf.: H. Böttger, Hornerlandstr. 188; Kassenf.: A. Horn, Hornerlandstr. 129, PSCA: 37269. Zusammenkunft jeden letzten Mittwoch im Monat, 8 Uhr abds., Hornerlandstrasse 164.

Kleingartenbauverein Horner Geest e. V. Vors.: Herm. Radke, Hornerlandstrasse 231a.

Gartenbauverein „Horst“ e. V. Vors.: Carl Lau, Gieselerstr. 7, Vereinslokal: Martinstr. 97.

Kleingartenbauverein Immergrün e. V. Vors.: Max Rohde, am Markt 8.

Kleingarten-Kolonie Kleinkaten von 1919 e. V. Vors.: W. Hoffmeister, Borstelmannsweg 86; Schriftf.: J. Ehlers, Hammerstr. 88, H, 4.

Kleingartenverein Kieperkamp e. V. Vors.: Paul Baltassar, Sophienstrasse 21, I.

Kleingartenbau-Verein „Zum alten Lande“ e. V. Vors.: H. Hesse, Telemannstr. 48; Schriftf.: K. Hollemann, Schillingweg 9; Vereinslokal: J. H. Harlow, Telemannstr. 48.

Laubgarten-Verein von 1913 e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Ernst Malloke, Länkenweg 8, II.

Kleingartenverein „Maiglockchen“ e. V. Vors.: Herm. Brügge, Telemannstrasse 7, OZ.

Gartenbauverein „Münsterland e. V.“ Vors.: u. Geschäftsstelle: Rich. Zerrenner, Eidelstedterweg 71, III.

Kleingartenbauverein „Neue Hoffnung“ e. V. Vors.: Otto Seyvers, Hegestr. 5, OZ; Schriftf.: Karl Döbler, Lehmweg 38.

Kleingartenverein Ohlsdorf e. V. Vors.: Heinr. Buhmann, Ohlsdorf, Sommerkamp.

Gartenverein Nienkamp e. V. Vors.: A. Teich, Quickbornstr. 53; Schriftf.: H. Weger, Quickbornstr. 53; Vereinslokal: E. Weissenborn Wwe, Martinstrasse 97.

Kleingartenverein Quellenthal e. V. Vors.: Wih. Hopp, Telemannstr. 58, E; Schriftf.: Br. Buehheim, bei der Apostelkirche 30, J.

Kleingartenverein Quickborn e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Ad. Gotte, Quickbornstr. 1.

Gartenbauverein „Hamburg - Rothenburgsort.“ Zweck: Beschaffung von billigem Saatgut und Dünger, Schutz gegen Diebstahl usw. Vors.: Er. Piehl, Zollvereinsstr. 15.

Kleingartenverein „Rübenkamp“ von 1919 e. V. Vors.: Johs. Wolhenberg, Hulferstr. 109.

Gartenbauverein „Scheinerwerf“ e. V. Vors.: Arno Roth, Lüttenstr. 48; Schriftf.: A. Salzman, Sillemstr. 84.

Gartenkolonie Stubbenkamp e. V. Vors.: Karl Rühl, Langenfelderweg 18, II.

Gartenbauverein Tarpenbeck e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: H. Decker,

Bismarckstr. 56; Schriftf.: M. Sevecke, Wendloherweg 11. Vereinslokal: Aug. Hopen, Nollstedterstr. 1.

Gartenbauverein „Schrauber“ Hamburg-Uhlenhorst e. V. Vors.: H. Habermann, Heinrich Hertz-Str. 134; Rechnungsst.: Wih. Richter, Goethestr. 29, E; Schriftf.: E. Fries, Winterhuderweg 94, III. Vereinslokal: Barmbeckerstrasse 38. Versammlungen monat. einmal am letzten Montag im Monats- u. Gemeindefebörden.

Gartenbauverein „Unter uns“ von 1913 e. V. Vors.: Rud. Starck, Alter Leichweg 49, II.

Gartenbau-Verein „Up de Högen“ e. V. Zweck: Pflege des Kleingartenbaues und Sicherstellung von kleinen Parzellen bis zu 625 qm. Vors.: u. Geschäftsst.: K. Getzke, Schenefelderstrasse 90, II; Schriftf.: P. A. Thomsen, Frobelerstr. 7.

Veddeler Gartenbauverein von 1920 e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Jul. Schindler, Wihlfriedenstr. 7.

Kleingartenverein Veddel, Peutz und Umgend e. V. Vors.: Wih. Präfcke, Regimentsstr. 88, IV.

Kleingarten-Verein „Vossberg“ e. V. Vors.: Paul Klippel, Barmbeckerstrasse 74, E.

Kleingartenverein Waidmannskamp e. V. Vors.: F. Heinrichs, Oveigonnestr. 32.

Gartenbauverein „Waldlust“ e. V. Vors.: Eudr. Behr, Mainsteinstr. 37, I; Schriftf.: H. Völker, Wisenstr. 25, I.

Kleingartenverein Waidwinkel an der Kollau e. V. Vors.: Ernst Stier, Alsterstr. 25, II, OZ.

Gartenbauverein „Schrauber“ Nordwinterhude e. V. Vors.: E. Kruse, Baumkamp 14. (1920)

Laubkolonie Winterhuder Schwab e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: D. Hawener, Gotschedstr. 13, I.

Kleingarten-Verein Wittes Koppel e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Valentin Schmidt, Hammerlandstr. 198; Schriftf.: E. Ogen, Saling 4.

Verein der Gartenfreunde „Am Stadtpark“ e. V. Zweck: Förderung des Gartenbaues und Gründung von Gartenkolonien. Vors.: L. Lange, Schumannstr. 59; Rechnungsst.: Otto Wohler, Florstr. 28. Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat.

Ausschub zur Förderung des Land- und Gartenbaues im Zentralauschub hamburgischer Bürgervereine. Vors.: M. Holthmann, Kollindstrasse 1.

Beratungsbüro für Kleingärtner. Auskunft über Boden- und Pflanzenkultur sowie Schädlingsbekämpfung (kostenlos) 9. Hornerlandstr. 164. Mittwochs und Sonntags 8-9 Uhr.

Gehilfen-Vereine. Gehilfenverein Hammerbrook Gehilfenverein St. Georg (gegr. 1. April 1909, Volkshelm)

Vereinigung Barmbecker Gehilfen v. 1908 Gehilfenverein Barmbeck Gemeindefebörden-Bilderverein (Gehilfenverein)

Gehilfenverein Billwärders Ausstieg (zum Volkshelm e. V. gehörig) Gehilfenverein St. Pauli Gehilfenverein St. Thomas, Billwärders Ausstieg

Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine. Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg e. V. Zweigorganisation des Reichsausschusses der Akademischen Berufsausschüsse. Erstrebt Zusammenfassung aller Akademiker Großhamburgs ohne Unterschied der Partei, des Geschlechts, Bekenntnisses und Berufes, um mitzuarbeiten am Wiederaufbau des Deutschen Reiches. Ohne sich parteipolitisch festzulegen, ist er der Ansicht, daß eine Gesundung des deutschen Volkes nur auf streng nationaler Grundlage erfolgen kann. Mitgliederzahl 2. Zt. 180. Aufnahme durch den Vorstand: Universitätsprof. Dr. O. Franke, Wentzelstr. 11, I. Vors.: Apothekenbes. Dr. H. v. Baiche, Klosterstr. 80, 2. Vors.: Staatsrat Rautenberg, Bleichenbrücke 17, 3. Vors.: Oberlehrer Dr. P. Blumh, Besenbinderhof 40, IV. Schriftf.: Jos. Hoffmann, Innenhof 37, stellvert. Schriftf.: H. Ratz Dr. med. vet. Erk. Bismarckstr. 83, I, Schatzmann; Dipl.-Ing. O. Altschwaiger, Mühlendamm 87, III, stellvert. Schatzmann; Verbandszeitschrift: „Hamburger Akademische

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingetragen.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

z. D. W. Klingender, Kl.-Flotbek, Wilschstr. 11; Schriftf.: Pastor Wecken, Richardstr. 34. Geschäftsstelle: Hamburgerstadtmission, beim Strohhause 6, ☎ Al 8416.

Bund für Mutterschutz in Hamburg. Zweck: die Stellung der Frau als Mutter in rechtlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht zu verbessern, insbesondere auch unterbezahlte Mütter und deren Kinder vor wirtschaftlicher und stichtlicher Gefährdung zu bewahren und herrschende Vorurteile gegen sie zu beseitigen. Auskunftsstelle: Paulstr. 9, II, Dienstage von 10-12 vorm. und Freitags von 7-8 1/2 Uhr abends geöffnet. Es wird dort allen Rat und Zuspruch suchenden Frauen Auskunft über Fragen des Rechts, der Alimentation, der Vormundschaft, des Kostenverfahrens usw. erteilt. Vorstand: Vors.: Direktor Kiesling, Poststr. 19; Schriftf.: Dr. med. Calmann, Johnsen-Allee 64; Kassiererin: Frau Dr. Olga Oster, Sierichstr. 82. Mitgliedsanmeldungen (Mindestbeitrag Mk. 2.-) in der Geschäftsstelle.

Mütterheim des Bundes für Mutterschutz in Hamburg, e. V. von Mitgliedern des Bundes für Mutterschutz in Hamburg, e. V., gegründet. Zweck: Unterstützung der Mütter, insbesondere in den letzten Wochen der Schwangerschaft und nach der Geburt mit ihrem Kindern ohne Aufenthalt zur Schonung und Stärkung gegen billigen Entgelt zu gewähren. Ferner hat der Verein Lockstedterweg 99a ein Kinderheim errichtet, das Kindern in noch nicht schulpflichtigem Alter für längere Zeit Aufnahme gewährt. Nähere Auskunft in den Heimen. Vorstand: 1. Vorsitz.: Direktor W. Kiesling; Kassiererin: Frau Hertha Wolff; Schriftf.: Frau Dr. Calmann. BfCo. Deutsche B. Fil. Htg., Dep. Klasse I, ☎ No 6894

Hamburger Ortsgruppe des Deutschen Bundes für Mutterschutz, e. V. BfCo. Nordd. B. Fil. Zweck: wie vortehend. Vors. u. Geschäftsstelle: Frau M. von Halle, Diagonalk. 4, I; Schriftf.: Frä. E. Finck, Bethedstr. 36

Raphaels-Verein zum Schutze kath. Auswanderer e. V. Zweck: Verhütung leibschwieriger Auswanderung, Schutz und Fürsorge für diejenigen, welche zur Auswanderung durchsamt entschlossen sind; a) in der Heimat durch unentgeltliche Beratung u. Auskunftsverteilung, durch Vermittlung von Schiffplätzen u. Überweisung der Geldwechsel u. Überweisung Begleitung an Bord und Anknüpfung gleichzeitige unentgeltliche Beratung durch seine Vertrauensmänner in allen größeren Hafenstädten, Vermittlung Auswanderungsmöglichkeiten, Nachweisung von Stellung und Arbeit sowie eben möglich. Geldunterstützungen werden nicht gewährt. Vertrauensmann: J. Friedrich, gr. Reichenstr. 22, II, ☎ El 6726. BfCo. Nordd. B. unter Joh. Friedrich

Hamburger Verein der gemeinnützigen und unparteiischen Rechtsauskunftsstellen, e. V. Zweck: Der Verein will die gemeinnützigen und unparteiischen Rechtsauskunftsstellen, insbesondere durch eine zentrale Auskunftsstelle, Kohnhofen 21, unentgeltliche Auskunft 1. auf sozialem, versicherungsrechtlichem und gewerblich-rechtlichem Gebiete an jedermann, 2. auf allen anderen Rechtsgebieten lediglich an Unbemittelte. Sprechst. an jedem Werktag 11-1, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag ausserdem 5-7 Uhr abends

Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Bezirksverein für die freie Stadt Hamburg. Die Gesellschaft besteht aus orientierten und ausserordentlichen Mitgliedern. Diese Mitglieder vereinigen sich zu Vertreterschaften und Bezirksvereinen. Durch diese ihre Organe zahlt die Gesellschaft für jeden an den deutschen Küsten gestretete Menschenleben an die Mannschaften fremder wie einheimischer Schiffe Prämien. Je nach der Bedeutung der überwindenen Gefahr von 20 auf 30 Mk. und mehr steigend. Gleichfalls zahlt er entsprechende Prämien für Rettung auf hoher See aus den Mitteln der Laeisz-

Stiftung. Der Hamburgische Bezirksverein, welcher von Staats aus die Station Newerk übernommen hat, wird z. Zt. geleitet von Oscar Ruppert, Vors.: Richard Krogmann, Heinrich Freiherr von Ohlendorff, Paul O. Gansauge, 1/2 Ferd. Laeisz, Schatzmeister, Johannes E. Ruppert, Schriftf. Der Ortsausschuss in Cuxhaven, vertreten durch Kommandeur Zemlin, Konrad C. M. Kullberg und Hafenmeister Berg, besorgt die unmittelbare Überwachung der Rettungsstationen Cuxhaven und Duken und vertritt die Interessen des dortigen Ortsvereins. Beiträge werden entgegengenommen ausser durch den Schatzmeister, auf dem Bureau des Seemannshaus und durch den Sekretär des Vereins, Johannes E. Ruppert, Dovenhof 6, welcher gleichfalls die Aufnahme neuer Mitglieder vermittelt.

Hamburger-Aktionär Verein zur Förderung der Sittlichkeit (früher abolitionistische Federation), bekennt die Reglementierung der Prostitution und die doppelte Moral. Vors.: Frau H. Wedemann, Hellwigstr. 2, II

Verein zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit, e. V. Nähere Mitteilungen macht und Beiratsitzungen nimmt an: der Vors. Franz Judaschke, Sierichstr. 170. BfCo. Nordd. B.

Soziale Arbeitshilfe, e. V. Zweck: Heimarbeitern, die nicht über genügende Ausbildung verfügen, in Kursen arbeitslos, um sie dann mit gutentlohnter Heimarbeit beschäftigen zu können. Bevorzugt werden bei Beschäftigung die Mitglieder des Gewerkschaftsvereins der Heimarbeiterrinnen. Vors.: Frä. Frieda Wintzer; Schriftf.: Frau Martha Friedenbahn; Kassierin: Frä. E. Brinckmann. Geschäftsstelle: Claudiusstr. 1, I. BfCo. Deutsche B. Fil. Htg.

Gesellschaft für soziale Reform, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: 1. durch Aufklärung in W. u. u. und Schrift die soziale Reform auf dem Gebiete der Arbeiter- und Angestelltenfrage in Deutschland zu fördern; als wesentliche Bestandteile dieser Reform erreichen sie a) den weiteren Ausbau der Gesetzgebung im Interesse der Arbeiter- und Angestelltenklasse; b) die Förderung der Bestrebungen der Arbeiter- und Angestellten in Berufsvereinen und Genossenschaften ihre Lage zu verbessern. 2. als deutsche Sektion der Internationalen Vereinigung für gesellschaftliche Arbeiterschutz deren Bestrebungen mit allen Kräften zu unterstützen. Vors.: Prof. Dr. Rathgen, Bellefleur 69; Schriftf.: Direktor W. Kiesling, Poststr. 19

Vereinigung Aufbau. Zweck: Erörterung von Erziehungsfragen; Herausgabe d. Wochenschrift für Erziehung; Der Aufbau (Verleger: P. Bloff; Schriftf.leiter: H. Hasserup u. Dr. Th. Mühe). Vors.: Dr. Th. Körner, ☎ No 4501, Ottersbeckallee 21; Schriftf.: Frä. M. Redlich

Rettungs-Anstalt für Verunglückte, gegr. 1765 von der „Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe“, gewöhnlich die „Patriotische Gesellschaft“ genannt, das Besitztum der Gesellschaft an Rettungsapparaten usw. ist seit dem 1. Januar 1900 an die Polizeibehörde übergegangen. Seither befasst sich die Anstalt hauptsächlich mit der Förderung des Schwimmsports, besonders des Rettungsschwimmens und der Bekämpfung von Lebensrettung durch öffentliche Anerkennung und Verleihung von Diplomen und Medaillen. Anträge auf Erteilung von Rettungs-Medallien usw. sind an den Vorsteher, Polizeiarzt Dr. Goetze, Blumenau 158, oder an den Vorstand der Patriotischen Gesellschaft, Patrioticisches Gebäude, d. alten Rathhaus zu richten.

Hamburger Stadtpark-Verein, e. V. Zweck: Verschönerung des Stadtparks. Vors.: Alfred O'Swald, Glockengießerwall 26/27

Die Gesellschaft „Volksheim“, e. V. will Angehörige getrennter Volksschichten, insbesondere Gebildete und Arbeiter, gesellig vereinigen und dadurch zur Annäherung der Lebensanschauungen und zur Vertiefung des Gemeinsinns beitragen. Kräfte, die zu leitender und führender Mitarbeit fähig sind, will sie Gelegenheit bieten, in der Richtung ihrer besonderen Anlagen gemeinnützig zu wirken. Die Volkshilfearbeit will alle diejenigen sozialen Aufgaben erfassen, die unvermittelt

Wirken von Mensch zu Mensch fördern und darum durch Massnahmen der Allgemeinheit im Kerne nicht erfasst werden können. Die Gesellschaft unterscheidet zwei Arten von Mitgliedern: zahlende Mitglieder (Mindestbeitrag 20 Mk.) und mitarbeitende Mitglieder (Mindestverpflichtung regelmäßige persönliche Betätigung auf wenigstens einem Arbeitsgebiete des Volksheims). Die Besucher der Volksheimveranstaltungen erwerben Mitgliederrechte nur in ihren Gruppen. Zurzeit bestehen in drei Arbeiterstadtteilen „Niederlassungen“ mit eigenen Häusern: In Rothenburgsort (Bilh. Mühlweg 41, ☎ Al 2204, zugleich Hauptgeschäftsstelle), in Barmbeck (Marschnerstr. 36, ☎ El 4779) und in Hammerbrook (Sachsenstr. 21, ☎ Vi 7885). Ausserdem bestehen noch zwei Niederlassungen in gemieteten Räumen in Busbüttel (Stellingweg 49, I) und Eppendorf (Schrammweg 5). In allen Niederlassungen zusammen bestehen folgende Einrichtungen: 69 Jugendgruppen (Kindergruppen, Lehrlingsvereine, Gehilfenvereine, Mädchenvereine), ein Arbeiterklub, zwei Familienvereinigungen von Männern und zwei Frauenvereine; an öffentlichen Veranstaltungen: drei Rechtsauskunftsstellen (in Rothenburgsort, Barmbeck und Hammerbrook, Adressen siehe oben), öffentliche Vortragabend und Sonntagserhaltungen, Ausflugsveranstaltungen und Ausstellungen, 200 Damen und Herren sind als mitarbeitende Mitglieder tätig. Die Gesellschaft gibt eine Monatschrift „Das Volksheim“ heraus, die den Mitgliedern unentgeltlich geliefert wird, für Nichtmitglieder jährlich 5 Mk. kostet. Der Vorstand des Volksheims besteht aus folgenden Personen: Vorsitzender: Direkt. W. Kiesling; Schriftf. Führer: Fr. v. Borstel; Kassierin: Dr. H. Knauer; Beisitzer: Dr. Kurt Adams, Frä. M. Mannshardt, Landrichter Dr. Pany, Frä. M. Rasmussen, und Herm. Volkhausen, Ehrenvorsitzender Dr. W. Hertz. BfCo: „Volksheim“, Nordd. Bank. Anfragen beantwortet die Hauptgeschäftsstelle, Hamburg 27, Bilh. Mühlweg 41.

Die Gemeinschaft „Volksheim Hammerbrook“, e. V., ein Glied der Gesellschaft „Volksheim“, e. V., will vorzüglich im Stadtteil Hammerbrook den Volksheimgedanken verbreiten, stärken und erhalten. Ihre Arbeit gilt einzig dem Streben nach wahrem Menschentum. Sie lehnt bewusst jedes politische und kirchliche Programm für sich ab. Die Gemeinschaft besteht aus Vereinen, Gruppen und Arbeitsgemeinschaften, die Literatur, Musik, Sozialpolitik, Handfertigkeit, Volkstanz und Lebensübungen besonders pflegen. Sie hält es für ihre vornehmste Pflicht, der Jugend zu helfen, daß sie in Körper und Geist zu harmonischer Entwicklung gelangt. 1. Vors.: Herm. Volkhausen, Somnistrasse 114; 2. Vors.: Carl Söderberg, hint. d. Höfen 49, I; Schriftf.: Anna Rebsch, Nagelsweg 115, II; Geschäftsstelle: Vereinshaus, Sachsenstr. 21, ☎ Vi 7885

Verein für Volkalkaffeehallen. Zweck: Durch Betreibung von Kaffeehallen und Speisestellen den weniger Bemittelten billige Getränke und Speisen zu bieten. Vorstand: Senator v. Berenberg-Gossler; Vors.: J. Dietrich, Frä. v. Schachtmeyer, Dr. Ed. Haller, Charles Lavy Jr., Dr. Gottfried Rupp, Rud. Schülke, H. Crasemann, B. Schrader. Die Betriebs-Verwaltung befindet sich Schaarhorst Nr. 9, ☎ Ha 4840; Betriebsvorsteher: Kapit. Schüder.

Bund der Erneuerung wirtschaftlicher Sitte und Verantwortung, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Abgrinn, Paulinenallee 2

Gesang-Vereine.

„Quartett Altstadt“, gegr. 3. Mal 1895. Vors.: C. F. Fischer, gr. Reichenstr. 46. Vereinslokal: Hopfenkamp 21/22.

Liedertafel „Anakreon“ v. 1879. Vors.: J. Helgins, Lokstedt, Niendorferstr. 9, I.

Deutscher Arbeiterängerbund, Gau Hamburg. Zweck: Der Bund stellt sich in den Dienst der Arbeiter-Bildungsbestrebungen; er will vor allem den deutschen Arbeitergesangsvereinen die Mittel und Wege weisen, die geeignet sind, die Arbeitergesangsvereine zu befähigen, mitzuwirken bei den Bestrebungen, künstlerische Kultur in der Arbeiterschaft zu verbreiten. Vors.: Friedr. Kühn, Publikastr. 122, II; Schriftf.: Carl Seitzmacher, Bismarck-Koll-Str. 6, II; Vereinslokal: Gewerkschaftshaus, Rosenbinderhof 57. (1920)

Liedertafel „Aurora“ v. 1872. Vors.: W. Wassmann, Schumannstr. 6; Vereinslokal: Holstenwall 19. Übungen: Dienstag abend 9-10 1/2 Uhr. Dirigent: Fr. Neumann, Hassebrookstr. 21, I.

Liedertafel „Brüderlichkeit v. 1869.“ 1. Vors.: C. Kammmer, Sülfstr. 39; Übungen: Miw. 8-10 Uhr abends, Kohnhofen 27.

Caecilien-Verein in Hamburg, bezweckt Förderung des Chorgesangs und veranstaltet während des Winters drei grössere öffentliche Abonnements-Konzerte. Gemeinnützliche Übungen von September bis Juni, Dienstage von 7-9 Uhr abends z. Zt. im St. Georgs Gemeindehaus, Sülfstr. 16/17. Wer Aufnahme als aktives Mitglied wünscht, hat sich bei dem Dirigenten, Professor Julius Spengel, Klosterallee 24, zu melden und einer Prüfung zu unterziehen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Aufnahmen inaktives Mitglied erfolgt auf eine an den Fräsen des Vereins zu richtende Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes. Preise: Oscar Arndt, Adolphsbrücke 4, Ca. 200 aktive und ca. 60 inaktive Mitglieder.

„Caritas“ v. 1894, gemischter Chor in Winterhude. Vors.: Tr. Sorgenfrey, Barmbeckerstrasse 152; Schriftf.: P. Brandt, Barmbeckerstr. 80. Vereinslokal: E. Keddinck, Alsterkrugchaussee 46. Chorleiter: K. Hallstein, Neumünsterstr. 16. (1920)

Gesangverein v. 1869, Miltg d. Schlesw. Person. Vorsitzender: Direkt. W. Kiesling; Schriftf. Führer: Fr. v. Borstel; Kassierin: Dr. H. Knauer; Beisitzer: Dr. Kurt Adams, Frä. M. Mannshardt, Landrichter Dr. Pany, Frä. M. Rasmussen, und Herm. Volkhausen, Ehrenvorsitzender Dr. W. Hertz. BfCo: „Volksheim“, Nordd. Bank. Anfragen beantwortet die Hauptgeschäftsstelle, Hamburg 27, Bilh. Mühlweg 41.

Gesangverein Cäcilie v. 1880, Chorgesang, gemischter Chor in Winterhude. Vors.: W. Heesch, Bilh. Röhrdamm 85, Vereinslokal: gr. Allee 55.

Chevalierscher Gesangverein „Männerchor“, Übungen Donnerstag 8-9 1/2 im Restaurant „Zum Senator“, Ecke Schäferkampsallee u. Kl. Schäferkamp. Dirigent: Hugo Grabow, Hassebrookstrasse 4.

R. Dannenberg'scher a cappella Chor. Zweck: Geistliche und weltliche Gesänge aller Zeiten, a. e. und mit Begleitung, zu singen und öffentlich vorzuführen. Musikalisch vorgebildete, mit guten Stimmern begabte Damen und Herren können als Mitglieder Aufnahme finden. Vors.: Arthur Kruse, Mittelstr. 122, IV. Chorleiter: Richard Dannenberg, Neuberstr. 24. Übungen im St. Georgs Gemeindehaus, Sülfstr. 15, Donnerstagsabend für die Damen von 8-9 1/2, für die Herren von 8-10, von September bis Juni.

Deutschnationaler Männergesangverein Hamburg, eine Vereinigung von Mitgliedern der Deutschen Volkspartei, Landesverband Hamburg, bezweckt Pflege des deutschen Liedes und des Männergesanges. Übungen Donnerstag, 8 Uhr abds. in Höpkes Restaurant, Hopfenkamp 22

Liedertafel der Post- und Telegraphenbeamten. Vors.: J. Althaus, Hochallee 123; Dirigent: Musikdirektor: Joh. Schultze. Vereinslokal: Kreuzweg 6.

Einbütteler Männergesang-Verein „Frisch“ v. 1897. Vors.: Friedr. Barsch, Stellingweg 7, E. Schriftf.: G. Schreyer, Holkamp 68, E. Vereinslokal: Luruperweg 71; Übungen Donnerstags 8-10 Uhr. Dirigent: Aug. Vertel, Holkamp 18, I.

Einbütteler Männerquartett v. 1894. Vors.: Gustav Dünkel, ☎ Al 7078, Rutschbahn 20; Schriftf.: G. Bode, Lehmweg 38, II. Klublokal: Schröderstrasse 1.

„Einbütteler Sängerschaft.“ Vors.: L. Ellermann, Turnquiststr. 3. Dirigent: G. Zimmermann, Schnelsen, Krakenkamp, Übungabend Mittwoch 8-9 1/2 Uhr im Vereinslokal Eppendorferweg 175

Liedertafel „Einigkeit v. 1889.“ 1. Vors.: F. Pook, Felzerstr. 5; 2. Vors.: G. Homann, Wilhelmstr. 2, III; Dirigent: J. Lorenzen, Eppendorfer-

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

gesang-vereine... 72. Vors. ... 1894. Vors. ... 1895. Vors. ...

weg 56, III Vereinslokal: O. Henrichsen, Caffamacherreihe 19/20. Übungen Mittw. 8-9. Antrags u. Zuschriften an den 1. oder 2. Vors.

Freundschaftsclub „Eintracht“ von 1872. (Liedertafel) Präs.: G. Dose, Gertigstr. 21, III. Gesangstunde Mittwoch 8-10 Uhr. Vereinslokal: Schlichterstr. 43 bei Hagelstein

Liedertafel „Eralo“ von 1857. Vors.: Franz Pulzer, Hahnenstr. 10, II. Vereinslokal: Schlichterstr. 24. Liedertafel „Euterpe“ von 1881, Eimsbüttel. Vors.: B. Lampe, Eimsbüttelchausee 88. Schriftf.: K. Kock, Sillemstr. 22, E.; Kassierer: John Politz, Hoherstraße 7. Vereinslokal: Heussweg 24 b. Übungen Montag abend von 9-11 Uhr. Dirigent: A. Verlein, Heilkamp 18.

Liedertafel „Euterpe“ von 1890. Zweck: Pflege des Männergesanges. Vors.: O. Lages, Ober-Zwickstr. 10, III. Schriftf.: W. Teetz, Polizeiasistent, Gr.-Borstel, Wackerweg 19; Kassierer: Fr. Behn, Zwickstr. 40. Vereinslokal: Kreuzweg 6. Übungsabend jeden Dienstag 9 Uhr. Vereinslokal: El. Bickack, El. 2481, Nieburstr. 1.

„Fidelio“ Hamburger Sextett. (Quartett u. Konzertsänger). Eigene Konzerte u. Mitwirkungen bei Wohltätigkeitsveranstaltungen. Vors.: B. Quitzau, Sophienallee 4. Frauenchor. (Leitung: Franz Vermehren.) Anmeldungen täglich 12-14 u. 4-5 Uhr. Honorar vierteljährl. M. 5.-. Übungen Montags 8-9 Uhr im Konservatorium, Wartenau 8, M. 8917.

Gemischter Chor „Frohinn“, Langenhorn. I. Vors.: R. Evers, Langenhornchausee 174, Vereinslokal: „Harmonie“, Langenhornchausee 166. Liedertafel „Frohinn von 1886“ E. V. Vereinslokal: Otto Wohler, Flurstr. 23. Übungsabend: Donnerstags 8 Uhr. Quartett Gaudemusik von 1893. Vors.: W. Schwach, Wandsbekerchausee 254. Übungen Mittwoch 8-9 Uhr, Wandsbekerchausee 307.

Liedertafel „Gemüthlich von 1905“. Vors.: L. Acker, Oberstr. 140; Schriftf.: Karl Siemers, Goernerstr. 3, II. 2. Vereinslokal: Porzellanstr. 98. Übungen Donnerstags 8-10 Uhr. Dirigent: F. Koop, Sievekingsallee 17. Liedertafel des Gewerbevereins v. d. Dammböhr von 1895. Präs.: G. Wenzel, Rutschbahn 26; Schriftf.: Walter Eggert, Bartelsstr. 96. Vereinslokal: Grindelallee 77. Dirigent: W. Block, Ottensen, Bärnerstr. 21a. (1920).

Liedertafel Gutenberg von 1877. Vors.: Louis Fricke, Holtmannstr. 32. E. Übungen Freitag 7-9 Uhr im 84. Georger Gemeindefest, Siltstr. 15/17. Chormstr.: H. Hamm, Edgar-Rose-Str. 18. Hamburger Kirchenchor. Siehe unter Theater und Musik. Näh. Inhaltsverz. Hamburger Lehrer-Gesangverein. 1. Vorsitzender: M. Kirchstein, Zillbeckstr. 10; Übungen (mit Ausnahme der Ferien) Dienstag 8 bis 10 Uhr im Curiohaus, Rothenbaumchausee 9/17. Chormstr.: Karl Mannsdorf, 160 Sänge. (Beitrag 12 M.) und 780 meiststimmende Mitglieder (Beitrag 15 M.). Auch gebildete musikalische Herren, welche nicht dem Lehrstande angehören, werden als Sänger aufgenommen.

Hamburger Singverein, gem. Chor. Vereinslokal: Gr. Allee 55. Übungen Dienstag 9-10 Uhr. Dirigent: E. Leichsenring, Al. 1856, Hansaplatz 3, bei den Neuanmeldungen zu berücksichtigen sind. Hamburger Sängerbund von 1902, e. V. Präs.: Arthur Buschwey, Al. 446, Schauenburgerstr. 55. Gesangverein „Hammonia“ von 1881. Vors.: O. Wollesen, Reismühle 19, III.; Dirigent: W. Henze, Ahrensburg. Übungsstunde Mittwoch 8-10. Vereinslokal: Gr. Allee 55. Gesangverein „Horweg-Vorwärts“. Zweck: Pflege des Gesanges für Gemischten Chor. Vors.: Ad. Römer, Marschnerstr. 8, II.; Chormstr.: Heinz Hamm. Vereinslokal: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57. Übungsabend Mittwoch 8-10 Uhr. Hohenfelder Quartett-Verein von 1881. Vereinslokal: Gr. Allee 45. Dirigent: Arth. Seybold. Übungsabend jeden Dienstag. „Gemischter Chor zu St. Jacobi“, pflegt besonders kirchliche Musik und das deutsche Volkslied. Übungen jeden

Dienstag, abds. 8-10 Uhr, Jacobi-Kirchhof 26. Dirigent: Fr. P. Röhrs, Wietlandstr. 3, III. Verein Lotharing. Vors.: H. Chignier, Buchenstr. 4, II.; Schriftf.: Aug. Bruns, Kattrepel 14. Vereinslokal: Grindelallee 18. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat abends 9 Uhr. Übungen Dienstag 8-9 Uhr. Liedertafel „Lyrn“ von 1859. Vors.: August Sommer, Billh. Röhrendamm 267. Übungen jeden Sonntag abend 8-10 Uhr im Vereinslokal Billh. Röhrendamm 2. Dirigent: A. Seybold, Mittelstrasse 70. Liedertafel „Lyrn“ von 1887. (Mitglied des Lehren-Holst. u. d. Deutschen Sängerbundes.) Vors.: Fritz Ditke, Hohenbühlchausee 78, II.; Schriftf.: Rob. Neumann, Lüttenstr. 93, III.; Dirigent: Friedr. Eggers, Heilkamp 50. Übungslokal: Eimsbüttelstr. 50, Altona. Übungsabend jeden Mittwoch von 7-9 Uhr. Männer-Gesang-Verein St. Pauli v. 1908. Vors.: R. Friedländer, Seilerstr. 40. Vereinslokal: Seilerstr. 42, in der Altona. Übungsabend Dienstag abend 7-10 Uhr. Chormstr.: K. Niggemann, Altona, Bellmannstr. 8. St. Michaels-Kirchenchor, e. V. in Hamburg. Zweck: einen gemischten a cappella Chor zu unterhalten, der zunächst an hohen Festtagen im Gottesdienst der St. Michaelskirche, sodann aber auch in anderen Konzerten und bei sonstigen geeigneten Gelegenheiten mitwirken soll. Die Mitgliedschaft des Vereins wird durch Anmeldung bei einem vorstandsmitglied und Zahlung des Jahresbeitrages von mindestens 20 M. oder eines einmaligen Beitrages von mindestens 200 M. erworben. Vors.: Hans von Ohlenhoff, Schriftf.: W. Schmelpe, Schanzmeisterstr. 10, Corneliastr. v. Benneberg-Gossler, Chorleiter: Alfr. Sittard, Holstenwall 13. Adresse des Vereins: Adolphsbrücke 10. Verein der Opernfreunde, e. V. Geogr. Ende 1880. Dirigent: Kapellmeister Carl Krüger, vom Deutschen Schauspielhaus, 1. Vorsitzender: Heinrich Frasse, Froelichstr. 1. Übungslokal: „Curiohaus“, Rothenbaumchausee 9. Gemischter Chor „Oeslan“ von 1906, Geogr. 19. Jan. 1906 Vors.: Heinz Flügge, Eichenstr. 29. stellv. Vors.: Direktor Ed. Kix, Gosslerstr. 69; Kass.: W. Heinemann, Schanzstr. 99. Übungen Mittwoch 8-10 Uhr, kl. Schäferkamp 1. Dirigent: Gust. Dien, Lohmweg 8. Quartett „Oeslan“ von 1892. Vors.: J. Kuhlmann, Hütten 4; Schriftf.: J. Spangenberg, Osterbeckstr. 30. Vereinslokal: Feldstr. 32. Übungen Dienstag 9 Uhr. Dirigent: Emil Lorenzen, Eppendorferweg 56, III. Gemischter Chor „Ostara“, Hamburg-Eimsbüttel. I. Vors.: Ad. Böhm, Heilkamp 11. Schriftf.: Paul Assfelder, Silttenstr. 27; musikalische Leitung: Herrn. Hars, Kösterstr. 7. Übungsabend jeden Donnerstag 7-9 Uhr im Seminar Hohenweide. Vereinslokal: Heussweg 11. Schleswig-Holsteinischer Sängerbund. (Mitgl. des deutschen Sängerbundes) geogr. 1888. Sitz Altona. Geschäftsführender Vorstand: I. Vors.: Casar Wormsbacher, Güntherstr. 26; J. Schriftf.: Fritz Ditke, Hohenbühlchausee 78, II.; Kassierer: Heinz Struss, Altona, Gerichstr. 14, III. (1918). John Julia Schöffler's Frauenchor. Zweck: Pflege des mehrstimmigen Chorgesanges für Frauenstimmen. Vors. und Dirigent: John Julia Schöffler, Moltkestr. 47a, II., der Neuanmeldungen entgegennimmt. Vom September bis Mai regelmäßig Dienstag 7-9 Uhr Übungen in der Musikhalle am Holstenplatz. 800 singende Mitglieder. „Suraum corda“. Gemischter Chor, pflegt die Motette und das gute Volkslied. Dirigent: Stadtmissionar Franz Haun, Sachsenstr. 17. Übungen jeden Montag 8-9 Uhr im Vereinslokal Sachsenstr. 17. Gemischter Chor „Sylvana“ von 1897. Vors.: Johs. Böttcher, Osterstr. 121, E. Übungen Freitag abend v. 8-10 Uhr, Frankenstr. 12. Dirigent: David Müller, Bachstr. 8. Quartett „Teutonia von 1901“, Gesangverein der Hamburger Volkshochschule; z. Z. 85 aktive Mitglieder. 1. Vors.: N. Nickel, B. alten Schützenhof 48; Ver-

einlokal: Bürgerallee, Wandsbekerchausee 68/74. Übungen wöchentlich wechselnd Donnerstags oder Freitag 8-11 Uhr abends. Mitglied kann jeder stimmberechte Hamburger Polizeibewohner werden. Chormstr.: Lehrer Meyer, Alsterdorferdamm 21, I. St. Thomas Kirchenchor, Vierländerstr. 3. Zweck: Gesangs- und Musikpflege mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Gesanges. Vors.: Emil Leichsenring, Al. 1856, Zusammenkunft am Sonntagabend jeder Woche. Solo-Quartett „Ungenannt“ von 1910. Vors.: Emil Schneider, Schlichterstr. 2. Vereinslokal: Lohengau, Welckerstr. 6. Gemischter Chor „Volkslied“, Langenhorn 1. Vors.: B. Pöhler, Staatskrankenanstalt Langenhorn, Vereinslokal: O. Tomford, Langenhornchausee. Liedertafel „Volkslied“ v. 1892. Präs.: Lehrer Aug. Westermann, Heussweg 7, II.; Vereinslokal: Altona, Eimsbüttelstr. 66. Übungen Donnerstags abend 8 Uhr. Dirigent: Fr. Neumann, Hasselbrookstr. 21. Liedertafel der Werkmeister Hamburg von 1912. Vors.: Carl Busch, Sophienstr. 2, Chorl. Heint. Hofmeister, Vereinslokal: Hansa-Restaurant, Schröderstr. 17. Übungsabend: Freitags 8-10 Uhr. Quartett „Wohlklang“, Hamburg-Eimsbüttel. Dirigent: Arthur Hohenstein, Vereinslokal: G. Ostermann, Luruperweg 72. Übungsstunden: Sonntagmorgen 9-10 Uhr. Vereinsadresse: Rud. Bergs, Chrysantherstr. 14, I. Vereinigte Männer-Gesang-Vereine in Hamburg und Altona. (Bundesverein des Deutschen Sängerbundes.) Vors.: Reinhold Bieschke, Wandsbekerchausee 57. Schriftf.: W. Rüdiger, Evastr. 3; Bundes-Chormstr.: John Jul. Schöffler, Moltkestr. 47a. Der Bund umfasst z. Z. 40 Vereine mit über 1300 aktiven Mitgliedern. Vereine, die in den Bund aufgenommen werden wollen, haben sich unter Einreichung der Mitgliederliste (Angabe nach Stimme und Stand) und der Statuten an den Vorsitzenden zu wenden. Dem Bund gehören folgende Vereine an: Hamburger Liedertafel v. 1823. Präs.: A. Stroebel, Monckebergstr. 9. Übungsabend Mittwoch 8-10 Uhr, Adolphsplatz 6. Dirigent: K. Mehrkens, Hochallee 25. St. Pauli Liedertafel „Concordia III“. Präs.: Peter Petersen, Grimm 21/22. Übungen Montag 9-11 Uhr, Feldstr. 32. Dirigent: C. Lange, Quakenbrotstr. 4, II. Allgemeine Altonaer Liedertafel, siehe Altonaer Adressbuch. Männer-Gesangverein „Lyrn-Euterpe“ Vors.: Aug. Spangenberg, Richterstr. 9, I.; Schriftf.: E. C. Stange, Eichenstr. 60. O. E. Übungen Montag 9-10 Uhr, Klosterthor 6; Dirigent: H. Müller-Proders, Reinbek. Quartett „Hilfema“ Altona, siehe Altonaer Adressbuch. Schiller-Liedertafel von 1859. Vors.: Carl Müller, Ovelgönnerstr. 22, I. Übungen Freitag 9-11 Uhr abends, Glashüttenstr. 115. Kaufmännische Liedertafel. 1. Vors.: J. Hileken, Spitalerstr. 12; Schriftf.: G. Ploger, Borstelmannsweg 74. Übungen Alsterhof, an der Alster 83, jeden Freitag 8 Uhr. Dirigent: Otto Waldhach, Sedanstr. 8. Eilbecker Quartett von 1887. Vors.: J. Baldermann, Gänsemarkt 11, Übungen Klosterthor 7. Dienstag abend v. 9-11 Uhr. Dirigent: E. Marquardt, Papenstr. 7, I. Phöbus-Concordia von 1876. Vors.: Wilh. Goitschack, Mastr. 10. Vereinslokal: Klosterthor 6. Übungen Dienstag 9-11 Uhr. Chormstr.: Musikdirektor A. Steffahn, Fruchtallee 63. Männergesangverein von 1877, e. V. Vors.: E. Rudolph, gr. Biechen 75. Übungsabend Freitag 8-9 Uhr, Klosterthor 6. Chormstr.: Rud. Helmrich, Eriekamp 10. Hamburger Männerchor, Vors.: R. Bieschke, Wandsbekerchausee 57. Übungen Freitags 8-10 Uhr, Klosterthor 7. Chormstr.: Organist M. Bode, b. Strohhause 44. Hamburger Männergesangverein „Amicitia“. (Liedertafel Amicitia von 1812, Hamburger Männergesangverein von 1880. Liedertafel Amicitia von 1904, vereinigt am 20. Juli 1919.) Vors.: Direktor Richard Oelkers, Saling 3; Chormstr.: W. Henze, Ahrensburg.

Vereinslokal: C. Bans, Besenbinderhof 10. Übungen Donnerstags 8-11. Männer-Gesangverein „Adolphias“. Vors.: Dr. Fr. Chr. Wulff, gr. Backerstr. 6/10. Vereinslokal: Alsterhof, an der Alster 83. Übungen: Freitag 7-9 Uhr. Chormstr.: John J. Schöffler, Moltkestr. 47a. Liedertafel des Bildungsvereins von 1845. Zweck: Pflege des Gesanges in Männer-, Frauen- und Gemischten Chor. Übungen Freitags 7-10 Uhr im eigenen Vereinshaus Böhmchenstr. 4, I. Vors.: F. Okes, Papendamm 20, III. Chormstr.: E. Pesencker, Ohldorf, Blandestr. 21. Gesangverein „Progress“ von 1887. Übungsabend 9-10 Uhr, Woldensstieg 6. Dirigent: F. Waldhausen, Flemingstr. 5, III. Club Arion - Steinwärdner von 1869. Vors.: W. Kohlmoorgen, Lincolnstr. 15. Übungen Wilhelmstr. 42, Freitag 9-11 Uhr abends. Dirigent: H. Gensler. Liedertafel „Frühlicher Sängerbund v. 1885“. Vors.: J. A. G. Mohr, Baummeisterstr. 15. E. Übungen Schanzenangerstr. 14. Dienstag 9-11 Uhr abends. Dirigent: A. Steffahn, Fruchtallee 63. Liedertafel „Alsterhof“ v. 1887. Vors.: August Schult, Umenstr. 16. Übungen Eppendorferlandstr. 112. Mittwoch 9-11 Uhr abends. Dirigent: A. Verlein, Heilkamp 18. Quartett-Vereinigung. Vors.: H. Daniker, Händstr. 52, II. Übungen Glashüttenstr. 115, Dienstags 9-11 Uhr. Chormstr.: W. Henze. Eppendorfer Sängerbund. Vors.: Heint. Kosorius, Lohmweg 52. Übungen Eppendorferlandstr. 112. Mittwoch 9-11 Uhr abends. Dirigent: R. Weiser, Klein-Borstel, Wag 110. Gärtner-Liedertafel, Horticultur. Vors.: Carl Busse, Lokstedt, Sidelstr. 4. Vereinslokal: Kreuzweg 6. Übungsabend: Montag 9-10 Uhr. Quartett „Jahn“ von 1879. Vors.: Rich. Bümann, Gr.-Borstel, Borstelchausee 119. Schriftf.: J. H. H. Ovelgönnerstr. 17, III.; Chormstr.: V. di Dro, Eilfestr. 584. Übungen Donnerstags abend 8 Uhr bei W. H. H. H. H. H. Quartett Eintracht von 1885. Vors.: Ferd. Lanopart, Osterbeckstr. 32. Übungsabend: Gesellschaftsabend, Mittwoch 9-11 Uhr abends. Dirigent: Th. Strobel, Feldstr. 24. Schubert-Gesangverein des Hohenfelder Bürgervereins. Vors.: Rudolph Küders, Heeperbahn 56/67. Übungsabend: Montag 9-11 Uhr, Feldstr. 24. Quartett „Eintracht“ v. 1873, Barmbeck. 1. Vors.: Emil Levy, Bramfelderstr. 23. Übungen am Markt 7a Freitag 9-11 Uhr abends. Dirigent: E. Pesencker, Inlandstr. 21. Club Dreieinigkeits von 1874. Vors.: Ed. Belling, v. d. Tannstr. 8, II. Übungsabend: Hopfenmarkt 21/22 Montag 9-11 Uhr. Dirigent: Th. Schubert, Bremerreihe 15. Gr.-Borsteler Sängerbund von 1878. Schriftf.: W. Burmeister, Borstelchausee 58. Übungsabend: Mittw. 9-11 Uhr abends. N. Kochs Etablissement, Gr.-Borstel. Dirigent: W. Zeymer, Gr.-Borstel, Königstr. 32. Sängerbund von 1891. Vors.: A. Münke-meyer, Billstr. 94. Übungen Donnerstags 9-10 Uhr Billh. Röhrendamm 87. Dirigent: Fr. Thurn, Eppend. Landstr. 165. Quartett Hamburg. Vors.: H. Timm, Lüttenstr. 84, I. Übungsabend: Dienstag 9-11 Uhr Margarethenstr. 7. Dirigent: Otto F. Niemann, Altona. Turnersängerbund, gemischter Chor. Vors.: W. Hütten, Bethesdastr. 56, II. Übungsabend: Freitag 8-11 Uhr, Kreuzweg 6. Dirigent: H. Mansfeldt, Eichenstr. 19. Liedertafel „Unitas“ v. 1893. Vors.: P. Döring, Regentinstr. 26. Eilbecker Liedertafel „Eintracht“ v. 1895. Vors.: H. Timmann, Rückertstr. 12. Übungsabend: Wandsbekerchausee 307. Donnerstags 9-11 Uhr, Dirigent: A. W. Richter, Peterskampweg 27. Gesangverein „Felsenburg“, Hamburg-Horn. Schriftf.: Chr. Glabatz, Hohenlandstr. 27. Übung Montag 9-11 Uhr Hohenlandstr. 164. Dirigent: H. Schlüter, Hammerlandstr. 240. Quartett „Alster“ v. 1896. Vors.: J. Hoops, Lokstedt, Lottestr. 3. Übung Montag 8-10 Uhr, Curshannstr. 1. Dirigent: W. Henze, Ahrensburg. Gesangverein der Schlosser- u. Maschinenbauern von Hamburg. Vors.: R. Schlanbusch, Wandsbeker-

der Über-
schaffung
erordens-
ungstags:
nde Mai),
s, Rosen-
schein"
ende mit
forischen
gemein-
führung
Alle Zu-
Kleppoth,
Theater-
1. Vors.:
Anfragen
Wieseng-
Holz,
al: Hilt-
Phonges-
48, 250
k: Pego
bettmann,
menkunft
in jeden
Vereins-
Uns von
oop, Ver-
restaurat
mburger
zweiten
d Kogeln-
ne", o. V.
ater und
rs. u. Ge-
Schelling-
Alfr. Nie-
J. Popp,
ung jeden
haltungs-
8 Uhr,
Bge,
and für
e. V.,
(verein will
egründete
benannte
Behrungs
rankheller
listen: 1.
z 56, I.: I.
mthorast
), Bonner
Hilbert Ge
27.
(verein für
von 1883
l. Zweck:
patischen
, den An-
ngstreben
dicht und
ler Homöo-
kung und
itel durch
eschaffen,
ung für die
patischen
ausen hin
geschäfts-
den Mit-
zung Arz-
smässigen
in Vereins-
glied erhält
e", Populäre
e", Lebens
Versamm-
Aussprache
na Vereine
Verfüng,
Hofstr. 22a.
3.
homöopathie
von 1907.
popathische
na, Fehltr.
annungen
a im Monat,
randstr. 10.
nife weude
ner Fudicke
othek, Ver-
lung durch
Verein zur
überklose,
er. 15.
Therapie,
str. 15, Z.
erkr. 1789)
erven- und
Erstklassige
ährten Vörs-
schen Heil-

Vegetarier-Vereinigung Hamburg,
Dammthorstr. 11. Näh. siehe unter
Lebensreform-Vereine.
Verein für Gesundheitspflege und Volks-
wohlfahrt von Hamburg-Altona, gegr.
1909. Zusammenschluss gleich-
sinniger Menschen zur praktischen
Durchführung naturgemässer Gesund-
heitspflege usw., Heilreform im Sinne
der Naturheilkunde. Wochenschriften
kostenlos. Vors.: O. Götzling, Ohry-
sanderstrasse 14; Vereinslokal: beim
Schlump 29.
Die Vereine für naturgemässe Lebens-
und Heilweis (Naturheilvereine)
in Hamburg-Altona, Wandbek
sind dem Deutschen Bunde dieser
Vereine angeschlossen, ihre gemein-
samen Interessen werden durch einen
Vorstände-Anschluss vertreten, dessen
Vors.: Wihl. Behrend, Farmsen,
Hauptstr. 68. Sie erstreben das
Recht der Selbstbestimmung und
Selbstverwaltung auch für die öffent-
liche Gesundheitspflege und alle
andern bevölkerungspolitischen Auf-
gaben in den deutschen Volksstaaten,
zur wirksamen Steigerung der Volk-
kraft; ferner allgemeine Aufklärung
über die auf modern-wissenschaftlich,
Forschungen fusende naturgemässe
Lebensführung und giffreie Kranken-
behandlung nach vitalistisch-physi-
ologischen Grundsätzen; sie bekämpfen
die Kurpfuserei aller Art, die sogenan-
nten wissenschaftlichen Tierver-
suche (Vivisektion), auch alle klini-
schen Versuche an Kranken ohne
deren ausdrückliche Einverständnis
sowie allen biologisch-vitalistischen
Gesetzen zuwideren prophylaktischen
Prozeduren (Impfungen usw.) der
ausübenden Heilkunde.
Zu dem Zwecke werden von den
Vereinen Vorträge und Lehrkurse
veranstaltet, den Mitgliedern regel-
mässig erscheinende Zeitschriften ge-
liefert und mehrere Bibliotheken zur
Benutzung gestellt; Ärzte für physio-
logisch-diätetische Therapie (Naturheil-
verfahren) werden nachgewiesen.
Die einzelnen Vereine sind:
Verein zur Förderung naturge-
mässiger Gesundheitspflege v.
1884, o. V. 1. Vors.: Ch. Scharff,
Hornelndstr. 140. Geschäftsstelle:
Rosenstr. 38.
Verein für naturgemässe Lebens-
und Heilweis, Hamburg, 1. Vors.:
G. H. Meißner, Wandbeckerschausee
28 III, Geschäftsstelle: gr. Johannis-
strasse 18, IV.
Naturheilverein „Priessnitz“,
1. Vors.: K. Grünert, Hamburgstr.
187, I.
Altonaer Verein für naturgemässe
Lebens- und Heilweis, o. V. 1.
Vors.: Otto Deuling, Altona, Weber-
strasse 20, II.
Naturheilverein für Wandbek
u. Umgegend, 1. Vors.: W. Holz,
Wandbek, Ahrensburgerstr. 68.
Verein für Lupuskranker, o. V. Für-
sorge für Lupuskranker (einen pliers
durch Behandlung, Unterbringung
und Unterstützung, auch Fürsorge für
gehilte Lupuskranker. Unentgeltliche
Beratung Dienst, Donnerst. u. Sonnab.
9-11 Uhr in der Lappshüttelstr.
Marinistr. o. M 640, ECo: Vereins-
Vorstand: Frau Senator Westphal,
Harvestehuderweg 67; Schatzmeister:
Berth. Labann, Besenbinderhof 13a,
Dr. U. Sterking, Oberstr. 116.
Olympia-Verein in Hamburg, Zweck:
Sinn für Kraft und Körperschönheit
zu wecken und die Gesundheit seiner
Mitglieder durch praktische Körper-
kultur zu fördern. Freiübungen,
Gymnastik, Turnen unter Leitung tüchtiger
Lehrkräfte. Harmonische Ausbildung
des Körpers. Mündliche Anskunft in
der Geschäftsstelle: Robert Wisen-
havern, Fischmarkt 2.
Gewerbevereine
siehe Vereine für Handel, Gewerbe,
Industrie und Verkehr.
Grundigentümer-
Vereine.
Grundigentümerverein zu Hamburg.
Zweck: 1. Zusammenwirken sämtlicher
Mitglieder für vaterstädtische und ge-
meinnützige, besonders das Grund-
eigentum betreffend Angelegenheiten.
2. Beratung über Abhilfe bestehender
Mängel und Beseitigung der dem
Gemeinwohl sich entgegenstellenden
Hindernisse. 3. Beteiligung bei den

Wahlen für die Bürgerschaft. 4. Ge-
sellschaft und wissenschaftliche Unter-
haltung. 1. Vors.: Dr. F. Edel-
büttel; 2. Vors.: J. G. Rambatz,
und neun Vorsteher. Versammlung
Dienstags für 7 Uhr abends in welcher
über wichtige, das Gemeinwesen, be-
sonders das Grundeigentum inter-
essierende Angelegenheiten Vorträge
gehalten werden. Das Zentralbüro
befindet sich Fahlentwiete 4.
Alter Grundigentümer-Verein für
Barmbeck-Uhlenhorst u. Umgegend
Vertretung der Interessen des Grund-
eigentums im allgemeinen und den-
jenigen Barmbecks, der Uhlenhorst
und Umgegend im besonderen; Be-
sprechung aller öffentlichen Ange-
legenheiten. 1. Vors.: P. H. A. Wolkun, Farmsen-
strasse 21; Schriftf.: W. Lütjohann,
Dehnbude 48.
Bergedorfer Grundigentümer-Verein.
Vors.: Rechtsanwalt Dr. Carl Kelling-
housen, Bergedorf, Hoistenstr. 10, J.
(1920)
Grundigentümer-Verein für Billwärder
Ausgang und Umgegend, o. V.
Zweck: 1. Vertretung des Grundeigentums
in Hamburg). Zweck: Ver-
besserung der Verkehrs- und Woh-
nungsverhältnisse in den Stadtteilen
Billwärder Ausgang, Rothenburgsort
und Hammerbrook. 1. Vors.: G. H.
Wihl Eggers, Billh. Röhrendamm 108, I.;
Schriftf.: Gustav Lamp 1, Billh. Röhren-
damm 86. Kassierer: Friedr. Raab,
Billh. Röhrendamm 240.
Grundigentümer-Verein Oberster
Landweg, o. V., Billwärder a. d.
Bille. Vors.: G. Feldstein, oberer
Landweg 87.
Cuxhavener Grundigentümer-Verein.
Vors.: Rechtsanwalt Dr. E. Bohlen,
Cuxhaven, Heinrich Bohlen-Str. 1;
Schriftf.: Lebr. D. Oesenbrügge,
Westerdammweg 15, Bureau: Nord-
steinstr. 22, I., o. 76. Vereinslokal:
„Glockes Hotel“. Zusammenkunft
jeden 2. Donnerstag im Monat.
Grundigentümer-Verein von Eilbeck,
Hohenfelde, Borgfelde und Hamm,
o. V. 1. Vors.: J. F. Kohl, Con-
ferenzstrasse 22; 1. Schriftf.: G. C.
F. Homann, Wandbeckerschausee
88. Versammlung in der Regel am 3.
Donnerstag im Monat 9 Uhr abends.
Zweck: a) die Hebung der Stadtteile
Eilbeck, Hohenfelde, Borgfelde und
Hamm, insbesondere die Beseitigung
öffentlicher Uebelstände; b) die Be-
sprechung Hamburgischer Angelegen-
heiten; c) die Wahrnehmung gemein-
samer Interessen und die Pflege ge-
selliger Verkehrs.
Grundigentümer-Verein für Elmblättel
und Umgegend (Zweigverein des
Grundigentümervereins in Hamburg)
Vors.: Dr. R. Krüger, Bergstr. 105;
Schriftf.: W. Loose, Osterstr. 18.
Versammlung jeden 3. Freitag im
Monat, „Hotel zur Krone“, Schäfer-
kampallee 66, 929 Mitglieder.
Grundigentümer-Verein, Zweigverein
Eppendorfer, Groß-Borstel, 1. Vors.:
J. G. Rambatz, Schlüterstr. 4; 1.
Schriftf.: Bruno Anstis, Hochallee 121;
Kassierer: Ernst Wüsthoff, Eppen-
dorferlandstr. 112.
Grundigentümer-Verein Farmsen-
Berne, Vors.: Emil Gossmann, Farmsen,
Bahnhofstr. 118; Schriftf.:
H. Heilmann; Vereinslokal: „Stadt
Hamburg“, Farmsen.
Grundigentümerverein Alstertal-Lan-
genhorn, Vors.: Prof. Dr. A. Hedler,
Wacholderweg 86; Schriftf.: O. Koltzow,
Farnstr. 21. Vereinslokal: Hummels-
bütteler Landstr. 1. Zusammenkunft
jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat,
abwechselnd in Fuhlsbüttel, Ohlsdorf,
Alstertal und Langenhorn.
Grundigentümer-Verein, Zweigverein
Harvestehude - Rotherbaum. Vor-
stand: J. G. Rambatz, 1. Vors.: Caspar
Ehlers, 2. Vors.: Prof. Dr. Röde, J.
Spanuth, E. Fliege, H. Schernau und
Bruno Amels.
Grundigentümerverein von Horn und
Umgegend, o. V. 1. Vors.: Joh.
Adolph Behnke, Bobergerstr. 8;
Versammlung an jedem zweiten
Donnerstag im Monat abends 8 Uhr.
Vereinslokal: Hornelndstr. 104.
St. Pauli Grundigentümer-Verein
Der Verein hat den Zweck, das Grund-
eigentum zu fördern, und zwar be-
sonders in St. Pauli. Vereinsver-
sammlungen jeden 3. Donnerstag im
Monat, im Vereinshaus Holtenstr. 12.
Vors. u. Vereinsgeschäftsstelle: Carl
E. A. Fehmerling, Eimsbüttelstr. 58, E.

Gemeinnütziger Verein Sachsenwald-
Wohlort, o. V. Zweck: Vertretung
der gemeinsamen Interessen der
Landhausbewohner innerhalb der
Villenkolonie Sachsenwald-Wohlort.
1. Vors.: Dr. jur. Paul Ehlers, Adolphs-
brücke 9/11; 2. Vors.: Dr. jur. E. Drescher;
Geschäftsstelle: Adolphsbrücke 9/11.
Grundigentümer-Verein von Winter-
hude und Umgegend, Zweigverein
des Grundigentümer-Vereins in
Hamburg. Zweck: Engerer Zusammen-
schluss der Grundigentümer von
Winterhude und Umgegend zur För-
derung der Ziele, die der Grund-
igentümer Verein in Hbg. sich
gestellt hat. Vors.: G. T. F. Köster,
Barmbeckstr. 89; Schriftf.: Friedr.
Schlobauer, Maria-Louisen-Str. 22.
Vereinslokal: Winterh. Fährhaus.
Zusammenkunft jeden 2. Mittw. im
Monat, abends 7 1/2 Uhr.
Centralnütziger-Verein, Zweigverein d.
Grundigentümervereins, gegr. 12.
August 1920. 1. Vors.: J. G. Rambatz,
2. Vors.: Dr. Edelbüttel, 1. Schriftf.:
Georg Koyan, 2. Schriftf.: Hans E.
Winter, Klaus- u. G. Wihl, Pommerenke.
Beisitzer: Herm. Hansen und Siegf.
Kleve.
Kontorhausverband: Vorbereitend. Aus-
schluss: J. G. Rambatz, J. E. H.
Bisping, Dipl.-Ing. Walter Albrecht,
Edgar Vorwerk, Dr. Hesselein.
Grundstückverwaltungs-kasse G. m.
b. H., siehe in diesem Abschnitt auf
Seite 6.
Guttempler
siehe Abstinenzvereine.
Vereine für Handel,
Gewerbe, Industrie
und Verkehr.
(Innungen siehe im Abschnitt I)
Verein der Abbruchunternehmer von
Hamburg, Altona und Umgegend,
o. V. Zweck: Förderung der allge-
meinen gewerblichen Interessen der
Mitglieder, Besprechung von Berufs-
fragen, gemeinsame Regelung der
Lebens- und Arbeitsbedingungen, Ab-
wehr von Streiks und dergl. Ange-
schlossen ist jeder wirtschaftliche
Geschäftsbetrieb. Vors.: E. Otto
Schlüter, Pappelallee 38; Schriftf.:
H. Sieck, Eimsb. Marktplatz 16.
Reichsverband deutscher Abdeckerei-
unternehmer, o. V., Sitz Hamburg.
Vors.: Idor Müller, o. M 8316,
Deichstr. 56.
Verband der Agenten- und Makler-
vereine der Hamburger Börse, o. V.
Zweck: Wahrnehmung der gemein-
samen Berufsinteressen der an der
Hamburger Börse tätigen Agenten
und Makler, vertreten durch ihre
Fachvereinigungen. Vors. u. Ge-
schäftsstelle: Julius Dietrich, Sand-
thorquast 14/17; Schriftf.: Paul Wirtz,
Hermannstr. 14. ECo: Nordb. B.,
o. M 5822.
Aithändler-Verein Groß-Hamburg, o. V.,
Mitgliederaufnahme aus sämtlichen
am Althand beteiligten Branchen.
1. Vors.: Frau M. Menger, Pauls-
platz 18; Schriftf.: C. Rust, lange
Mühren 9. Neue Anmeldungen beim
Kassierer: Otto Winter, Elbstr. 27,
Deichstr. 56.
Vereinigung der leitenden Angestellten
in Handel und Industrie, die Orga-
nisation der leitenden Angestellten,
die einzig der Allgemeinheit der
leitenden Angestellten Schutz und
Rechtshilfe bietet und ihre gemeinsamen
Interessen vertritt. Sie ist partei-
politisch neutral und auf gewerk-
schaftlicher Grundlage aufgebaut. Sie
verfolgt soziale und wirtschaftliche
Ziele, sie tritt ein für die Wünsche
aller Angestellten in gehobener
Stellung ungeachtet des Berufes des
Einzelnen. Ihre Organisation baut
sich auf Betriebsgruppen auf, die zu
Fach- und Ortsgruppen zusammen-
gefasst sind. An Fachgruppen sind
folgende vorhanden: Metall-Industrie,
Großhandel, Einzelhandel, Versiche-
rungsgewerbe, graphisches Gewerbe,
Verkehrswesen, Bankgewerbe und
chemische Industrie. Geschäftsstelle
der Vereinigung: Dipl.-Ing. F. Renner,
o. V. 7052, Saling 37, I.
Zentralverband der Angestellten, Sitz
Berlin, Ortsgruppe Hamburg, Geschäfts-
stelle: o. Nordsee 282, Besenbinder-
hof 57, Zimmer 70, Gewerkschafts-
haus, Größte Angestelltenorganisation
Deutschlands auf freigeberkschaft-

licher Grundlage. Der Verband will
die Zusammenfassung aller Angestell-
ten zwecks schlagkräftiger Vertretung
der gemeinsamen Interessen. Dieser
Zweck soll erreicht werden durch
Verhandlungen mit den Arbeitgebern
oder deren Organisationen über die
Regelung der Gehalts- und Arbeits-
bedingungen und den Abschluss von
kollektiven Tarif- und Arbeitsverträ-
gen und durch Anwendung gewerk-
schaftlicher Machtmittel, wenn die
Verhandlungen zu keinem annehm-
baren Resultat führen. Weiter setzt
sich der Verband für Verbesserung
der Schutzgesetzgebung, der Recht-
sprechung und der Versicherungs-
gesetzgebung ein. Wohnfahrtsbe-
ziehungen: Stellenvermittlung, Aus-
kunft, Rechtschutz, Erwerbslosen-
unterstützung, Krankenunterstützung,
Notfallunterstützung, Streik- und Ge-
werkschaftsunterstützung, Bergedorf,
Zeitschriften: „Der freie Angestellte“
(halbmonatlich), sowie folgende Fach-
zeitschriften:
Der Industrie- u. Handlungsgestellte
Der Bergbau- u. Hüttenangestellte
Zeitschrift für Versicherungsange-
stellte
Der Behördenangestellte
Vollständige Zeitschrift für die
gesamte Sozialversicherung
Der Genossenschaftsangeestellte
Der Anwaltsangestellte
Die Pensionskasse gewährt Invaliden-
unterstützung, Altersrentenstiftung,
Witwenunterstützung, Waisenunter-
stützung, Sterbegeld, Krankenkasse
für Kaufleute und Privatbeamte in
Deutschland u. Farnen V. a. G.,
Ersatzkasse des Zentralverbandes der
Angestellten. Gegenstand der Ver-
sicherung: ärztliche und zahnärztliche
Behandlung, Arznei, Heilmittel, Kran-
kenhauspflege, Krankengeld, Sterbe-
geld, Wochenhilfe, Familienversiche-
rung.
Hamburgischer Anwaltsverein, o. V.,
gegründet 14. Dezember 1904. Dem-
selben gehören zur Zeit 270
hiesige Anwälte an; der Verein will
die beruflichen Interessen der ham-
burgischen Rechtsanwälte wahren und
die Kollegialität unter ihnen fördern.
Vorstand: 1. Vors.: Dr. Robinow;
Neuerwall 69; 2. Vors.: Dr. Hauser;
1. Schriftf.: Dr. Wesesky; 2. Schriftf.:
Dr. Bräunemann; Schatzmeister: Dr.
J. Lippmann; Beisitzer: Dr. M. Leo,
Dr. Beckwedel, Dr. N. Binder, Dr.
B. Melchior.
Hanseatische Patentanwaltschaft, ge-
gründet 23. Mai 1908. Zweck: Die-
sereins ist die Wahrnehmung ge-
meinsamer Berufsinteressen und die
Pflege der Zusammengehörigkeit der
Vereinsmitglieder. Die Anwaltschaft
Patentanwälte. Der Verein beträgt
sich öffentlich dadurch, dass seine
Mitglieder sowohl in der Ham-
burgischen Gewerbekammer, Holsten-
wall 12, als auch in der Lü-
becker Gewerbekammer Sprechstunden
abhalten zur unentgeltlichen Aus-
kunftserteilung in Angelegenheiten des
gewerblichen Rechtsschutzes an Un-
benannte Vorsitzender Patentanwalt,
W. J. E. Koch, Hamburg, Rathhaus-
strasse 29, Beisitzer: Dr. Paul Lewinow,
Glockengießerwall 1.
(1920)
Apotheker-Verein in Hamburg, o. V.
Vors.: Apotheker A. Abel, Eppen-
dorferlandstr. 96. Wissenschaftliche
Versammlungen am 1. resp. 2. Dienstag
Oktober bis Mai, abends 7 1/2 im Vereins-
haus Hamburger Apotheker, König-
strasse 48. Freundschaftl. Versamm-
lungen an jedem 8. Dienstag.
Schutzverband nordwestdeutscher
Apotheker, o. V. Vors.: A. Abel,
Eppendorferlandstr. 96.
Arbeitgeberverband Bergedorf und Um-
gegend, o. V. Zweck: Herbeiführung
gütlicher Verhältnisse zwischen
Arbeitgebern und Arbeitnehmern.
Vors.: H. Lohse, o. M 171, Bergedorf,
am hohen Steg; Schriftf.: H. Wörner,
Bergedorf, Brunnenstr. 108; Zusam-
menkunft nach Bedarf in Baumann's
Geschäftshaus, Neust. 19.
Arbeitgeber-Verband Hamburg-Altona.
Zweck: Vertretung gemeinsamer In-
teressen der Arbeitgeber. Umschlusst
gegenwärtig 89 Vereinigungen mit
zusammen ca. 4500 Mitgliedern. Vors.:
Dietrich Cornhies; stellv. Vorsitzender
Senator Rodatz; Geschäftl.: Reiherr
W. G. H. von Reitswig, ECo: Dresd-
ner B., Neuenburg 17.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document

Illegible

Verein der Arbeitgeber in kaufmännischen Detailgeschäften, e. V., Sitz Hamburg. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss der Arbeitgeber in den kaufmännischen Detailgeschäften, um ein gleichliches Zusammenwirken von Arbeitgeber und Arbeitnehmern in den Betrieben der Mitglieder zu fördern. Geschäftsstelle: Neuerwall 89, II.

Verband der Arbeitgeber für das Schneidergewerbe in Hamburg. 1. Vors.: A. Böttge, 1/2 Böttge; Seizer, Adolphsbrücke 9/11; 2. Vors.: Rieh Krahn, 1/2 P. H. N. Krahn, Börsenbrücke 4; Geschäftsst.: Otto Malbauer, Mönckebergstrasse 23.

Arbeitgeber-Verband Unterelbe. Vereinigung der Arbeitgeberverbände im Unterelbebezirk. Vors.: M. Höding; Geschäftsst.: Friedrich W. G. H. v. Reisz, Neuenburg 17.

Arbeitgeber-Verband der Zentralheizungs-Industrie e. V., Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Dr. Ing. Ernst Schiele, Fuggelallee 23; Geschäftsstelle: Al 1251 u. 1252, Neuenburg 17; Geschäftsst.: Dr. Nitsche.

Hamburger Verein für Arbeitnachweis der Logen Eine Briss und des Jar. hrm. Frauenvereins, e. V., B.C.G. Nord, B., Yu 584. Geschäftsstelle: Hartungstr. 9-11, geöffnet 9-11, Sonntags 10-12, Sonnabend und Feiertage geschlossen.

Bund Deutscher Architekten, Landesbezirk Norden. Geschäftsstelle: Gesellschaft, Architekt Rog. Baumeister a. L. C. G. Bessel, Bugenhagenstr. 5, Vulkan 889. Einzige Berufsvertretung der Privatarchitekten.

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Hamburg. Ist Mitglied des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieurvereine. Die den Mitgliedern täglich von morgens 9 bis abds. 9 Uhr zur Benutzung freistehenden gemeinschaftlichen Les- und Konversationszimmer der Patriotischen Gesellschaft befinden sich im ersten Stock, die Bibliothek im dritten Stock des Patriotischen Gebäudes. Versamml. in den Wintermonaten jeden Freitag abends 7 1/2 Uhr im Patriotischen Gebäude, im Sommer nach Bedürfnis. 400-Mitgl. Vorstand: Architekt (B. D. A.) J. G. Rambatz, Baudirektor G. Leo, Architekt Fr. Zinnow, Oberbauw. W. Thode, Baudirektor Wendemuth, Direktor Alb. Ihm, (B. D. A.) Architekt (B. D. A.) Rud. Bendixen, Baurat K. Barthele, Oberlehrer O. Drübe, Zivilingenieur B. Köhffahl. Zur Aufnahme hat man sich unter Nachweis der technischen wissenschaftlichen oder künstlerischen Vorbildung schriftlich durch zwei Mitglieder beim Vorstände vorzulegen zu lassen. Der Vorstand ist berechtigt, zur Erleichterung der Erleichterung von Streitigkeiten über Ansprüche, bei denen es sich um technische Arbeiten und Lieferungen oder sonstige technische Angelegenheiten handelt, gemäss der Schiedsgerichtsordnung des Vereines Schiedsgerichte einzusetzen, 1. auf Antrag einer Partei, wenn sich die Parteien in einem schriftlichen Verträge der Schiedsgerichtsordnung unterworfen haben, 2. auf übereinstimmenden Antrag der Parteien, wenn diese sich gleichzeitig der Schiedsgerichtsordnung unterworfen.

Hamburger Bezirksverein Deutscher Ingenieure, e. V., (Bezirksverein des Vereines Deutscher Ingenieure in Berlin.) Wissenschaftliche Sitzungen von Mitte September bis Mitte Mai am ersten und dritten Dienstag eines jeden Monats im Patriotischen Gebäude, Zimmer Nr. 30 und 31. 1. Vors.: Emil Goos, Leiter des Maschinenwesens d. H.-A. L. Isestr. 111. 1. Schriftf.: Dipl.-Ing. F. Renner, Saling 37, II, 800 Mitglieder. Les- und Konversationszimmer zur freien Benutzung der Mitglieder täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends im Patriotischen Gebäude, I. Stock. Bücher, deshlbst im III. Stock.

Ortsgruppe Hamburg des Vereines Berater der Ingenieure, e. V., (V. B. I.) Zweck: Vereinigung der unabhängig Betätigten Ingenieure Deutschlands. Geschäftsstelle: Hamburg 1, Ferdinandstr. 29. Ordentliche Mitglieder des Vereines können nur solche Ingenieure werden, welche die zur Erfüllung der Aufgaben des Vereines erforderlichen wissenschaftlichen Kenntnisse, praktischen Erfahrungen und persönlichen Eigenschaften be-

sitzen, insbesondere also in keinem Abhängigkeitsverhältnis stehen, das ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen könnte. In keinem Fall dürfen die Mitglieder neben der ihnen von dem Auftraggeber bezahlten Gehalts ohne dessen Wissen und Willen von anderer Seite Vergütungen oder Provisionen annehmen. — Wenn ein Mitglied bei seiner Tätigkeit als beratender Ingenieur neben dem Interesse seines Auftraggebers noch irgend ein anderes Interesse wahrzunehmen hat, durch das jenes Interesse beeinträchtigt werden kann, so muss dies seinem Auftraggeber bekannt sein. Unter allen Umständen sind die ordentlichen Mitglieder verpflichtet, das Interesse und den Vorteil des von ihnen beauftragten Auftraggebers nach allen Richtungen hin unter Hinterrücksetzung aller anderen Rücksichten wahrzuführen. Die Vereinsmitglieder führen die Bezeichnung: „Beratender Ingenieur“ (V. B. I.)

Hamburger Techniker-Verein von 1884, e. V. Zweck: Der Verein soll einen Einigungspunkt für Techniker und für Freunde der Technik bilden, die Erweiterung der fachwissenschaftlichen und geschäftlichen Bildung seiner Mitglieder fördern und durch Schaffung und Benutzung wissenschaftlicher Vorlesungen deren materielle Lage verbessern. Ferner soll der Verein einen Ort für den fachlichen Geselligkeit bilden. Bibliothek und Zeitschriften zur freien Benutzung; Technischer Kalender, techn. Ansätze, Vorträge und Besichtigungen. 350 Mitglieder. Ehrenvors.: F. K. J. Götner, 1. Vors.: W. Beckmann, 2. Vors.: H. Heckerweg 85, O.E. Stellenvermittlung für alle Zweige der Technik: 2. No 319, Altona-Bahrenfeld, Sandkamp 14. Versamml. jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat, gr. Allee 55 abends 8 Uhr. B.C.G. Hamb. Priv.-B., Postcheck-11069.

Verein Hamb. Assacureure und Verein Hamb. Assacureure, Lavrie-Bureau, im Leichhof, Trambahn 1, Kontor an der Börse. Sekretär: Carl Mohr, Paulinenallee 3.

Verein Hamburger Auktionatoren, e. V., gegr. 20 Juni 1908. Zweck: die beruflichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern und zu schützen, den Stand der Auktionatoren zu heben und weitere gesetzliche Rechte für den hantwärtigen Auktionatorenstand zu erstreben. Eintrittsgeld 4. 100-jährlicher Beitrag 4. 80. Vorstand: 1. Vors.: Th. Ad. Elias, Röhdingmarkt 82; 2. Vors.: Emil Mühlendorff; Schriftf.: Siegm. Lion, Ki. Bursah 10; Kassier: Herm. Frics, Beisitzer: Heinr. Schoppmann.

Allgemeiner deutscher Arbeitgeberschutzverband für das Bäckergewerbe, Adr.: Holstenwall 12.

Vereinigung von Hamburger Banken und Bankiers, Leitung: Norddeutsche Bank in Hamburg, Adolphsbrücke 10. Mitglieder: Bank für Handel und Industrie, Fil. Hbg.; L. Behrens & Söhne; Commerz- u. Privat-Bank; Deutsche Bank, Fil. Hbg.; Conrad Hinrich Donner; Dresdner Bank in Hamburg; Norddeutsche Bank in Hamburg; Vereinsbank in Hamburg; M. M. Warburg & Co.

Verband Hamburger Bankleitenden, Vors.: Direktor Willink, Nordd. B. in Hamburg. Geschäftsst.: Dr. F. Maas u. Dr. K. Hoffmeister; Geschäftsstelle: 2. 884 u. Al 1065, netter Jangfernsiege 1a.

Verein Hamburger Barkassen-Vermieter v. 1911, e. V. Zweck: Die gemeinsamen Interessen der Mitglieder im allgemeinen Fragen des Berufs und der Organisation, wie den in Frage kommenden Amtsstellen gegenüber in tatkräftiger Weise zu vertreten. Vors.: u. Geschäftsstelle: L. Hartmann, Wetkenstr. 5, II; Schriftf.: W. Rauprich.

Deutscher Bauarbeiter-Verband, Bezirksverein Hamburg, 2. 39.

Baugewerke-Innung „Bauhütte“ zu Hamburg. Zweck: Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung der Standeslehre unter den Mitgliedern, nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und städtische Ausbildung der Lehrlinge, Vornahme von Gesellenprüfungen. Obermeister: H. C. Böge, Ferdinandstrasse 3. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 11, 2. M 980-34

Baugewerke-Innung „Bauhütte“ zu Bergedorf. Zweck: Pflege des Gemeingeistes und Stärkung der Standeslehre; Förderung eines geselligen Verhältnisses zwischen Meistern und Gesellen, sowie Regelung des Lehrlingswesens; Vornahme von Gesellen- und Aufnahmeprüfungen. Vors.: H. Lohse, 2. 171, Bergedorf, am hohen See 8; Schriftf.: Friedr. Möller, Bergedorf, Südstr. 3.

Verein der Baumaterialienhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Zweck: Durch die Vereinigung im Baumaterialienhandel geregelter Geschäftsverhältnisse zu schaffen und unläuterer Wettbewerb in ihrer Branche fernzuhalten. Vorsitzender: Th. J. Dagefor, Mercatorstrasse 3.

Baugewerke-Verband zu Hamburg, e. V. Arbeitgeber-Verband des engeren Bauhand des Deutschen Wirtschaftsvereins von Gross-Hamburg, Cuxhaven, Lübeck und Umgegend. Zweck: Wahrung der gemeinsamen gewerblichen Interessen. Mitgliedschaft kann erworben werden von selbständigen Bauunternehmungen gegen Aneerkennung der Satzungen. Vors.: Friedr. Heide, Sandweg 19. Geschäftsstelle: Gewerkehaus, Holstenwall 12, E., Zimmer 4. Geschäftsst.: O. Gihlik, 2. M 980-994 N 17 u 19.

Wirtschaftsverband für das Baugewerbe zu Hamburg (Bezirksverband des Deutschen Wirtschaftsvereins, e. V.). Ist eine Vereinigung von Baugewerbetreibenden, dessen Gebiet sich auf das Staatsgebiet Hamburg, Altona, Harburg, Wandsbek, Lübeck, Wilhelmshaven, Schiffbek u. Umgegend erstreckt. Zweck des Verbandes ist die Wahrung der gemeinsamen berufsmässigen Interessen der innerhalb des Bezirkesgebietes ansässigen Baugewerbetreibenden, insbesondere auf dem Gebiete wirtschaftlicher wirtschaftspolitischer Fragen, unter Ausschluss aller Fragen, welche sich auf die Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen beziehen. Mitgliedschaft kann erworben werden gegen die Aneerkennung der Satzungen. Vors.: Friedr. Holst, Sandweg 19; geschäftl. Vors.: M. Chr. Reichardt, Berlinerdor 1a. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 996, 31. Syndikus u. Geschäftsf.: Dr. jur. Edm. Delmonte, 2. M 980-39 unter N 41.

N.-deutscher Bauwerk-Verein, e. V. (Unter-Verband des Innungs-Verbandes des Deutschen Bauwerksvereins, e. V., Berlin.) Zweck: Herstellung einer engeren Verbindung unter den benachbarten Baugewerke-Innungen zur Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen des Gewerbestandes. Vors.: H. C. Böge, Ferdinandstr. 5. Geschäftsstelle: Holstenwall 12, I. Gewerkehaus. Jährliche Wanderversammlung im Juli.

Verein der am Baumwollhandel beteiligten Firmen, Vors.: Fritz Schäfer, 1/2 G. Böhm & Co., Geschäftsstelle: gr. Reichenstr. 19/23.

Verein der Baumwollsaatmehl-Importeure, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Mitglieder-Interessen. Vors.: Max Wassermann, 1/2 Steinhart & Co., Königstr. 11/13; Sekretär: C. Schreiber, im Hause Steinhards & Co.

Verein Bauerschutz, e. V. Zweck: Die gewerblichen Interessen seiner Mitglieder zu fördern, sie vor Verlusten zu schützen, den Bauwindel zu bekämpfen und außergerichtliche Vergleichsachen zwischen Gläubigern und Schuldners des Baugewerbes herbeizuführen. Vors.: Fr. Holst, Baumwall 3; Dr. Edelbüttel, gr. Bleichen 12/14. Geschäftsst.: F. W. Westphal, Geschäftsstelle: 2. M 980-984, Holstenwall 21, Gewerkehaus.

Deutscher Bekleidungsarbeiterverband Filiale Hamburg und Umgegend. Vors.: O. Heiling; Kassierer: Johs. Posschl, Schriftf.: J. Röhrig, Geschäftsst.: Besenbinderhof 57, II. E. Zusammenkunft: jeden 2. Dienstag im Monat im Gewerkehaus.

Betonbau- und Arbeiterverband für Deutschland, e. V., Gruppe Hamburg, Schleswig-Holstein, Lübeck. Geschäftsstelle: 2. Al 1999 u. 4728, Steinbänna 108/105, O.E.

Biergroßhändlerverband Hamburg, e. V. Zweck: Schutz der allgemeinen und besonderen beruflichen Interessen der

Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Joh. Ed. Jepp, 2. Ha 3857, Mercatorstrasse 13; stellvert. Vors.: Ed. Mannhardt, Schlesweg 8; Schriftf.: Otto Herbst, Alsterstr. 55; Kassier: Wilh. Guggenheilm, Ki. Kielort 57/7.

Verband deutscher Bierverleger und verwandter Gewerbe, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: F. W. Wiese, 2. No 8258, Lohkoppeistr. 31/33; Kassier: C. F. Dettlöffel, Leibnizstr. 11. Verbands-tag alljährlich im September.

Verein selbständiger Bierverleger von 1895 zu Hamburg, V. Vors.: M. Cassens, Wiesenstr. 27, 2. M 2752; Schriftf.: A. Rohrs, Koppel 48/50. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat.

Arbeitgeberverband für Binnenschifffahrt und verwandte Gewerbe, e. V. Vors.: Richard Deichmann, 2. M 4879, Dorendorf 35. I.

Verband der Binnenschiffer, Geschäftsstelle: Tunnelstr. 18, I.

Vereinigung der Blumen-Groschisten von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: Joh. Nuppenau, gr. Allee 8.

Verein der Bootswerften Hamburg, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: W. von Nacht, Weidestr. 18; Schriftf.: H. Heldmann, Holweg 64.

Verband der Brauerei- und Mühlenarbeiter u. verw. Berufsgenossen, Vors.: H. Hohlbin; Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Zim. 85/86, Gewerkehaus, 2. Ha 7782.

Brauerei-Verband für wirtschaftliche Interessen von Hamburg und Umgegend (G. m. b. H.), Ernst Merck-Strasse 12/14, 2. Ha 776 u. 2176. Bankkonto: Deutsche Bank Fil. Hbg. Geschäftsführer: C. Scheel, Eichenstrasse 55, III.

Zwölf-Kommission der vereinigten Gastwirte u. Brauereien von Hamburg und Umgegend, Geschäftsstelle: Steinbänna 12/14 (Pöschel), 2. Ha 2176 und Ha 176.

Verband der Brennholz-Händler Groß-Hamburg, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Schumann, 2. Ha 1071, Fuhlsbüttelstr. 116. Versammlungen monatlich im Sitzungssaal der Detailistenkammer.

Bezirksverband „Norden“, Sitz Hamburg, des Verbandes Deutscher Brotfabrikanten e. V., Sitz Leipzig. Vors.: Julius Bensch, Hamburg, Courantstr. 81/0; Schriftf.: Ad. König, Altona, Fischmarkt 81/2. Zusammenkunft bis auf Weiteres jeden ersten Mittwoch im Monat. Vereinslokal: „Pilsener Hof“, Gärtnerstr. 49/48.

Verband der Buchbinder und Papierverarbeiter Zahlstelle Hamburg-Altona. Geschäftsst.: Besenbinderhof 57, III, Zim. 41/42. Geschäftszeit: 10-1 Uhr vorm u. Mont. u. Freit. v. 4-7 Uhr nachm. Zweck: Der Deutsche Buchbinder-Verband, dem etwa 80.000 Berufsgenossinnen angehören, strebt in erster Linie die Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Arbeitsvermittlung im Buchbinder-, Kartonagen- und Papierwaren-Gewerbe. Vors.: Friedr. Küster, Besenbinderhof 57, III; Zusammenkunft: jeden 3. Dienstag im Monat im Gewerkehaus.

Deutscher Buchdrucker-Verein (Prinzipal-Organisation), Kreis X (Nord), Stellv. Vors.: Paul Babst, Kaiser Wilhelm-Str. 79/85; Geschäftsstelle: 2. M 980 N 43 u. 44, Gewerkehaus, Holstenwall 12, Zim. 28, 9-5 Uhr.

Deutscher Buchdrucker-Verein, Bezirks-Verein Hamburg, identisch mit der Buchdrucker-Innung zu Hamburg (Freie Innung), Vors.: Paul Babst, Kaiser Wilhelm-Str. 79/85; Geschäftsstelle: 2. M 980 N 44, Gewerkehaus, Holstenwall 12, Zim. 28.

Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. (Gauverdn des Verbandes Deutscher Buchdrucker, Sitz Berlin.) Vors.: Fr. Runtzer, Bureau: Gewerkehaus, Besenbinderhof 57, II, Zim. 3, 8-3 Uhr. Zweck: Vertretung der gewerblichen sowie Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder unter Ausschluss aller politischen und religiösen Fragen, ferner Unterstützung an Arbeitslose, vorübergehend (krank) und dauernd (invalid) Arbeitsunfähige, ausserdem hat der Verein eine Frauen-Sterbe- und Witwenkasse, die den verschiedensten Auf-

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Norddeutsche Bezirksgruppe des Verbandes deutscher Eisenwarenhändler. 1. Vors.: Hugo Rodewaldt, 2. Vors.: J. A. Spehr, Stenist. 101/107; Sekretär: Wilh. Koppke, Dammgraben 54/b

Verein Hamburger Eisenwarenhändler von 1900, e. V. Vors.: August Landahl, Gesehstr. 48. Vereinslokal: F. Junghenne, Dornbusch 24. Versammlung jeden Donnerstag abends 8 1/2 Uhr.

Verein Hamburger Elblöten, R. V., gegr. 1891, bezweckt die Vertretung der Berufsinteressen der Hamburger Elblöten, die Förderung des Lotswesens und des Standes der Lotsen. Vorsitz: G. Hornkohl, Feldstr. 37, I. Versammlungslokal: Müllerthorplatz, Mühlenstr. 10/11

Verband Deutscher Elektro-Installationsfirmen, e. V., Norddeutscher Bezirksverein. Vors.: Rieh. Seifert, 30 787/8, Fuhlsbüttel, Paris 45

Elektrotechnischer Verein in Hamburg, Zweigverein des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. Zweck: Förderung der Elektrotechnik und der Interessen der Elektrotechniker Hamburgs und der Nachbarorte. Vors.: Direktor Karl E. Günther, Altona, Gasstr. 10; Schriftf.: Oberingenieur Jos. Schneider, Wedderstr. 92. Sitzungen im Physikalischen Versuchsabteilung.

Verein zur Förderung weiblicher Erwerbstätigkeit. Vors.: Wilh. Frey, man, Schriftf.: Dr. jur. R. Kück, Schatzmeister: Oberbürgermeister A. Busch, Geschäftsstelle: Brennerstr. 77

Verein der Hamburg-Altonaer Exportführer-Baase von 1874, e. V. Zweck: die Interessen der am Hamburg-Altonaer und Hamburger Hafentransport beteiligten Firmen zu fördern, insbesondere auch einer ungesunden Konkurrenz unter den Mitgliedern entgegenzutreten. Geschäftsstelle: Steinbühl 9, Elbhof. Vorstand u. Geschäftsführer: 30 Ha 4868, Ang. Wehneke

Verein Hamburger Exportagenten, e. V. Zweck des Vereins ist: a) Wahrung und Förderung der gemeinsamen Standesinteressen, insbesondere durch: a) Einflussnahme auf die gesetzlichen Bestimmungen, welche den Stand der Handelsagenten betreffen; b) kollegiale Bestrebungen für nutzbringende Einrichtungen im Exportverkehr; c) Wohlfahrtsmaßnahmen für seine Mitglieder; d) Bekämpfung seiner Mitglieder durch geeignete Vorträge; e) Vermittlung von Geschäften nach Vertreten; f) freie Lieferung des Verbandsorgans „Deutsche Handelsvertreterzeitung“; g) Verbandsorgan, Hamburgische Exportzeitung; h) zahlreichen Offertierungen; i) kostenlose monatliche Literaturteilung in geschäftlichen Angelegenheiten seitens des Verbandsorgans; j) Vorzugsbedingungen für Kapital- und Pensionsversicherung bei einer erkrankten Gesellschaft, sowie für Firmennachnahme im Badenacher schen Register für den Exporthandel; k) 500 sofort fälliges Sterbegeld für die Teilnehmer an unserer Sterbekasse, die auf dem Umlaufverfahren begründet ist; l) einen unseren Interessen genau angepassten Agenturvertrag-Entwurf mit den Fabrikanten; m) Bestrebungen, im Todesfälle eines Mitgliedes die Vertretungen bzw. bei Übergang solcher in andere Hände ein längeres Interesse daran den Hinterbliebenen zu sichern; n) regelmäßige Vereinsversammlungen, die eine behafteten und angenehmen Gedankenaustausch mit sich bringen. Der Verein ist dem Centralverband deutscher Handelsagenten vereine, Sitz Berlin, angeschlossen und sowohl im Präsidium wie im Vorstand desselben vertreten; er gehört ferner dem Zentralverband des Deutschen Großhandels an und nimmt nur Herren auf, deren Firmen handelsgerichtlich eingetragen sind. Jahresbeitrag 40 Mk. Vors.: August Stroebel, Mönckebergstr. 9, V. Vereinslokal: Rechtsanwält Dr. Carl Albrecht, Mönckebergstr. 17

Verein Hamburger Exporteure. Der am 16. Mai 1908 gegründete Verein Hamburger Exporteure (eingetragener Verein) hat seinen Sitz in Hamburg. Bureau: Börse, Zimm. 106, und bezweckt den Schutz und die Förderung der gemeinsamen Interessen der in Hamburg oder Umgegend ansässig sind, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der aus ihrer Beteiligung am Importhandel

resultierenden Interessen. Die Mitgliedschaft kann erworben werden von Kaufleuten, sowie von Handelsgesellschaften, die in Hamburg nachweislich Export- und Importhandel betreiben. Jährlicher Beitrag 100 Mk. Vorstand: 1. Vors.: George Simon, in Firma Simon, Israel & Co.; 2. Vors.: Fr. W. Oetting, 17 Alex Oetting Jr. & Co.; der Ausschuss besteht aus den folgenden Herren und ausserdem den folgenden: Otto Bock, 178 H. C. Bock, Paul Dom, 178 Bremer, Möller & Co., Gerhard Klée Gobert, 178 Hengstenberg, Schulz & Co., F. A. Helm, 178 F. A. Helm & Co., Heimr. Heyn, 178 Heyn, Bröckelmann & Co., Walther Katzenstein, 178 Herm. Katzenstein

Georg Kleinwort, in gleicher Firma Franz Liebermann, 178 Frankfurt & Liebermann, C. Robt. Müller, 178 H. Bey & Co., Albrecht O'Swald, 178 Wm. O'Swald & Co., E. H. Ringel, 178 Eduard Ringel & Co., Walter Robinow, 178 Siegmund Robinow & Sohn, Max Rosenster, 178 F. Rosenster & Co., Edgar Schinbach, 178 Schinbach, Thieme & Co., Th. E. Westphalen, 178 Libert Westphalen

M. v. Wolke, 178 Bruno Teichmann Nachf. Geschäftl.: Dr. E. Schwenne, Bureau in der Handelskammer. Die Mitgliederzahl betrug im August 1920: 552

Vereinigung der westafrikanischen Exporteure zu Hamburg, e. V. Vors.: P. Borup, Bugenhagensr. 6; Schriftf.: Arthur Wagner, 178 Schleichensinger, b. d. Mühren 47/5. Zusammenkunft einmal monatlich.

Verband der Fabrikanten industrieller Felle, e. V. Vors.: Jacques Sonneborn, Wörstl. 21

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands. Zweck: Hebung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder durch Erzielung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Er gewährt seinen Mitgliedern Unterstützungen bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und auf der Reise. Beschlussschutz bei Lohnstreitigkeiten und Sterbegeld. Vors. u. Geschäftsf.: F. Voss, Besenbinderhof 57, II, Zimmer 16/22

Reichsverband Deutscher Fahrrad-, Nähmaschinen- und Motorfahrzeughändler, e. V. Vors.: W. Milz, Altona, Flöcker Chaussee 11, 30 Ha 3884 u. El 5860

Centralverband Deutscher Fahrrad- und Nähmaschinenhändler, e. V. Vors.: Karl Heyer, Hornerslandstr. 198, E. 30 Vu 2111. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden Mittwoch

Hamburg-Altonaer Faktorenverein, Ortsverein des Deutschen Faktorenbundes (Kreis D). Vors.: Arth. Junk, 178 Pappelallee 46, III; Schriftf.: R. Rompag, Papenstr. 104; Kassierer: E. Kluge, Lindenplatz 1, IV. Sitzungen jeden 1. Sonntag im Monat „Gewerhaus“, Holstenwall 12

Verband des Großhandels von Fasertstoffen, Haaren und Seiden, e. V. Vors.: Nordl. B. u. Poelchebeck-18286, Tido Großhahn, 30 Al 2421 u. 2422. Vors.: Friedr. Otto, 178 Heintz, Al. Töglcr, Broichstr. 14, II; Schriftf.: Dr. Feucht, Plan 5

Arbeitsgeber-Verband für Feinmechanik, verwandte Industrien und Gewerbe, Hamburg-Altona, und Umgegend, Syndikus: Dr. jur. H. G. Schmalz; Geschäftsstelle: 30 Al 1708, M 900-907, Holstenwall 12, I, B/C; Dresdn. B. 907

Verein der Fettwaren-Großhändler Hamburg-Altona von 1887, R. V. Geschäftsstelle: 30 El 428-430, Böckmannstr. 15, geöffnet Mont., Mittw. u. Freit. v. 12-18. Stellen-Nachweis danchel. Vors.: H. v. d. Beck, Hegestr. 54. Versammlung jeden 2. Donnerstag in der Detailstanzkammer. 900 Mitglieder

Verein der Fettwaren-Großhändler zu Hamburg, e. V. Vors.: Gottfr. Prang, gr. Reichenstr. 111/12, Schriftf.: Carl Peltzer, neue Gröningerstr. 9 (1920)

Verein Hamburg-Altonaer Fettwarenmakler v. 1891, e. V. Vors.: Wilh. Sammann, Burgstr. 52; Schriftf.: H. A. Stapelfeldt, Borgfelderstr. 78. Vereinslokal: Restaurant Dornbusch

Verein für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung, e. V. Der Verein hat seinen Sitz in Hamburg (Geschäftsstelle:

neue Gröningerstr. 10), und ist in das Vereinsregister eingetragen. Seinen Zweck: Wahrung der Interessen der Besitzer von Kessel- und Feuerungsanlagen bei den Bestrebungen zur Milderung der Rauchplage, Erhöhung der Wirtschaftlichkeit industrieller und gewerblicher Feuerungen sowie des Heizraumes; verfolgt er durch: 1) Regelmässige Untersuchungen, Überwachung der Feuerungsbetriebe und der dampfverbrauchenden Apparate von Heizer; 2) Ausbildung und Besichtigung ihrer Bedienung und Vorschläge zur Abhilfe hierbei sich ergebender Mängel; 3) Behandlung aller mit dem Feuerungsbetrieb, der Ausnutzung der Brennstoffe, der Rauchentwicklung, der Einrichtung und Umänderung von Feuerungen, der Beauftragung von Heizerarbeiten und dergleichen zusammenhängenden Fragen, Erstattung diesbezüglicher Gutachten, Vorname von Versuchsversuchen, Beratung bei Neu- und Umbauten und von Heizer; 4) Sammlung der auf diesen Gebieten sich ergebenden Erfahrungen, namentlich auch durch Prüfung besonderer Feuerungsrichtungen und Verbreitung der gewonnenen Erfahrungen unter die Mitglieder. Der Vorstand besteht aus: F. C. H. Heye, I. Vors.; Rud. Stever, 2. Vors.; Dr. Otto Traun, Kassaverwalter; Direktor Baumwirth, Herrn. Blohm, Dr. F. Kuhlmann, und Direktor Schröder. Technischer Leiter des Vereins ist Oberingenieur E. Voss; das weitere technische Personal besteht aus 3 Ingenieuren und 5 Lehrheizern

Verein Hamburg-Altonaer Feuerungs-Händler, Vors.: L. Wiestinger, Hochmannplatz 2, Biekerhaus

Deutsche Filmgewerkschaft, Zentralverband der Film- und Kino-Angehörigen Deutschlands. Ortsgruppe Hamburg, Geschäftsstelle: Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 59, II, 30 Al 7091

Hamburgischer Haupt-Fischerei-Verein unter dem Protektorat des Herrn Bürgermeister O'Swald. Mitgliederzahl: einschließlich der angeschlossenen 11 unterrichtlichen Fischerei-Vereine rund 1000. Vereinsorgan: „Der Fischerbote“ (herausgegeben und redigiert von Fischereidirektor a. D. Albrecht Prof. Dr. Ehrenbaum und Freiherr von Reitzenstein). Zweck: Hebung der Fischerei, Fischzucht und Fischverwertung für das Gebiet des hamburgischen Staates sowie das gesamte Flussgebiet der Unterelbe. Als Mitglied ist jeder Freund der Fischerei willkommen. Jahresbeitrag Mk. 10.- Anmeldungen in der Geschäftsstelle: Welsershausen, Scharsteinwegbrücke 2. Vorstand: Ehrenvors.: Direktor Lübbert, Cuxhaven; 1. Vors.: Fischereidirektor Düge, Hamburg; 2. Vors.: Fischhändler Eugen Lorf, Hamburg; 3. Vors.: Seefischer Gust. Lorenz, Finkenwärder; Schatzmeister: Dr. W. A. Burchard; 1. Schriftf.: Dr. O. Sroock, Sekretär: P. Herbig, Hamburg

Verein der Fischgroßhändler von Hamburg-Altona, e. V. Vors.: und Geschäftsstelle: F. W. Fleeting, Altona, Kreuzweg 189; Schriftf.: Chr. Kroog, Altona, Blücherstr. 37/41. Vereinslokal: Altona, Hochstr. 29. Versammlung: jeden zweiten Sonntag im Monat

Vereinigte Fischgroßhändler zu Cuxhaven, e. V. Vors.: D. Hahn, Cuxhaven (1920)

Verband deutscher Fischkonserven-Fabrikanten, e. V. 1. Vors.: August Gerhus, Bergedorf; 2. Vors.: Franz Nagel, Lübeck; Schriftf.: Alfred Ehlers, Bergedorf. Vereinslokal: Altona, Holsteinischer Hof

Verein Hamburger Fischkonservengroßhändler zu Hamburg, e. V. Vors.: Rud. Löwenthal, 30 M 6004 u. El 5170, Gröningerstr. 1; Schriftf.: E. Munkiewicz, Gremion 111/12

Verband des Fischkonserven-Imports, e. V. Vors.: E. Blecher, 178 Bernh. Blecher, 30 M 6070, Neuerwall 26/28; Syndikus: Dr. Otto Feucht, Geschäftsstelle: 30 Ha 3859, Plan 5, II

Vereinigung Deutscher Fischfabrikanten, Mühlenstr. 50, I (Mühlenburg). Vors.: J. H. Schumacher, Rothenturmchausee 91; Schriftf.: H. Fedders. Vereinslokal: Innungshaus, Hamburger-Schlichterinnung, Feldstr.

Verband der Fleischkonservenfabriken von Groß-Hamburg und Umgegend, e. V. Zweck: Wahrung der öffentlichen u. sonstigen Pflege der Berufsinteressen. Vors.: Aug. Behrens, 178 J. G. Hess, Sternstr. 84; Schriftf.: Henry Deijens, Sternstr. 70/b

Hamburger Verein für Fleischschiffahrt, e. V. Vors.: Direktor Georg Heesch, Reibosen 10

Verein der Fleischschiffverwerter Deutschlands, e. V. Hauptbureau: Neuenburg 17. Vors.: Th. Hiltzer, Geschäftsführer Dr. Nitzsche, 30 Al 1231 u. 1232

Verein für die Interessen der Fondsbörse. Vorstand: Moritz Hellmann, Martin Mathison, Max Schumann, Ludw. Mainz, Paul Mollers und J. H. Vogeler. Geschäftsstelle: Moritz Hellmann, Königstr. 6/8

Verband Deutscher Fouragehändler, e. V. Sitz Berlin. Geschäftsstelle für Hamburg: Wilhelm Knoop, Billb. Röhrendamm 24, II. Vors.

Verein der Fouragehändler von Hamburg-Altona, Wandsbek und Umgegend von 1897, e. V., 1. Vors.: Wilhelm Knoop, Billb. Röhrendamm 24; 1. Schriftf.: Henry Abbes, Wandsbek, Kirchenallee 2; Vereinslokal: Klosterthor 7. Versammlung jeden dritten Donnerstag im Monat 8 Uhr

Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Hamburg, gegr. 17. Febr. 1899. Bureau: 30 No 161, Borst 6. Auskunftsstelle: 30 No 4655, Ferdinandsstr. 6; stellvert. Vors.: F. Haerlin, neuer Jungfernstieg 11; Schriftf.: Caspar Ehlers, Bornstr. 6; Kassenskommission: C. E. Clausen, und Caspar Ehlers, Bornstr. 6

Arbeitsnehmerverband für das Freisauer-Hausgewerbe, Zweigverein Hamburgischer Arbeitervereine. Besenbinderhof 59, IV, Zim. 20. Arbeitsnachw.: Holstenwall 12, Zim. 31

Vereinigung Hamburger Frucht- und Gemüse-Auktionatoren. Vors.: Richard Lehmann, 30 M 5680/81, Bahnhofstr. 11, II; Schriftf.: W. van der Schalk, 30 Vu 2384/85, Klosterthor 2

Verein der Frucht-Großhändler zu Hamburg, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Hinr. Bude, Klosterstr. 21; Schriftf.: Otto Klemmer, Sladtdiech 56

Verein der Frucht- und Gemüsehändler von Hamburg und Umgegend von 1891, e. V. Vors.: Friedrich Wandscheererchausee 27; Schriftf.: H. Dietrich, Marschnerstr. 10. Vereinslokal: Poelstr. 21/22

Verein Hamburger Frucht- und Gemüse-Markt-Großhändler, e. V. Vors.: Friedr. Sass, Norderstr. 56, Schriftf.: Carl Köpke, Bankstr. 34. Vereinslokal: Klosterthor 7

Verein der am Handel mit getrockneten Früchten und Gewürzen beteiligten Agenten und Makler, e. V. Vors. und Geschäftsstelle: Herm. Niedermayr, neue Gröningerstr. 28

Verein Hamburger Fuhrerinnen von 1885, e. V. Geschäftsstelle: 30 M 1588, 88/84, B/C; Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse 5, Pösch-29228, geöffnet 9-5

Neuer Fuhrerinnen-Verein von 1895, Kontor: Vors. E. Freiser, Grindelhof 97, 30 El 8407

Vereinigung der Fuhrernehmer von Hamburg-Altona, e. V. Vors.: Ad. Döbler, Dehnstr. 41; Geschäftsstelle: 30 M 1588 u. El 5862, Schlesiensbrücke 8, II, Zim. 33/34, B/C; Deutsche B. Fil. Hbg.

Vereinigung der am Luxusfahrzeugen beteiligten Betriebe von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: Lorenz Stegelmann, Mühlenstr. 24; Schriftf.: C. A. W. Wulff, Sternstr. 30 (1920)

Verein der am Futtermittelhandel beteiligten Agenten und Makler, e. V. Vors.: Hugo Gäbke, Klosterallee 22. Rechnungsw. u. Geschäftsstelle: Ernst Moritz, Königstr. 14/16

Verein der am Futtermittelhandel beteiligten Firmen, Sitz Hamburg. Zweck: Wahrung aller gemeinsamen Interessen der am Futtermittel-Großhandel in Hamburg, Bremen, Altona, Wandsbek, Harburg und Umgegend beteiligten Firmen. Geschäftsstelle: Börse, Zim. 30/31, 30 El 8275

Gärtner-Verein für Hamburg und Umgegend v. 1879. Vors.: E. Ziegler, Finkenau 26, II; Vereinslokal: Lübbeckstr. 91. Zusammenkunft alle 14 Tage Mittw.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

vanfabriken
Umgebung
Biele, poln.
der Bräude-
behrens, 77
Schrift: 1
70772.
schiffahrt,
org Heesch,
in Deutsch-
a; Neneburg
schiffsführer
n. 1252.
der Fonds-
ta Helmann,
Schmann,
esend J. H.
Moritz Hel-

agahändler,
afstelle für
nop, Billh.
r von Ham-
7, 1. Vors.:
rendamm 24;
s, Wandsbek,
skal; Kloster-
jeden dritten
thr.
a Fremden-
g 17. Febr.
61, Borst 6,
4665, Fudr-
ors; P. Haer-
11. Schrift:
6, Kassen-
Clausen, 21
6.
das Friese-
verein Ham-
ans, Besen-
20, Arbeit-
Zim. 31.

Frucht und
m. Vors.:
M 568081,
riff: W. van
14/85, Kloster-

händler zu
Geschäfts-
Klosterstr. 21;
Stadtdoch 36.
müsehändler
ng von 1685,
A. Freiling,
7; Schrift: H.
10. Vereins-
ht und Ga-
ndler, o. V.,
Norderstr. 55,
Bankstr. 34,
or 7.

gebrochen
en beteiligten
o. V. Vors.:
Herm. Ober-
ingerstr. 28.
ron von 1685,
M 1568,
tke 8, Zim.
B. Fil. Hg.,
26, gebn 9-5.
in von 1899,
ter, Grindelhof

ernehmer von
V. Vors.: Ad.
Geschäftsstelle:
62, Schlen-
Bto; Deutsche

zufuhrwesen
von Hamburg,
d. o. V. Vors.:
Mühlenstr. 34;
H. Sierichstr. 30,
(1920)

ittelhandel be-
f Makler, o. V.
Klosterallee 22;
Hofstraße Ernst
6.

ittelhandel be-
Sitz Hamburg,
g aller gemein-
in Futtermittel-
burg, Bremen,
burg und Um-
nen, Geschäfts-
31, El 8275.

burg und Um-
ors: F. Zieger,
reinslokal; Lü-
menkunft alle

Vereinigung Hamburger Gärtner für
Blumen- und Pflanzenschmuck, o. V.
Vors. u. Schrift: Emil Zieger, No
1517, Finkenau 26.

Verband der Gärtner und Gärtnerleh-
rer Ostervor, Hamburg, Bureau:
Besenbinderhof 50, I, Zim. 1, Al
6211.

Gärtnerischer Gläubiger-Schutzver-
band, o. V. Zweck: Gemeinsame
Tätigkeit in Fällen von Zahlungs-
einstellungen. Vors.: M. Jacobsen,
Wolffmannstr. 7/9.

Verband der Galanteriegeschäfte zu
Hamburg, o. V. Zweck: Interessen-
vertretung der Lederwaren-, Schmuck-
waren- u. Galanteriewaren-Geschäfte.
Vors. u. Geschäftsstelle: Hermann Sil-
bers, El 3496, Alsterarkaden 7 (1920).

„Gastere“ Verband für Hotel- und
Restaurant-Angestellte Deutsch-
lands, (H. D.) o. V. Sitz der Haupt-
verwaltung in Hamburg. Mitglieder
kann jeder unbescholtene Angehörige
des Hotel- und Gastwirtsberufes
werden, welcher über ein ordnungs-
gemäßes, mindestens zweijähriges
Lehrzeugnis verfügt, oder im Hotel-
bezw. Gastwirtsberufe beruflich tätig
ist. Die kostenfreie Stellenvermit-
lung und Krankenkasse, V. 4, be-
findet sich Kaiser Wilhelm-Str. 34, I,
Apostel 7, Postschek-Cto.: 4555,
H. C. St. Pauli-Creditbank.

Christlicher Bund für Gasthausange-
stellte Hamburg, Holzdam 12,
Verw.: F. Kaltenbach.

Reichsverband der Gasthausange-
stellten, Ortsgruppe Hamburg, Ge-
schäftsstelle: El 1989, Paulstr. 4, I.

Verein Hamburger Gastwirte, gegr. 1871,
bezweckt die Förderung und Vertretung
der gemeinsamen Interessen der Gast-
wirte im allgemeinen, speziell der
jenigen seiner Mitglieder, hat eigenes
Vereinsorgan „Hanseatische Gastwirts-
zeitung“ und gehört dem Deutschen
Gastwirtsverbände (100.000 Mitglieder),
sowie dem Centralverband der Gast- und
Schankwirte von Groß-Hamburg an.

Hierdurch dem Landesverband Frei-
n Hansestädte, Vertreter: Hans Voss,
Hamburgerstr. 150, zugehört. Jeder
unbescholtene Inhaber einer obrig-
keitlich konzessionierten Gast- und
Schankwirtschaft kann dem Verein
beitreten. 1. Vors.: Hans Voss, Ham-
burgerstr. 150; 2. Vors.: Ernst Engelke,
Fuhlsbüttelerstr. 615; 3. Vors.: H.
Pottenger, Feldstr. 61; 1. Kassens-
verw.: H. Frese, Drehbahn 14, I; 2.
Kassenverw.: C. Puls, an d. Alster 28;
1. Schriftf.: J. H. Schmuck, Mühlend-
damm 71b; 2. Schriftf.: O. A. N.
Blank, Lindenstr. 50; Kassensverw.:
H. Frese, Drehbahn 14, I; Archivar:
G. J. Hütscher, Helldorferstr. 38. Geschäfts-
stelle: Drehbahn 14, I, Ha 8234,
Bto; Hamb. Pr.-B. u. Postbez. 5754.

Verband der Gast- und Schankwirte
Deutschlands, Zahlstelle Hamburg-
Altona, Bureau: El 1408 Hopfen-
markt 6, E, geöfn 8-4. Vor.: Herm.
Horn, Sekrskr.: A. Elvers.

Verein der vereinigten Gast- und
Schankwirte Hamburgs, R. V., ge-
hört dem Norddeutschen Gastwirts-

Verband, R. V., Sitz Hamburg an,
gewährt seinen Mitgliedern Rechts-
schutz, Unterstützung in Streitfällen
sowie in Notfällen. Mitgliederzahl
über 2000. 1. Vors.: C. Meibohm, auch
Beisitzer des Gewerbegerichts und
beid. Sachverständiger der Detail-
kammer, Al 610, Brand-
straße 21, I.

Zentralverband der Gast- und Schank-
wirte von Groß-Hamburg, 1. Vors.:
C. Meibohm, Al 610, Brand-
straße 21, I; 2. Vors.: Hans Voss, El
No 5082, Hamburgerstr. 150, Mitglieder-
zahl über 6000.

Norddeutscher Gastwirts-Verband, Sitz
Hamburg, 1. Vorstandsvors.: C.
Meibohm, Stellvert.: H. Steenbrink,
Altona, Fischmarkt 7/9; Bureau: El 610,
Brandstraße 21, I.

Verband der Gastwirtsgehilfen, Ost-
ervor Hamburg-Altona, Geschäfts-
führer: W. Zillmann, M 5673, neuer
Steinweg 1, O. E. Gewährt Rechts-
schutz, Reise-, Kranken-, Arbeits-
losen- und Sterbunterstützung.

Gesellschaft des Arbeitgeberverbandes
Unterhalb zur Entschädigung bei
Arbeitsentstellungen. Vors.: M.
Höding; Geschäftsst.: Freiherr W. G.
H. v. Reilwitz, Neuenburg 17.

Nordischer Gerber-Verband, o. V., Fach-
verband sämtlicher Lederfabriken in
Hamburg u. Umz., Schleswig-Holstein
u. Mecklenburg. Vors.: C. J. Neu-
kircher, Geschäftsstelle: Syndikus Dr.
F. E. Mertens, Al 1758, Klopstock-
straße 9.

Centralverband der am Garbtoft-
arbeit beteiligten Firmen in Ham-
burg, o. V., Vors.: Alfred Oswald,
Schriftf.: Gustav Cohn, in G. Pa.
Reimersbrücke 5.

Verein der Gerbstoffhändler in Ham-
burg, o. V., Vors.: Rich. Bann, (F.)
Bismarckstr., Hochallee 15; Schriftf.:
Julian Hepper, (F.) Hepper & Julius-
berg, Admiralitätsstr. 60/61. Geschäfts-
stelle: Catharinenstr. 23, I.

Verein von Gesangs- und Konzertlokal-
inhabern zu Hamburg-Altona und
Umgebung, o. V. Zweck: seine Haupt-
aufgabe ist, durch Eingaben und Vor-
stellungen bei den Behörden bessere
Konzessionen zu erwirken. Der Ver-
ein gewährt Rechtsschutz. 1. Vors. und
Geschäftsstelle: El 7458, Georg
Günther, Hamburgerstr. 28, Schriftf.:
Aug. Wöhling, Tunnelstr. 16. Ver-
sammlung jeden zweiten Dienstag im
Monat.

Verein der Geschäftsmakler von Ham-
burg und Umgebung, o. V. Der
Zweck des Vereins ist alle Hindernisse
in und außer dem Gewerbe, welche
als schädlich für diesen Gewerbe-
stand anzusehen sind, zu beseitigen,
die gemeinsamen Interessen der Mit-
glieder zu wahren und auch Kollabi-
gität und Solidarität zu fördern.
Politische Bestrebungen sind ausge-
schlossen. 1. Vors. u. Geschäftsstelle
für Hamburg: Ernst Ch. Schmidt, (F.)
Schmidt & Bieckmann, El 3860,
Hohen Bleichen 17; Zusammenkunft
jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Verein der Vermittler für Getreide, Mehl
und Futtermittel der Hamburger
Börse, o. V. Geschäftsstelle: Getreide-
börse.

Schutzverband der Getreidehändler,
Hamburg, 1. Vors.: Otto Friedberg,
Schanburgerstr. 15/19, El 2712 u.
2713, Bureau: Getreidebörse, Kontor 24,
Bto; C. u. P. B.

Verein der Getreidehändler der Ham-
burger Börse, Vors.: Otto Friedberg,
Schanburgerstr. 15/19, El 2712 u.
2713, Bureau: Adolphsplatz,
Getreidebörse-Kontor 24.

Deutscher Bund für Gewerbe, Handel
und Industrie (früher Gesamt-
ausschuß der Hamburg-Altonaer Ge-
werbeschützvereine), Hauptgeschäfts-
stelle: Spitalstr. 16. Der auf welt-
lichem Boden stehende Bund wird
sich für schnellste Einführung der
freien Wirtschaft einsetzen, alle un-
gesunden Sozialistierungspläne und
Kommunistenagenden bekämpfen
und daneben in erster Linie für den
bedrängten Mittelstand eintreten. Min-
destbeitrag für Mitglieder 20 Mk., Min-
destbeitrag für Förderer 10 Mk. Jah-
rlich. 1. Vors.: J. Henningsen, Iffland-
straße 34.

Gewerbebund Alstertal, o. V. Zweck:
Wahrung der Interessen der Gewerbe-
treibenden in den früheren Alstertal-
gemeinden. jetzigen Vororten: Fuhls-
büttel, Ohlsdorf, Alstertorf, Kl.-Borstel
mit Strochhoff, sowie Langenhorn und
Hummelsbüttel. Vors.: Maschinen-
fabrikant H. Beyer, Fuhlsbüttelerstr.
616; Schriftf.: R. Weber, Kl. Borstel-
Strochhoff, Vereinslokal: Fuhlsb.
Rathenbütteldamm 8. Zusammen-
kunft jeden 3. Mittwoch im Monat.
Geschäftsstelle: Fuhlsbüttelerstr. 616.

Gewerbebund vor dem Holstentor,
gegr. 1876. 1. Vors.: K. A. Gutknecht,
Hohewelde 5. Vereinslokal: Schäfer-
kampallee 58. Hofstr. zur Krone und
Kampallee 58. Hauptversammlung
jeden 1. Dienstag im Monat.

Darlehenshilfskassa für Gewerbetri-
bende siehe in dies. Abchn. Seite 6.

Ellbecker Gewerbe-Verein, R. V.
Vors.: H. Mahler, Hirschgraben 7.
Schriftf.: H. Barg, Wandsbecker-
chausee 197, Vereinslokal: Wands-
beckerchausee 907. Hauptversamm-
lung jeden 1. Dienstag im Monat.

Hamburger Gewerbe-Verein, begr. 1867
durch die Hamburgische Gesellschaft
zur Beförderung der Künste und nüt-
zlichen Gewerbe. Zweck: die Ver-
einigung des Hamburgischen Ge-
werbestandes, sowie der Freunde
desselben zur Förderung gewerblicher
und allgemeiner Interessen durch
regelmäßige Zusammenkünfte, in
welchen neben den allgemeinen Ver-
handlungen, Vorträge über Technik,
Gewerbe und Industrie aller Art,
über Physik, Chemie, sowie gewerbe-
politische und volkswirtschaftliche
Vorträge abwechselnd mit solchen
zur geistlichen Unterhaltung gehalten
werden. Jedem Mitglied ist freie
Benutzung der Bibliothek der Patri-
schen Gesellschaft gewährt. 1. Vors.:
Johs. Hirsch, Mönckebergstr. 17;

2. Vors.: Jul. Fauslauer, Lübeck-
straße 23; 3. Vors.: J. C. Adolph Lohs,
Sophienallee 17; Kassierer: Ad. Rave,
77 J. Heine Lührs, Feldestr. 19. Ver-
sammlungsräume im Gewerbehause,
Holstenwall 12.

Gewerbeverein zu Hamburg-Alstertorf.
Vors. u. Geschäftsstelle: H. Schanz-
berg, Alstertorf, Hombrodder 82;
Schriftf.: W. Kagemann, Alstertor-
straße 237.

Gewerbeverein vor dem Dammtor.
1. Vors.: E. C. Riedel, Langenhorn,
Langenhornchausee 276. Vereins-
lokal: Grindelallee 18.

Ortsausschuß des Allgemeinen Deut-
schen Gewerkschaftsbundes von
Hamburg-Altona und Umgebung,
früher: Gewerkschaftskartell von
Hamburg-Altona und Umgebung.
(Siehe auch nachstehend.) Der Orts-
ausschuß ist eine Vereinigung sämtlicher
am Orte bestehenden gewerk-
schaftlichen Filialen von Zentral-
organisationen. Angeschlossen sind
ferner die Orte Altona - Ortsteil,
Wandsbek, Schenefeld, Wilhelmsburg
und die Elbgemeinden. Zweck dieser
Vereinigung ist, für die Ausbreitung
und Kräftigung des Gewerkschafts-
wesens in ihren Bestrebungen mit Rat
und Tat zur Seite zu stehen und ein
gemeinsames Vorgehen derselben in
allen gewerblichen Fragen und An-
gelegenheiten zu erzielen, bei deren
Erörterung resp. Ausführung alle
angewandten Arbeiter interessiert
sind. Sekretär: L. Lütge, Besen-
binderhof 57; Kassierer: L. Schöne,
Besenbinderhof 57. - Arbeiter-
Sekretariat: Unentgeltliches Aus-
kunftsbüro für die Mitglieder und
Familien-Angehöriger der dem Ham-
burger Gewerkschaftskartell ange-
schlossenen Gewerkschaften, (Inva-
liden usw.) Sprechst. Werktags von
10-1 vorm. und 4-6 nachm., sonen-
abends nicht geschlossen. - Die
Gewerkschaften Hamburgs sind Fil-
ialen von Berufs- oder Industriever-
bänden, wozu sich über ganz Deutsch-
land erstrecken, und haben zum
Zweck, die geistigen und materiellen
Interessen ihrer Mitglieder, insbeson-
dere durch Erzielung möglichst
günstiger Lohn- und Arbeitsbedin-
gungen, nach Massgabe des § 182
der Gewerbeordnung zu fördern.
Bibliothek des Ortsausschusses des
A. D. G. B. Besenbinderhof 57, III,
Zimmer 26, geöffnet: Montag, Mit-
twechs und Freitags von 4-6 Uhr
nachm. Berechtigten zum Lesen sind
nur die Mitglieder der dem Ortsaus-
schuß des A. D. G. B. angeschlossenen
Gewerkschaften. Ausstellung von
Lesekarten gegen Vorlegung des Mit-
gliedsbuches, Leihgebühr beträgt
M 5,- die bei Rückgabe des letzten
Buches zurückgezahlt werden. - Die
Bibliothek enthält eine reiche Aus-
wahl von nur wissenschaftlichen
Werken (Gewerkschaftlich, gesell-
schaftlich, Sozialpolitik, Sozial-
wissenschaft, sowie Geschichte und
andere.)

Kategorie	Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt)			Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bezw. Bevollmächtigten und Kassierer		Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei)
	Gewerkschaft	mannl.	weibl.	Zus.	a: Vorsitzender, b: Kassierer	
1 Angestellten	14080	11752	25882		a J. Ehrenstätt, Besenbinderhof 57, V. b R. Böttger, Besenbinderhof 57, V.	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Z. 70 Fernspr. Nordsee 232
2 Artisten	150	50	200		a Karl Eberhard, Altona, Wilhelmstr. 42 b Otto Wintzer, Geibelstr. 17, II.	Geschäftsstelle: Zeughausum. 85/87, Café Martin Fernspr. Hansa 975
3 Asphaltreue	65	—	65		a Rudolf Wöllmer, Steinbeckerstr. 5, E.	
4 Außendienstbeamte des hamburg. Staates	2551	—	2551		a H. Zulager, Ellbeckerweg 67, I. b E. Gadjens, Wisendam 9	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Z. 43/44 Fernspr. Elbe 9087
5 Bäcker u. Konditoren	8224	1808	5032		a W. Lohmann, Besenbinderhof 57, III. b B. Meppen, Besenbinderhof 57, III.	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Z. 89 Fernspr. Merkur 4425
6 Bauarbeiter	11483	—	11483		a W. Möller, Besenbinderhof 57, III. b W. Harms, Besenbinderhof 57, III.	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, I, Z. 3 Fernspr. Merkur 4872
7 Böttcher	875	—	875		a C. Lefèvre, Besenbinderhof 59, I, Z. 3	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Z. 35 Fernspr. Hansa, 772
8 Brauerei- und Mühlenarbeiter	2840	430	2770		a O. Hshlein, Besenbinderhof 57, III. b C. Gerwoldt, Besenbinderhof 57, III.	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Z. 42 Fernspr. Elbe 9085
9 Buchbinder	682	2820	3511		a Fr. Klüter, Besenbinderhof 57, III. b Aug. Hdn, Besenbinderhof 57, III.	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 3 Fernspr. Vulkan 827
10 Buchdrucker	2514	—	2514		a F. Runtzer, Besenbinderhof 57, II. b Jos. Corti, Besenbinderhof 57, II.	Geschäftsstelle: Gr. Theaterstr. 44, IV. Fernspr. Elbe 9068
11 Buchdrucker-Hilfsarbeiter	502	1048	1550		a Carl Kirchner, Gr. Theaterstr. 44, IV.	
12 Bureaubeamten des hamburg. Staates	4981	892	5848		a Edgar Funke, Dammtorstr. 18, Mittelh., I. b Carl Grevsmühl, Dammtorstr. 18, Mittelh., I.	Geschäftsstelle: Dammtorstr. 18, Mittelh., I. Fernspr. Hansa 5404

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Repaired Document
 Plastic Covered Document

Soiled Document
 Illegible

Laufend. Nr.	Mitgliederzahlen (im Jahresdurchschnitt)			Adressenverzeichnis der Vorsitzenden bzw. Bevollmächtigten und Kassierer		Der Arbeitsnachweis der Gewerkschaften befindet sich (Gebührenfrei)
	Gewerkschaft	männl.	weibl.	Zus.	a: Vorsitzender, b: Kassierer	
18	Chorsinger und Ballet-Verband	18	21	34	a Adol. Rödrich, Kiekerstr. 30, I b J. Rothfels, Schönefelderstr. II, II	
14	Dachdecker	129	-	129	a Rad. Herber, Vogelstr. 16, III b Karl Klus, Besenbinderhof 59, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, III, Z. 14 Fernspr. Vulkan 1966
15	Eisenbahner	11424	380	11754	a Ad. Johannesmann, Besenbinderhof 59, III b Fr. Vof, Besenbinderhof 57, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 16 Fernspr. Elbe 1225
16	Fabrikarbeiter	8299	8194	16493	a Paul Bergmann, Besenbinderhof 59, II b Curt Philipp, Besenbinderhof 59, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, II, Z. 7 Fernspr. Hansa 6542
17	Fleischer	1721	824	2045	a J. Klawatschke, Kurzestr. 10, IV b P. Harrmann, Hammerstr. 50, H. 5, I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, IV, Z. 20
18	Friseur	612	92	704	a W. Kuntze, Besenbinderhof 59, I b Paul Huhnholz, Besenbinderhof 59, I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, I, Z. 1 Fernspr. Alster 6211
19	Gärtner	2184	728	2857	a W. Zillmann, neuer Steinweg 1 b Albert Ihle, Besenbinderhof 57, II	Geschäftsstelle: Neuer Steinweg 1, OE Fernspr. Merkur 5687
20	Gastwirtsgehilfen	3191	1820	4811	a Adam Weikel, Besenbinderhof 57, II b Carl Dunkel, Thormannsalles 5	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 1 Fernspr. Elbe 1225
21	Gemeindefarbeiter	19245	4498	23743	a Carl Dunkel, Thormannsalles 5 b Ang. Pankner, Duppelstr. 46, H. I	
22	Glaser	109	-	109	a W. Kuntze, Alt-Ottens, Friedensallee 260/8, I b Heiner Schwan, Alt-Ottens, Friedensallee 260/21, I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, IV, Z. 21 Fernspr. Elbe 3218, N. 2
23	Glaser	200	-	200	a Arthur Müller, Besenbinderhof 57, IV b Maria Bantz, Besenbinderhof 57, IV	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Z. 53 Fernspr. Alster 7638
24	Glaser	881	42	428	a U. Bannewolf, Besenbinderhof 57, III b Th. König, Besenbinderhof 57, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, III, Z. 29 Fernspr. Merkur 4430
25	Hausangestellte	-	6545	6545	a Ang. Wöller, Klein-Flottbek b Max Drechsler, Blankenese, Leopoldstr. 42	
26	Holzarbeiter	9414	1170	10584		
27	Holzarbeiter, Blankenese	87	-	87	a Eugen Löwe, Haselbrookstr. 60, II b Heiner Lehmann, Felnerstr. 3, I	Geschäftsstelle: Felnerstr. 9, I Fernspr. Hansa 2938
28	Hotel-Restaurants- und Caféangestellte	506	-	506	a Horst Wild, Lindenallee 18, III b Adolf Eckard, Bischofstr. 68, II	
29	Hutarbeiter	80	41	121	a B. Kemmer, Meldorferstr. 4, OE b G. Rostock, Claus Groth-Str. 23, H. 4, I	
30	Köche	190	-	190	a Carl Stenoh, Vogelweide 38, H. 6, II b Carl Bendt, Schwalbenstr. 10, E	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, V, Z. 75 Sprachz.: Mont. u. Frei. 6-8 Uhr abends, Sonntag 7-9
31	Kärschner	261	256	496	a H. Rinker, Spaldingstr. 79, II b C. Christen, Besenbinderhof 57, Hths., III	
32	Kupferschmiede	452	-	452	a G. Tetschov, Altona, Parallelstr. 12, I b G. Wachtmann, Wandsbek, v. Lengerkestr. 59	
33	Lebendarbeiter, Hamburg	158	21	179	b E. Wiese, Volksdorferstr. 41, II a J. Ranze, Stellingen, Kiekerstr. 107, I	
34	" Wandsbek	154	41	195	b C. Ehrlich, Stellingen, Seefeldamm 24, I a G. Schlaugat, Gr.-Borstel, Chaussee 119	
35	" Stellingen	32	-	32	b W. Kaufmann, Schrammsweg 17, H. 11, II a Ludwig Ulrich, Besenbinderhof 57, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 8 Fernspr. Elbe 9086
36	" Gross-Borstel	46	5	51	b Hugo Wurzel, Besenbinderhof 57, II a H. Tom, Besenbinderhof 59, III	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, II, Z. 11 Fernspr. Merkur 241
37	Lithographen und Steindruck	543	74	617	b G. de Haas, Besenbinderhof 59, III a Hugo Schotte, Besenbinderhof 59, IV	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 59, IV, Z. 25 Fernspr. Elbe 8218
38	Maler und Lackierer	2867	2	2869	b F. Kabs, Besenbinderhof 57, II a H. Müller, Besenbinderhof 57, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 15 Fernspr. Merkur 4124 u. Vulkan 3293
39	Maschinen- und Heizer	4625	-	4625	b Conrad Schweer, Besenbinderhof 57, II a Fritz Oesterle, Backstr. 99, III	Geschäftsstelle: Felnerstr. 29, I Fernspr.: Hansa 146
40	Metallarbeiter	38580	2068	36528	a Peter Straten, Altona, Erlenstr. 78, I, I a B. Herrlein, Länkeweg 8	
41	Musiker	2728	142	2865	b C. Müller, Billb. Canalstr. 33 a S. Drexeilus, Besenbinderhof 57, IV	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Zim. 51 Fernspr. Elbe 7051
42	Pollere	280	-	280	b F. Burkard, Besenbinderhof 57, IV a Paul Riege, Siederstr. 65, H. 2, II	Geschäftsstelle: Ditmar Koel-Str. 18
43	Sattler und Tapezierer	1289	122	1421	b F. Brunnester, Ditmar Koel-Str. 18, I a P. Harms, Wilhelmsburg, Fahrstr. 82	
44	Schiffszimmerer	1281	107	1888	b C. Edelbittel, Wilhelmsburg, Reuterstr. 1, II a O. Liebig, Besenbinderhof 57, Hths., OE	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., OE Fernspr. Vulkan 624
45	" Wilhelmsburg	296	-	296	b J. Posenel, Besenbinderhof 57, Hths., OE a A. Schulle, Besenbinderhof 57, II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Z. 6 Fernspr. Elbe 9089
46	Bekleidungsarbeiter	3077	6939	10016	b C. Jablonowski, Besenbinderhof 57, II a K. Wagner, Hamburg, Beckstr. 18, II	
47	Schuhmacher	640	210	650	b Fr. Todt, Altona, Bleicherstr. 87, II a Carl Neumann, Jemischstr. 48, I	
48	" Altona	169	83	262	b Paul Gumbinger, Boitzweg 15, II a A. Schumann, Rostockerstr. 50, E	
49	Steinarbeiter	300	-	300	a Joh. Todt, Altona, Kronprinzenplatz 15, II b W. Kagehmann, Altona, Gerlestr. 48, II	
50	Steinsetzer	520	-	520	a H. Iden, Wandsbek, Brandelstr. 77, I b E. Schröder, Wandsbek, Hirschfelderstr. 28, III	Geschäftsstelle: Altona, Oelkarsallee 1 Fernspr. Elbe 7047
51	" Altona	86	-	86	a Ludw. Selpien, Hinter den Höfen 84, III b Joh. Stahl, Altona, Weidonstr. 64, II	
52	" Wandsbek	83	-	83	a Heiner Brandt, Billbrook 71, H. 2 b Carl Leutsch, Schiffbek, Moliner Landstr. 26, I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Z. 49 Fernspr. Nordsee 8236
53	Tabakarbeiter	1698	878	2571	a P. Frauböse, Besenbinderhof 57, IV b R. Kaulich, Gewerkschaftshaus, IV	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, IV, Z. 57 Fernspr. Elbe 6450
54	" Schiffbek	28	4	32	a W. Gaack, Gewerkschaftshaus, Hths., II b F. Thormann, Gewerkschaftshaus, Hths., II	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., II Fernspr. Vulkan 5296 u. 1090
55	Textilarbeiter	1225	3816	4541	a B. Schrampp, Siedleich 11 b H. Schulze, Siedleich 11	Geschäftsstelle: Siedleich 11 Fernspr. Elbe 6301
56	Töpfer	800	-	800	b H. Schulze, Siedleich 11 a Aug. Lehmann, Besenbinderhof 57, Hths., I	Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, Hths., I Fernspr. Merkur 4426
57	Transportarbeiter	43392	6766	50135	b K. Stolke, Besenbinderhof 57, Hths., I	
58	" Schiffer	50	-	50		
59	Zimmerer	2664	-	2664		

Verband der deutschen Gewerksvereine
 Freiwirtschaftlich-nationale Arbeiterorganisation, zusammengesetzt aus 20 Berufsorganisationen mit 2150 Vereinen und 110.000 Mitgliedern. Unterstützungskassen, gesetzliche Krank- und Beihilfenkassen, Vermögens-4,4 Mill. Mark. Zentrale: Berlin. Vertretung

in Hamburg: Sekretariat Kaiser Wilhelm-Str. 84, I, verbunden mit Rechts- auskunftsstelle (Gebünet-9-12 und 4-6 Uhr, ☎ Vu 7 N 8)

Verband der deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker), Ortsverband Hamburg-Altona. Der Ortsverband wird gebildet aus den in Hamburg

und Umgegend vorhandenen Berufs- und Umgegend vorhandenen Berufsvereinen des Verbandes der deutschen Gewerksvereine, er erstreckt die Vertretung der wirtschaftlichen Lage seiner Mitglieder. Förderung der Bildungsbestrebungen, Unterstützungseinrichtungen. Geschäftsstelle: Kaiser Wilhelm-Str. 84, I. Zum Verband der

Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker) gehören folg. Berufsvereine

Gemeinnützige Rechtsauskunftsstelle des Verbandes der Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker). Kaiser Wilhelm-Str. 84, I. Gebünet 9-12 u. 4-6 Uhr, Sonntag geschlossen. ☎ Vu 7 N 8.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Repaired Document

Plastic Covered Document

Soiled Document

Illegible

Verband nationaler Handwerkergehilfen und Arbeiter. Zweck: Verbreitung des vaterländischen Gedankens unter die deutsche Arbeiterschaft. Vors.: W. Goldt; Schriftf.: C. Th. Bösch. Geschäftsstelle: M 121 u. 122, Geiswälderstr. 84, 70306 Verlin.

Norddeutscher Hansa-Club, e. V. Geschäftsstelle: Alsterdamm 8, I. Präs.: Oberlandesgerichtsrat Fehling. Geschäftsführ.: Syndikus Dr. Erdmann. Bis 21 0000 Zweck: Förderung der gemeinschaftlichen Interessen von Gewerbe, Handel und Industrie. Bankkonto: Nordd. Bk. in Hamburg.

„Hansa“, katholischer kaufmännischer Verein zu Hamburg. Versammlung Dienstag abends 8 Uhr Alster-Hotel, an der Alster 83

Verein der Harsteinwerke von Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Franz Scharnberg, Gertigstr. 62

Verein der Hausdiener, Korbhaken und Packer. Zweck: Die kostenlose Bekleidungsvermittlung sowohl für Einzelpaare, wie für in jeder Branche künftige Vereinsmitglieder; Unterstützung kranker, arbeitsloser und in Not geratenen Mitglieder; Gewährung von Beihilfen, sowie Sterbensunterstützung im Todesfall des Mitgliedes, dessen Ehefrau und Kinder. Bureau und Arbeitsnachweis: gr. Reichenstrasse 89, 0/8, Bis 21 5768, geöffnet 8-4 Uhr.

Verein Hamburger Hausmakler. Vors.: Oscar Volckers, H 1/1. Volckers & Sohn, gr. Bleichenstr. 22. Hauptversammlung im Februar.

Verein Hamburger Hebammen, e. V. Vors.: Frau M. Meessen, Hesselbrookstrasse 54, I. Schriftf.: Frau Knippel, Heinrich Herz-Str. 149. Vereinslokal: Institut für Geburtshilfe, Finkenau 85.

Verein geprüfter Heilgehilfen und geprüfter Masseure zu Hamburg, e. V. Vors.: F. G. B. Behring, Kronenplatz 19, I. Schriftf.: F. Jung, Schillerstrasse 20. (1920)

Verein der am Handel mit ausländischen Häuten und Fellen beteiligten Firmen zu Hamburg, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: C. C. Nagel, Billstrasse 19.

Verein der Holzbildhauer von Hamburg, Altona (gegr. 1898). Vors.: F. Spielmann, Conventstr. 5, II. Schriftf.: R. Steinhorn; Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehau, Zusammenkunft. In demselben letzten Mittheilung im Monat. Zuschriften an den Vors.

Verein der am überseeischen Holzimport beteiligten Firmen, e. V. Vorsitzender: G. Knapp; Schriftf. und Geschäftsstelle: Jacob Campen, Lange Mühen 9, Südbahnhof.

Verein der Holzimporteure von Hamburg, e. V. Vors.: O. Gehlsen, H 1/1 J. & H. Gehlsen, Raboiten 5, III.

Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verband der Holzindustrie von Hamburg und Nachbarstädten, e. V. Zusammenschluss der Holzindustrie zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen durch Herbeiführung dauernder friedlicher Verhältnisse zwischen Arbeitgeber und ihren Arbeitern unter Berücksichtigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Forderungen und ungesetzlicher Übergriffe abseits der Arbeiter und ihrer Vereinigungen. Vors.: Hugo Weigand, Nagelsweg 49, Bureau: Neubeurg 17, Bis 21 1782, Geschäftszeit 9-4 Uhr.

Exportvereinigung für die Deutsche Holzindustrie. Vors.: Otto Neumann, Kreuzweg 9; Geschäftsstelle: R. Bahre, Geschäftsstelle: M 990-987 N 50, Holstenwall 12, Zim. 15/16, F 44r Holzindustrie, B 30e Nordd. B.

Verein der Holzindustriellen von Gross-Hamburg, e. V. Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder und der Interessen der Arbeitgeber der Holzindustrie. Vors.: Jul. Neumann, Altona-Ottensen, Arnoldstr. 16/23; Geschäftsstelle: W. Gehring; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, Zim. 15/16, F 44r Holzindustrie, Bis 21 990-987, B 30e Nordd. B. u. Postbezirk 96644

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Verwaltungssitz Hamburg. Geschäftsstelle: im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 67, III, Zim. 28-30, geöffnet 9-11 u. 4-6 Uhr. Zweck: Der deutsche Holzarbeiterverband, dem circa 300 000 Mitglieder in 800 Ortsvereinen angehören, erstrebt in erster Linie die Hebung der wirtschaftlichen Lage

seiner Mitglieder durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen. Arbeitsvermittlung für die Holzindustrie von Hamburg u. Umgegend. Bökemannstr. 41, Bis 21 9719, Paritätischer Arbeitsnachweis.

Verband der am Honighandel beteiligten Firmen Deutschlands, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Aug. Dittmers, Catharinenstr. 4/5; Schriftf.: Rnd. Franke, Catharinenstr. 49

Bund der Hotel-, Restaurant- u. Cafestellen Angestellten Deutschlands, (vormals Genfer Verband u. Deutscher Kellnerbund, U.-G.) Ortsverein Hamburg, Sitz Leipzig. Absoluter Fachverein von Internationalen Umwag, Altersrenten, Spar-, Darlehens-, Unterstützungs- u. Sterbekasse. Vollständig kostenlose Platzierung seiner Mitglieder hier durch den Paritätischen Arbeitsnachweis für das Gastwirthgewerbe zu Hamburg, Bis 21 1808 u. 1810; Maronstr. 40; Geschäftsstelle: Peizerstr. 9, II, Bis 21 4570, 9-12 u. 3-6

Verein der Hotelbäuer und Restaurateure von Hamburg und Umgegend, e. V. Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Wohlfahrt seiner Mitglieder. Vors.: J. H. O. A. Hildebrandt

Reichsverband deutscher Hütengeschäfte, Bezirk II, Hamburg, Bremen, Lübeck, Schleswig-Holstein, Oldenburg und Lauenburg. Vors.: Carl Lüders, Marienhalerstr. 102; Schatzmeister: Gust. Riehl, Altona, gr. Johannisstrasse 16; Geschäftsstelle: Franz Herren Glockengießerwall 12, Bis 21 2448

Verband der Jalousee-Rolladen- und Markisen-Fabrikanten zu Gross-Hamburg, e. V. Vors.: W. F. Riediger, Zimmerstr. 87; 2. Vors.: L. Feltes; Schriftf.: Otto Kranz

Verein der Import-Agenten und Makler in pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: G. Krichel, Bödingmarkt 19, II; Schriftf.: Franz Gabain. (1920)

Verein der Importeure von getrockneten Früchten und Gewürzen, e. V. Vorsitzender: Rich. Uszcek, Stockböhrn 11; Geschäftsf.: Dr. Mathies; Geschäftsstelle: neuer Jungfernstieg 17a

Verein der Importeure englischer Kohlen. Zweck: Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen Interessen des Handels mit Kohlen von Grossbritannien. Vors.: M. Höding, H 1/1 O. L. Eichmann, Stadthamstraße 29; Schriftf.: F. V. Behr, H 1/1 Reunert & Co., Alsterthor 21

Allgemeiner Industrie-Verband, Sitz Hamburg. Vors.: Dr. W. L. Peters, Syndikus Dr. H. E. Schmaltz, Neubeurg 17; Geschäftsstelle: Holstenwall 12, I, Bis 21 1708, M 990-997, B 30e Dresden B.

Hamburger Bezirksverein deutscher Ingenieure siehe nach Architekten- und Ingenieurverein.

Bund der Innungen und fachgewerblicher Zünfte. Zweck: Die Interessen der in Hamburg bestehenden Innungen und fachgewerblichen Vereine wahrzunehmen. Vors.: J. H. Koch, Stockbarckstr. 6; Geschäftsstelle: Gewerbehau, Holstenwall 12

Wirtschaftsbund des Isoliergewerbes in Deutschland, Bezirksverband Hamburg, e. V. Zweck: Zusammenschluss aller an Isoliergewerbe beteiligten Firmen zwecks Gewährleistung sachgemässer Ausföhrung sämtlicher Isolierarbeiten für Kälte und Wärmeschutz. Vors.: u. Geschäftsstelle: Karl Merkel, Mattenwiese 24, Schriftf.: A. Behrens, H 1/1 Oscar Gossler, Bödingmarkt 38

Verein selbständiger jüdischer Handwerker und Gewerbetreibender zu Hamburg von 1906. Vors.: Bernh. Heinemann, Weidenallee 38/40; Ehard Berlin, Ohlsdorf, Jeden 8. Donnerstag im Monat Versammlung im Lorenzheim, Hartungstr. 9/11. (1920)

Kaffee-Einfuhrverein, R. V. Geschäftsstelle: neuer Wandramm 1, Z. 270a Reichsb., Bis 21 4970, 4311 und 4312; Bes. Kaffeecoek, F 44r Kaffeeinfuhr

Verein der Kaffee-Grossräster und Händler, e. V. Der Verein bezweckt insbesondere die Hebung der Einfuhr und des Verbrauchs von Kaffee, Beseitigung etwaiger Missstände im Kaffee- und Kaffeeersatzmittel-Handel, Erzielung von Auskritten und Ausschüssen an Behörden und Einsetzung von Schiedsrichtern; Wahrnehmung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Kaffee-Grossräster und

der am Kaffeehandel beteiligten Kaufleute. Vors. und Geschäftsstelle: Arthur Darboven, Sandthorquai 14/17, Schriftf.: Ludwig Hecker

Verein der am Kaffeehandel beteiligten Firmen, Sandthorquai 14/17. Vors.: Otto Fahr; Sekretär: M. Eschenbach

Verein der Kaffeehausbesitzer von Hamburg, Altona, Lübeck und Umgegend, e. V. Sitz Hamburg. Vors.: Otto Behnberger, im Gehölz 3, I; Schriftf.: Wihl. Burmeister, Versammlung jeden 2. Montag i. Monat

Kaffee- und Kakao-Vereinigung in Hamburg, e. V. Vors.: J. S. Dietrich, Sandthorquai 17; Schriftf.: J. D. Matthaei, Sandthorquai 14

Verein der am Kakaohandel beteiligten Makler und Agenten der Hamburger Börsen, e. V. Vors.: W. O. H. Werdig, Moitkestr. 49. Geschäftsstelle: H. Ad. Blüthn Wwa & Co., Mönckebergstr. 31

Verein deutscher Kapitäne und Offiziere der Handelsmarine. Zweck: Rechtsschutz und wirtschaftliche Interessenvertretung der Mitglieder; Förderung des deutschen Seewesens, Stellenvermittlung; Unterstützungsstelle: Eberhard 15, Altona; E. Gieseler, Kapitän. Versammlung jeden Donnerstag 7 Uhr abends. Vereinsorgan: „Seefahrt“

Verein Einigkeit der Kapitäne u. Dampfersteuerleute auf der Elbe u. Oder, e. V. Zweck: Den Mitgliedern im Beruf freien Rechtsschutz zu gewähren. I. Vors.: Wihl. Krohn; Kassierer: E. Rudolph, Vereinslokal: Billthorner Röhrendamm 254. (1920)

Verein der Interessenten für Kartoffelfabrikate. Vors.: Joh. A. Schröder, gr. Burstah 4

Verband deutscher Kartoffel-Interessenten, Zweigverein für Hamburg und Nachbarstädte, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: C. Michael, Victoriastrasse 45; Schriftf.: Franz J. B. Schinkel

Verein der Kartonnagenfabrikanten von Hamburg-Altona u. Umgegend, e. V. Vors.: F. W. Küstermann, Mercenstr. 2/3; Schriftf.: R. Schön, H 1/1 J. Köster, Reichenstr. 21/22; E. Gieseler, Vereinslokal: Victoriastrasse 45; Schriftf.: Franz J. B. Schinkel

Verband reisender Kaufleute Deutschlands, e. V., Sektion Hamburg. Dem am 27. Dez. 1884 in Leipzig gegründeten Verein sind bis jetzt mehr als 30 000 Mitglieder beigetreten. Vermögen über 7 000 000 Mk. Zweck: Pflege der Berufsinteressen, unentgeltliche Stellenvermittlung für beide Teile, unentgeltliche Rat und Auskunft in Rechtsfragen, Unterstützung der Witwen und Waisen, Kriegsunterstützung, der erwerbsunfähigen und altersschwachen Mitglieder in Sterbefällen und bei unverschuldeten Notlagen durch einmalige Beihilfen bei Gewährung fortwährender Renten. Eigene Verbandszeitschrift. Näheres bei den Vorsitzenden der Sektion: Paul Rudolph, Wandteck Goethestr. 6

Schutzverband stellenloser Kaufleute und Bureauangestellter. Geschäftsstelle: Bis 21 844, Catharinenstr. 35, III, B 30e Vereinsb.

Kaufmännischer Verein von 1858. Geschäftshaus: Bismarckstrasse 4, Fornsprecher: No 4025, 4026 und 4027. Handelsschule, Lessal u. Lehrlingsheim: Bis 21 8942, gr. Theaterstr. 32. Der Verein bezweckt die Verbesserung der Gehalts- und Anstellungsbedingungen und die Hebung der wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Lage seiner Mitglieder sowie die Förderung des gesamten Handelsstandes. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Vertretung der Standesinteressen der Handlungsgelhilfen im öffentlichen Leben, Erörterung und Beschließung über Standesfragen auf den Hauptversammlungen, Verhandlungen mit den Arbeitgebern oder deren Organisationen über die Regelung der Gehalts- und Arbeitsbedingungen und den Abschluss von kollektiven Gehalts- und Anstellungsverträgen und durch Anwendung gewerkschaftlicher Machtmittel, wenn die Verhandlungen zu keinem annehmbaren Ergebnis führen, sowie ferner durch Wohlfahrtsleistungen zum Besten der Mitglieder. An erster Stelle steht darunter die sowohl für Firmen als auch für Mitglieder kostenfreie Stellenvermittlung, welche bereits über 220 000 Stellen vermittelt. Den Mitgliedern, welche stellenlos

geworden sind, zählt die Stellenlosenkasse, ohne Prüfung der Bedürftigkeit, Monatsrenten auf 2 bis 9 Monate. Bei wirtschaftlichen Entschädigungen durch Teilnahme an Streiks werden Streikelder gewährt. Weiter bietet der Verein den Mitgliedern kostenfreien Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Dienstvertrage, sowie Rechtsbelehrung und Auskunftsvermittlung.

In dem Büchsch befindet sich des Vereins erhalten alljährlich mehr als 1500 Schüler ihre theoretische Fortbildung (siehe unter Bildungswesen: Handelsschulen). Während des Winterhalbjahrs wird eine Reihe belehrender und unterhaltender Vorträge gehalten.

Das sozialpolitische Programm des Vereins enthält folgende Forderungen: Regelung der Arbeitszeit, völlige Sonntagruhe, reichsgesetzlich geregelten Erholungsurlaub, Abschaffung der Konkurrenzklause, Einführung des obligatorischen Fortbildungsschulunterrichtes, Kaufmannskammern, Handelsinspektoren, lückenlosen Ausbau der Kaufmannsgerichtsbarkeit, Besorgung der Wohnungsdurch die Vereinstellung öffentlicher Mittel, Ausbau des Tarifvertragsrechtes und des Mitbestimmungsrechtes bei Einstellungen und Entlassungen usw., Beschäftigung der Lehrlingskassen, Beteiligung an der Staatsverwaltung durch angemessene Vertretung der Angestellten, Gewinnbeteiligung der Angestellten an dem Ertrage des Unternehmens u. a. m.

Die Zahl der Mitglieder beträgt über 100 000, etwa 20 000 Vereinsangehörige haben ihren Wohnsitz in Hamburg und der näheren Umgebung. In über 500 Städten des In- und Auslandes hat der Verein Bezirke und Geschäftsstellen.

In Notfällen erhalten die Mitglieder, wenn die Stellenlosenkasse nicht einzutreten vermag, Hilsgelder von der Unterstützungs-kasse, von der Hilfskasse für langjährige Mitglieder und von der Unkräft-Stiftung. In Walsrode (Lüneburger Heide) besitzt der Verein ein Erholungsheim, das über 100 Personen Raum und für einen billigen Pensionspreis beste Unterkunft und vorzügliche Verpflegung gewährt. Folgende selbständige Wohlfahrts-Einrichtungen erheben besondere Beiträge:

- a) „Deutsche Welt“ Lebensversicherungs-gesellschaft. G. Die Anstalt, deren Wirkungskreis sich auf alle Erdteile erstreckt, gewährt kaufmännischen Personen und ihren Angehörigen zu niedrigen Prämien Lebens- und Kapitalversicherungen in den vortheilhaftesten Formen.
- b) Krankenkasse, Ersatzkasse; ausgezahlte Krankenunterstützungen und Begräbnisgeld bis Ende 1919 über 18 Millionen Mk.; höchste Leistungen bei massigen Beiträgen.
- c) Spar- und Darlehens-Kasse, e. G. m. b. H.
- d) Familien-Krankenversicherung. Der Monatsbeitrag des Hauptvereins beträgt für ordentliche Mitglieder bis zu 20 Jahren 8 Mk. über 20 Jahre 10 Mk., für ordentliche Mitglieder im Auslande 4 Mk. einmündlich des Beitrages zur stellenlosenversicherung und zur Kasse für langjährige Mitglieder, f. außerordentliche Mitglieder 12 Mk. vierteljährlich. Die Mitglieder erhalten kostenfrei die Vereinszeitschrift „Der Handelsstand“, die Mitglieder im Auslande und Übersée die gebildete Zeitschrift „Der Handelsstand im Auslande“. In der Jugendabteilung beträgt der Beitrag vierteljährlich 4,50 Mk., wofür die gebildete Monatschrift „Der Junge Kaufmann“ mit der Beilage „Der Wanderstab“ kostenfrei geliefert wird.

Von der Verlagsabteilung werden neben der Vereinsliteratur, kaufmännische und technische Lehrbücher sowie Unterhaltungsverke vertrieben. Das in der gr. Theaterstr. 32 befindliche Jugendheim kann von allen kaufmännischen jugendlichen Angehörigen unentgeltlich besucht werden. Zusammenkunft Mitth. abends.

Verein der am Kautschukhandel beteiligten Makler, e. V., Vors.: J. Lüdmann, Geschäftsstelle: Catharinenstrasse 45.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Stellen- fang der auf 2 bis oben Ent- alme an gewährt den Mit- fesschutz n Dienst- nung und

t des Ver- als 1500 irtbildung ; Handels- interhül- fender s geboten nam des demgen- völlig lich gerech- nführung ngschul- kammer- losen Aus- über das reichende n Gehül- sein, Für- hädigen, ot durch tte), Ans- und des el Ein- usw., zicherer, rwaltung tung der gung der des Inter-

r beträgt Vereins- Wohnst- älteren äden des er Verein n die Mit- senkasse itsgelder e von der itglieder ung, in e besitzt sheim, sum und reis beste r Verpfl- ständ- iltungen

verrieche- Anstalt, alle Erd- männlich Angeho- n Lebens- in den esse, aus- zungen und über 18 sinstungen

se, e. G. oberung, faupver- itglieder 20 Jahre lieder in sich des beehrung- rige Mit- glieder reinzeit- die Mit- erse die Handels- r Jugend- ebilderte ulmann" nderstab"

werden r, kauf- rbrücker ritobon- 12 befin- on allen Ange- t werden, ds. del be- fors; J. harnien-

Verein der Café-Kellner Hamburg (segr. 1899). V. Vors.: Hehr. Giesel, Bureau: neuer Steinweg 1, 2. M 5078, Mitgliederzahl 700

Vereinigung der Kieselfluorid-Produzenten (Gesellschaft). Dr. phil. M. Ullmann, Geschäftsstelle: Weides Haus im Ranhen Haus, Hamburg 26, Postfach-10 5564, 2. M 9078

Berufsorganisation für Kindergärtnerinnen und Horteninnen, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Vertretung der Interessen der Kindergärtnerinnen insbesondere durch Einwirkung auf die Gesetzgebung, durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen und durch Gründung von Kassen für Notfälle. Vors.: Clara Rosenbaum, Bundesstr. 41; Schatzm.: Frieda Wachmann, Bundesstr. 41

Verein der Kinderwagenhändler von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, e. V. Vors.: J. G. Guttschall, M. E. Spies, Rüdigermarkt 29; Schriftf.: R. Hantenberg, Hamburgerstr. 24a

Vereinigung der Kistenfabrikanten von Hamburg-Altona-Wandsbek. Vors.: W. Kowitz, Wendenstr. 194/198; Geschäftsstelle: Neuenburg 17, II

Vereinigung der selbständigen Klempner und verwandten Gewerbe zu Hamburg, e. V. Vors.: K. A. Guttschall, M. E. Spies, Rüdigermarkt 29; Schriftf.: J. H. Koch, Steinhilberstr. 5; Geschäftsstelle: Gewerbehau, Holstenwall 12, II, 2. M 9049/49. Vorstandssitzung jeden zweiten Dienstag im Monat

Verein der Kohlen-Ewerführerbase von Hamburg, e. V. Vereinslokal: Vorsetzen 15, B. C. (1920)

Vereinbarung der am Kohlenhandel Beteiligten vom 2. Juli 1907, e. V. Zweck: Erhaltung und Hebung des Ansehens der am Handel mit Braunkohlenteilnehmenden Händler, insbesondere durch Feststellung einheitlicher Verkaufsbedingungen und Preise, die einen solchen geschäftlichen Verkehr ermöglichen. I. Vors.: M. Böding, Stadthausstraße 29; 2. Vors.: L. Wiesinger, M. Carl F. Hinstedt, Hochmannplatz 2, Bierberg; Schriftf.: Aug. Jersch, M. H. Kronenwerth, Lohmühlenstr. 28

Zentralverband der Kohlenhändler Deutschlands. Vors.: L. Wiesinger, Hochmannplatz 2, Bierberg

Verein der Kohlenmakler, E. V. Vors.: Hehr. Köhnke, Alsterdamm 14/15; Schriftf.: Heinrich Hansen, Maria Louisen-Str. 61

Verein Hamburger Kollektoren, e. V. Der Zentralverband besteht aus Inhabern bzw. Bevollmächtigten von 13 hiesigen Firmen. Vors.: Leop. Landau, M. F. Linden & Co., gr. Bleichen 67; Schatzmeister: Hans Hafeken, Glockengießervial 20; Schriftf. und Geschäftsstelle: Emil Lipstadt, M. F. Heymann Lipstadt, Königstr. 21/23. B. C. des Vereins: Nordl. Bank

Verein der Kolonialwarenhändler von 1872 zu Hamburg, H. V. Über 1200 Mitglieder. Geschäftsstelle: Grönningerstrasse 11. B. C. Vereinsab. 2. M 9044 u. 2045. Zweck: 1. Förderung der geschäftlichen und beruflichen Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Kolonialwarenbranche. 2. Besondere am 2. Dienstag eines jeden Monats im "Conventgarten", Fuhlenwiete 29, 2. Waren- und Abgabe an die Mitglieder. 3. Stellenvermittlung auch für Nichtmitglieder. Die Stellenvermittlung steht jedem unbescholtenen Handwerker offen. 4. Ein- und Ausschreibung der Lehrlinge, 5. Sterbe- und Unterstützungskasse. Durch den Vereinsbeitrag hat jedes Mitglied Anrechte an den Wohltätigkeitskassen. Briefe sowie alle Vereins-Einlagen sind an die Geschäftsstelle: Grönningerstr. 11 zu richten. I. Vors.: Hinrich Pries; 2. Vors.: Max Graf; 3. Vors.: J. Lemmel, Geschäftf.: H. Teves

Verein selbständiger Konditoren von Hamburg-Altona und Umgegend. Vors.: Otto Klug, Bäckstr. 8; Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehau. Versammlung jeden vierten Dienstag im Monat abends 6 Uhr

Verein selbständiger Korbmacher in Hamburg, Altona und Umgegend. Vors.: Mrs. Nollau, Caffinacherrehe 15, Vereinslokal: Gewerbehau, Holstenwall 12. (1920)

Verein der am Korkhandel beteiligten Firmen in Hamburg, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: M. G. Kruse, 2. Elbe 1825, Hopfenmarkt 84

Verein der Korneuocherfirmen Hamburg. Vors.: Otto Möller, M. J. C. W. Dabelstein, Söhne

Korrekturenverein Hamburg-Altona. Vors.: Jul. Galle, Fiechtstr. 47; Kassierer: A. Struck, Quickbornstr. 18 (1920)

Verein Hamburger Kreditkassenbesitzer von 1911, e. V. Vors.: Johs. Sievers, Wallstr. 14; Geschäftsstelle: Alexanderstr. 15/17, 2. Alster 1655

Berufsorganisation der Krankpflegerinnen Deutschlands, Gruppe Hamburg. Zweck: Versorgung in Krankheitsfällen mit wirklich gut geschulten und staatlich geprüften Schwestern. Vors. und Geschäftsstelle: Oberintendant Köhnke, 2. M 9011, Wandsbekerchaussee 10, II; Sprechst.: Dienstag u. Freitag 4-6 Uhr; Schriftf.: Schwester Dora Meyer, B. C. Teves, Abt. Höhenfelde unter Schwester Anna Engel, und Postfach-1509

Krankpflege-Verein der staatlich geprüften Heil- und Pflegerinnen Hamburg, e. V. Zweck: Den Ärzten und dem Publikum zu jeder Tages- und Nachtzeit guteschultes ärztliches Hilfspersonal zur Verfügung zu stellen. Aufgenommen werden Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, die im Besitze des staatl. Prüfungszertifikates sind. Zentralstelle: 2. M 9079, Hofweg 70, Vereinslokal: Impfenstr. 11, Altona; E. C. Brennerstr. 2, Vorstand: I. Vors.: A. Maitner, 2. M 5646/48, Eplandee 46; J. Schriftf.: L. Caro, 2. M 5616, Hohenfuhnehaus 40, O. E. Kassierer: C. Diebitsch, kl. Schäferkamp 56; J. Zusammenkunft am zweiten Mittwoch im Monat

Verein der Kreditkassen von Hamburg und Altona, e. V. Vors.: Franz Brück, Reeperbahn 148; Schriftf.: A. Massmann, Steinstr. 181

Wirtschaftlicher Verband bildender Künstler Nordwestdeutschlands, e. V. Zweck: Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der bildenden Künstler. Vors.: u. Geschäftsstelle: Bildhauer Martin Schmidt, 2. M 6489, Colonnaden 92; Schatzmeister: Paul Storm, Benckestr. 22

Der Künstlerrat vertritt die gesamten Hamburgischen bildenden Künstler und beschließt auf folgenden Mitgliedern: Friedr. Ahlers-Hestermann, Ludolf Albrecht, Gust. C. Böhm, Prof. Ernst Körner, Otto Fischer-Trachan, Arth. Illies, Alf. Löwenzard, Oberbaureit Emil Maetzl, Fr. Schaper, Martin Schmidt, Eduard Steinbach, Friedrich Weid, Vors.: Kunstmalers Arth. Illies, Uhlenhorstweg 86; Geschäftsstelle: Br. Sachse, Zippelhaus 7/9, 2. M 9409 u. 8429, Sprechst. d. Vors. 12-1 in der staatl. Kunstgewerbeschule, Lerchenfeld, Zim. 112

Hilfskassen für hamburgische bildende Künstler siehe in diesem Abschnitt Seite 6

Besitzerverein Hamburg des Vereins deutscher Kupferschmiedereien. Zweck: Wahrung der Interessen des Kupferschmiede- und Apparatebaugewerbes. Vors.: F. W. Wahrensdorf, Hammerbrookstr. 120/122; Vereinslokal: Gewerbehau, Holstenwall

Verband der Hamburg-Altonaer Lack- und Farbengroßhändler. Vors. und Geschäftsstelle: Max Lehmann, Altona, Holstenwiete 11/13

Arbeitgeberverband der Lack- und Farbenindustrie von Hamburg, Altona und Umgegend. Vors.: W. Rohde, Muggenkapferl 12; Schriftf.: F. Wimmel, Speckstr. 82; Vereinslokal: Bäckereimungshaus, Holstenwall 6. Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat, abends 8 Uhr

Verein der Ladeninhaber von Bergedorf und Sande, e. V. Zweck: Vertretung der Interessen des Detailhandels, die Bekämpfung des unehrlichen Wettbewerbs im Detailhandel und die Ausschreibung langjähriger treuer Mitarbeiter. Vors.: M. J. O. Kaufmann; Schriftf.: O. Hantz, Vereinslokal: Hotel Stadt Hamburg. (1920)

Verein der Lagerhalter von Hamburg u. Nachbarorten, e. V. Vors.: Direktor Dr. Hehr, Abt. Schmidt, St. Annen 1

Niederrheinischer Landmesserverein zu Hamburg, e. V., Gauverein des D. V. V. für die Nordmark. Zweck: Förderung des persönlichen und wissenschaftlichen Verkehrs, die Wahrung der Interessen der Mitglieder, sowie Hebung und Ausbildung des gesamten Vermessungswesens. Vorsitzender: Vermessungsinspektor Arth. Dengel, Vermessungsbureau, Wöhl Farmsee, Hauptstr. 149; Schriftf.: Steuerinsp. Möller, Wandsbek. Reichardt-Neumann-Str. 5. Versammlung jeden dritten Donnerstag im Monat abends 8 1/2 Uhr

Vereinigung der Landschaftsgärtner von Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgegend, e. V. I. Vors.: Gust. Oshahr, Altona, Flotbekchaussee 178; Schriftf.: W. F. Heuschel, Löwenstrasse 56; Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehau

Verband deutscher Landwirte, e. V. 2. M 4988, Greenweg 81

Landwirtschaftlicher Hauptverein für Hamburg Staatsgebiet, ein Verband der im Hamburger Staatsgebiet tätigen landwirtschaftlichen und zweckverwandten Vereine, Zweck: die Förderung und Vertretung der Landwirtschaft einschließlich der Forstwirtschaft, des Garten- und Gemüsebaus. Vors.: Direktor Dr. Neumann, Kampstrasse 46; Generalsekretär: Dr. R. Haune, Eppendorferlandstrasse 81

Lebensmittel-Handelsvereinigung e. V. Zweck: Vermittlung des gemeinsamen Einkaufs. Vors.: H. A. Timmann, Alexanderstr. 11/13; Schriftf.: Otto Greck, Lohhof 1. Geschäftsstelle: Grönningerstr. 25, Zim. 8. Zusammenkunft jeden Donnerstag. B. C. Teves, Abt. Bahnhofstr., 2. M 4564

Verein der Lederhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: Leopold Gauermeister, Fuhlenwiete 37, I

Verein der Leder-Importierenden Nordwestdeutschlands, e. V. Vors.: Otto Wieman, 2. M 2518, Mittenwiete 5; Schriftf.: Conrad Brandes

Verband der Ledermöbel-Hersteller, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: E. Cohn, M. F. Ernst Zimmermann, Heuberg 19, I; Schriftf.: Max Daniel, Böhmkenstr. 8

Verband der Besitzer deutscher Lesezirkel, e. V. Vors.: Robert Weidenhagen, Höhenfelde 7

Vereinigung der Inhaber von Lesezirkeln von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: August Hars, Mittelweg 38, Vereinslokal: Felsenstr. 19

Gesellschaft Deutscher Lichtbildner, e. V. Zweck: Hebung der künstlerischen Bestrebungen in der Pflege des Bildnisses. Vors. u. Geschäftsstelle: Kurt Schallenberg, Grindelallee 180. Jährlich Ausstellung an verschiedenen Orten Deutschlands

Bund der Lichtpaus- und Plandruck-Anstalten Deutschlands, e. V. Sitz München, Bez. 7 (Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Pommern). Vors. u. Geschäftsstelle: F. Haberkorn, 2. M 4201, alter Steinweg 78

Verband Norddeutscher Lichtspiel-Theater, e. V. Vors.: Hugo Steigerwald, Hohenfuhnehaus 97; Geschäftsstelle: 2. M 2848, Hohenfuhnehaus 97, Geschäftszeit 10-1 u. 5-9

Freie Vereinigung selbständiger Künstler zu Hamburg. Vors.: E. C. J. Neuhans, Delchstr. 2, III; Schriftf.: H. Hanft, gr. Bursch 8, III. Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat, Gewerbehau, Holstenwall 12

Verein der Linoleumhändler von Hamburg, Altona und Wandsbek, e. V. Vors.: Arthur Korte, Alsterdamm 14/15; Schriftf.: Alb. Bokelmann, M. F. Bokelmann & Harns, Gänsemarkt 19/60

Hamburger Privat-Lohnhändler-Verein von 1882, Geschäftslokal: Brandenburgerstr. 24/26; teilweise Lieferung von Ball- und Gesellschaftsgeräten

Freie Maklervereinigung, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Berufsinteressen der Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: John Riebow, Spitalerstr. 11; Schriftf.: Hans Gernerich, neue Grönningerstr. 2

Kriegsvereinigung der Makler für Flussschiffer, e. V. Zweck: Wahrnehmung der Interessen der Flussschiffmakler, insbesondere der Vereinsmitglieder

Vors. u. Geschäftsstelle: Friedrich W. Krüger, 2. M 5947, Dovenbleth 44

Verband der Hamburger Makler und Agenten in pflanzlichen und tierischen Oelen und Fettsäuren, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: G. Kähler, 2. M 4425, Rüdigermarkt 19, II; Schriftf.: Franz Gabelin, Mittenwiete 11

Hauptverband Deutscher Arbeiteroberverbände im Malergewerbe, Gau I, Norddeutschland, Sitz Hamburg, e. V. I. Vors.: Carl Fr. Hansen, 2. M 2787, Schäferkampallee 9, 25/6, Sprechz. 2-3 Uhr, ausser Sonnabends. Der Verband hat den Zweck, die ihm angehörenden Körperschaften (Mitglieder) zur gemeinsamen Vertretung ihrer Aufgaben, sowie zur Pflege aller gemeinsamen gewerblichen Interessen zu vereinigen. 3500 Mitglieder. Zur Zeit sind die Verbände angeschlossen die Arbeiterverbände im Malergewerbe von 96 Städten und Einzelmitglieder. Der Verband bildet zusammen mit den über das übrige Deutschland vertriebenen 5 Verbänden bei der Patrisien-Gesellschaft im Malergewerbe mit dem Zentraliste in Berlin Verbandsorgan: "Allgemeine Malerzeitung"

Freie Vereinigung der selbständigen Maler und Lackierer zu Hamburg, e. V. Vors.: Hehr. Thielvold, Brennerstr. 20; Schriftf.: Carl Schultz, Lohweg 41. Vors. d. Material-Prüfungskommission: F. Schultz, Scheideweg 41

Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher, Tüncher u. Wandsbinder Deutschlands, Hauptbureau: Claus Groth-Str. 1, geöffnet 8-4 Uhr. Filiale: Bureau Besenbinderhof 59, Zim. 11, 2. M 241, geöffnet 9-1 und 5-7 Uhr. Arbeitsnachweis bei der Patrisien-Gesellschaft, Hühnerposten 8, 2. M 3164

Verein der Großhändler der Manufakturwaren und verw. Branchen in Hamburg, e. V. Vors.: H. A. Klöpffer, M. F. Wm. Klöpffer, 2. Vors.: Hartwig Holler, M. F. Holler, Schlichting & Seitz; Schriftf.: Carl Braun, M. F. Braum Co.; Schatzmeister: Hans Schroeder, beide Bäckereiviertel Hans Hornum, Delchstr. 1. Versammlung monatlich lange Mühren 7, B. C. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse 2. Postfach 2447, Rechtsbestand: Dr. Oldenburg, Rappoltzhaus

Verein von Importeuren landwirtschaftlicher Maschinen, e. V. Vors.: F. Mink, Alsterdamm 14, (1920)

Maschinenleger-Verein Hamburg-Altonaer Buchdrucker, zugleich Bezirksverein Norddeutscher Maschinenmeister. Vorsitz: W. Neidert, Großenmarkt 19, II; Kassierer: J. Cort, Besenbinderhof 57, II, Zim. 2/8

Norddeutscher Maschinenmeister-Verein (V. d. D. B.) Sitz Hamburg, medline Fortbildung der an Setzmaschinen beschäftigten Buchdrucker. Vorsitzender: J. Pieczyk, Seumestrasse 19, IV

Bund der Maurer- und Zimmermeister von Hamburg und Nachbarstädten, e. V. Vors.: C. H. Wilh. Eggers, Billh. Röhrendamm 108; Geschäftsstelle: 2. M 981-984, Gewerbehau am Holstenwall. Vorstandssitzung jeden Dienstag abends 8-9 1/2 Uhr. (1920)

Verein der am Mauerteinhandel beschäftigten Interessenten für Hamburg und Umgegend, e. V. Zweck: insbesondere gedehliche Verhältnisse zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer einersseits, Behörden und Arbeitgebern andererseits zu pflegen. Vors.: Fritz Lange, 2. M 2145, Spitalerstr. 12, u. Wilh. Kirchner, 2. M 2990, Gänsemarkt 8; Schriftf.: Fritz Wichmann, Jordanstr. 40

Deutsche Gesellschaft für Mechanik und Optik. Zweigverein Hamburg-Altona. Vors.: Dr. Paul Krüss, Adolphbrücke 7, 2. M 3165

Nordwestdeutsche Vereinigung der Chirurgie-Mechaniker und Bandagisten, e. V., Sitz Hamburg; Zweck: Wahrung der Berufsinteressen. Vorstand: I. Vors.: C. O. Bauer, M. F. Bauer & Haselbarth, Hohenfuhnehaus 139; 2. Vors.: Th. Widensohn, M. F. Ad. C. A. Strassacker, Altona, Königstrasse 251; Schatzmeister: Fr. Kunze, Gränestr. 30/39; Beisitzer: J. Lampert, Leonh. Schmidt, C. Grill. Geschäftsstelle: Holstenwall 12

Deutscher Metallarbeiter-Verein. Geschäftsstelle: Besenbinderhof 57, II, Zim. 7-23, Gewerkschaftshaus

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document
Illegible

Verband der Aussteller der Leipziger Grossmesse, gegründet 1912. Vors.: M. Lotter, Altona, Kreuzweg 129/132. Mitgliederzahl 1150.

Verein der am Metallhandel beteiligten Firmen in Hamburg. Vors.: Dr. F. Warburg, 1/2 M. Warburg & Co. Geschäftsleiter: Dr. Leutkefeld, Syndikus der Handelskammer. Geschäftsstelle: Kanzlei der Handelskammer (Börse).

Norddeutsche Gruppe des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustrieller, Abteilung Geschäfte. Vors.: Rud. Blohm, 1/2 Blohm & Voss, Steinwärdter; Geschäftsstelle: Al 1261-1252, Neuenburg 17; Geschäftsf.: Dr. Nitzsche.

Vereinigte Metall-Industrielle, Sitz Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder und aller auf Hebung der Branche hinzulegenden Bestrebungen durch Zusammenschluß und gegenseitige Unterstützung. Vors.: Anton Leser, Al 4094, Umlandstr. 44, E.; Schriftf.: Aug. Söring, Vorsetzen 28/27; Zusammenkunft jeden dritten Dienstag im Monat im Gewerbehause.

Metallmaklervereinigung, o. V. Vors.: Ivan Philipp, Paulstr. 2.

Reichsverband deutscher Milchhändler-Vereine. Vors.: B. Scholz, Al 385, gr. Bäckerstr. 17.

Verein Norddeutscher Milchhändler. Vors.: H. Scholze, Geschäftsf.: Al 385, gr. Bäckerstr. 17, III.

Vereinigung der Engros-Milchhändler von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Vors.: Ernst Ritter, Thalsir. 24; Schriftf.: W. Lüdemann, Kreuzweg 14, Vereinslokal: Heinestrasse 19.

Verein selbständiger Milchhändler vom linken Alsterufer, o. V. Vors.: J. Reimers, Wandsbekerstieg 84, Schriftf.: J. Oestmann, Humboldtstr. 21.

Verein selbständiger Milchhändler vom rechten Alsterufer, o. V. Vors.: Joh. Stegen, Durckschnitt 8; Schriftf.: Heinrich von Riegen, Hansastr. 57, Vereinslokal: Grindelallee 77, (1920).

Elbischer Milchhändler-Verein, o. V. Vors.: A. Wagner, Hammerstr. 4; Schriftf.: A. Ahrens, Pappelallee 14; Vereinslokal: Wandsbekerchausee 238.

Verein selbständiger Milchhändler von Hamm und Horn, o. V. Vors.: Gust. Rieker, Marienthalerstr. 84; Schriftf.: G. Classen, Hill. d. Höfen 86, (1920).

Hammbröcker Milchhändler-Verein, o. V. Vors.: W. Wiebe, Gustavstr. 10; Schriftf.: R. Dunkelgood, Idstr. 18, Vereinslokal: Hammbröckerstr. 67, Versammlung jeden 3. Mittwoch im Monat.

Zentral-Verein der Milchproduzenten für Hamburg und Nachbarstädte, o. V. Vors.: Gutsdächler K. Jacob, Wilksfelde; Geschäftsf.: G. Melner, Wandsbek, Geschäftslokal: Gertrudenriedhof II, Mühlenterrasse, Al 7827, B-Cto.; Vereinsbank unter „Milchzentrale“.

Verein deutscher Mineralöldestillateure, o. V. Vors.: Jul. Schindler, Mönkebergstr. 22.

Zentralverband des Deutschen Mineralölhandels, o. V. Zweck: Vertretung der Interessen des Mineralölhandels bei Behörden und bei gemeinsamen Angelegenheiten. Vors.: Oskar Schaar, Schmidt, Geschäftsstelle: Esplanade 8, II.

Arbeitgeberverband der Interessenten des Mineralölhandels zu Hamburg-Altona u. Umgegend, o. V. Geschäftsstelle: neuer Jungfernstieg 77a. Vors.: Max Th. Hayn, Geschäftsf.: d. Maschinen-Import Ges. m. b. H., Glockengießervall 1, Geschäftsf.: Dr. F. Maas u. Dr. K. Hoffmeister, Al 8854 u. Al 1086.

Verein der Mineralwasser-Fabrikanten von Hamburg-Altona u. Umgegend, o. V. Dr. Zinkelsen, Danzigerstr. 43, Der Verein unterhält zum gegenseitigen Austausch der Flaschen und Siphons ein Austauschlager, Margarethenstrasse 29. Al No 3579, geöffnet Montags bis Donnerstags 7-12 und 2-6 Uhr.

Vereinigung der Modellierereien von Hamburg-Altona u. Umgegend, o. V. Vors.: Julius Philipp, Al 399, Beilstr. 24.

Deutscher Möbelfachverband Ortsgruppe Groß-Hamburg, o. V. Geschäftsstelle: Al 5700, 5701 u. 5703, Neuerwall 69, II.

Hamburger Schutzverband für die Möbelindustrie, o. V. Vors.: Altr. Moser, 1/2 Schiekler, Bohle

& Co., Weidestr. 48; Geschäftsstelle: Dammthorstr. 7, III, Al 2860.

Verein der Möbelpedagogen von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: H. Langbehn, Al 19470, Wandsbekerchausee 329.

Verband der Molkerbesitzer und Pächter von Schleswig Holstein, o. V. Vors.: Molkerbesitzer Otto Evers, Mülln, Adr. Ernst Ritter, Thalsir. 24. Schriftf.: Ph. Eitel, Schwartau. Vereinslokal: Heinestrasse 12/15.

Deutscher Musikerverband Ortsgruppe Groß-Hamburg, Vors.: F. W. Oesterle, Bachstr. 59, Alb. Klahn, Fichtestr. 80, II. Arbeitskreis: Al 2466; Verwaltung: Al 146, Feldstr. 29, I.

Nahrungsmittelindustrie - Vereinigung. Zweck: Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen, insbesondere Preis-, Kredit-, Zollfragen, Nahrungsmittelgesetzgebung.

Vereinigung der Nahrungsmittelverarbeiter, E. V. Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen und die Wahrung der berechtigten Interessen der einzelnen Zweige, welche sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Nahrungsmitteln und Genussmitteln sowie Gebrauchsgegenständen beschäftigen. Ferner durch Massnahmen, insbesondere durch chem. Untersuchungen die einzelnen Mitglieder vor etwa drohenden Schädigungen ihrer Interessen und vor sonstigen Unzukömmlichkeiten nach Möglichkeit zu schützen, sowie gelegentlich mit Gesetzesvorarbeiten an die gesetzgebenden Körperschaften herzutreten. Gleichzeitig soll der Allgemeinheit durch sachgemässe Führungnahme mit den staatlichen, kommunalen und privaten Untersuchungsstellen insbesondere dadurch geholfen werden, dass die Mitglieder untereinander und entsprechende publizistische Tätigkeit in die Lage versetzt werden, nur einwandfreie Waren im Sinne der für den Verkehr mit Nahrungsmitteln und Genussmitteln sowie Gebrauchsgegenständen in Betracht kommenden Gesetze in den Handel zu bringen. Vors.: Emil Reimendinger, Neuerwall 134, Geschäftsstelle: Neuerwall 69, III, Al No 4945, Verbandschemiker: Dr. W. Hoopfinger, Plän 9.

Verein Deutscher Großhändler der Nahrungsmittel- und verwandten Branchen o. V. (Sitz Berlin), Ortsgruppe Hamburg, Vors. und Geschäftsstelle: Chr. Eckardt, Al 5120, Werderstr. 45.

Vereinigung der Nabagger-Unternehmungen, o. V. Vors.: Regierungsbaumeister a. D. Friedr. Linsenhoff, Bestr. 126, Geschäftsstelle: Bismarckstrasse 130, I.

Reichsverband Deutscher Nautiker, o. V. Zweck: Stellenvermittlung, Förderung der Seeschifffahrt im Allgemeinen, sowie der Pflege der Standesinteressen, im besonderen Unterstützungs- und Sterbekasse, Rechtsschutz, Bekanntmachungen des Verbandes in der Wochenschrift „Nautischer Rundschau“ Hamburg. Versammlungen alle 14 Tage Donnerstags. Geschäftsstelle: Rathhausstr. 27, II. Vorstand: Kapit. A. Meyer u. Kapit. H. Vieselmann, Vors.: Joh. Müller, Schriftf.: Kapit. Feldmann u. Kapit. Eckhorn, Kassierer, Syndikus: Dr. A. Wiesler.

Nautischer Verein zu Hamburg, gegr. Januar 1868, bezweckt die Förderung aller Interessen des Seewesens, sowohl selbständig wie im Anschluss an den Deutschen Nautischen Verein, Stungen in den Monaten Okt. bis April in der Regel alle 14 Tage Montags, abends 8 Uhr im Adolph Woermann-Haus, neu Rebenstr. Offiziere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Vors.: Kapitän O. Reichenbacher, Adr.: Nautische Abteilung der Hamburg-Amerika Linie, Kassierer: Kapit. Volkerisen, 1/2 Paul Eugen Haase, Baumwall 7; Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 57, II.

Deutscher Nautischer Verein. Zweck: Zusammenschluss der deutschen Vereine, Handelskammern der Reichs-Seestaaten, der Rhodoren und Nautischen Korporationen zur Pflege aller

Nautischen Angelegenheiten. Vors.: Senator Dimpker, 1/2 Dimpker & Sommer, Lübeck, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Dr. Grabeln, Mönkebergstr. 27.

Norddeutscher Verein zur Ueberwachung von Dampfmaschinen, Altona, Geschäftsstelle Hamburg: Marienbühlstr. 39, I, Al 3081.

Schutzverband für Nothafen-Ladungen. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Eigentümer von Ladungen in neutralen Nothafen, die nach dem Trierer bzw. Brüsseler Abkommen der Entente ausgeliefert werden. Verwaltungsrat: Dr. Holtzapfel, 1/2 Ed. Holzspiel; Felix H. List, 1/2 List & Heineken; Walther Illies, 1/2 C. Illies & Co.; G. Seippel, 1/2 G. Seippel & Co.; O. Lord (Carlowitz & Co.) u. als Vorsitzender Arnold Gumprecht, 1/2 Gumprecht & Co.; Syndikus: Dr. Feucht, Geschäftsstelle: Plan 5, II, Al 4405.

Verband Deutscher am Großverkehr mit ausländischem Nutzholz beteiligten Firmen der Unterelbe (Sitz Hamburg), o. V. Zweck: Vertretung aller den Nutzholzhandel betreffenden Angelegenheiten. Vors. u. Geschäftsstelle: Ludw. Herr, Elbbeckweg 91; Schriftf.: M. Roedel, Jenischstr. 27; Vereinslokal: Plan 5, II, Zusammenkunft jeden zweiten Dienstag im Monat.

Verein des Großhandels mit Ölen, Fetten und Ölfahstoffen, o. V. Vors. und Geschäftsstelle: Karl Behrens, 1/2 Fr. Kelling, Dohnenstr. 10, II; Schriftf.: Alf. Tietgen, 1/2 Tietgen & Robertson, gr. Reichenstr. 61.

Allgemeiner Deutscher Ölhändler-Verein, Sitz Bremen, chemische Beratungsstelle in Hamburg: Dr. G. Weiss, Hill. d. D. Bakschniewski, Al 9110, Gröningerstr. 28.

Verband der Deutschen Ölmühlen, Kontrollbureau Hamburg: Pohn & Hinmann, Al 1537 u. 1538, Brodcherang 8, Lager: Sandthorquai 23/25.

Verband Deutscher Ölzugfabrikanten, o. V. Vors.: Franz Wille, Pinneberg, Schriftf.: A. Stelzig, Danielstr. 17.

Vereinigte Inhaber optischer Geschäfte von Hamburg-Altona u. Umgegend, o. V. Vors. und Geschäftsstelle: Julius Flieschner, Inh. d. Pa. W. Campbell & Co. Nachb. Al 8611, Neuerwall 46; Schriftf.: H. Pausellus, Lübeckstr. 136.

Verein der Packer, Kontorboten und Hausierer Hamburg, o. V. Zweck: Kostenlose Stellenvermittlung für Mitglieder bei niedrigen Beiträgen, Unterstützung in Krankheiten und besonderen Notfällen sowie Rechtsschutz, Sterbunterstützung für Mitglieder, deren Frauen und nicht erwachsene Kinder. Vors.: Alb. Kerber, Wandsbekerchausee 154, H. I; Geschäftsstelle: Raboisen 33.

Verein der am Palmkernhandel beteiligten Vermittler, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Ewald von Arentschild, Solandsbrücke 2; Schriftf.: Alfred Heuser.

Verband der Vertreter des Papier-Aussenhandels, o. V. Geschäftsstelle: Jols. Dargen, Ferdinandstr. 35/57.

Verein Hamburger Papiergroßhändler, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Paul Hildebrandt, Herrensgraben 11/14; Schriftf.: Rob. Oppermann, Grimm 10.

Reichsverband Deutscher Papier- und Schreibwarenhändler, Sitz Frankfurt a. M. Ortsgruppe Gross-Hamburg, Zweck: Wahrung berechtigter Fachinteressen. Vors.: Carl Gravenhorst u. Willi Wessel, Geschäftsstelle: Hahntrapp 3.

Verband Deutscher Parfümerie-Großhändler, o. V. Zweck: Wahrung gemeinsamer Interessen des Parfümerie-Großhandels Deutschlands. Vors.: Jacob Wertheim, hohe Reichen 33.

Verein Hamburger Parfümerie-Großisten, Vors.: Ernst Martens, 1/2 F. H. R. Martens, Wexstr. 1.

Arbeitgeber-Verband der Pelzbranche für Nordwest-Deutschland, Sitz Hamburg. Vors.: Eduard Alex, Jungfernstieg 11/12, Syndikus: Rat Dr. Hampke; Zusammenkunft jeden letzten Montag im Monat im Gewerbehause, Holstenwall 22.

Verein der Pfandleiher Hamburg, o. V. 1. Vors.: Theodor Braun, Burchardstr. 9/2, Vors.: Herrn. Rosenthal, Linauburgerstr. 4; Schriftf.: L. Mahler, Amandstr. 48. Versammlung jeden 4. Donnerstag im Monat.

Verband der Pfandleiher Nordwestdeutschlands, o. V., Sitz Hamburg, Zweck: Förderung der beruflichen Interessen seiner Mitglieder und Schiedsgericht. Vors.: Gust. Petersen, Segeberg, Verbandsyndikus: Rechtsanw. Mohr, Hamburg. Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 59, Al 8290, B-Cto: Westholst. B, Altona, Fil.

Verband Pharmazeutischer Fabriken, o. V. Geschäftsleiter: 40, B-Cto: Dresdener Bank, Al No 5183.

Verein Hamburger Pianoforte-Fabrikanten und -Händler (Ortsgruppe Hamburg des Verbandes Deutscher Klavierhändler), o. V. Zweck: Durchführung streng reeller Grundsätze im Pianohandel sowie Bekämpfung des Strohhandels und der unlauteren Bekämpfe im Pianohandel. Jeder Pianofabrikant und -Händler in Hamburg-Altona und Umgegend ist als Mitglied willkommen. 1. Vors.: E. Besecke, 1/2 Fr. Helmholz, Hoflieferant, Glockengießervall 26; 2. Vors.: Paul Wetzel, 1/2 Wetzel & Sohn, Hallerstr. 1, Schriftf.: Max C. Herbst, Hoflieferant, Dammtorstrasse 3, Kassierer: Heini Görland, beim Strohhause 50.

Verband der Plattenhändler, o. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Carl Mathieson, Speckstr. 37.

Creditenschutz-Verein Hamburg-Altonaer Platzhändler. Vereinigung von Grossisten der Nahrungsmittelbranche zur Wahrung gemeinsamer Interessen bei Zahlungsverstellungen und Konkurrenzen. Vereinsbureau: gr. Reichenstrasse 11/13, I. 1. Vors.: Otto Wöhner, 1/2 Georg Wöhner, Altona, 2. Vors.: Rud. Fränkl, Hamburg; Vereinssekretär: Friedrich Benöh. Geöffn. 8 1/2-4 Uhr, Al No 4820.

Großhandels-Verein Hamburg-Altonaer Platzhändler. Vereinigung von Grossisten der Nahrungsmittel- und verwandten Branchen zur Wahrung gemeinsamer Interessen. Geschäftsstelle: gr. Reichenstr. 11/13, I. 1. Vors.: Alf. Egger, 2. Vors.: Otto Wöhner; Geschäftsf.: Friedr. Benöh.

Verband der Polstermaterialien-Großhändler Norddeutschlands, o. V. Vors.: Emil Nachum, Benseckstr. 22; Schriftf.: Jacob Friedmann, 1/2 Gumpel & Heckscher.

Deutscher Portier-Verband (Sitz Berlin), Geschäftsstelle für Hamburg: Rosenhofstr. 11, Geschäftsf.: Aug. Thon.

Vereinigung der Hotel-Portiere Hamburg. Vors.: C. Sander, neuer Jungfernstieg 16, Palais-Hotel.

Verband der Porzellan-, Steingut- und Glaswarenhändler, Großisten und Detaillisten von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V. Vors.: Herrn. Heinsen, Wandsbekerchausee 37; Schriftf.: Ferd. Hostelmann, Bürgerweide 53, Vereinslokal: Lloyd-Hotel, Steinhofwall 7/8.

Verein der Postkarten-Großhändler Hamburg, o. V. Zweck: Förderung der Standesinteressen des Großhandels in Bildpostkarten und Glückwunschkarten, sowie Bekämpfung der Auswüchse in diesem Handel. Beitrag halbjährlich 30 M., Aufnahmegebühr 10 M. Geschäftsstelle: Al 9268, Raboisen 92, I, P.Sch. 6209.

Verein der Privatmitteltaglich-Inhaber von Groß-Hamburg, o. V. Vors.: Otto Gehlert, Schwedensstr. 3, III; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Emil Henneberg, Borgestr. 1. Zusammenkunft jeden 2. Mittwoch im Monat Brandstwiete 27 bei Duplich.

Zentral-Verein der Privatversicherung in Hamburg, o. V. Vors.: Johs. Wilken, Generaldirektor der „Hansa“ Allgem. Versich.-Aktienges., Mönckebergstr. 81, Geschäftsf.: Dr. jur. F. Ducker, Geschäftsstelle: Börse, Zim 106.

Vereinigung der Putz- u. Mowdewaren-Detaillisten von Hamburg, Altona und Wandsbek, o. V. Geschäftsstelle: neuer Steinweg 57.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

fabrikanne und, Sitz
und Alex.
dikus; Rat
auf jeden
a. Gewerbe

urg, o. V.
Burchard,
Lime-
L. Maltz,
lung jeden

Nordwest-
fischen Li-
nd Schieds-
raen, Segel-
schissanw.,
häftsstelle:
290. B/C/O:

Fabriken,
O/O: Dresd-

re-Fabri-
rgrupp
Deutscher
ck Durch-
ndsätze
mpfung des
unlauerer
robranche.
Händler in
egend ist
1. Vors.:
holz, Hof-
rwall 26;
Wetzel &
Hff.; Max
Bamnthor-
i Görland,
r, o. V.
r Mathies-

g-Altonaer
von telbran-
chen und Kon-
r. Reichen-
o Wohnert,
2. Vors.:
Vereins-
r. Geoffn.

urg - Altona
rtung von
ittel- und
Wahrung
Geschäfts-
1. Vors.:
Wohnert;
ien-Große,
o. V.
schr. 22;
JF Gum-

itz Berlin),
r Rosen-
Aug. Thom.
ere Ham-
er Jung-

ngul- und
den und
g. Altona
r. Horn.
aussee 87;
n. Bürger-
oyl-Hotel,
r.

obhändler
Förderung
rhandels-
ekwunsch-
der Aus-
beitrag
mergebühr
> El 9268.

h-Inhaber
Vors.: Otto
s, III.;
lle: Emil
im Monat
sch.

sicherung
ors. Johs
r, Hansa'
n. Möncke
r. fur. F.
s. Zim. 106.

lewaren-
g. Altona
häftsstelle:

Verein Hamburgischer Quartierleute
von 1886, o. V. Vors.: Georg Wittstock
17. Sals & Co., Brook 7; Schriftf.
Emil Sens, Bankstr. 62

Verein Deutscher Firmen für Raum-
gestaltung, Zweck: Die gemeinsamen
wirtschaftlichen u. Standesinteressen
seiner Mitglieder zu fördern. Vors.
Syndikus Dr. Carl Meier, Fleisingstr. 1.
Geschäftsstelle: 200. B/C/O, Neuen-
wall 69.

Verband der Deutschen Rechtsanwalts-
und Notariats-Bürobeamten zu
Hamburg-Altona-Wandabek. Orts-
Rechtsanw. und Notariats-Büro-
beamten (Sitz Leipzig). Mitglied
kann jeder im Bez. des Ländgr. Hbg.
sowie den benachbarten Städten bei
einem Rechtsanwalt oder Notar be-
schäftigt männl. oder weibl. Bureau-
beamte werden. Monatlich zweimal
sitzen an den drittem Freitag eines
jeden Monats. Vereinslokal Pelzerstr.
12, Wolfsschlucht; Vors.: B. V. Gerstel,
Osterbeckerstr. 69, I., welcher Ainn-
nahmen entgegennimmt. Stellver-
tretung kostenlos. Ha 2905, Ad-
mittalstr. 1.

Verband der Reichs- und Staats-
maschinenbauingenieur- und Anwalter, Sitz
Hamburg, Geschäftsstelle: Otto Matzen,
Jungmannstr. 19.

Ortsgruppe Hamburg des Ver-
bandes: 1. Schriftf.: H. Thom.
Blitz 192, III.

Verein Hamburger Reisegroßhändler,
o. V. Zweck: Wahrung wirtschaft-
licher Interessen des Hamburger Reiskommissionshändlers. Vorsitz: Max
Wohnert, Geschäftsstelle: Adolphstr. 9/11.
2. Vors.: El 8942 u. Al 5375, B/C/O: Deutsche
B. Fil. Hbg.

Schutzverein Deutscher Rheder (jurist.
Person), gegründet Juni 1901, mit dem
Sitz Hamburg, Geschäftsstelle: gr.
Bleichen 10, II., Ha 2066. Zweck:
Die Vereinigung deutscher Reedereien
zur Schutze ihrer Interessen und hierzu
für die Förderung ihrer Ansprüche
aus ihrem Reedereibetriebe die Kraft
und den Nachdruck zu verleihen, der
durch ein Zusammenschließen vieler
Beteiligten erreicht wird. Zur Er-
reichung dieses Zweckes ist besonders
ins Auge gefasst, dass der Verein seinen
Mitgliedern bei der Ordnung ihrer
Streitigkeiten, welche aus Frachträn-
gen, Versicherungsverträgen, Ent-
schädigungsansprüchen wegen Verlust
oder Beschädigung der Ladung, aus
Havariegeschehnissen oder ähn-
lichen Angelegenheiten entstehen,
beihilft ist und gegebenenfalls die
betreffenden Streitigkeiten für Rech-
nung des Vereins zum Austrag bringt.
Eintrittsgebühr: 4. 30.—. Jährlicher
Beitrag: Dampfer und Seelichter
10 Fr., Segler 24 Pfg. pro Brutto-
Registertonne; jedoch Dampfer und
Seelichter mindestens 4. 25.—.
Segler 4. 10.— pro Schiff und Jahr.
Vorstand: Heinrich M. Gehrckens,
Vors.; Oskar Mathies, stellvertre-
ender Vorsitzender; Axel Bahstrop,
Hamburg; Konrad Sartori, Kiel; Geh.
Kommerzienrat Franz Griebel, Stettin;
O. Valand u. Dr. Isermeyer, Bremen.
Ersatzmänner: Bruno Richter, Ham-
burg; Carl Mathies, Hamburg; Rob.
Kisten, Hamburg; Konrad A. Hansen,
Flensburg; Direktor W. Tolst, Lübeck;
Direktor C. Piper, Stettin; Konsul
Arthur Preuss, Königsberg i. Pr.; W.
Kramer und Assessor Hillemann,
Bremen. Rechtsgelehrter des Vereins
Dr. O. Schroeder, Geschäftst.: J. L.
Bartelen. Vertreter in allen wic-
tigsten Hafenplätzen. Mitglieder Anfang
Juli 1920: 119 mit 147 Schiffen von un-
gefähr 692 838 Brutto-Registertonnen
Raumgehalt.

Verein Hamburger Rheder. Vors.:
Geh. Rat Dr. Cuno; Syndikus:
Dr. P. Grünbeck; Bureau: 200. 2941 u.
5042, Mönckebergstr. 27, II.

Verein Hamburger Rogummi-Händler,
o. V. Vors.: G. Hausing, gr. Bleichen-
strasse 79.

Verein der am Rohjutehandel beteiligten
Firmen, Zweck: Wahrung der ge-
meinsamen Interessen seiner Mit-
glieder bei der Überleitung von der
Kriegs-zur Friedenswirtschaft. I. Vors.:
Willy Th. Rayll, II. Vors.: Th. Rayll, gr.
Bleichen 16, I. Vors.: Jos. Heller,
II. M. & W. Heller, Grüningerstr. 23;
Geschäftsstelle: gr. Bleichen 16, I.

Verein Norddeutscher Rosenschlächter
v. 1891, o. V. Vors.: Franz Müller,
Lokstedt, Niendorferstr. 16, 2. No 7458.
gr. Bleichenstr. 8.

Verein der am Saathandel beteiligten
Firmen zu Hamburg, Vors.: Gust.
Weisheit, Schriftf.: Willy Theilheimer,
gr. Bleichenstr. 8.

Verband norddeutscher Sackgroß-
händler, o. V. Vors.: u. Geschäfts-
stelle: Osw. Hitz, II. J. C. Gustav
Schmidt, Spandauerstr. 184/186, Ge-
schäftst.: Fr. Putsch, Plan 5, II., Ha
8659.

Verein der am Salpeterhandel betei-
gigten Vermittler, o. V. Vors.: u.
Geschäftsstelle: Albert Terloth, II.
Hugo Wirtz, Hermannstr. 14; Schriftf.:
O. Froede, Dornbusch 12.

Verein der Salpeter-Importeure,
Geschäftsstelle: Adolphplatz, Börse,
Zim. 106.

Deutscher Sattler-, Tapezierer- und
Porteufleur-Verband, Verwaltungss-
telle Hamburg, Zweck: Die wirt-
schaftlichen und geistigen Inter-
essen seiner Mitglieder wahrzu-
nehmen, insbesondere möglichst
günstige Arbeitsbedingungen auf ge-
setzlichen Wege herbeizuführen. Ge-
schäftsstelle: Besenbinderhof 57, Zimmer
51, Gewerkschaftshaus, El 7051.

Verein reisender Schaufeller und
Kassierer zu Hamburg, o. V.,
Geschäftsstelle: Reeperbahn 58, Ha
5390.

Verband Deutscher Schiffsahrtange-
höriger, o. V., Geschäftsstelle: El
1449, Admiralstr. 40, E.

Verein für die Verbesserung der Schiff-
fahrtsverhältnisse auf der Oberelbe
zu Hamburg, Zweck: Die wirt-
schaftlichen und geistigen Inter-
essen seiner Mitglieder wahrzu-
nehmen, insbesondere möglichst
günstige Arbeitsbedingungen auf ge-
setzlichen Wege herbeizuführen. Ge-
schäftsstelle: Besenbinderhof 57, Zimmer
51, Gewerkschaftshaus, El 7051.

Schiffer-Betriebs-Verband für das
Stromgebiet der Elbe, B/C/O: Deutsche
B. Fil. Hbg. Dep. Kasse P. u. 1584,
22098, Ha Al 4781, Dovenhof 27,
Vors.: H. Haack; Geschäftst.: J.
Schlimbach.

Hanseatische Schiffer-Verband von
1918, Zweck: Förderung der deut-
schen Binnenschifffahrt. Geschäfts-
leiter: Hans Rederer, Gereken-
twiete 11, II.

Schiffer-Verband der Unterelbe, o. V.
Sitz Hamburg, Zweck: Die unter-
elbische Küstenschifffahrt zu fördern
und eine Vertretung des Gewerbes
herbeizuführen. Vors.: F. Fahr-
mann, Altona, Hafenstr. 79; Verbandsschiff-
makler: Carl Harz, J. H. Boldt,
R. Bange, Herrn. Horn, Vereinslokal:
Pinnasberg 21/22.

Unterelbe- und Küstenschifffahrt-Verein
o. V. Vors.: u. Geschäftsstelle:
W. Paap, Kajen 34/35; Schriftf.: Friedr.
Johannsen.

Verband deutscher Küstenachiffer, Sitz
Hamburg, Zweck: Die wirtschaft-
lichen Interessen seiner Mitglieder
zu fördern und für die Sicherheit der
Schifffahrt einzutreten. Vorstand: F.
Fuhrmann, Geschäftsstelle: Altona,
Palmaille 70, Heuer-
bureau; Altona, Hafenstr. 79.

Verband deutscher Schiffsingenieure
und Seemannslisten, o. V., Sitz
Hamburg, Zweck: Zusammenschluss
aller technischen Schiffszweige
zwecks Förderung ihrer sozialen
und wirtschaftlichen Interessen. Der
Verband gewährt seinen Mitgliedern:
Rechtsschutz, Rechtsrat, Hinter-
bliebenen- und Stellenlosen-Unter-
stützung, Stellenrewards, Geschäfts-
stelle und schriftliche Leitung des Ver-
bandsorganes „Der Schiffsingenieur“;
Hamburg 8, Mühlentstr. 50 T., Bank-
konto-Vereinsbank; Postcheckkonto
Hamburg Nr. 2415, Fernsprecher VII
4831, Vors.: H. Duschka, Rahmsallee
83, Geschäftst.: Dr. Otto Hedrich,
Altona-Ottensen, Rainville-Terrasse 2.

Verein der Schiffsingenieure zu Ham-
burg (o. V.) Bezirksverein des Ver-
bands Deutscher Schiffingenieure u.
Seemannslisten, Vorstand: A. Goerke,

Vereinslokal: b. d. Erholung 13. Ver-
sammlung jeden 1. u. 8. Dienstag im
Monat, abend 6 Uhr in der Erholung.
Dragenstedt, Zahlstelle bei Fr. Bräu-
sius, nenstädter Neuweg 31. Haupt-
zahlstelle und Briefadresse: Verein
neust. Neuweg 22, B/C/O: Deutsche
Bank Filiale Hamburg, Depositenkassa
J. Schaarthor 10/11, P. Sch. 768.

Schiffsingenieur-Klub von 1886, R. V.
Vors.: Herrn. Behrens, Altona, Bahren-
felder Steinweg 178, I., Ha 1622.

Zentralverband Deutscher Schiff-
makler, o. V., Geschäftsstelle: 200. 2937
u. 3228, neuer Jungfernstieg 17a

Vereinigung Hamburger Schiffmakler
und Schiffingenieur, E. V. Zweck:
Wahrung gemeinsamer Standes- und
Berufsinteressen, sowie die Pflege der
gegenseitigen persönlichen Beziehun-
gen durch Stärkung des Solidaritäts-
bewusstseins, gemeinsame Bespre-
chungen über alle Interessen des Berufs,
sowie gemeinsame Stellungnahme in
allen diese Interessen berührenden
öffentlichen Angelegenheiten durch
geeignete Vertretung bei zuständigen
Behörden und sonstigen Körper-
schaften und durch Veröffentlichungen
in der Presse. Vors.: H. Reincke,
II. Rob. M. Sionan jr.; Geschäftst.:
Dr. Mathies, Geschäftsstelle: neuer
Jungfernstieg 17a.

Verein für Schifferverehrung und Klassi-
fikation von Flussschiffen. Derselbe
erstreckt sich über die Elbe, die unter-
elbischen und sonstigen Körper-
schaften unter Leitung der „Vereinigten
Transport-Verkehrs-Gesellschaft in
Berlin“, die Flussschiffe,
welche sich mit Warentransporten
befassen, alljährlich untersuchen und
klassifizieren. Das Hamburg-Bureau
befindet sich: Dovenhof 40, I. und
steht unter Leitung des Direktors
Eduard Cordt. Der Schiffsrevisor Herr
Hermann Bullmann ist während der
Sprechstunden von 12-1 Uhr mittags
und 4-6 Uhr abends anzutreffen.

Verband der Schiffszimmerer Deut-
schlands, Zentr.-Vors.: H. Alters,
Schriftf.: O. Zielh, Zentr.-Geschäft:
Besenbinderhof 57, IV, Zimmer 68.

Verein Hamburger Grobenschlächter,
o. V. Vors.: Albert Köster, Eime-
büttelstr. 36; Schriftf.: Fr. Barkert,
Hoheweide 7, Vereinslokal: Adler-
Hotel, Schanzestr. Zusammenkunft
vierteljährlich.

Vereinigtes selbständiges Kopfschlichter
u. Aufrechterhaltender und
Förderung der Standesinteressen
Vors.: Th. Steinhauser, Venusberg 14, I.;
Schriftf.: W. Kneise, Bismarckstr. 84, I.
Vereinslokal: neuer Friedermarkt 16.

Verein der Ladenschlächter Hamburgs,
Vors.: H. Hölting, II. J. H. Pramblich,
200. Vu 3384, Holweg 34; Schriftf.: O.
Gehrig, Kuhnstraße 8.

Verband der Schlossereien und ver-
wandter Gewerbe von Hamburg,
Altona, Wandabek und Umgegend,
o. V. Vors.: F. C. Bolle, 200. Vu 5387,
Südstr. 42, I.; Kassen-
führer: G. Kleist, Hasselbrookstr. 128.
Geschäftsstelle: 200. M 980-984, Ge-
werbehause, Holstenwall 12.

Vereinigung selbständiger Schmiede-
meister von Hamburg, Altona und
Wandabek, o. V. Vors.: Heinz Otto,
Kuhnstraße 10, Vereinslokal: Gewerbe-
haus, Holstenwall 12. Versammlung
4. Kommission jed. 1. Montag im Monat.

Vereinigung von Schmelz-Industrie
und -Großhandel Deutschlands,
o. V. Zweck: O. C. Schuarschmidt,
Geschäftsstelle: Esplanade 6.

Verein der Schokoladengeschäfte von
Hamburg und Umgebung, Vors.: u.
Geschäftsstelle: El 8805, Karl
Busch, Steinweg 81; Schriftf.: Dora
Grüncke, Franzbeckerhaussee 104.

Arbeitgeber-Verband der Schokoladen-
und Zuckerwaren-Industrie und
verwandter Betriebe für Hamburg
und Umgegend, o. V., Geschäfts-
stelle: neuer Jungfernstieg 17a; Syn-
dikus: Rechtsanwalt Dr. Rich. Behn,
200. Al 8237 u. 3238, B/C/O: Nordd. B.
unter Gustav Köhnen.

Verband Hamburger Schreibmaschi-
nenhändler, o. V. Zweck: Beseitigung
der Missstände im Hamburger Schreib-
maschinenhandel, Beschaffung gleich-
mäßiger Verkaufsbedingungen und
Hebung des Ansehens der Branche.
1. Vors.: u. Geschäftsstelle: Walther
Friedländer, Kl. Johannisstr. 6/8;
1. Schriftf.: Arth. Schlein.

Verein Hamburger Schreibstaben, o. V.
Zusammenschluss der Inhaber von
Schreibstaben zwecks Anstellung
einer gemeinschaftlichen Prüfstelle
und Wahrung der gemeinsamen Inter-
essen. Vors.: u. Geschäftsstelle: Herm.
A. Rothschild, Ness 8; Schriftf.: W.
Sönksen, gr. Burstah 50. Einmal
monatlich Zusammenkunft im Vereins-
lokal: Solmann's Keller, Alster-
araden.

Hansa-Schutzband der Hamburg-
Altonaer Schrothändler, o. V.,
Schriftf.: Simon Menzel, Wenden-
strasse 491. (1920)

Arbeitgeber-Verband für das
Schuhmachergewerbe v. Hamburg
u. Nachbarestädten, 1. Vors.: J. H.
W. Denker, Neuenwall 40.

Kartell der vereinigten selbständigen
Schuhmacher von Hamburg und
Umgegend, Vors.: W. Hinzpeter,
Ausschlagallee 78; Schriftf.: O. Thal-
myer, Kibitzstr. 2, 200. Al 2064;
Vereinslokal: Gewerkschaft, Holsten-
wall 12; das Kartell hält nach Bedarf,
die angeschlossenen Vereine monatlich
Versammlungen ab.
Es sind dem Kartell sieben Vereine
angeschlossen, deren Aufgabe es ist,
die gemeinsamen Interessen zu för-
dern, Mitglied kann jeder selbständige
Schuhmacher werden. Dem Kartell
gehören an:
Vereinigung Elmshütten:
Vors.: F. Below, Rombergstr. 18;
Vereinigung Billbeck-Hamm:
Vors.: Ad. Trausch, Kibitzstr. 11;
Vereinigung Eppendorf:
Vors.: J. Klatt, Ericstr. 78;
Vereinigung Uthenhorst-Barmbeck:
Vors.: J. Mühlre, Erlenkamp 12;
Vereinigung Rothenburgort:
Hammerbrook, Veddel.
Vors.: W. Hinzpeter, Annschläger-
allee 78;
Vereinigung Winterhude:
Vors.: Friedr. Helf, Barnecker-
strasse 158.
Vereinigung St. Paul:
Vors.: G. Gotwald, Markt 143;
Verein mechanischer Schuhmacher
von Hamburg-Altona und Umgegend,
Vors.: C. Sperling, Süderstr. 99,
Schriftf.: K. J. Klatt, Wilhelmstr. 54.
Vereinslokal: Kariburg, Schop-
sch 1, Versammlung jeden 2. Donner-
stag im Monat abends 9 Uhr. Arbeits-
nachweis: Gewerkehaus, Holsten-
wall 12.

Schleswig-Holsteinischer Bezirksver-
band der Schuhmacher-Innungen,
Sitz Hamburg, Vors.: Obermeister
W. Runge, Weststr. 11.

Verein der Schuhwarenhändler von
Hamburg, Altona und Umgegend,
o. V. Vors.: Heinz Schmidt, Ham-
merbrookstr. 94, Kassenl.: Louis
Caspary, Grindelallee 29, 200. No 110.

Verein der Schuhwaren- und Leder-
waren-Gesellschaften zu Hamburg, E. V.
Ehrenvors.: Ph. Daltrop, II. Daltrop
& Schwarz, ABC-Str. 56/57, H., 25,
1. Vors.: Walther Ed. Müller, Mercur-
strasse 25; Sekretariat: J. Meyer u.
B. Joseph, Dammtorstr. 7, Vereins-
lokal: Solmann's Keller, Alster-
araden.

Verein der Schadenbesitzer von 1889,
Verein der gegenseitigen Versicherung der
Fahrzeuge gegen Schäden in Havarie-
schäden. Vors.: J. Schröder; Schriftf.:
Friedr. Ed. Houtings, Geschäfts-
stelle: Johannisbollwerk 19, E.

Schwedernverband der Deutschen Ver-
einigung für Süßlinge- und Klein-
kinderschutz, Landeszentrale Ham-
burg, o. V., Zweck: Erhaltung des
Gefühls der Zusammengehörigkeit
sowie Fortbildung und Förderung
aller sonstigen gemeinsamen Interessen
der Schwedern. Vors.: Louis
Friedr. Ed. Houtings, Geschäfts-
stelle: Obern Mollly Maria Baethgen,
Hagedornstr. 8; Schriftf.: Fil. Dr.
M. L. Köllisch, Immenhof 18.

Großhamburger Ausschuss zur Be-
kämpfung der Schwindelkisten,
(200. Vu 4697 N2, Kohnhöfen 21, III, 11-1.

Hamburgerischer Verein „Seefahrt“, o. V.
Zweck: 1. einen thätigen Nachwuchs
an Seelenten durch Unterbringung
geeigneter Jungen auf deutschen
Schiffen heranzubilden; 2. die Heran-
bildung eines thätigen Stammes
deutscher Jacht-Matrosen und den
deutschen Segel-Sport durch den Er-
werb und Betrieb geeigneter Segel-
Jachten zu fördern; 3. ausserordent-
liche seemannische Leistungen zu
beobachten. Geschäftsstelle: Hamburg,
(Staatliche Seefahrtsschule), b. d. Er-
holung 12, Bureaustunden 10-1.

Repaired Document

Soiled Document

Illegible

Deutscher Seefahrtsausschuss, Adolphsbrücke 9/11, III, Vorst. Landgerichtsdirektor Dr. H. Schröder, Geschäftl.: Dr. Paul Ehlers u. Dr. H. Kaufmann, (S. El 8942 u. Al 5975).

Zentral-Verband Deutscher See- und Binnenhafen-Spediteure, 2/26, Deutsche B. Fil. Hbg., Vors.: Hugo Waldstein, VPs: Spediteur-Verein Herrmann & Theilhaber, Zippelhaus 4; Geschäftl.: Dr. B. G. G. Böse.

Verband deutscher Seeschiffspediteure, Geschäftsstelle: Plan 4/6, Geschäftl.: Xaver Breuer.

Deutscher Seemannsbund, Zweck: Vertretung der Interessen aller im Schiffahrtsgewerbe beschäftigten Arbeiter, Geschäftsstelle: Vorsetzen 41, O.E., (S. M 265).

Reichsarbeitsgemeinschaft der Seeschiffahrt, Seefahrsbetriebe und Hochseefischerei, Geschäftsstelle: (S. El 8942 u. Al 5975), Adolphsbrücke 9/11.

Seeschiffbau-Leistungsverband, o. V., Geschäftsstelle: (S. M 2369, 2368, 349), Mönckebergstr. 7, II, BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse R, Tade Wertungsansuchen.

Verein Deutscher Seeschiffer zu Hamburg, der zu ordentlichen Mitgliedern ausser Schiffskapitänen auch aktive nautische Schiffsoffiziere aller Grade mit Schifferpatent aufnimmt, verfolgt den Zweck, die Interessen deutscher Kapitäne und Schiffsoffiziere in besonderer Weise zu vertreten.

Deutscher Verein für Internationales Seerecht, Der Verein bezweckt die Förderung der Bemühungen des im Jahre 1897 in Brüssel zusammengetretenen Comité Maritime International, um die Herbeiführung eines einheitlichen internationalen Seerechts auf Grundlage der Statuten des Comité Maritime International. Er hat seinen Sitz in Hamburg. Jährlicher Beitrag der Mitglieder zu den Kosten des Vereins 10 Mark. Vereine, Korporationen und Gesellschaften zahlen einen Jahresbeitrag von 20 Mark. Schriftl.: Rechtsanwalt Dr. Alfred Sieveking, gr. Rothenstr. 25/29, II, Ha., E.

Verein der Segelmacherbasse zu Hamburg-Altona, Vors.: W. Buchtmann, Vorsetzdr.: Schriftl.: G. Stapel-Hafenstr. 98; Kass.: Jul. Beck, Neuhofstr. 90, Vereinslokal: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Verein Hamburger Spediteure, R. V., Geschäftsstelle: Plan 6; R. Reinhold, VPs: Andree & Wilking, stell. vert.: Vors.: F. Boran, Direktor d. Warenlagerung u. Zolldeklarations-Comptoir, Brandstwiete 53; Geschäftsführer: Xaver Breuer.

„Sphynx“, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altona, Gegründet 1882. Zuschriften an C. H. Klein, Redaktion der „Hansa“, Steinhöft 3.

Reichsbund der Spielzeugbesitzer Deutschlands, o. V., Zweck: Wahrnehmung der Berufsinteressen, Vors.: Rob. Nissen, Altonaerstr. 20, H. 2; Schriftführer: Aug. Kripp, Reeperbahn 165, III.

Verein der Spiritus-Interessenten der Hamburger Börsen, Vors.: Dir. Duderstadt, VPs: Norddeutsche Spiritwerke, Lange Mühren 9, Südseehaus; Bureau: Kornzimmer in der Börse, (S. El 2712).

Frauenbund zur Förderung der Deutschen Spitzenindustrie, Ortsgruppe Hamburg-Altona, 1. Vors.: Frau G. Grisebach, (S. Al 6722), Sierichstr. 51; 2. Vors.: Frau G. Münchmeyer, (S. No 7787), Overbeckstr. 14.

Vereinigung Deutscher Sportartikel-fabrikanten, Sitz Hamburg, Vors.: Th. Anberg, Schröderstr. 31, (S. Ha 7611).

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, Filiale Hamburg-Altona, Geschäftsstelle im Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 57, Zim. 1. Geöffnet werktäglich 9-1, nachm. 3 1/2-7. Die Verbandshilfen (26.000 Mitglieder) erstrebt eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Arbeiter und Unterangestellten des Hamburgischen Staates und der Stadtgemeinden Altona, Wandsbek u. Hamburg. Sie unterhält eine besondere Sektion nebst Stellenschwerts für

Krankenpflege, Bade- und Massagepersonal, der ca. 1000 Mitglieder angehören. Für die Mitglieder besteht eine Erwerbslosen- (Arbeitslosen und Kranken-) Unterstützung, sowie Not- und Hinterbliebenen-Unterstützung.

Verein der Steuer von Hamburg-Altona von 1888, Geschäftsstelle: (S. Ha 3922), Stubbenhuk 24, bei C. H. Blohm.

Verband deutscher Steindruckereibesitzer Kreis I, Bezirk Hamburg (Prinzipalverein Senefelder), o. V., Zweck: Förderung der materiellen und geistigen Interessen seiner Mitglieder für das Gewerbe der Lithographie, des Steindrucks und des photogr. Reproduktionsverfahrens. Sein Bezirk umfasst Hamburg, Altona, Wandsbek, 1. Vors.: Oscar Enoch, (S. M 4988), Speersort 8; 2. Vors.: Direktor W. Klein (Kunstanstalt Seitz A.-G.), Wandsbek, Königstr. 41; Schriftl.: A. B. G. Jöhler, VPs: Mühlmeister & Jöhler, Papenstr. 119; Kassenwart: Emil Falke, gr. Rothenstr. 45/47; Bels.: W. Langebetels, Carl Giese, Aug. Sülter.

Verein Deutscher Steindruckereibesitzer, Kreis I, Vors. u. Geschäftsstelle: O. Enoch, Speersort 8; Schriftl.: Gust. Jöhler.

Bund der Steinhauer- und Steinsetzmeister von Hamburg-Altona und Umgegend, o. V., Vorst.: M. Wiede, Elbgau 81 (1920).

Verband der Steinsetzer, Bezirksstr.: A. Schömann; Vors.: G. Semmelhack, Gelbelstr. 8, Kassierer: A. Schömann; Bureau u. Vereinslokal: (S. Vn 2384), Rostockerstr. 50, Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im Gewerkschaftshaus.

Zentralverein der Stellenvermittler in Hamburg, o. V., Zweck: Pflege der Interessen, Belehrung und Rechtsschutz, Vors.: Th. Sieg, Steinweg 25; Geschäftsstelle: (S. Al 907), Steindamm 25. O.E.: Vereinslokal, Kreuzweg 6, Versammlung wird jedes Mal vom Vorstände bekannt gegeben.

Israelitischer Stellenvermittlungs-Verein zu Hamburg, o. V., Zweck: Vermittlung von Stellen, in denen am Sonnabend und an den israelitischen Feiertagen Dispens erteilt wird. Vors.: M. Jacobsen, Bornstr. 6, Sekretär: Rud. Levy, Kleinallee 23, Sprechst. nach 6 Uhr abds.

Verein der Stellenvermittler und verwandten Gewerbe von Hamburg, Altona und Umgegend, o. V., Zweck: Wahrnehmung der wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder, Pflege des gegenseitigen Verkehrs, Rechtsschutz, Bekämpfung des unehrlichen Wettbewerbs und die Wahrung der Interessen der Dienstberechtigten und Dienstverpflichteten. Vors.: Walter Klees, Neuerwall 105/107; Geschäftsstelle: (S. Ha 5976), Hellenstr. 2; Versammlung: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Verein der Stereotypen- und Galvanoplastiker von Hamburg-Altona und Umgegend, Vors.: Hehr. Gillmann, Eidelstedterweg 113, I.; Schriftl.: C. Natrodt, Flotowstr. 10, II; Kassierer: P. Berger, Wolldorferstr. 18, Vereinslokal: Brodeshornweg 38; Versammlungen: an jedem 1. Sonntag im Januar, März, Mai, Juli, September u. November.

Deutscher Stewards-Verband, Der Verein Hamburger Stewards und Stewards von 1888, der Deutsche Stewardsverein von 1907 sowie der Verband Hamburger Stewards, sind zu obigem Verband zusammengeschlossen. Zweck: Hebung des Stewardsstandes, Vertretung der wirtschaftlichen Interessen, Unterstützung in Krankheits- u. Sterbefällen. Geschäftsstelle: Scharthor 18, II.

Verband Hamburger Stockfabrikanten, Zweck: a) fester Zusammenschluss der Stockfabriken zur Wahrung der wirtschaftlichen Interessen, b) gegenseitige Unterstützung bei Streiks und Sperrn. Vors.: Oscar Rafflenbeul, Barmb., am Markt 89; Schriftl.: Willy Grote, Bökemannstr. 12/14.

Verein Hamburger Südfrucht-Großhändler, o. V., Vors.: Aug. Stier, Oberhafenstr. 5, Fruchthof.

Zweigverein Hamburg des Reichsbundes der Deutschen Südwarenindustrie, o. V., Vors. u. Geschäftsstelle: Rich. Timm, alter Teichweg 82. Vereinslokal: Lloyd-Restaurant, Steinweg 8. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat.

Verein Hamburger Roh-Tabakagenten, und Makler, o. V., Vors. u. Geschäftsstelle: Max Schulz, Catharinenstr. 96; Schriftl.: O. Ruben, Catharinenstr. 94 (1920).

Vereinigte Grossisten der Tabakbranche von Hamburg, Lübeck, Schleswig-Holstein und Mecklenburg (Hulsholm), o. V., Zweck: Vertretung der Standes- und wirtschaftlichen Interessen seiner Mitglieder unter Ausschluss von Religion, Parteipolitik und Erwerbsgeschäften seitens des Verbandes, Vors. u. Geschäftsstelle: Jakob Kussmann, Pulverziegel 19; Schriftl.: Jul. Timm, Conventstr. 26.

Verein Hamburger Tabakhändler, o. V., Vors.: Wihl. Leisewitz, Moorweidenstrasse 18.

Verein der Tabak- und Zigarren-Ladeninhaber in Hamburg-Altona, Ortsgruppe des Verbandes deutscher Zigarrenladeninhaber, Sitz Hamburg, 1. Vors.: Alb. Dehncke, Altona, gr. Johannisstr. 95; 2. Vors. u. Geschäftsstelle: C. D. Wedemeyer, (S. Al 4279), Schötenburgerstr. 37; Schriftl.: A. Fötsch, Altona, Kl. Gärtnerstr. 150.

Verband Deutscher Zigarren-Ladeninhaber, Sitz Hamburg, Umfasst 116 Vereine in allen Teilen Deutschlands. Verbandsvorsitzender: John Engel, Juristischer Beirat, Rechtsanwält Dr. Hans 9, Marktstr. 15; Stellvert.: Joh. Bill, Heussweg 3; Kassierer: L. Land, VPs: E. Craas & Co., Zollenbrücke 5; Schriftl.: C. D. Wedemeyer, Schötenburgerstr. 37, Vordammstr. 7; Johs. Bill, Verbandsbureau: Hamburg 96, Kaiser Wilhelm-Str. 85, I., Zim. 47/48, Fernsprecher El 6527.

Verein Hamburger Tabak-Makler-Firmen, o. V., Zweck: Vertretung der Interessen der Mitglieder, Förderung der Aufgaben der Fabrikanten, Vorkaufsmittel- und Auskunftsberatung in allen das Tabakgewerbe betreffenden Angelegenheiten. 1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Max Stenzel, Hamburg, Bethesdastr. 29, E.; stell. Vors.: Wihl. Fock, Altona, Bahnhofstr. 15, II u. H. B. van Heese, Eidelstedterweg 15.

Provinzialverband der Töpfer u. Glasbläsermeister von Hamburg, Altona, Harburg u. Wandsbek, o. V., Vors.: Albert Krüger, gr. Allee 30; Schriftl.: Herrn. Wall, Beethovenstr. 47. Vereinslokal: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Zentralverband Deutscher Arbeiter in den Transport-, Handels- und Verkehrgewerben, Ortsgruppe Hamburg-Altona, Geschäftsstelle: Schleusenbrücke 8, II, Zim. 33/34, (S. M 1883 u. El 5962), geöffn. 9-5.

Zentralverband Hamburg für das Transport- und Verkehrgewerbe, o. V., Sitz Hamburg, Anschrift: Schleusenbrücke 8, II, Zim. 33/34, (S. El 5963 u. M 1883), BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., Vors.: E. Homann, VPs: Aug. Homann, Nordstr. 98, (S. Vn 4504/05); Syndikus: Dr. Lautz.

Verband der Trocknungs-Industriellen, Sitz Hamburg, Zweck: Wahrung der Standes- und Wirtschaftsinteressen seiner Mitglieder und Schutz der einzelnen Mitglieder nach unten hin in Fällen gemeinschaftlicher Interessen. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und politische Zwecke sind ausgeschlossen. Mitglieder können werden alle Firmen in Deutschland, welche in eigenen Anlagen gewerbmäßig die Trocknerei betreiben, desgl. Rechtspersönlichkeit besitzende Körperschaften, deren Mitglieder ebenfalls in eigenen Anlagen gewerbmäßig trocken. Geschäftsstelle: Bugenhanstr. 5, O.E., (S. M 90-68, BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., I. Vors.: W. Seelcke, VPs: Norddeutsche Trans. u. Fischmelwerke; Sekretär: Paul Eggers, Hirtenstr. 36.

Typographische-Gesellschaft Hamburg, Zweck: Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen in Berufskreisen und die dadurch zu erzielende Hebung des Buchdruckergewerbes im allgemeinen. Vors. und Geschäftsstelle: Wihl. Müller, Hasselbrookstr. 128; Kassierer: E. Postl, Lübeckstr. 11B, H. 6, Versammlung jeden zweiten Mittwoch 8-11 Uhr in der Staalichen Kunstgewerbeschule am Lerchenfeld.

Überselbstens-Zentrale für Nord- und Ostsee, o. V., Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der erwerbslosen Kapitäne, Vors.: John Ritter, (S. M 819), Winterhuderweg, IV, Schriftl.: O. Hartopp, Geschäftsstelle: (S. El 6249), Bödingmarkt 61, Zusammenkunft jeden 1. Montag i. Monat.

Bezirksverein II des Verbandes deutscher Textilgeschäfte, o. V., Vors.: Henry Heilmann, Daumthorstrasse 9; Geschäftl.: Grindelallee 87.

Ortsgruppe Hamburg Bezirksverein II des Verbandes deutscher Textilgeschäfte, o. V., Vors.: Rud. W. Jaeger, Alterwall 8; Syndikus: Dr. jur. H. Petersen; Geschäftsstelle: (S. El 6240), Schleusenbrücke 8, Zim. 60, BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse D, n. P. 84, 8204.

Arbeitgeberverband der Textilindustrie im Niederelbebezirk, Sitz Hamburg, Vors.: Senator a. D. A. Rodatz, Geschäftsstelle: (S. Al 1706 u. M 99-997, Holstenwall 12, I., BfO: C.-u. P.-B.

Hamburger Textil-Vereinigung, o. V., Vors.: Isidor Hirsfeld, Neuerwall 70/74; Geschäftl.: Jul. Appel, Neuerwall 70/74.

Reichsverband des Deutschen Tiefbaugewerbes, o. V., Bezirksgruppe IV, Sitz Hamburg, für die Gebiete Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg (Bezirksgruppe IV des Reichsverbandes des deutschen Tiefbaugewerbes, o. V. in Berlin). Zweck: Hebung des Tiefbaugewerbes in technischer, sozialer und wirtschaftlicher Beziehung, insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen, speziell auf dem Gebiete der Erziehung und Verwaltung; die Regelung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsnachweises; die Förderung von Massnahmen für eine zweckmässige Geräte- und Materialien-Beschaffung; Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern; Förderung der Aufgaben der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und Auskunftsberatung in allen das Tiefbaugewerbe betreffenden Angelegenheiten. 1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Max Stenzel, Hamburg, Bethesdastr. 29, E.; stell. Vors.: Wihl. Fock, Altona, Bahnhofstr. 15, II u. H. B. van Heese, Eidelstedterweg 15.

Provinzialverband der Töpfer u. Glasbläsermeister von Hamburg, Altona, Harburg u. Wandsbek, o. V., Vors.: Albert Krüger, gr. Allee 30; Schriftl.: Herrn. Wall, Beethovenstr. 47. Vereinslokal: Gewerbehause, Holstenwall 12.

Zentralverband Deutscher Arbeiter in den Transport-, Handels- und Verkehrgewerben, Ortsgruppe Hamburg-Altona, Geschäftsstelle: Schleusenbrücke 8, II, Zim. 33/34, (S. M 1883 u. El 5962), geöffn. 9-5.

Zentralverband Hamburg für das Transport- und Verkehrgewerbe, o. V., Sitz Hamburg, Anschrift: Schleusenbrücke 8, II, Zim. 33/34, (S. El 5963 u. M 1883), BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., Vors.: E. Homann, VPs: Aug. Homann, Nordstr. 98, (S. Vn 4504/05); Syndikus: Dr. Lautz.

Verband der Trocknungs-Industriellen, Sitz Hamburg, Zweck: Wahrung der Standes- und Wirtschaftsinteressen seiner Mitglieder und Schutz der einzelnen Mitglieder nach unten hin in Fällen gemeinschaftlicher Interessen. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb und politische Zwecke sind ausgeschlossen. Mitglieder können werden alle Firmen in Deutschland, welche in eigenen Anlagen gewerbmäßig die Trocknerei betreiben, desgl. Rechtspersönlichkeit besitzende Körperschaften, deren Mitglieder ebenfalls in eigenen Anlagen gewerbmäßig trocken. Geschäftsstelle: Bugenhanstr. 5, O.E., (S. M 90-68, BfO: Deutsche B. Fil. Hbg., I. Vors.: W. Seelcke, VPs: Norddeutsche Trans. u. Fischmelwerke; Sekretär: Paul Eggers, Hirtenstr. 36.

Typographische-Gesellschaft Hamburg, Zweck: Vervollkommnung und Verbreitung von Fachkenntnissen in Berufskreisen und die dadurch zu erzielende Hebung des Buchdruckergewerbes im allgemeinen. Vors. und Geschäftsstelle: Wihl. Müller, Hasselbrookstr. 128; Kassierer: E. Postl, Lübeckstr. 11B, H. 6, Versammlung jeden zweiten Mittwoch 8-11 Uhr in der Staalichen Kunstgewerbeschule am Lerchenfeld.

Überselbstens-Zentrale für Nord- und Ostsee, o. V., Zweck: Förderung der wirtschaftlichen Interessen der erwerbslosen Kapitäne, Vors.: John Ritter, (S. M 819), Winterhuderweg, IV, Schriftl.: O. Hartopp, Geschäftsstelle: (S. El 6249), Bödingmarkt 61, Zusammenkunft jeden 1. Montag i. Monat.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

verbandes... s. e. V. samthor... verbin II r Textil... indusrie... dat. 1900-1907... e. V. in... an Tlofts... Lübeck... e. V. in... u. Oten... Aitona... V. Vors... 47. Ver... Holsten... leitgeber... ststelle: 33/34... a Trans... e. V. shleusen... Al 5302... Homann... yndikus... rtiellen... ring der... nteressen... tzen hin... r Inter... schäfts... ecke sind... Können... schland... gewerbe... en, desgl... nde Kör... eben... gwerbe... e. Bogen... 63, Bto... s. W. Trau... u. Paul... amburg... und Ver... sen in... lurch zu... chdruck... r, Hassel... E. Postl... mmlung... i Uhr in... beschlie... ord- und... rang der... der er... : John... weg, IV... ststelle: 61. Zu... i. Monat...

Uhrmacher-Verein Hamburg, 1. Vors.: H. Werdo. Wandsbekerchausee 122, H. 7. Schriftf. H. Peil, Süderstr. 162; Vereinslokal: Holstenpall 12, Gewebehaus.
Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe, e. V., Hamburg. Zweck: Die Bekämpfung schwindelhaften und unehrlichen Wettbewerbs, der gegen Treu und Glauben verstossenden Reklame, sowie Wahrnehmung berechtigter, materieller Interessen des Handels- und Gewerbestandes. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die sich im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Jahresbeitrag Mk. 5.—. Der Verein wird von einem Verwaltungsrat geleitet, der aus einem 1. und 2. Vorsitzenden, einem 1. und 2. Schriftführer und 6 Beisitzenden besteht. Der 1. Vorsitzende, in dessen Verhinderung der 2. Vorsitzende, ist der gesetzliche Vorstand, der den Verein gerichtlich und aussergerichtlich zu vertreten hat. Geschäftsstelle: Al 5468, Seeburg, Spitalerstr. 16. Sprechstunden 8-6 Uhr. 1. Vors.: Paul Zanoni. 2. Vors.: 1. Schriftf. Herm. Arnoldt, Finnebergweg 17.
Vaterländischer Verein für Handel, Schiffahrt und Gewerbe, e. V. Wahrnehmung vaterländischer Interessen, Speditionsgeschäfte, Schiffahrtsinteressen und Kaufleute aller Warenbranchen. Vorstand: 1. Vors.: H. Th. Messerli, 1/2 Batthel & Messerli, Hammerbrookstr. 76. 2. Vors.: F. Beran, Direktor des Wagenladungs- und Zollklarations-Kontors, Brandenburgerstr. 68. Schriftf.: Fritz Lidenfeld, Hopfenmarkt 18. Beis.: Erich Hüne, Geschäftsführer der Engle-Oil Company Zippelhaus 18, Johann Dehls, in gl. F., Rathhausstr. 6. A. Koopmann, 1/2 Joh. Dargen, Ferdinandstr. 55. Xaver Brenner, in gl. Firma, Heinrich Heisenstr. 10. Vorsitzender: Carl Ulland, in gl. Firma, Staddeich 38. Vereinsuhr: Hammerbrookstr. 76 i.
Deutsch-Nordischer Verkehrsverband, Sitz Hamburg. Der Deutsch-Nordische Verkehrsverband ist eine zuzunehmende Vereinigung von Verkehrsvereinen und Verkehrsinstituten, die sich die Aufgabe stellt, den Fremdenverkehr nach Hamburg, Kiel, Flensburg, Sonderburg, Kopenhagen, Lübeck, Rostock, Stettin, Malmö, Stockholm, Göteborg, Kristiania, Bergen und Trondheim durch eine gemeinsame Werbetätigkeit zu fördern. Vorsitzender: F. R. Krüger, Bartelsstr. 105. Schriftf. Caesar Ehlers, Bornstr. 6.
Allgemeiner Verband der Versicherungsangestellten Ortsgruppe Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: Danziger Strasse 14, I. Der Verband ist eine Einheitsorganisation auf freigeberwirtschaftlicher Grundlage und bezweckt: a) die Wahrung und Vertretung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen aller Versicherungsangestellten unter völliger Ausschaltung von Religion und Parteipolitik; b) den Zusammenschluß sämtlicher bei privaten und öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen beschäftigten Angestellten beiderlei Geschlechts, ebenso aller in Versicherungsbetrieben hauptsächlich beschäftigten gewerblichen Arbeitskräfte.
Arbeitgeberverband für das Deutsche Versicherungsgewerbe, Geschäftsstelle: Münckebergstr. 31, III.
Verein Hamburger Versicherungsmakler, e. V. Vors.: W. H. Jansen, Neubrusterstr. 19. Geschäftsstelle: gr. Bückestr. 8.
Arbeitgeber-Reichsverband deutscher Versicherungs-Vertreter, Sitz Berlin, Ortsgruppe Hamburg. Vorstand: 1. Vors.: H. Matthias; 2. Vors.: H. Rodatz jr.; 1. Schriftf.: R. Bartsch, Schatzamtstr. X. Breuer, Beisitzer: Herm. Figgau, Hugo Lanbauer, Arth. Vorwerk, A. Zimmer; Geschäftsstelle: Al 1211, No 205, Ferdinandstr. 52, I.
Bund der Versicherungs-Vertreter Deutschlands e. V. Verband Hamburg. Zweck: Pflege der Standes- und Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Versicherungs-Vertreter.

Anschluss unehrenhafter Elemente aus dem Fache, Einflusses auf Behörden und gesellschaftliche Körperschaften. Unterstützung unschuldig in Not geratener Mitglieder, Fürsorge für Hinterbliebene verstorbenen Mitglieder, Unterstützung durch Übernahme und Leitung von Prozessen solcher Mitglieder, die schuldig sind unter Verdächtigungen oder Beleidigungen, die den ganzen Stand betreffen, zu leisten haben, gebührende Stellenvermittlung, kostenfreier Rechtsrat durch den Bundes-Syndikus, fachmännischer Rat in geschäftlichen Angelegenheiten usw. Zusammensetzung des höchsten Verbandes, bei denen Gäste willkommen sind, allmonatlich. Vors.: Subdirektor G. Müller, Kl. Johannisstrasse 4. Schriftf.: Rob. Strack, Rathsdamm 62.
Landesverband der in Schleswig-Holstein, in den Hansestädten und im Fürstentum Lübeck am Viehhandel beteiligten Kreise, e. V. (Gegr. 19. Mai 1919, Sitz Hamburg), über 1000 Mitgl. Vors.: 1. Christian Knoke, Kiel-Garden, Verbands-Syndikus, Knechtstr. 10. Geschäftsstelle: Ferdinandstr. 59. Al 3290. Bto-Nord. B. u. Vereinsb. Westhof, B., Altona, Pfl., Postcheck-Cto: 28550.
Verband der Hamburg-Altonaer Viehkommissionäre, e. V. Vors.: J. Erchen, Immekestr. 2. Verbands-Syndikus, Rechtsanw. Mohr; Geschäftsstelle: Al 9075, Feldstr. 32, E.
Vereinigung der Wagenbauern von Hamburg, der Provinz Schleswig-Holstein, Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: Chr. Bolte Süderstr. 42; Schriftf. Franz Wolf; Geschäftsstelle: Gewerbehause, Zim. 14.
Arbeitgeberverband der Wäschehersteller und verwandten Gewerbe Hamburg und Umgegend, e. V. Der Verband will die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder fördern durch gemeinsame Stellungnahme in Berufsaussagenheiten und wirtschaftlichen Fragen sowie durch Vertretung gegenüber Behörden und anderen Körperschaften. Vors.: Bernh. Lahann, Besenbinderhof 18; Schriftf.: u. Geschäftsstelle: Max Heckscher, Bogenhägerstr. 6.
Verein der Zigarettenfabrikanten von Hamburg und Umgegend, e. V. C. Rudolf, Dehndeich 187; Schriftf.: Joh. Zapp, Am Markt 90; Geschäftsst.: G. Meier, Timmermannstr. 5.
Wäschereiverband von Hamburg und Umgegend. Zweck: Zusammenschluss sämtlicher Wäschereibesitzer zur Wahrung und Hebung wirtschaftlicher und sozialer Interessen. Förderung und Pflege der Kollegialität sowie Vertretung der Fachkenntnis. Vors.: W. Müller, Altona, Bürgerstr. 117.
Freie Vereinigung der selbständigen Wäschereibesitzer von Hamburg, Altona und Wandsbek, e. V. Vors.: Rud. Röpke, Hardestrasse 81, IIIe.
Hamburg-Altonaer Warenmakler, e. V. 1. Vors.: Th. Tiedemann, Mansteinstrasse 49. 1. Schriftf.: R. Krull, Bahnenfeld, Schumannstr. 35; Kassierer: W. H. Hirsch, Tresekovstr. 32.
Verein Hamburger Wein-u. Spirituosenhändler. 1. Vors.: John Vogel, 2. Vors.: Vu 2010-2012, Deichstr. 22. 2. Vors.: Amanous Framheim, 1/2 H. C. Theod. Framheim, Deichstr. 26.
Deutscher Werkmeister-Verband, Sitz Düsseldorf. Geschäftsstelle Hamburg: gr. Reichenstr. 11/18, III.; Al 1787, Geschäftsst.: Ad. Weingärtner.
Zentrale Hamburg; gr. Reichenstr. 11/18, III.; 1. Vors.: G. Oostke, Neuhof, Köhlbrandstr. 221, zugl. Abg. d. Gruppe 84.
Bezirksverein Hamburg I. Vors.: C. Mosser, Bramfelderstr. 48, zugl. Gruppenvors.
Bezirksverein Hamburg II. Vors.: C. Wiewert, Claus Groth-Str. 55, II.
Bezirksverein Hamburg III. Vors.: H. Wischmann, Goldbuckler 21.
Bezirksverein Hamburg IV. Vors.: E. Bley, Collaustasse 11, II.
Bezirksverein Hamburg V. Vors.: Franz Uhm, Lübeckstr. 15.
Bezirksverein Hamburg VI. Vors.: Joh. Rychlik, Alsterdörferstr. 108, II.
Bezirksverein Hamburg VII. Vors.: Fr. Niemann, Hellbrookstr. 6.
Bezirksverein Wilhelmsburg. Vors.: H. Morr, Wilhelmstr., Reiterstieggleich 202.

Bezirksverein Neuhof, Vors.: G. Oostke, Neuhof, Köhlbrandstr. 221.
Bezirksverein Schiffbek-Billwärder, Vors.: C. Eschenbach, Bauerberg 6.
Bezirksverein Altona, Vors.: O. Behling, Altona, Weberstr. 29.
Bezirksverein Wandsbek, Vors.: Jul. Köler, v. Bargerstr. 18.
Verband der Wild- und Geflügelhändler Hamburg, e. V. Vors.: H. Schween, Gortwiese 8.
Verein der Hamburger am Wildhäute-Handel beteiligten Firmen. Vors.: Louis Nordheim, 1/2 Moritz Nordheim jr., Catharinenstr. 20.
Wirtschaftliche Vereinigung zur Förderung von Industrie, Großhandel und Verkehr in Bergedorf und Umgegend, e. V. Vorstand: Alb. Dietrichs, Herm. Nias, Paul Worbs, Ernst Boye. Geschäftsstelle: Kampchaussée 73.
Hamburgischer Wirtschaftsbund. Zweck: Erzielung einer freibetrieblichen wirtschaftlichen Entwicklung Hamburgs durch den Zusammenschluss aller wirtschaftlich tätigen Kräfte, umschwebelicher politischer Richtung und eine starke Vertretung in der Bürgerschaft. Geschäftsst.: Adolphsplatz 6, Zim 17; Al 1831, Bto-Deutscher, Fil. IIlg.
Wirtschaftsrat der Betriebsräte-Organisation, Sekretär: G. Legart, Besenbinderhof 57, II, Zim 45.
Verein des Hamburgers Walkhandels. Vors.: Max Stevning, 1/2 J. M. Stavenhagen, Rathhausmarkt 5; Schriftf.: Harry Leopold, Reimersbrücke 9.
Verein der Zahnmeister, Provinzialmeister und Zahnmeister-Assistenten der Handelsmarine Hamburg e. V. Zweck: Zusammenschluss der belandeten Bord-Verwaltungsbeamten, Pflege und Förderung der wirtschaftlichen und beruflichen Interessen. Vors.: K. Zepfen, Elmshütterchausee 17; Kassierer: J. Lucht, Hammerlandstr. 38, II. Vereinslokal: neto Rabenstr. 17, Adolf Woermann-Haus. Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat 7 1/2 Uhr.
Wirtschaftlicher Verband Deutscher Zahnärzte, Großbezirk Hamburg. Vors.: Dr. Rone; Schriftf.: M. Lazarus; Geschäftsstelle: Grimm 22. 2. Vors.: Max Neumann.
Verein der Zahnkünstler von 1896 zu Hamburg, e. V. Vors.: Fritz Behhorn, Krayskamp 19; Schriftf.: F. Jung, Schillerstr. 20; Versammlung jeden zweiten Montag im Monat abends 8 Uhr. Theatenufer 2. (1920)
Zeitungshändlerverein von 1872 zu Hamburg, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Ed. Desbass, Mittelweg 25. Schriftf.: F. Schauer, Lohkoppelstr. 2. Kassierer: J. Neuhaus, Langestr. 19, III. Vereinslokal: Köhlhöfen 27. (1920)
Verein der Zementhändler für die Hansestädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und angrenzende Gebiete, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Franz Scharnberg, Gertigstr. 62; Schriftf.: Max Möller, Altona, Hafensstrasse 51.
Verein der Ziegelfabrikanten für Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: H. T. Eilers, 1/2 Meinert & Eilers, Klinkerfabrik Elmhorn, 57.
Verband der nordwestdeutschen Ziegel- und Kalksandsteinwerke Hamburg, e. V. Geschäftsstelle: Vu 1227, Colonnaden 18, III.
Verein der am Zigarettenfabrik-Handel beteiligten Firmen, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Carl Meyer, Kehr- wiederstieg 1; Schriftf.: Ernst Oettinger, Kehrvieler 6.
Verband der Deutschen Zigarettenindustrie, Abteilung Nord-Deutschland. Vors.: C. I. P. Abitz, Marien-thalerstr. 72/75.
Verein der Zigarettenfabrikanten von 1890. Vors.: Carl Mühlke, 1/2 Georg Böbling & Mühlke, Catharinenstr. 19.
Verein Hamburger Zigaretten-Großhändler, e. V. Vors.: Max Marx, Fuhlen- lute 10/9. Geschäftsstelle: Vu 1884 u. Al 1005, neuer Jungfernstieg 17a, Geschäftsst.: Dr. fr. E. Maas.
Reichsverband deutscher Zigarettenhersteller, e. V. Bezirksgruppe Hamburg. Zweck: Förderung der gewerblichen Interessen seiner Mitglieder und aller auf Hebung der Industrie hinzielenden Bestrebungen durch engsten Zusammenschluss und durch Erlangung möglichst günstiger Lohn- u. Arbeitsbedingungen. Auskunft in Tarif-, Steuer-, Arbeiter-u.

Rechtsfragen nur an Mitgliedern. 1. Vors.: Carl Mühlke, 1/2 Böbling & Mühlke, Al 5880; 2. Vors.: Carl Baggerow, Mozartstr. 12; Bebauungsst.: W. Wolf, 1/2 L. Wolf, Spaldingstrasse 160, Al 5505-5506; Geschäftsstelle: Catharinenstr. 19, II; Geschäftsst.: Syndikus K. Wecker, Al 7694.
Verein der Zigarettenfabrikanten von Hamburg-Altona. Vors.: Ludw. Paschen, 1/2 C. Paschen & Söhne, Forsmannstr. 8. Schriftf.: Joh. Jentsch, 1/2 J. A. Jentsch & Co., Wandsbekerchausee 68.
Verein der Zucker-Effektiv-Händler der Hamburger Zuckerbros, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Ernst Josting, Gröningerstr. 14.
Verein Hamburger Zuckerhändler und Kommissionäre, e. V. Geschäftsstelle: Gröningerstr. 14.
Verein der am Zuckerhandel beteiligten Firmen. Gröningerstr. 14. Bto.: Nordd. B., Al 1236, Sekretär: Elert Maack, Al 7783.
Zuckermakler-Verein in Hamburg, e. V. Vors.: G. N. Bergson, Gröningerstrasse 23/25. Geschäftsstelle: das. 14.
Freie Vereinigung der Zuckerwaren-grossisten von Hamburg, Altona und Umgegend, e. V. Vors.: u. Geschäftsstelle: Bernh. Müller, Lübeckstr. 59, I.; Schriftf.: Johann Krüger, Emilienstrasse 35. Zusammensetzung desengstigen Monats, Kigebelln 51/53.
Zuschnneiderverband. Adresse: E. Emmerich, Collaust. 15.
Vereine f. Heimatschutz und Heimatkunde
Verein Heimatschutz im Hamburger Staatsgebiet. Zweck: Schutz der Heimat in ihrer Eigentümlichkeit und ihrer zukünftigen Entwicklung. Organ des Vereins: Hamburgische Zeitschrift für Heimatkultur (siehe unter dieser Rubrik). Beitrag mindestens Mk. 6.— jährlich. Vors.: Presb. Dr. C. Brich, St. Georgskirchhof 16; Schriftf.: schulter H. Helms, d. Hammer Kirchhof 29.
Verein für Vierländer Kunst und Heimatkunde, e. V., in Neuenamme, gegründet am 24. Novbr. 1901. Zweck: 1. die Erforschung und Pflege der in den Vierländern und ihrer näheren Umgebung vorhandenen Kunstdenkmäler, 2. die Beschaffung desgegenwärtigen Handwerks im Sinne der alten heimatischen Kunst; 3. die Beförderung des Studiums der heimatischen Geschichte und Kulturge-schichte. Vors.: Pastor F. Holz, Alten-gamme. Vereinslokal: Gasthof Stadt Hamburg, Neuenamme.
Die Gesellschaftliche Vereinigung für Volkskänze Hamburg. Wendet sich ab von den verlorenen, unästhetischen Tänzen und will den alten, fast vergessenen Tänzen unserer Heimat wieder Geltung und Achtung verschaffen. Die Vereinigung lehrt Volkstänze in gelegentlichen Kursen (Leitung: Anna Helms und Julius Blasche), tanzt sie auf Tanz-abenden und Festen (im Saal oder im Freien) und sammelt alte Tänze. Herausgegeben sind bisher: „Vier-länder Volkskänze“, u. „Reine Tänze“. Nähere Auskunft über die Vereinigung gibt: Anna Helms, b. d. Hammer Kirchhof 29.
Hamburgische Zeitschrift für Heimatkultur. Herausgeber: Verein für Vier-länder Kunst und Heimatkunde, Verein Heimatschutz im Hamburger Staats-gebiet, Vereinigung für Kunstpflege Hamburg, e. V. Haupt-schriftleiter: Schultheis-Bern. Helms, b. d. Hammer Kirchhof 29; Postcheck-Cto: 19839. Verlag: C. Meissel Nachf., Lange & Schröter, Amelingsstr. 38/14.
Hockey
siehe unter Sportvereine: Fussball-, Tennis- und Hockey-Sport.
Jagd
siehe unter Sport.
Jugendvereine.
(Siehe auch Seite 20-15. Jugendwohlf.)
Hamburger Jugendverband.
Zweck: Der Verband leitet die Zusammenfassung, Erziehung und Unterstützung aller gemeinsamen Bestrebungen der Jugendgemein-schaften und Vereine, die in der körperlichen, geistigen und stiltlichen

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Förderung ihrer jugendlichen Mitglieder und deren Erziehung zur Hingabe an die Volksgemeinschaft eine wertvolle Arbeit sehen. Er leistet selbst keine vereinsmäßige Arbeit und lehnt für sich jede parteipolitische und konfessionelle Bindung ab. Obmann: A. Wachtmann. Verbandszeitschrift: „Blätter für Hamburgisches Jugendwesen“. Schriftleiter: Paul Schwaberg. Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 81. 77. geöffn. 9-4 Uhr. Bto: Vereinsb. u. P.Sch: 25774. Gr. A1 4888 N. 1.

Dem Verband gehören die Jugendgruppen und -abteilungen (etwa 850 mit rund 40000 jugendlichen) folgender Vereine an:

- Gruppe I:**
- Turn-, Schwimm- und Sportvereine:
 - Bergedorfer Männer-Turnverein, H. Otte, Berged., Bergstr. 32a
 - Deutschvölkischer Turnverein, Ed. Blume, Goslarstr. 77
 - Eimsbüttler Turnverein, Robert Finn, Schäferstr. 30
 - Hbg. Lehrer-Turnverein, F. H. Kanne, Kilditzstr. 71
 - Hbg. Männer-Turnverein, C. Hamdorf, Campestr. 29
 - Hbg. Rothenburger Turnverein, W. Röck, Röhrendamm 94
 - Hbg. St. Pauli Turnverein, A. Feigmann, Auf den Böcken 13
 - Hbg. Turnklub v. 1862, L. Hasenkampff, Gr. Allee 6
 - Hbg. Turnerschaft Barnbeck-Uhlenhorst, Fr. Mohrmann, Käthnerstr. 65
 - Hbg. Turnerschaft v. 1816, O. Bräning, Ovelgönnerstr. 11
 - Hbg. Turnerschaft v. 1874, C. Verdieck, Siedelch 182
 - Hammer Turnverein v. 1895, Hans Cordts, Brackelmann 22
 - Harvesteher Männer-Turnverein, W. Bähr, Mittelweg 84
 - Jüdischer Turnverein Bar Kochba, Frida Burckhard, Bismarckstr. 65
 - Turnerband Hbg.-Eilbeck, Ernst Moritz Arndt-Halle, Ritterstr. 9
 - Turnerschaft d. Bildungsvereins v. 1845, Bohmstr. 4
 - Turnverein Gut Heil v. 1885 Geesthacht, A. Gallo, Geesth., Friedhofstr.
 - Uhlenhorster Turnerschaft, Georg Raven, Hofweg 29
 - Eimsbüttler Schwimmverein, Arth. Seestadt, Waterloostr. 11
 - Eppend. Winterhuder Schwimmverein, R. Mierendorf, Eppendorferlandstr. 85
 - Hbg. Damen-Schwimmverein, Frieda Hoffmann, Neubeurg 16
 - Hbg. Schwimmverein v. 1879, Fillekamp, Glockhardtstr. 47
 - Privat-Badesgesellschaft v. 1911, J. Müller, Eidelstedterweg 52
 - Sanitäts-Schwimmv. v. 1889, E. Schmidt, Zolgebäude
 - Sanitäts-Schwimmv. Eimsbüttel v. 1895, R. Jansen, Milchstr. 6
 - Schwimm-Cl. Bergedorf v. 1911, M. Gernar, Bergedorf, Sanderstr. 12
 - Schwimm-Verein Eibe v. 1892, Herrn Reich, Lohlsenweg 109
 - Schwimm-Verein Poselidon-Hellas, A. Wulff, Mundsburgerdamm 47
 - Schwimm-Verein Stern v. 1893, E. Rehdor, Breckelmannstr. 25
 - Schwimm-Verein Uhlenhorst-Herta, H. Minke, Hoheluftchaussee 121
 - Bund Jungsturm e. V., Paul Lind, Alexanderstr. 19
 - Deutsches Spaherkorps, Hans John, Birkenau 2
 - Deutscher Pfadfinderbund, K. Behrens, Bolnistr. 10
 - Gymnasia-Budverein, Oskar Minck, Gr.-Borstel, Brückwiesenstr. 82
 - Hbg. Sportverein v. 1888, e. V., J. Massé, Grindelallee 165
 - Jugend-Kanufahrer-Bund, Osw. Matthias, Schäferkampsallee 47
 - Jung-Bergedorf, Wollenhauff Jr., Bergedorf, Reihbeckerweg
 - Jung-Hamburg, C. Wölkner, Mendelssohnstrasse 18
 - Jungsturm-Bt. 15, Th. Blum, Borsenbrücke 4
 - Marine-Jugendverein, C. Wordmann, Lütkeckerstr. 67
 - Norddeutscher Fußballverband, Bez. III, bei den Mühren 49
 - Schüler-Ruder-u. Wanderverein Holstein, C. Costard, Amelangerstr. 6
 - Spiel und Sport Bergedorf, E. Nicolai, Berged., Hansstr. 10
 - Sportklub Victoria v. 1895, M. H. Schubart, Eimsbüttlerstr. 44
 - Verein für Leichtathletik, Geschäftsstelle Gr. Burstah 2/4
 - Verein für Turn- u. Rasensport, J. Mingram, Ohlendorferstr. 20

- Gruppe II:**
- Kultur- und Wandervereine:**
- Arbeitsamt der Freideutschen Jugend, Johlsallee 54
 - Bildungsverein von 1845, Böhmkestr. 4
 - Bilbrook Schulgemeinde, H. Kunkel, Hornerlandstr. 66
 - Deutsche Heimat, Elsa Günther, Bundespassage 1
 - Die Passmänner, J. Ridder, Michaelstr. 11
 - Dürrer-Verein im Alstertal, A. Wachtmann, Fuhsbüttelerstr. 660
 - Geselligkeitsverein Heimatfreunde, Hans Bau, Westpassage 25
 - Hbg. Jugendhochschulgemeinde, Dr. E. Foerster, Rooststr. 34
 - Hellwegfahrer, Herb. Kühn, Sillemstr. 24
 - Jugendbund Ahrensburg, Frau Besthorn, Ahrensburg, Parkallee 24
 - Jugendbund Deutsche Kleidung, Fr. Reimcke-Ottersbach, Volkssdorf
 - Jugendbund Fuhsbüttel, W. Denecke, Hammerlandstr. 76
 - Jugendchor Deutsches Lied, M. Wack, Breitenfelderstr. 40
 - Jugendgemeinde von 1910, Dr. E. Foerster, Rooststr. 34
 - Nationaler Jugendbund im Alstertal, E. Groth, Fuhsb., Nesselstr. 21
 - Sonne, Jugendverein d. Monistenbundes, A. Albrecht, Wandbek, Goethestr. 28
 - Sparklub Eintracht von 1895, Osk. Maack, Burgstr. 24
 - Verbindung ehemal. Schüler d. Stiftungsschule v. 1815, H. Burnmeister, neuer Steinweg 48
 - Tatgemeinschaft Junge Menschen, H. Luther, Knorrest. 9
 - Verein ehem. Schüler der Volksschule Angersstr. 11, Vogel, Lenustr. 4
 - Verein ehem. Schüler der Volksschule Osterstr., Th. Neumann, Gärtnerstr. 22
 - Vereinigung junger Naturfreunde von Hamburg, H. Kehrmann, Schäferkampsallee 47
 - Volkswandervogel, e. V. Orisgr. Hbg. H. Knickrich, ABC-Str. 18
 - Vortrupp-Jugend, P. Schwanberg, Mühlendamm 58, HZ
 - Wehrbund Hamburg, Th. Quetisch, Eilisenstr. 21
 - Wehrgenossin, mit 25 Wehrligen und 4 Jugendligen, Gauwart, C. Will, Langenhorn, Moorreege 60
 - Quickborn-Zirkel, Hamburg, Dr. C. Joppen, Michaelstr. 7, HZ
 - Alt-Wandervogel, 7 Gruppen, Gauwart G. Gierga, Hlfandstr. 67
 - Borgfelder Jugendkameradschaft, Schull, Bethesdarstr. 6
 - Die fahrenden Gesellen, W. Clasen, Holstenwall 4
 - Die Vaganten, F. Kröppel, Johlsallee 54
 - Hamburger Jungwandler, H. Cordua, Hummelg., Kirchenweg 71
 - Jüdischer Wanderbund blau-weiß, Otto Asher, Curschmannstr. 10
 - Jüdischer Wanderbund Kameraden, Ortsgruppe Hamburg, Heinz Lachmann, Blankensee, Caprivierstr. 19
 - Jung-Wandervogel, Th. Hellberg, Rappstrasse 21
 - Knaben-Wandegr. Winterhude, Walter Berg, Dorotheenstr. 100
 - Niederdeutscher Wanderbund, Walter Grote, Auf den Böcken 6
 - Norddeutscher Wanderbund, H. Jenkel, Eilbeckerweg 66 a
 - V. I. Wanderlege 1, Sten - V. Stolze-Schrey, kurze Mühren 89
 - Wanderbund Zugvogel von 1919, Hans Heyde, Langenfelderdamm 19
 - Wanderer, Herrn Schull, Geeschenweg 8
 - Wanderscharen e. V., Galleiter Fritz Aden, Repsoldstr. 83
 - Wanderverein Froher Mut, Max Niemann, Ackermarktstr. 21
 - Wandervereinigung d. Johanneums, C. A. Leo, Körnerstr. 39
 - Wandervogel e. V., 12 Gruppen, Gauwart E. Feuser, Hofweg 61
 - Wandervogel V. B., L. Cordtschagen, Zeisigerstr. 9
 - Weggemeinschaft, Erna Kahl, Mühlendamm 53
 - Zugvogel, Deutscher Jugendwandlerbund, A. Behncke, Kiekerstr. 106
 - Bund deutscher Jugendvereine, E. V. Landesverband Hamburg, Der Bund umfasst 40 Gruppen und will seine Mitglieder zu frommen, deutschen, weltoffenen Menschen erziehen. Vors: Pastor Drews, Höltystr. 14, Geschäftsführer: Pastor Stehn, b. a. Schützenhof 21a.
- Gruppe III:**
- Religiöse Vereine:**
- Kreisverband d. christlichen Jungmännervereine mit den nachstehenden 17 Vereinen. Bundessekretär Schröder, Brennerstr. 17

- Jünglingsverein „Eimsbüttel“, Belle-Alliancestr. 55
 - Jungmännerverein „St. Michaelis“, Pastorenstr. 4
 - Jünglingsverein Eilbeck, Friedenstr. 7. (Gemeindehaus)
 - Jünglingsverein „Brüderliebe“, St. Pauli, Jägerstr. 41
 - Männerverein „St. Matthäi“, Sachsenstr., Stadtmissionshaus.
 - Christlicher Verein Junger Männer, Winterhude, Dorotheenstr. 129, Rosenhaus
 - Jünglingsverein „Deich Hammerbrook“ v. 1875, Vierländerstr. 8
 - Jünglingsverein „St. Anskar“, St. Anskarplatz
 - Jünglingsverein „Feierabend“, gegr. 1850, Jacobikirchhof 22
 - Hammer Männer- u. Jünglingsvereine, Hammerlandstr. (Gemeindehaus)
 - Jünglingsverein „Gute Wehr“, Jordaanstr. 46
 - Jünglingsverein „Kreuzburg“, Marschnerstrasse 25
 - Jünglingsverein der „Stiftskirche“, Hamburg-St. Georg, Stifstr. 43
 - Christlicher Verein Junger Kaufleute und Beamte, Hamburg, St. Anskarplatz
 - Männer- und Jünglingsverein „Concordia“, Alstertor, Sengelmannstr., Alstertor Anstalten
 - Christlicher Verein Junger Männer, Uhlenhorst, Heinrich Hertzstr. 69
 - Jünglinge u. Mannerverein zu Hamburg-Horn, Pagenfelderstr., Pfarrhaus
 - Christlicher Verein Junger Männer, e. V. Esplanade 12, Hauptverein mit Jugendabteilungen; Rothenburgsort u. Veddel
 - Bibelkreis Hamburg-Eilbeck, Pastor Wehrmann, Papenstrasse 68
 - Bibelkreis Esplanade unter Schülern höh. Lehranstalten, Müller, Heinhuderstr. 50
 - Bibelkreis Uhlenhorst, Max Runge, Winterhuderweg 38
 - Verein Neustädterjugend, Pastor Schöne-wolf, Teilfeld 4
 - Verein eh. Konfirmanden Bergedorf, Pastor Behrmann, Bergedorf
 - Vereinigung eh. Konfirmandinnen z. St. Nikolai, Fri. Dr. Bath, Hasselbrookstrasse 8
 - Vereinigung eh. Konfirmanden z. St. Nikolai, Pastor D. Dr. Mehncke, Neneburg 27
 - Winterhuder Freundschaftsbund, Pastor Schultze, Gotteschedstr.
 - Jüdischer Jugendbund, Rechtsanw. Gottschalk, Gerholzstr. 4/5
 - Kath. Jünglingsverein Hamburg, Kaplan Börsting, Weidestr. 64
 - Kath. Jünglingsverein Eimsbüttel, E. Borzutzki, Petstr. 18
 - Kath. Jünglingsverein Hammerbrook, Kaplan Schulte, Bullenhuserdamm 38
 - Kath. Jünglingsverein St. Marien z. Hbg. St. Georg, Vikar Vincke, Danzigerstr. 60
 - Kath. Jünglingsverein Hamburg, Vikar Schwentner, Michaelstr. 7
- Gruppe IV: Berufsvereine:**
- Arbeiterinnen-Verein für Hamburg u. Umg., Maria Höck, Marschnerstr. 17
 - Zusammenkünfte: Marschnerstr. 17
 - Abt. Bankstr. 152
 - Büsch-Bund, B. König, Rossberg 26
 - Deutschnationaler Handlungs-Gehilfenverband, Abt. f. Lehrlinge, Stange, Holstenwall 4
 - Eilbecker Lehrlingsverein, A. Berg, Stevingsallee 24
 - Gronescher Verein, Hermannstr. 18
 - Kaufm. Jugendbund im Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Königstrasse 51
 - Kaufmännischer Verein, v. 1858, Otto Debald, Bischstr. 4
 - Lehrlingsverein St. Georg, H. Volkhausen, Bolnistr. 114
 - Sonntagsheim der Hauptgewerbeschule, Direktor Wekwerth, Gewerbeschule Steintorplatz
 - Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten, gr. Johannisstr. 13
- Gruppe V: Weibliche Vereine:**
- Allgemeiner Deutscher Frauenverein, Fr. H. Kiewy, Johlsallee 29
 - Jugendr. d. Schuterverbandes der Schwerhörigen, Schwester Adele Beck, Höltystrasse 10
 - Jugendr. d. israelit. humanitären Frauenvereins, Fri. Carow, Schröderstr. 20
 - Jungfrauenverein der Stadtmission, Käthe Schwarz, beim Strohhause 6
 - Jungmädchenbund Bergedorf, Anne Wencker, Bergedorf, Brookditch 250
 - Jungmädchenbund Libelle, Ely Kollmann, Annenstr. 41
 - Mädchenbund Borgfelde, Gertrud Winter, Bürgerweide 20
 - Mädchenbund zu St. Michaelis, Erna Behne, Krayenkamp 20

- Nährverein Junger Mädchen, Pastor Behrmann, Bergedorf
 - Schau ins Land, Else Luckhardt, Reismühle 4
 - Stiftskirchenbund, Hlfandstr. 67, H. 1
 - Verein der Freundinnen junger Mädchen, Annl. Ollert, Grieststr. 65
 - Jugendgruppen des Vereins Hamburger Volksschülerherinnen, Klara Paulson, an der Alster 62
 - Vereinigung f. weibliche Jugendpflege an der staatl. Hauptgewerbeschule, Gertrud Winkelman, Graumannsweg 75
- Gruppe VI: Politische Vereine:**
- Deutschdemokratischer Jugendbund, Assessor Dencker, Brandende 29. Zusammenkünfte Parteilhas Brandende 29
 - Deutscher Jugendbund, Wilh. Fiede, Curschmannstr. 19, Zusammenkünfte im Gewerbehaus und in Schulräumen
 - Deutscher Jugendbund, Orisgr. Bergedorf, Franz Irwahn, Bergedorf-Sande, Lindenstrasse 14
 - Jugendunion der Deutschen Volkspartei (18), Geschäftsstelle Speersort 17
- Gruppe VII: Ortegruppe Ouxhaven mit 14 Vereinen.**
- Unterstützende Vereine und Verbände:**
- Alteutscher Verband, Pastor Reus, Fuhsbüttel, am Hasenberg
 - Bräuerverband f. wirtsch. Interessen, C. Schiel, Ernst Meck-Str. 121/14
 - Deutscher Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke, Dr. Rümcker, Mittelweg 83
 - Gewerkekammer, H. Knost, Gr. Bleichen 61/63
 - Hbg. Verein für das Gewerbe- und Fortbildungsschulwesen, L. Adler, Stein-torplatz Gewerbeschule
 - Verein für Fortsch.-Wohlfahrtsbestrebungen, Gr. Theaterstr. 46
 - Vaterländischer Jugendverband Bergedorf, Dr. Venzmer, Bergedorf
 - Hamburgischer Turngau, K. Pfeiffer, Erica-strasse 105
 - Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund, A. Schröder, Brennerstr. 17
 - Verband Hbg. Schwimmvereine, R. Luft, Schullstr. 5
 - Verein für Jugendspiel, Ernst Fischer, Steinfurdenstr. 21
 - Verein Hamburger Haushaltungslehrrinnen, Wallstr. 32
 - Verein Hamburger Turnlehrerinnen, Marg. Bendt, Papenstr. 85
- Das Ortsamt Groß-Hamburg der Deutschen Jugendbewegung**
- bildet die technische organisatorische Vertretung und Vermittlungsstelle sämtlicher Gruppen der Deutschen Jugendbewegung im Gebiet der Städte Hamburg, Altona, Wandsbek und Harburg. Es führt die Verhandlungen mit den Behörden über gemeinsame Interessen, vermittelt wirtschaftliche Vergünstigungen und verwaltet die Jugendherbergen. Auskunftsörtung über alle einschlägigen Fragen. Oswald Matthias, Gr. No 1146, Schäferkampsallee 17.
- Zweiggeschäftsstelle für Vermittlung der Jugendherbergsstellen: F. A. Kröppel, Johlsallee 54, Gr. M 129, Geschäftsstelle des Zweigvereins Nordmark für Deutsche Jugendherbergen, Schriftleitung der Zeitschrift: Die Jugendherberge in der Nordmark, Lehrer Klaus Hatje, Bahnenfeld, Steenkamp 21.
- Anschriften der Gruppen:**
- 1. Arbeitsamt der Freideutschen Jugend**, Johlsallee 54, Gr. M 129, Heime: Freideutsches Haus, Johlsallee 54, u. Ferienlager Klappholtal auf Sylt.
 - 2. Arbeitsamt des Jungdeutschen Bundes**, Holstenwall 2, Geschäftsst.: Frank Glätzl, Hochallee 122
 - 3. Bund Deutscher Wanderer**, Franz Steffens, Borgfelderstr. 64
 - 4. Die fahrenden Gesellen*, Bund für Deutsches Wandern und Leben im Deutschen Nationalen Handlungsgehilfenverband, e. V.** (Sitz Hamburg), Wandergemeinschaft Hamburg-Altona, Geschäftsstelle: Gr. Ha 718, Holstenwall 5, Stadthelm: Bökoberleiger gang 49. Eigenes Landheim bei Marxen in der Lüneburger Heide.
 - 5. Deutscher Mädchenwandlerbund**, Gruppe Hamburg, Gertr. Carstens, Siderstr. 12
 - 6. Deutscher Mädchenwandlerbund**, Gruppe Altona, Freya Groth, Hamburg, b. d. Apostelkirche 80.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

- 6. **Hamburger Jungwandler, Bund für Jugendverderung**, Herb. C. Fubshittel, Hummelshüttler Kirchenweg 71.
- 7. **Hilfswandler**, Alfr. Ehlers, Hammerbrookstr. 21, Stadtheim.
- 8-22. **Jungwandlervereine, o. V.**, Gauleiter: Fritz Aden, Repoldstr. 88, Schriftwart: Herm. Haberland, neue ABC-Str. 18, Stadtheim; Stockelhorn 17 und Hegestr. 8 (15 Gruppen)
- 23-34. **Wahlgruppen**, Gauwart: Carl Will, Langenhorn Moorreye 60, (25 Gruppen)
- 35. **Bund der älteren Wandervögel**, Otto Schönfelder, Hasebrookstr. 8, b. Fassbinder.
- 36. **Deutscher Volkshausbund**, F. Goebel, Groß-Hansdorf b. Ahrensburg.
- 37. **Tatgemeinschaft „Junge Menschen“**, M. Luther, Kronenstr. 9, Stadtheim; Steinstr. 161.
- B) **Bünde der vorwiegend Jüngeren**:
 - 38-44. **Alt-Wandervogel** (7 Gruppen), Gauwart: Bernh. Gierga, Iflandstr. 67, Stadtheim; Hasebrookstr. 14.
 - 45. **Jung-Wandervogel** (3 Gruppen), Auskunft erteilt: W. Menk, Hohenfelderstr. 17, Käte-Rohrmundt, Greifswalderstr. 52, und W. Steckmeier, Winterhuderweg 48, Eigene Stadtheime: Billastr. 11 und 13.
 - 46-59. **Wandervogel E. V.** (12 Gruppen), Gauwart: K. Heuser, Hofweg 31, Stadtheim; Gruneweg 37 u. Stockelhorn 19 Altona, Carolinestrasse.
 - 60-62. **Wandervogel V. B.** (3 Gruppen), Gauwart: Ludolf Cordtschagen, Zeltstr. 9.
 - 63. **Jugend-Kanufahrerbund**, O. Matthias, Schäferkampallee 17; Stadtheim: Stockelhorn 17; Landheim an der Netze: Lindershausen Kr. Lüneburg; Borsigplatz: H. & F. Sebeck, Stormweg 6-15.
 - 64-70. **Deutscher Knabenbund** (7 Gruppen), Geschäftsstelle: Max Haack, Osterbeckstr. 69, Stadtheim: Winterhuderweg 52 u. Stifstr. 80.
 - 71-73. **Vaganten** (3 Gruppen): F. A. Kröppel, Johnsallee 54; Stadtheim: Stockelhorn 17; Landheim in Barum u. Mechtoren, Kr. Lüneburg.
 - 74-75. **Zugvögel** (2 Gruppen): A. Behnke, Kiedlerstr. 106, Stadtheim: Stockelhorn 17; Landheim in Langenhorn, Kr. Herzberg.
 - 76. **Die Paasmänner**, I. Ridder, Michaelisstrasse 11.
 - 77. **Vortrupp Jugend**, Paul Schwanberg, Mühlendamm 59, III.
 - 78. **Vereinigung junger Naturfreunde**, Hans Kohnmann, Schäferkampallee 47.

Sonstige Jugendvereinigungen:
Arbeiterjugendbund Groß-Hamburg, Geschäftsstelle: G. Theaterstr. 42, I. Insgesamt mehr als 60 Jugendabteilungen in allen Stadtteilen Hamburgs und den umliegenden Ortschaften. Jugendliche Mitglieder beider Geschlechter von 14-18 Jahren etwa 8000. Alle Anfragen und Zuschriften an die Geschäftsstelle. Geschäft: Max Westphal, Bureauzeit tagl. 9-12, Mont. u. Freit. 5-8 Uhr.
Christlicher Verein Junger Männer „Treibhub“, Haterkamp, Wichernhaus.
Jugend-Hochschulgemeinde, o. V., 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. Knud Alhörn, Johnsallee 54; 2. Vors. Dr. Ernst Förster, Rooststr. 44; Kassenvor: Curt Woermann.
Jugendbund E. C., Alexanderstr. 23.

Krankenkassen.

I. **Ersatzkassen.**
Central-Kranken- und Begräbniskasse der Buchbinder Kl. V. a. G. (Ersatzkasse), Sitz Leipzig, Verwaltungsstelle Hamburg, Vors. Alb. Melle, Auenstr. 40, III; Kassierer: E. Horn, Winterhuderweg 100, H. 12, F. Bureau: Besenbinderhof 57, III, Freit. 5-6.
Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (Ersatzkasse), Vors.: A. Tarnowski; stellv. Vors.: F. Frahm; Geschäftsstätte: Holstenwall 4, III.
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der deutschen Drechler und deren Berufsgenossen (Ersatzkasse), Vors.: Wilh. Hodermann, Hohlfluchtchausee 132, O.E.; Hauptkass.: Jul. Massmann, Schweneckstrasse 37, E.
Hamburger allgemeine freie Kranken- und Sterbekasse, früher E. H. 19, Vors.: F. Lembcke, Gustavstr. 22; Kass.: J. H. Krohn, Herderstr. 27, I. Bureau: Brennerstr. 10.

Krankenkasse „Frisch auf“ (Ersatzkasse), Vors.: W. Sammann, Billw. a. d. Bill, oberer Landweg 64; Hauptkass.: J. Holler, Bartelstr. 108, Bureau: Zenghausmarkt 45, F.
Gärtner-Krankenkasse (Ersatzkasse), Vors.: C. Busse, Lokstedt; Direktor: Victor Guedel, No 6629, Winterhuderweg 60.
Krankenkasse für Handlungs-Kommissionäre von 1826 (Ersatzkasse), Vors.: Herm. Sievers; Bureau: Kaiser Wilhelm-Strasse 80/81, E.
Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1888, V. v. a. G., Ersatzkasse, Vors.: Emil Hartung; Eplandde 6, I.
Zentral-Kranken- und Sterbe-Unterstützungskasse der Deutschen Schiffbauarbeiter (Ersatzkasse), Vors.: N. Holtzmann, Altona, Paulstr. 30, III; Hauptkassierer: Carl Bettmacher; Bureau: Ditmar Koel-Str. 6, II, Post-scheck-Cl. 18702, Ha 6871.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufs-genossen Deutschlands (Ersatzkasse), Vors.: J. Zaffke, Alsterdorf, Heuberggödder 8; Bureau: Al 5988, Sternstrasse 45, I.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tapetzer Deutschlands (Ersatzkasse), Vors.: L. Grünwaldt, Besenbinderhof 57, III, 51, Ha 2601; Kass.: E. Meyn, das.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Zimmerleute (Ersatzkasse), Vors.: W. Baade, Lohkoppelstr. 88, II, Kass.: F. Schulz, Stuykamp 13 a, III, Bureau: Hamburgerstr. 181, II.

II. Sonstige Krankenkassen.

(Kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit).
Kranken- und Sterbekasse zu Hamburg (früher Krankenkasse des Bildungsvereins, o. H. 63), Vors.: W. Braasch, Heussweg 106, O.E.; Bureau: Gerhofstrasse 38.
Kranken- und Sterbekasse der Internationalen Künstler-Gesellschaft zu Hamburg, 1. Vors.: Paul le Mans, Sophienstr. 28; Kass.: Max Cohn, Schäferkampallee 41.
Blinden-Krankenkasse, Vors.: Direktor H. Peter, Alexanderstr. 82.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Bauarbeiter Deutschlands „Grundstein zur Glinkigkeit“, Bureau: Wallstrasse 1, Post-31929.
Brüderlicher Hilfverein von 1822, Vors.: M. Jankowitz, Va 8163, Bismarckstr. 81.
Risikokasse „Die blühende Hoffnung“ (früherer Kutscher-Verein), Vors.: John Arendt, Griesstr. 17, III.
Israelitische Kranken- und Sterbekasse von 1881, Vors.: H. Gottlieb, Grindelberg 36, II, Kass.: Ad. Levy, hohe Bleichen 20, III.
Krankenkasse für Kaufleute und Privatbeamte in Deutschland und in Barmen V. a. G., Ersatzkasse des Zentralverbandes der Angestellten, Landesgeschäftsstelle Hamburg, Besenbinderhof 57, sie gewährt ärztl. Hilfe durch freigeübte Aerzte, Arznel, Heilmittel und Krankengeld bis zu 52 Wochen, wöchentlich Krankengeld bis 4. 175.-, Sterbegeld bis 4. 1750.- ihre Vorzüge sind: Durchgängig weitreichender Unterstützungsdauer in Krankheitsfällen als bei den Zwangskassen; eine den Berufsverhältnissen angepasste ärztliche und zahnärztliche Versorgung auf der Grundlage freier Arztwahl und Bezahlung nach Einzelleistungen, freie Krankenhauswahl, auch bei der Wahl einer Privatpflageanstalt oder höheren Vergütung; Weltgehörnde Familien- und Wochenhilfe.
Kinder-Krankenkasse von 1893, Vors.: A. Gumpel, Feldstr. 88; Kass.: Jacob Streit, neuer Jungfernstieg 11, Post-scheck-Cl. 13288.
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metzler, Metzler, V. a. G., Vors.: C. Deisinger, Repoldstr. 16, II; Bureau: Besenbinderhof 70.
Kranken- und Versicherungsverein „Der Morgenstern“ (früher vereinigten Brotträger E. H. 55), gegründet 1869, Vors.: J. Jörg, Griesstr. 45, II.

Krankenkasse der Hamburger Musiker-Verbindung von 1831, Vors.: F. V. Aug. Rennecke, Baustr. 25, II, Bureau: Feldstr. 18, I, 12-2 mittags.
Zentral-Krankenkasse der Seidler, Portefeuillisten u. Berufsgen. (früher eingetrag. Hilfskasse Nr. 64 zu Berlin), Ortsverwaltung Hamburg, Besenbinderhof 57, Zim. 51, Ha 7061.
Unterstützungskasse der Schiffbau-Brüderschaft, gen. „Die Kranziade“, Kassierer: Carl Meyer, Seewartenstr. 1, I.
Allgemeine Kranken- und Sterbegeld-Zuschusskasse Deutschlands in Hamburg (früher Zentral-Krankenkasse der Tabakarbeiter), Geschäftsf.: H. Lenz, Schillerstr. 85, II; Hauptkass.: P. Otto, Mozartstr. 5, I.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter ausschließlich alter Berg- und Erdarbeiter, Vors.: G. Blume, Elmsb., Bismarckstr. 36, Kass.: Aug. Huck, das., No 4738.
Kranken- und Sterbekasse „Die ungenutzte Wohltätigkeit“, Vors.: A. F. Wiering, St. G. Langereide 98; Rechnungsführer: J. August Ertel, Pferdemarkt 10, Ha 256/257.

Krankvereine.

(Siehe auch in Abschnitt I u. im Abschnitt II unter Gesundheitswesen).
Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (Ersatzkasse), (Sitz Hamburg), Holstenwall 4. Grösste kaufmännische Ersatzkasse Deutschlands. Sie gewährt ärztliche Hilfe, Arznel, Heilmittel und Krankengeld bis zu 52 Wochen, wöchentliches Krankengeld bis 175.- Mk., Begräbnisgeld bis zu 1200 Mk., Krankenhausverpflegung in den höheren Klassen. Aufnahme in der Regel ohne Arzt. Hohe Untersuchung, Grösste und leistungsfähigste Familienversicherung. Befreit von der Zugehörigkeit zu allen Zwangskassen.

Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1858, V. v. a. G. (Ersatzkasse), No 1309 u. K. 12024 am 1. Juli 1885 aus der alten seit 1852 bestehenden Krankenkasse in eine eingetragene Hilfskasse umgewandelt, seit 1. Januar 1914 Ersatzkasse im Sinne der Reichsversicherungsordnung. Für ihre versicherungspflichtigen Mitglieder ruhen auf Antrag die Rechte und Pflichten als Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse. Freizügigkeit über ganz Europa. Eintrittsfähig. Kein Eintrittsgeld. Mässige Beiträge. Freie Behandlung durch approbierte Ärzte und Fachkräfte für alle Mitglieder, freie Arznel, sowie Brillen und Bruchbänder nach monatl. Mitgliedschaft für ein ganzes Jahr. Sonstige Heilmittel bis zum Betrage von 4. 100.- künstliche Gliedmassen bis zum Betrage von 200 Mk. Freie Arztwahl nach dem System des Leipziger Ärzteverbandes. Krankengeld bis 4. 24 täglich für verheiratete Ehefrauen der Mitglieder. Sterbegeld bis zu 4. 900.- Zurzeit über 42.000 Mitglieder. Kranken- und Sterbegeld - seit dem 1. Juli 1885 über 84 Millionen Mark gezahlt. Besondere Klasse für Lehrlinge.

Krankenkasse für Handlungs-Kommissionäre von 1826 (Ersatzkasse). Älteste kaufmännische Krankenkasse Hamburgs. Über 8000 Mitglieder; Nahere Auskunft im Bureau der Kasse Kaiser Wilhelm-Strasse 80/81, E., werktäglich 9-12 Uhr.
Kranken- und Begräbniskasse des Verbandes Deutscher Handlungs-Gehilfen zu Leipzig, Angestellten-Gesellschaft für Handel u. Industrie. Grösste kaufmännische Ersatzkasse Deutschlands, ca. 65.000 Mitglieder bis zu 52 Wochen volles Krankengeld bis zu 20.- Mk. pro Tag, freie ärztliche Behandlung, Arznel, Heilmittel und ausserdem ohne besondere Beiträge „Sterbegeld bis zu Mk. 1100. Versicherung kann im europäischen Ausland auf Antrag und mit Genehmigung fortgesetzt und erlangt werden. Familienversicherung. Verwaltungsstelle Hamburg. Königstr. 51/58, Post-scheckkonto Nr. 59; Geschäftszeit 9-3 Uhr.
Kranken- und Sterbekasse für selbstständige Handwerker u. Gewerbetreibende, Sitz Hamburg, privater Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit für den selbständigen gewerblichen Mittelstand Nordwestdeutschlands, insbesondere Hamburgs.

Hohe Beihilfen für Arztkosten; Krankenhaus, Heilmittel u. s. w.; freier Arztwahl; Krankengeld, Mitversicherung der Familien. — Die Kasse ist ein für Angehörige des selbständigen Gewerbestandes und deren Familien bestimmt. — Versicherungsbedingungen: nicht anfechtbar. — Aufsichtsbehörde: Reichs-Aufsichtsrat für Privatversicherung in Berlin. Protokollat: Die Handwerks- und Gewerbestämmern Hamburg, Bremen, Lübeck, Altona, Harburg, Oldenburg, Aurich, Schwerin, Flensburg, Hildesheim, Osnabrück, Cassel und die Hamburgischen Gewerbe-Vereine. Gewerbehaus, Holstenwall 12, No M 980-984, Sprechzeit 9-4, Sonnabends 9-2.

Israelitischer Krankenverein v. 1876, 1. Vors.: Fr. Zinner, near Andreasbrunnen 7; Vors.: Jul. Blumenthal, Fruchthalweg 30; Schatzm.: J. Wechsler, Hohlfluchtchausee 25; Beis.: L. Sabel und M. Wolf.

Israelitischer Versorgungs-Verein von 1827, Zweck: den Mitgliedern in Krankheitsfällen freie ärztliche Behandlung durch den Kasernenarzt, Medikamente, sonstige Heilmittel und wöchentliches Krankengeld zu verabreichen. Vors.: J. v. Geiler, Heinrichsbad 10, I. Die benötigten Papiere zur Aufnahme in den Verein sind beim Vorstehenden und beim Kassensführer D. Dembinski, Rapport 15, erhältlich.
Weiblicher Kranken-Verein von 1848, Zweck: Mädchen, die beruflich tätig sind, in vorkommenden Krankheitsfällen gegen einen Beitrag von vierteljährlich 4.- bezw. 5.- Mk. ärztliche Hilfe, Arznel, und den notwendigsten Bedarf anbarem Geld (6 Mk. wöchentlich) zu verschaffen, oder dergleichen ein wöchentliches Krankengeld von 9 Mk. zu gewähren. Vorstand: Dr. W. Knorr, Bote des Vereins: Carl Schernikau, Marcusstr. 50, bei dem die Satzung entgegenzunehmen und Beitrittsbedingungen zu beschaffen.

Krieger- und Militär-Vereine.

Hamburger Krieger-Verband, Landesverband der Freien und Hanse-Stadt Hamburg. Protokollat: Ein hoher Senat der Freien und Hanse-Stadt Hamburg. Mitglied des Kyffhäuser Bundes deutscher Landeskriegerverbände und des Deutschen Kriegerbundes. Der Verband hat errichtet 1881 ein zahlreiches Zentr. 28 Vereine mit über 20.000 Mitgliedern.
Vertretung des Hamburger Krieger-Verbandes: J. v. Geiler, Johnsallee 47, Vors.; Zöllrat, Major d. R. a. D., alter Wandmann 20; Schriftf.: Gerichtsschreier D. W. Müller, Bergedorf, Ernst Mantius-Str. 8; I. Schatzmeister: Bankdirektor O. Stubb, Kl. Johnsallee 10, II; 2. Schatzmeister: Joh. Giese, gr. Bleichen 31, Zim. 127; Beisitzende: Fabrikant G. C. Jensen, Einsehbütelstr. 7; Hauptmann d. R. Lehmann, Hierengraben 89; M. Dornie, Graumannweg 24; Hauptmann d. R. Nobach, Hirsenstr. 34, I.; Zöllrat: Ernst Mantius-Str. 8; I. Schatzmeister: Bankdirektor O. Stubb, Kl. Johnsallee 10, II; 2. Schatzmeister: Joh. Giese, gr. Bleichen 31, Zim. 127; Beisitzende: Fabrikant G. C. Jensen, Einsehbütelstr. 7; Hauptmann d. R. Lehmann, Hierengraben 89; M. Dornie, Graumannweg 24; R. Krüger, Eiferstrasse 7.
II. Ausschuss für die Waisen- u. Hinterbliebenen-Pflege: P. Hohlhusen, Königstrasse 21; J. Giese, gr. Bleichen 31, Zim. 127 u. W. Müller, Bergedorf, Ernst Mantius-Str. 8 für den Bezirk Bergedorf.
III. Ausschuss für die Waisen- u. Hinterbliebenen-Pflege: P. Hohlhusen, Königstrasse 21; J. Giese, gr. Bleichen 31, Zim. 127 u. W. Müller, Bergedorf, Ernst Mantius-Str. 8 für den Bezirk Bergedorf.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

IV. Festauschuss: Major d. R. Sauer, Hansastr. 59, III.; Obmann: Joh. Giese, gr. Bleichen 31, Zim. 127; W. Müller, Bergedorf, Ernst Manlius-Strasse 8, II.; G. C. Jensen, Elmsbüttelerstr. 7; Hauptmann d. R. Eismann, Herrensgraben 6/9, Hauptmann d. R. Nobach, Hirtenstr. 34, I.

V. Geschäftsführender Ausschuss der Kriegsveteranen-Stiftung (siehe diese unter Stiftungen): J. F. W. Gerth, Johnsallee 47, Major d. R. Sauer, Hansastr. 59, III.; Bankdirektor O. Stuth, kl. Johannisstr. 10, II.; W. Jensen, gr. Bäckerstr. 8; C. Strub, Hansastr. 60, VII.; Ehrengericht: Mitglieder: A. G. Reimers, Steindamm 74, Obmann; H. Lau, Wandsbekerchausee 191, I.; A. Dallstadt, Rothenbaumchausee 68, I.; H. Marcus, Fuhlsb., Erdkampweg 90, I.

Artisten-Verein von 1891. 1. Vors.: Richard Becker, Jungmannstr. 8, II.; 2. Kassierer: Hehr. Hohl, Hellbrookstrasse 51, II.; Schriftf.: G. Treack, Marienstr. 27; Vereinsk.: Reperbahn 1, 210 Mitgl.

Aelenkämpfer-Bund. Pflege der Kameradschaft, Anbahnung wirtschaftlicher Beziehungen mit dem Orden. Vors.: u. Geschäftsstelle: Hans Dall, Mittelweg 14. Zusammenkunft jeden zweiten Donnerstag im Monat 7 1/2 Uhr im Restaurant "Zur alten Börse", Börsenbrücke 10, Zim. 5.

Barmbecker Kameradschaft von 1878. Ehrenvors.: W. H. Kunkel, Neu-Helldorferstr. 20; 2. Vors.: W. Scharnberg, Wöhlkestr. 5, II.; Geogr. I. 1878, Vereinsk.: A. Markt 7a, 980 Mitgl.

Barm.-Uhlenhorster Kampfgemeinschaften-Verein 1. Vors.: W. Lindemann, Heinrich-Hertz-Str. 127; 2. Vors.: O. Kessler, Wandsb., Antonstr. 88, Geogr. 2, 9, 1891, Vereinsk.: Filibusterstr. 1, 90 Mitgl.

Club Hansa von 1870/71. Vors.: A. Mittel, Uhländstr. 46, II.; Geogr. 8, 10, 1871, Vereinsk.: gr. Allee 55.

Deutscher Artillerie-Verein von 1896 o. V. 1. Vors.: Alb. Bauer, Marschnerstrasse 29, gr. El 2061 N 1; 1. Schriftf.: F. Keller, Lappenbergallee 20; 1. Kassier.: C. Feigler, Bentzstr. 9, III.; Bank-Konto: Commerz-u. Privat-B. Geogr. 4, 2, 1896, Vereinsk.: Allee 55, I.; Briefkasten: "Convent-Garten", 245 Mitgl.

Deutscher Marine-Verein von 1877 zu Hamburg. 1. Vors.: M. Dormann, Graumannsweg 24, Kontor-Kajen 84/85; 2. Vors.: A. Siebe, Hamburgerstr. 176, Geogr. 4, 2, 1877, Vereinsk.: Conventgarten, 900 Mitgl.

Deutscher Marine-Verein von 1897, Hamburg, o. V. 1. Vors.: H. Kleinow, Osterstr. 5; 2. Vors.: O. Hinz, Marthe-strasse 46; Vereinsk.: Kaffeehaus St. Pauli, Versammlung: jeden 1. Dienstag im Monat, 250 Mitgl.

Elmsbütteler Kampfgemeinschaften- und Landwehr-Verein. 1. Vors.: W. Kerpelle, Lappenbergallee 26a, E.; 1. Schriftf.: L. Spiegeler, Elmsbüttelerchausee 19, III.; 1. Kassier.: J. Harbeck, Elmsbüttelerchausee 68, III.; Vereinsk.: Gabelbergstr. 8.

Bund ehemaliger Frontsoldaten, o. V. Zweck: Ehrenmalige Frontsoldaten, die sich die Liebe zum Vaterland bewahrt haben, kameradschaftlich zusammenzuschließen, den Kriegbeschädigten zu helfen, sie nach besten Kräften zu unterstützen. Vors.: Fr. Magerl, Hoheluftchausee 90, II.; Schriftf.: H. Mathiesen, Dobbelerweg 5, III.; Vereinsk.: Gängemarkt 42, Pilsener Hof, Zusammenkunft jeden Mittw., 7 Uhr abds.

Vaterländischer Bund jülicher Frontsoldaten, o. V., (Ortsgruppe Hamburg). Zusammenschluss aller jüdischen Frontsoldaten ohne Unterschied der politischen und religiösen Richtung; Vors.: J. Piaz, Schatzstr. 1, E. Goldenberg, Schriftf.: F. Wolkeberg, Geschäftsstelle: Loogestieg 18, 978.

Garde-Verein Cuxhaven. 1. Vors.: Ad. Reineke, Cuxhaven, Delchstr. 8.

Hamburger Verein der Kampfgemeinschaften von 1870 und 71. 1. Vors.: C. Struss, Hansastr. 60, gr. No 2018, Geogr. 20, 9, 1871. BCo: Nordl. B.

Kameradschaft von 1871. Vors.: Ad. Boldemann, oben Bergfelde, II.; Stadtdr. 107, II.; 2. Vors.: G. Gutschmidt, Altona, Elmsbüttelerstr. 24; 1. Schriftf.: J. J. Henckel, Rutschbahn 11; Kassierer: Robert Heyer, Hasselbrookstr. 4, Geogr. 2, 9, 1871, Vereinsk.: Dammtorstr. 29, 10 Mitgl.

Kameradschaftlicher Verein ehemal. 88er. 1. Vors.: J. Labuhn, Claus-Groth-Str. 107, II.; 2. Vors.: G. Gutschmidt, Altona, Elmsbüttelerstr. 24; 1. Schriftf.: R. Stankislawski, Mühlenkamp 87, III.; 1. Kassierer: J. Harbeck, Elmsbüttelerchausee 68, II.; Geogr. 10, 8, 1890, Vereinsk.: Wolschicht, Pelzerstr. 12, Versammlung jeden 2. Mittw. im Monat, 162 Mitgl.

Kameradschaftsbund der 78er zu Hamburg, o. V. Vors.: Rechtsanw. Dr. W. Korsten, gr. El 2640, Dornbusch 6; Schriftf.: J. Kruse, Anckelmannstr. 119, Vereinsk.: Alster-Hotel, an der Alster 38, Zusammenkunft: jeden ersten Freitag im Monat abends 7 1/2 Uhr.

Kameradschaftsbund der 78er zu Hamburg, R. V. 1. Vors.: Will. Jensen, gr. Bäckerstr. 9, I.; Kassier.: Prof. A. H. F. Frohmann, Lübeckerstrasse 78, Geogr. 15, 11, 1895, Geschäftsstelle: Admiralitätsstr. 56, gr. Ha 560, Hauptzweck: Kostendruckstellenvermittlung für ehemalige Angehörige des 78. Regiments, 1800 Mitgl.

Kampfgemeinschaften- und Landwehr-Verein für Bergfelde u. Umgegend. 1. Vors.: u. Geschäftsstelle: H. Grete, Marien-thalerstr. 155, III.; Schriftf.: J. Kreyser, Eilffstr. 480; Obmann des Unterstützungs-Ausschusses: Th. Meyer, Claus-Groth-Str. 121, Geogr. 20, 8, 1890, Vereinsk.: Anckelmannstr. 2, 170 Mitgl.

Kampfgemeinschaften- und Landwehr-Verein von Rothenburgsort u. Umgegend. 1. Vors.: F. Kurztich, Bill. Köhrendamm 25; 2. Vors.: Ernst Beck, Lindleystr. 47, I., Geogr. 6, 1, 1896.

Kampfgemeinschaften- und Militär-Verein "Germania", Bergedorf. 1. Vors.: H. W. Meyer, Hessestr. 8; Geogr. 9, 11, 1893, Vereinsk.: Bergedorf, Hotel "Stadt Hamburg", 170 Mitgl.

Kampfgemeinschaften-Verein "Kombattant" für Eilbek und Umgegend. 1. Vors.: J. Torling, Papenallee 4, 223, 2. Vors.: Fr. Deinet, Kiefortallee 23, Geogr. 1, 9, 1887, Vereinsk.: Wandsbekerchausee 307.

Kavalierien-Kameradschaft. 1. Vors.: Joh. Giese, Wandsb., Ahrensburgerstrasse 78; 1. Schriftf.: Ernst Fekelbusch, Berthastr. 4, II.; 1. Schatzmeister: C. Marsch, Bachstr. 9, E.; Vereinsk.: Feldstr. 28, 900 Mitgl., Vereinsvermögen Mk. 70000, Bibliothek umfassend 1000 Bände.

Kavalierien-Verein von Bergedorf u. Umgegend. 1. Vors.: H. Kunkel jr., Leutn. d. R., Bergedorf, Hauptmannstr. 10.

8. Komp. Landw. Inf.-Reg. 78. Angehörige treffen sich zum Stammtisch jeden 1. Dienst im Monat, Restaurant "Alt-Heidelberg", Freiligrathstr. 13, Auskunft erteilt: Syndikus K. Wockert, Wallstr. 17, gr. Al 2384.

Cuxhavener Krieger-Verein. 1. Vors.: D. H. Vagts, Cuxhaven; 2. Vors.: Alb. Otte, Cuxhaven, Geogr. 2, 9, 1875, Vereinsk.: Dölle's Hotel, 98 Mitgl.

Marine-Kameradschaft Cuxhaven. 1. Vors.: Rechtsanw. Dr. E. Falow, Cuxhaven, Marienstr. 26.

Kriegerverein von 1888. 1. Vors.: J. F. W. Gerth, Johnsallee 47; 2. Vors.: Oberstabsarzt d. R. Dr. Goldzieher, Abendrothweg 21, Geogr. 1, 5, 1888.

Marine-Verein Cuxhaven. 1. Vors.: Chr. Keller, Cuxhaven, Norderstiefstr. 40, I.

Militärische Kameradschaft ehemaliger Angehöriger eines Bezirks-Kommandos, St. Hamburg (Geogr. M 1909). Vors.: F. Wagener, Altona, Oelker-allee 12; Schriftf.: H. W. Maute, Kl. Bäckerstr. 19, III.; Vereinsk.: Schauenburgerstr. 14.

Militärische Kameradschaft Billwärder a. d. Bille. 1. Vors.: H. Stimpel, Moorfließ, unterer Landweg 27, 2. Vors.: H. Odemann, Billwärder 172; Schriftf.: W. Graumann, Billwärder 160, Kassierer: J. Assenbaum, Billbrook 80, Geogr. 17, 6, 1898, Vereinsk.: Billw. d. Bille 109, bei F. H. W. W., 80 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1891, Eilbek. 1. Vors.: W. Kohr, Kibitzstrasse 71, I.; 1. Schriftf.: Alb. Luther, Riekerstr. 20, I., Geogr. 5.5.1891, Vereinsk.: Wandsbekerchausee 907, 240 Mitglieder.

Militärische Kameradschaft von Nord-wahl-Eilbek und Umgegend von 1911. Vors.: A. Schrüfer, Silkenstrasse 17; Schriftf.: E. Fauvel, Altona, Rothestrasse 64; Kassier.: C. Fingel, Mehlwiese 36, O/E, Vereinsk.: "Hefenstücken", Eidelstedterweg, Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat, abends 8 Uhr.

Militärische Kameradschaft von Eppendorf, Hoheluft und Umgegend von 1890, R. V. 1. Vors.: H. Holz, Hoheluftchausee 91, II.; 2. Vors.: B. Gergler, Abendrothweg 97, I., Geogr. 18, 10, 1890, Vereinsk.: Sporthalle, Ecke Hoheluftchausee und Martinstrasse 91, 450 Mitgl., dav. 25 Offiziere, Ehrenmitgl.: Bürgermeister Dr. Schröder u. Senator John v. Borenberg-Gossler.

Militärische Kameradschaft von 1893, Eppendorf-Winterhude, o. V. 1. Vors.: O. Raschorn, Kösterstr. 8, I.; Schriftf.: E. Schell, Eilffstr. 79b, III.; Geogr. 1893, Vereinsk.: Kegelhalm, Eppendorferlandstr. 112a, 400 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Farmsen und Umgegend von 1895. 1. Vors.: E. Dibber, Farmsen, Kupoldamm 24, I.; 1. Schriftf.: Paul Andres, Farmsen, Hauptstr., Kassierer: Frick, Farmsen, Braunfelderweg 3, Vereinsk.: Peter Mosing, Farmsen, Hauptstr. 181/183.

Militärische Kameradschaft für Hamm und Umgegend v. 1883. 1. Vors.: August Berg, gr. M 4977, Hammer-lanstr. 254, Geogr. 30, 4, 1888, 178 Mitgl., davon 18 Offiziere.

Militärische Kameradschaft von Horn und Umgegend von 1896. 1. Vors.: Hauptm. J. I. Schmeil, Hammeilandstrasse 65, I.; 1. Schriftf.: Fr. Lebel, Wandsbekerchausee 102, Vereinsk.: Bauerberg 69, 219 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1894 zu Neungamme. 1. Vorsitzender: E. Michaelson, Neungamme 186.

Militärische Kameradschaft und Kampfgemeinschaft vom Kirchspiel Ochsenwärder, o. V. Vors.: J. N. von Doyen, Tatenberg 18; Schriftf.: A. Stratmann, Ochsenwärder, Land-scheldeweg 8, Vereinsk.: Ad. Riege, Ochsenwärder.

Militärische Kameradschaft für Ohle-dorf und Umgegend von 1898. Vors.: techn. Lehrer Friser, Hauptm. d. R., Pubelbüttel, Rathsbühlendamm 27, Kassierer: Alb. Nafke, Ohlsdorf, Ohlsdorfstr. 820, Vereinsk.: Adolf Krohn, Ohlsdorf, Versammlung jeden ersten Donnerstag im Quartier, abends 8 Uhr, Briefe an den Vorsitzenden.

Verein ehemaliger Ostasiaten Hamburg. 1. Vors.: Otto Blohm, Fichte-strasse 47, II.; Schriftf.: F. Holste, Jungmannstr. 10, II.; Kassierer: A. Badelahr, Geogr. 1901, Vereinsk.: Hotel zu den 8 Hingeln, Kloster-thor 7, Versamm. jeden 1. Sonntag im Monat.

Militärische Kameradschaft St. Pauli von 1871. 1. Vors.: Heinr. Carstensen, Roonstr. 18, II.; Geogr. 20, 10, 1887, Vereinsk.: Holststr. 12/18, 900 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von Rothenburgsort und Umgegend, o. V. Schriftf.: Carl Schulz, Bill. Köhrendamm 187, Zusammenkunft jeden ersten Dienstag im Monat.

Sächsischer Kameradschaftsbund zu Hamburg und Umgegend von 1909, o. V. Vors.: Rob. Heldrich, Hammer-landstrasse 57, II.; Schriftf.: Fr. Grosse, Billhornerdamm 69, Vereinsk.: Pelzerstr. 12.

Militärische Kameradschaft von 1897 für Volkdorf u. Umgegend. 1. Vors.: P. Mahr, Volkdorf; 2. Vors.: P. Schmidt; Kass.: F. Rohlfis; Schriftf.: W. Gaensch, 59 Mitgl.

Militärische Kameradschaft von 1891. 1. Vors.: Joh. Kruse, Eckernförderstr. 16; 2. Vors.: H. Sausen, Melderstr. 19; 1. Kassierer: F. Wolter, Rothenbaumchausee 71/78, H. 1, 1. Schriftf.: E. Sudmann, Bergstr. 28, Geogr. 4, 2, 1881, Vereinsk.: Poolstr. 21/22, Versammlung jeden ersten Montag im Monat, 1000 Mitgl.

Mühlentkamp-Uhlenhorster Kameradschaft v. 1890. 1. Vors.: Hugo Wolter, Dorotheenstr. 57, O/E, Vereinsk.: Dorotheenstr. 57, Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat, abds. 8 Uhr, 60 Mitglieder.

Ortsgruppe Hamburg des Verbandes der Kriegsfreiwilligen von 1870/71 (Stz. Berlin). Zweck: Pflege der Erinnerung an die grosse Zeit von 1870/71.

unter Ausschluss von Politik und Religion. 1. Vors.: Zöllratz A. Sanderhof, Harburg, Stadterstr. 29; Schriftf.: C. H. Windfuhr, Lübeckerstrasse 186, Zusammenkunft jeden 3. Donnerstags im Monat, abends 8 Uhr, in der Akademie, Ernst-Mercator-Str. 4, I. Alle Zuschriften an den Schriftf.

St. Georger Kampfgemeinschaften- und Landwehr-Verein (R. V.) Geogr. 1, 8, 88, Zweck: Unterstützung der in Not geratenen Kameraden sowie der Witwen verstorbener Kameraden, würdiges Ehrenlohn für die verstorbenen Kameraden und Gewährung einer Beihilfe zu den Begräbniskosten. 1. Vors.: R. Krüger, Eilffstr. 7, III.; 1. Schriftf.: O. Marschoss, Erlenkamp 15, II.; Vereinsk.: Bane Gesellschaftshaus, Besenbinderhof 10, Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, abends 9 Uhr, 6 Ehrenmitgl., 25 Offiziere, 400 Mitglieder. Der Verein hat ausserdem eine Schieß- und eine Gesangs-Abteilung.

Seesoldatenverein Hamburg. Schriftf.: Emil Schröder, Diagonstr. 29, II., Geogr. 27.1.1908, Vereinsk.: Kloster-thor 6.

Uhlenhorster Militärische Kameradschaft von 1894. 1. Vors.: u. Ehrenvors.: E. Wittenborn, gr. No 671, Bachstr. 79; 2. Vors.: Aug. Schmidtke, Schillerstr. 12, Geogr. 10, 8, 1894, Vereinsk.: Canalstr. 9, 450 Mitgl.

Verein Deutscher Jäger. Geogr. 2, 3, 1888, Zweck: Trous Kameradschaftspflege, Unterstützung bedürftiger Mitglieder und ihrer Hinterbliebenen; Veranstaltung von Vorträgen und unterhaltenden Vorlesungen und geselliger Zusammenkünfte und Feste. Schiesssport. Mitteln kann jeder werden, der bei einem Jagderfolg oder Gardschützenball, geschildet hat und einen erhabenen Lebenswandel führt. Vors.: Otto Peters, Spielbudenplatz 31, III.; Schriftf.: Otto Lührmann, Osterstr. 171; Kassier.: F. Schramm, Dreigülden-strasse 2, Vereinsk.: Allee 55, Geogr. 2, Vereinsk.: Allee 55, 66/68, Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat abends 8 Uhr, 350 Mitgl., 12 Ehrenmitgl.

Verein Deutscher Kampfgemeinschaften für Bergedorf und Umgegend. 1. Vors.: H. Kleist, Carolinenstr. 10, Bergedorf; 2. Vors.: O. Harten, Nenesstr. 20, Bergedorf, Geogr. 1, 10, 1874, Vereinsk.: Kaiser-Willhelm-Platz 1, 92 Mitgl.

Verein von Schönen das Hamburger Bürgermilitär. Zweck: Das Denken an die ehemalige Hamburgerische Bürgerbewaffnung in unserer Vaterstadt Hamburg zu erhalten und zu pflegen, Angehörigen werden nur Söhne, deren Väter bei dem Hamburger Bürgermilitär gedient haben. Vereinsk.: Schleierstr. 48/44, 1. Vors.: H. Dünn, Admiralitätsstrasse 17, 2. Vors.: H. Oehlmann, Marktstr. 106.

Verein ehemaliger 16. Dragoner in Hamburg. Geogr. 16, August 1912, 1. Vors.: u. Geschäftsstelle: H. Bronneke, Osterbeckstr. 40, III.; 1. Schriftf.: B. Sudheim, Laugen, Rodenkampweg 29, 1. Schatzmeister: H. Zeck, Lagerstr. 29, II.; Vereinsk.: Spadensteck 7, Versammlung: jeden ersten Montag im Monat.

Verein ehemaliger 18er Dragoner v. Hamburg-Altona und Umgegend, Geogr. 1906, 1. Vors.: Rich. Dörner, gr. Ha 6815, Altona, Lessingstr. 16; 1. Kassierer: Herm. Hintze, Hamburg, Lillienstr. 30/32; Schriftf.: W. Harms, Altona, Weidenstr. 16/18, Vereinsk.: "Zur Wolfschlucht", Pelzerstr. 12, Versammlung jeden 2. Montag im Monat, abends 8 Uhr.

Verein ehemaliger 74er, Hamburg u. Umgegend. Geogr. 8, 8, 1912, Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der bei dem vormals Hannoverschen 8. Inf.-Regt. oder bei dem 1. Hannov. Inf.-Regt. 74, Landwehr-u. Reserve-Inf.-Regt. 74 gedient hat. 1. Vors.: Ober-Militärgerichtsekretär Rappe, Altona, Heienenstr. 27, II.; 1. Schriftf.: C. Schmidt, Claus Grötsch-Strasse 29, II.; 1. Kassierer: G. Dehnke, Falkenried 7, E., Vereinsk.: Allee 55, Regelmässige Versammlungen jeden 2. Dienstag im Monat, abends 8 Uhr.

Verein ehemaliger 76er zu Hamburg. 1. Vors.: P. Holthaus, Curschmannstrasse 88, E.; 2. Vors.: Joh. Diehl, Rathhausstr. 9, Geogr. 1899, Vereinsk.: gr. Allee 55, 80 Mitgl.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Politik und...
Sonder...
Schrift...
strasse 106.

Donnerstag...
der Akademie...
Alle Z...

Land...
1. 8. 88...
in Not...
der Kameraden...
die ver...
Gehähr...
Begräbnis...
Erlöse, Erlö...
Baus Gesell...
10; Ver...
Donnerstag...
6 Ehren...
Mitglieder...
dem eine...
Abteilung...
Schrift...
str. 33, II...
Kloster...

Kamerad...
s. u. Ehren...
No 671...
Schmidtke...
1894. Ver...
90 Mitgl.

rr. 2. 3. 1888...
haftes Bes...
Mitglieder...
ent; Veran...
und unter...
I gesell...
e. Schließ...
werden...
oder Gardie...
und einen...
ht. Vors...
latz 81, III;...
sterstr. 171;...
Zweigen...
am 23. 11...
s. d. 8 Uhr.

noesen für...
d. 1. Vors...
Bergedorf...
r. 30. Berge...
Vereinslokal...
92 Mitgl.

Hamburger...
Des ange...
Hamung...
ung zu er...
genomme...
Vater bei...
für gedient...
hächster...
dimalität...
Oehlmann...

agener in...
agust 1912...
Broschüre...
Schrift: B...
ampweg 29...
agestr. 29...
sicht 7. Ver...
Montag im

Dragoner...
ingehend...
Dorfer...
str. 10, I...
Hamburg...
W. Harms...
Vereins...
Pelzerstr...
2. Montag

Hamburg...
1912. Mit...
tere Max...
als Handr...
r bei dem...
Landwehr...
dient hat...
tssekretär...
tr. 27, II;...
aus Gröni...
Dehnung...
lokal; ge...
Versamm...
im Monat...

Hamburg...
schmann...
diel, Rath...
Vereinslokal...

Verein ehem. Angehöriger...
(R.V.) geg. 1898. 1. Vors...
Papenstr. 182; 2. Vors...
E. Hensch...
müller, Nagelsweg 4; Schriftf...
H. Kruse, Tornquiststr. 7; Verei...
lokal: Landwehr 68. Zusammenk...
jeden 1. Donnerstag im Monat.

Freundschafts-Klub...
(R.V.) geg. 1898. 1. Vors...
Papenstr. 182; 2. Vors...
E. Hensch...
müller, Nagelsweg 4; Schriftf...
H. Kruse, Tornquiststr. 7; Verei...
lokal: Landwehr 68. Zusammenk...
jeden 1. Donnerstag im Monat.

Kameradschaftsbund...
Hamburg, e. V. 1. Vors...
Geschäfts...
stelle: C. Becker, kl. Barstah 9, I...
No 9285; 2. Vors...
Hans Dühring...
Al 2567 N 1, Salling 5; 1. Schriftf...
W. Grassdorf, Goebenstr. 8; 1...
Kassen: R. Oldach, Bussestr. 39. Dem...
Verein angegliedert ist eine Sifung...
für Krieger und Hinterbliebenen-...
Fürsorge. Vereinslokal: Restaurant...
Akademia, Ernst Merck-Str. 4. Ver...
sammlung jed. 3. Donnerstag im Monat.

Verein ehemaliger...
Hamburg und Umgegend. 1. Vors...
H. v. d. Beck, Hegestr. 54; 1. Schriftf...
W. Fell, Eilbekweg 137. Vereins...
lokal: Brandstviertel 137. Verei...
No 1399, Hegestr. 54. 170 Mitgl.

Verein ehemaliger...
Hamburg und Umgegend. 1. Vors...
Ang. Tiet...
Sophienallee 37, III; 2. Vors...
A. Becking, Gr. H. Jahnstr. 18;...
1. Kassierer: H. Ohde, Oberalten...
allee 53 b, II; Geg. 28. 4. 1901...
Vereinslokal: Schanzstr. 24. Ver...
sammlung jed. 2. Mittwoch im Monat...
160 Mitgl.

Verein ehemaliger...
Hamburg (infr.-Reg...
v. Wittich) zu Hamburg. 1. Vors...
Geschäftsstelle: G. Herwede...
Scheldeweg 87, III; Vereinslokal...
Libbeckerstr. 91. Versammlung jeden...
2. Mittw. im Monat.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V., zu Hamburg...
Altona. 1. Vors. u. Geschäftsstelle...
Otto Herwede, Scheideweg 87, III;...
Geg. 1. 7. 1897. Vereinslokal: „Alster...
Hotel“, e. d. Alster 88.

Verein ehemaliger...
Mecklenburger Ar...
tillerien zu Hamburg. 1. Vors...
C. Dettmann, hohe Bleichen 5; 1...
Schriftf.: L. Brahmstedt, Ferdinand...
strasse 29.

Verein ehemaliger...
Mecklenburgischer...
Granadiere in Hamburg. Vors.: P...
Nobach, Hirtenstr. 84, I. Schriftf...
Paul Schlaack, Süderstr. 36, III. Ver...
einslokal: Klosterthor 7.

Kampfgesossen...
Krieger-Verein...
ehemal. 31er, für Hamburg, Altona...
und Umgegend. Vors.: G. Prüss...
Altona, Luruperchausee 16; 1. Schriftf...
führer: J. Jacobsen, Altona, Moorvierte...
82, I; 2. Schriftf.: W. Boehne, Saling...
18; Kassenführer: Ernst Kittelman...
Steinstr. 185. Geg. 2. 8. 1898. Verei...
nslokal: Bahnhofstr. 24. Donnerst...
ag im Monat; Unterstützungsan...
Pamillen- und Rechtsbeirat, Vors.: G...
Prüss.

Verein ehemaliger...
Hamburg und Umgegend, e. V. 1. Vors...
F. Hundt, Haideweg 51, I. Schriftf.: F. Sabelmann...
Altona, Oelkersallee 10, II; 1. Kassierer...
F. Görke, Löwenstr. 22. Geg. 30. 8. 96...
Vereinslokal: Pelzerstr. 12. 80 Mit...
glieder. Vermögen 8000 Mark.

Vereinigung...
ehemaliger 268er, e. V. Vors...
G. Wimmel, Langenbrück 84; 1...
Vorsitz: O. Kellner, Altona, Dohn...
strasse 2. Vereinslokal: Puhlenwiese...
8. Zusammenkunft jeden zweiten...
Sonntag im Monat.

Verein ehemaliger...
Hamburg, e. V. 1. Vors.: Herm...
Gripp, Schröderstr. 6, II; Kassierer...
Aug. Evers, v. d. Tannstr. 6; Verei...
nslokal: Libbeckerthor 10. Versam...
mlungen jeden 2. u. 4. Donnerstag im...
Monat.

Verein ehemaliger...
Pioniere für Hamburg...
Altona von 1896. Mitglied...
kann jeder werden, der bei einem...
Pionier-Battalion oder bei den Ver...
kehrstruppen gedient hat. Der Verei...
n bezweckt: Pflege der Kamerad...
schaft, Stärkung des Nationalbewuß...
tseins, Belehrung und Unterhaltung...
durch Vorträge und Zusammenkunf...
ten, Unterstützung hilfsbedürftiger...
Mitglieder, deren Witwen und Waise...
n, fernerliches Begräbnis verstorbenen...
Mitglieder. 1. Vors.: Ernst Rinek...
Goebenstr. 45; 1. Schriftf.: John Tan...
germann, Ribbenhostr. 28; Kassen...
verw.: T. F. Wintchenbergweg 106...
Vereinslokal: Winterbergweg 106.

Verein der Ritter...
des Eisernen Kreuzes...
von 1870, e. V. Zweck: Pflege der...
Geselligkeit und Kameradschaft, Frei...
von politischen Bestrebungen jeden...
Art. Vors.: Ferd. Sämmer, Michael...
str. 88, E; Schriftf.: Gust. Schäfer...
Altona, Kreuzweg 19. Vereinslokal...
Brandstviertel 27. Zusammenkunft...
jeden 1. Dienstag im Monat, abends...
8 Uhr. 2. Ehrenmitglied, 23 Offiziere...
160 Mitglieder.

Verein ehemaliger...
Ratzeburger Jäger...
von 1919, e. V. Zweck: Pflege der...
Geselligkeit und Kameradschaft, Frei...
von politischen Bestrebungen jeden...
Art. Vors.: Ferd. Sämmer, Michael...
str. 88, E; Schriftf.: Gust. Schäfer...
Altona, Kreuzweg 19. Vereinslokal...
Brandstviertel 27. Zusammenkunft...
jeden 1. Dienstag im Monat, abends...
8 Uhr. 2. Ehrenmitglied, 23 Offiziere...
160 Mitglieder.

Verein der Ritter...
des Eisernen Kreuzes...
von 1870, e. V. Zweck: Pflege der...
Geselligkeit und Kameradschaft, Frei...
von politischen Bestrebungen jeden...
Art. Vors.: Ferd. Sämmer, Michael...
str. 88, E; Schriftf.: Gust. Schäfer...
Altona, Kreuzweg 19. Vereinslokal...
Brandstviertel 27. Zusammenkunft...
jeden 1. Dienstag im Monat, abends...
8 Uhr. 2. Ehrenmitglied, 23 Offiziere...
160 Mitglieder.

Verein ehemaliger...
Altona von 1897, e. V. Zweck: Pflege...
der Geselligkeit und Kameradschaft...
Unterstützungskasse. Ulanen aller...
Regimenter willkommen. 1. Vors...
Rich. Senff, Langenbrück 71, II; Schriftf...
H. Munter, Billrothstraße 49, IV...
Vereinslokal: Pelzerstr. 12. Versam...
mlung jeden 2. Montag im Monat.

Verein ehemaliger...
Unteroffiziere der...
Feld-Artillerie von 1891, e. V. 1...
Vors.: O. Lages, Rönthaldstr. 19;...
Schriftführer: E. Wihrow, Altona...
Kreuzweg 107, I; 1. Kassierer: F...
Schirmmeister, Sandweg 44. Geg. 2. 5...
1891. Vereinslokal: Klosterthor 6.

Verein der...
Garde-Corps Hamburg...
ehemaliger. 1. Vors.: Oberstaatsanw...
Dr. Schön; Vors.: O. Ertel, Papenstr. 106...
III. Vereinslokal: Poelstr. 21/22.

Verein deutscher...
Kriegsinvaliden (Sitz...
Leipzig), e. V. Vors.: Rud. Schmidt...
Wandsbek, Volkshofstr. 2. Schriftf...
C. Schmecker, Frankenstr. 14. Ges...
chäftsstelle: Hauptn. a. D. Bogticher...
Jordanstr. 55, I.

Verein deutscher...
Kriegsveteranen von...
1848/71 und Landwehrvereine. 1...
Vors.: H. Matthies, Wandsbeker...
stieg 18.

reich, Wolfshagen 12, E. 2. Kassierer...
Hans Griem, kl. Schäferkamp 84...
Geg. 8. 11. 1875.

Verein der Militär...
wärtner und Inva...
liden für Hamburg und Umgegend...
siehe unter Beamtenvereine.

Vereinigung...
ehemaliger Graf Haeseler...
Ulman. Vors.: C. Struss, Hansastr. 60...
Vereinslokal: a. d. Alster 88. Ver...
sammlung am 2. Sonntag im Monat.

Bund der Feldwebel...
Leutnants, Or...
gruppe Groß-Hamburg. Vors.: Karl...
Krummick, Osterstr. 9, IV; Schriftf...
Rich. Appelt, Seeckhardtstr. 76. I...
Betriebsberechtigt sind aktive und...
inaktive Feldwebelleutnants und aus...
dem Unteroffizierstande hervorge...
gangene Offiziere.

Offiziersgesellschaft...
Hamburg e. V. Kas...
ino-Mönckebergstr. 18, Domhof, O.E.

Kameradschaftliche...
Vereinigung der...
Offiziere des Res.-Infanterie-Regi...
ments Nr. 31. Vorstand: Major...
Schellin, Vors.: Oberleutn. Hans...
Müller, Bogenstr. 28. 1. Schriftf...
Oberleutn. Ritzler, Schriftf.: Leutn. Meht...
Rechnungsf.

Verein der Offiziere...
des Infanterie-Regiments...
Hamburg, 2. Man...
nationsheer Nr. 76, e. V. 1. Vors...
Generalmajor H. v. Ballagack, Boro...
strasse 1, III; Schriftf.: Leutn. d. Res...
B. Dietl, Falkenberg 49. Vereinslokal...
„Klosterburg“, Glockengießerwall...
Zusammenkunft jeden ersten Dienstag...
im Monat 1/2 Uhr abds.

Vereinigung der...
Offiziere des ehe...
maligen Königlich Preussischen...
Infanterie-Regiments...
(Schleswigsches) Nr. 84, e. V. Zweck...
Pflege der alten Überlieferungen...
des Regiments durch festen, kamerad...
schaftlichen Zusammenschluss aller...
ehem. Offiziere des Regts., Ehrung...
der Gefallenen, Pflege ihrer Grab...
stätten, Verkehr mit den alten Ver...
einen ehem. Mansteiner, Förderung...
des nationalen Gedankens zum Wieder...
aufbau Deutschlands. Vors.: Major...
a. D. Meibauer, Altona, Bogenstr. 7...
Geschäftsstelle: Leutn. d. R. Fritz...
Ferno, Claus-Groth-Str. 59a; Verei...
nslokal: Restaurant Decke, gr. Bäcker...
strasse 6/10. Zusammenkunft jeden...
3. Mittwoch im Monat.

Vereinigung...
ehemaliger Offiziere...
des Infanterie-Regiments...
19, e. V. Zweck: Pflege der Geselligkeit...
und Kameradschaft, Förderung...
des nationalen Gedankens zum Wieder...
aufbau Deutschlands. Vors.: Major...
a. D. Meibauer, Altona, Bogenstr. 7...
Geschäftsstelle: Leutn. d. R. Fritz...
Ferno, Claus-Groth-Str. 59a; Verei...
nslokal: Restaurant Decke, gr. Bäcker...
strasse 6/10. Zusammenkunft jeden...
3. Mittwoch im Monat.

Verein ehemaliger...
Offiziere des...
Infanterie-Regiments...
19, e. V. Zweck: Pflege der Geselligkeit...
und Kameradschaft, Förderung...
des nationalen Gedankens zum Wieder...
aufbau Deutschlands. Vors.: Major...
a. D. Meibauer, Altona, Bogenstr. 7...
Geschäftsstelle: Leutn. d. R. Fritz...
Ferno, Claus-Groth-Str. 59a; Verei...
nslokal: Restaurant Decke, gr. Bäcker...
strasse 6/10. Zusammenkunft jeden...
3. Mittwoch im Monat.

Verein ehemaliger...
Offiziere des...
Infanterie-Regiments...
19, e. V. Zweck: Pflege der Geselligkeit...
und Kameradschaft, Förderung...
des nationalen Gedankens zum Wieder...
aufbau Deutschlands. Vors.: Major...
a. D. Meibauer, Altona, Bogenstr. 7...
Geschäftsstelle: Leutn. d. R. Fritz...
Ferno, Claus-Groth-Str. 59a; Verei...
nslokal: Restaurant Decke, gr. Bäcker...
strasse 6/10. Zusammenkunft jeden...
3. Mittwoch im Monat.

Vereinigung...
von und für...
Kriegsbetroffene...
(Siehe auch unter Stiftungen, 12)

Hamburgischer...
Landesausschuß für...
Kriegsbetroffene. Der im Jahre...
1915 ins Leben gerufene Hamburgische...
Landesausschuß für Kriegsbetroffene...
hat, nachdem durch Reichsgesetz...
vom 8. Februar 1920 eine Amtliche...
Fürsorgestelle für Kriegsbetroffene...
in Hamburg eingerichtet worden ist...
einen grossen Teil seines bisherigen...
Arbeitsgebietes an die Amtliche...
Fürsorgestelle für Kriegsbetroffene...
abgetreten. Der Hamburgische...
Landesausschuß für Kriegsbetroffene...
tritt daher nicht mehr für solche...
Fälle ein, wo nach den gesetzlichen...
Bestimmungen das Reich oder der...
Staat oder sonstige Behörden verpflichtet...
sind, für die Kriegsbetroffenen zu...
sorgen. Wenn auch alle diese Fälle...
jetzt ausscheiden, so bleibt für den...
Hamburgischen Landesausschuß für...
Kriegsbetroffene doch ein grosses...
Tätigkeitsfeld übrig, um für die...
Kriegsbetroffenen zu sorgen und...
ihnen in der Lage sind, entgegen...
zu treten zu können. Vorsitzender...
des Hamburgischen Landesausschußes...
für Kriegsbetroffene: Senator Wis...
tinger. Schriftführer: Präsident...
Prof. Dr. Pfeiffer; Schatzmeister: Rud...
Sivovits. Geschäftsleiter des Ham...
burgischen Landesausschußes für...
Kriegsbetroffene: Carl Samoj...
Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 7, 7...
Sprechstunden: werktäglich, ausser...
Mittwochs und Sonntags, nach...
mittags 2-3 Uhr.

Hamburgischer...
Landesausschuß für...
Hinterbliebenen der im...
Kriege Gefallenen, e. V. Vorstand: Bürger...
meister Dr. A. F. G. Diestel, Direkt...
W. Kiedling; Oberinspektor: Funke...
Frau Dr. Weichaupt, Frau Eisenmann...
Geschäftsstelle: aml. Hauptfürsorge...
stelle für Kriegsbetroffene und...
Kriegshinterbliebene, Poststrasse 19...
Der Verein ist Landesausschuß der...
in Berlin gegründeten Nationalstiftung...
für die Hinterbliebenen der im Kriege...
Gefallenen. Die dem Landesausschuß...
als Organ der Nationalstiftung zu...
fallenden Aufgaben werden in Gem...
heit der vom Präsidium der National...
stiftung herangezogenen Richtlinien...
und der von ihm fernerher be...
schlossenen Grundsätze erfüllt im...
Einvernehmen mit der aml. Haupt...
fürsorgestelle für Kriegsbetroffene...
und Hinterbliebene in Hamburg. Nach...
Errichtung der Nationalstiftung...
des Hamburgischen Landesausschußes...
werden daher nur durch Vermittlung...
der amtlichen Fürsorgestellen ent...
gegen genommen.

Bund der Auslands...
deutschen, Or...
gruppe Hamburg. Abt. Gros...
britannien, Irland und Kolonien...
früher Verdringung ehem. Zivile...
genossen aus Großbritannien, Irland...
und den Kolonien). Entgegennahme...
und Vorprüfung von Ansprüchen, die...
aus Kriegsverlusten sowie aus Eigen...
tums- und Gesundheitsschäden infolge...
Internierung entstanden sind. Ge...
schäftsstelle: Mollerstr. 2 (1920)

Bund der Auslands...
deutschen, Lande...
verband Nordwest-Deutschland...
Abteilung Belgien, Vors.: Rechtsanw...
Dr. Halben, Borsenbrücke 6; Geschäfts...
stelle: Museum f. Völkerverkehr, Rothen...
baumchausee 64.

Bund der Auslands...
deutschen, Or...
gruppe Hamburg, Abt. Frank...
reich und franz. Kolonien, e. V. Zweck...
Vertretung ihrer Interessen. Vors...
E. Metz; Schriftf.: W. Rudemann;...
Geschäftsstelle: Hermannstr. 5, II...
Al 4670, Sprechst.: Dienst- und...
Freit. 5-6 Uhr.

Gesellschaft...
für Kriegsbetroffene...
„Heimstätte“, e. G. m. b. H., Geschäfts...
stelle: Sievekingsallee 60. Zweck...
Kriegern, Kriegsbetroffenen und...
deren Hinterbliebenen auf geeigneterm...
Gelände sowohl auf Hamburger, wie...
benachbartem Gebiet, in eigens zu...
erwerbenden Heimstätten, kleineren...
Rentengrundstücken und ähnlichen...
Siedlungen Heim und Scholle zu...
beschaffen. Die ehrenamtliche Ge...
schäftsführung liegt in Händen be...
wehrter Fachleute.

Hamburger...
Ausschuß für...
Kriegshinterbliebenen...
Er will die deutsche Krieger...
heimstättenbewegung in jeder Weise...
fördern und insbesondere in Ham...
burg und Umgebung über die Arbeiten...
und Ziele des Hauptaussschußes für...
Kriegshinterbliebenen aufklären und...
Anhänger sammeln, sowie die Be...
hörden und gesetzgebenden Körpers...
chaften in Staat und Gemeinde, die...
Presse und die weiteste Öffent...
lichkeit dafür gewinnen. Parteipol...
itische und konfessionelle Bestrebun...
gen sind ausgeschlossen. 1. Vors...
Generalmajor z. D. Klügendorf; 2...
Vors.: Rud. Wiesner; Schriftf.: Schul...
rat Prof. Dr. Thoma; Schatzm...
Edl. L. Lorenz-Meyer; Geschäftsstelle...
Koblfloßen 20, III. ☎ Va 4697.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Siedlungs- und Arbeitsgemeinschaft von Kriegbeschädigten und ehem. Kriegsteilnehmern. Geschäftsstelle: Eidelstedterweg 99 bei Zerkow; Auskunftstelle für Barnbeck; Weidestraße 98, bei Bokhoff.

Siedlungsverein für Kriegbeschädigte, e. V. Zweck: Der Verein will die Bestrebungen seiner Mitglieder in Bezug auf Förderung des Siedlungswesens gerichtlich Bestrebungen beratend und helfen unterstützen und selbst zu verwirklichen anstreben; er will hierdurch und überhaupt zur wirtschaftlichen Sicherstellung seiner Mitglieder beitragen. Vors.: Claus Hansen, Magdalenenstr. 22; Schriftf.: Wih. Heldemann, Magdalenenstr. 22. Rechnungsfl.: H. Aumann, Carolinenstr. 12; Geschäftsstelle: Al 5887, gr. Allee 7, B.C. Nordh. B. u. P. 80-22110.

Hilfsbund der Elisas-Lothring im Reich, Landesgruppe „Nordwest“. Vorsitz und Sitz der Landesgruppe: Hamburg. Zusehriften an den Vors.: Schmidt, Altona, Königstr. 93, I. Gr. Es 8789.

Ortsgruppe Hamburg, Altona u. Umgegend der vertriebenen und geflüchteten Deutschen aus Elsas-Lothringen im Reich. Vors.: Klacke, Altona, Präsident Krahn-Str. 11. **Altona W. Ernte-Stiftung** siehe unter Stiftungen für Invaliden und Kriegbeschädigte, Seite 85.

Reichsverband der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten Niederlassung in Hamburg, e. V. Zusammenschluss der Kolonialdeutschen und Kolonialinteressenten zur Fürsorge und zur Wahrnehmung ihrer Interessen. Der Ausschuss besteht aus 80 Vertrauensmännern, der geschäftsführende Vorstand aus 5 Mitgliedern und 5 Stellvertretern. Reg.-B. Zache, Vors.; Direktor L. Müller, stellvert. Vors.; Direktor M. Thiel (Hernheim & Co. A.-G.), Schatzmeister; F. Faasch, stellv. Schatzmeister. Mitgliedsanmeldungen an den Schatzmeister, Spitalstr. 11, III. Gr. Alster 7708. B.C. Deutsche B. Fil. Hbg., Geschäftsstelle: Rothenbaumchaussee 5, I. Gr. Es 2447 n. 5653.

Darlehenshilfskassen für Kriegsbetroffene selbständige Geschäftsbetriebe siehe am Anfang dieses Abschnitts Seite 6.

Bund Deutscher Kriegbeschädigter, e. V. Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen aller Kriegbeschädigten bei Enthaltung jeder Bekämpfung parteipolitischer und konfessioneller Art. Vors.: Max Möring, Ritterstr. 70; Geschäftsstelle: Al 5715, Schulstr. 6. B.C. Hamb. Fritz B. und Postechek-29406, Geschäftsstell.

Neu Groß-Hamburg des Bundes Deutscher Kriegbeschädigter e. V. Diese Interessengemeinschaft des Bundes Deutscher Kriegbeschädigter, der Reichsvereinigungen ehemal. Kriegsfangener, Landesverband Hamburg und des Bundes Deutscher Kriegs-Hinterbliebenen, Ortsgruppe Hamburg bezweckt gemeinsames Vorgehen bei den Reichs- und staatlichen Behörden und auf wirtschaftlichen und sozialpolitischen Gebieten den Mitgliedern dieser drei Organisationen eine tatkräftige Hilfe zu bieten. Ein Aktionsausschuss besteht aus drei Vertretern der genannten Organisationen. Geschäftsstelle: Al 5715, Lilienstr. 12. B.C. Vereinsb. geöfnt. 9-5. Vors.: Wih. Siegmund, Frankelnstr. 38, III. An den alle Zusehriften zu richten.

Kriegbeschädigten Vereinigung des Hamburger Krieger Verbandes, Johnalle 47. Die Vereinigung bezweckt den Zusammenschluss aller vaterlandsliebenden Kriegbeschädigten aus dem Weltkrieg 1914/18 und früheren Kriegen, die ihren Wohnsitz im Hamburger Staatsgebiet haben zur Wahrung und Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Kriegbeschädigten und insbesondere ihrer Mitglieder unter Beachtung der parteipolitischen und religiösen Neutralität auf dem Boden der Reichsverfassung. Der Jahresbeitrag beträgt für Kriegbeschädigte Mitglieder der Vereine des Hamburger Krieger Verbandes 4 Mk., für die einem solchen Verein nicht angehörenden Kriegbeschädigten 1 Mk. und 1 Mk. Einzelmitglieder. 1. Vors.: Wih. Schwarz, Marienstr. 9, II. I. Schriftf.: Th. Ferro, Bassstr. 1, O.E. Schatzmeister: Carl Witte, Ohlsdorferstr. 302.

Reichsbund der Kriegbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen. Sitz Berlin. Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kriegbeschädigten u. Kriegsteilnehmer durch diese selbst gegenüber der Gesetzgebung wie im Wirtschaftsleben, Pflege der Kameradschaft und der Solidarität. Der Bund ist parteipolitisch und religiös neutral. Vors.: E. Born, Brennerstr. 12, II.; Schriftf.: R. Tiedemann, Rossberg 66, II.

Verein kriegbeschädigter Lungenkranke und deren Hinterbliebenen. Anschrift durch den 1. Vors.: W. Hoppe, Wilhelmshafenstr. 19.

Vereinigung von 1914 für Kriegsfrüherge, e. V. Zweck: Durch den Krieg verursachte Not bei Angehörigen von Hamburgischen Regimenten, besonders für das Res.-Inf.-Reg. 212, zu lindern. Vors. u. Geschäftsstelle: Gust. Holzmann, Schwanewerk 24.

Heimkehrhilfe für Kriegs- und Zivilgefangene, e. V. Zweck: Rückführung der heimkehrenden Kriegs- und Zivilgefangenen, Flüchtlinge und Auslandsdeutschen ins wirtschaftliche Leben. Vors.: Schramm, Dr. Max Schramm, Frauenthal 29. Leiter: Rechtsanwalt Dr. Hans Arntahl, Isestraße 84; Geschäftsf.: C. Heeking, Schmalzstr. 9; Geschäftsstelle: Trostbrücke 1, III.

Reichsvereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, Landes- und Provinzialgruppe Groß-Hamburg und Umgebung. Zweck: Wahrnehmung der ideellen und wirtschaftlichen Interessen aller ehemaligen Kriegsgefangenen; ganz besonders aber die Befreiung der noch in Gefangenschaft schmachtenden Kameraden. Geschäftsstelle: Dirstenstr. 69, E.; geöffnet: tagl. v. 4-6, Sonntags geschlossen. Ehrenvors.: Dr. med. Vet. Södter; 1. Vors. u. Geschäftsf.: M. Simon; 2. Vors.: H. Sommer, Wandsbek; Schriftf.: Grossendamm.

Bund Deutscher Kriegs-Hinterbliebenen. Geschäftsstelle: Barkenstr. 4, Verwalter: Schultz.

Kriegshinterbliebenen Vereinigung des Hamburger Krieger Verbandes. Sitz Hamburg, Johnalle 47. Die Kriegshinterbliebenenvereinigung bezweckt den Zusammenschluss von Kriegs-Hinterbliebenen aus dem Weltkrieg von 1914/18 und früheren Kriegen, die ihren Wohnsitz im Hamburger Staatsgebiet haben, zur Wahrung gemeinsamer wirtschaftlicher und sozialer Interessen und zur gegenseitigen Hilfe und Fürsorge. Eintrittsgeld 50 Pf., Jahresbeitrag 8 Mk. 1. Vors.: Zolrat Sauer, Major 4 R. I. D. alter Wandraum 20, II. Vors.: Frau Dr. Marquard, Alsterstr. 10, I. Monich, Froebelstr. 6; Schatzmeisterin: Frau Major Else Möller, Grindelberg 44, III.

Wohlfahrtsverein Kriegskameradschaft, e. V. Zweck: Mitgliedern, bisherigen Kriegskameraden, welche durch Kriegbeschädigung oder durch die eingetretenen Verhältnisse zu einem Berufswechsel usw. gezwungen sind, in Bezug auf Stellungsuche, Zivilversorgung, Rentenansprüche, Hinterbliebenenfürsorge, Kapitalabfindung, Ansiedelung und Grunderwerb, beratend zur Seite zu stehen, sowie auch Anstellungen, Geschäfts- und Grundstücks-An- und Verkäufe und behördliche Darlehen unentgeltlich nachzuweisen. Vors.: Johs. Majewski, Isenstr. 91, III.; Geschäftsst.: Geilhoferstr. 92, II. Hauptversammlung im März jeden Jahres; weitere Versammlungen nach Bedarf.

Verein erblindeter Kriegsteilnehmer in Hamburg, e. V. Zweck: Förderung gemeinsamer geistiger und wirtschaftlicher Interessen der Kriegsveteranen, daneben erstrebt der Verein Freisfreiheit bzw. Preis-Ermäßigung für seine Mitglieder; auf allen Gebieten. Vors. u. Geschäftsf.: W. Bundermann, Gr. Vn 3769, Rückenstr. 81; Schriftf.: Max Winter, Bürgerweide 49. Vereinslokal: Oden Borgfelde 22. (1920)

Vereinigung hamburgischer ererbter Kriegsteilnehmer. Zur Pflege der Kameradschaftlichkeit und um sich gegenseitig mit Rat und Tat zu helfen,

haben sich 64 in Hamburg wohnhaften ererbten Kriegsbetroffenen zusammengeschlossen und sich dem Hamburgischen Landesausschuss für Kriegsbetroffene angeschlossen. Es besteht in Hamburg eine Ausbildungsstelle für im Felde taub und schwerhörig gewordene Kriegsteilnehmer, um das Ablesen der Sprache vom Munde zu erlernen. Anmeldungen an die Schwerhörigenfürsorge, Steinstraße 1, E., Gr. M 4492; Leiter: Schulvorsteher W. Feilung, Sprechst. 10-11 vorm.

Marinedank, e. V. (Berlin), Zweigstelle Hamburg. Wohlfahrtsvereinigung zur Unterstützung der Kriegsteilnehmer der Kaiserlichen Marine und ihrer Hinterbliebenen; Schauenburgerstr. 61, Ecke gr. Johannistr., O.E., Gr. El 685, Vertreter: Albert H. Bergh. (1920)

Martin Maden - Invalidenstiftung für Kriegsinvaliden von 1914/1917 siehe unter Stiftungen, Seite 85.

Mittelhilfe für Kriegbeschädigte aus der Krass, Minna Froese-Stiftung. Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 7. **Offizierbund für Hamburg, Altona, Wandsbek und Umgebung.** Zweck: den Kameraden und deren Angehörigen mit Auskunft und Hilfe zur Seite zu stehen und alle Offiziere der Aktivität, Inaktivität, des ehem. Berufsstandes, des früheren Offiziersdienstes, der Kameraden, alle Militärberechtigten sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen zu einem wirtschaftlichen Offizierbunde zusammenzuschließen. Parteipolitisch ausgeschlossen. Vors.: Dr. Schlöck; Geschäftsführ.: Oberstlt. a. D. Wessig. Geschäftsstelle des Bundes: Colonnaden 83, III, geöfnt. 9-3. Auskunft 9-1.

Reichsarbeitsnachweise für Offiziere, R. A. N. O. Zweigstelle Hamburg (vorm. Deutscher Hilfsbund für kriegsverletzte Offiziere), welche die Stellenvermittlung innerhalb des hamburgischen Staates, Altona und Wandsbek, obliegt. Der R. A. N. O. übernimmt Berufsberatung und erforderliche Berücksichtigung. Anfragen, auch wegen Stellenvermittlung innerhalb des hamburgischen Staatsgebietes, an Reichsarbeitsnachweis für Offiziere, Zweigstelle Hamburg, Colonnaden 83, Gr. IIIa 309.

Reichs-Krieger-Dank, Landesverband Hamburg. Der Reichs-Krieger-Dank will für jeden Kriegsteilnehmer und ihre Hinterbliebenen sorgen, die durch den Krieg nicht geschädigt sind und daher weder unter die Fürsorge der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen gefallener oder im Felde verstorbenen Krieger noch unter die des Reichsausschusses für Kriegsbetroffene fallen, die aber nach dem Kriege durch Krankheit, Alter oder aus anderen Ursachen hilfsbedürftig werden. Damit soll die Lücke geschlossen werden, die neben der bereits bestehenden beiden großen Kriegs-Hinterbliebenenvereinigungen der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen und dem Reichsausschuss der Kriegsbetroffenen u. Fürsorge noch vorhanden ist. Vorsitzender des Vorstandes: J. F. W. Gerth, Johnalle 47.

Krieger-Dank-Bund. Zweck: Mitarbeit an der religiös-ethischen Erneuerung unseres zerstückelten Volkes. Vors.: Ed. Julil, Wandsbekerweg 17. **Landesverband Hamburg des Volksbundes deutsche Kriegsgräber-Fürsorge, e. V.** Zweck: Herrichtung, Schutz und Pflege der deutschen Kriegsgräber im In- und Auslande. Vors.: Dr. Max Fusch; Schriftf.: Ed. Heinoke; Geschäftsstelle: Al 1208 N, Alsterufer 17, III.

Kunst- und Künstler-Vereine.

Hamburger Künstler-Verein, gegr. 1887, ist eine Vereinigung der bildenden Künstler zum Zwecke der Vertretung der künstlerischen u. wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder, sowie zur Pflege der Geselligkeit. Vors.: Bildhauer L. Albrecht, Gr.-Bornstiel, Klotzenmoor 10; stellvert. Vors.: Maler V. Schmelzpfeng; Schriftf.: Bildhauer O. E. Ulmer; Kassenf.: Maler H. Edens; Archivar: Maler J. Wohlers. **Bund der Hamburger Kunsthandwerker, e. V.** Zweck: Förderung des gesamten Kunsthandels in künstlerischer und wirtschaftlicher Beziehung. Zusammenarbeiten mit Künstlern, Kunst-

handwerkern u. Kunstverlegern im Interesse des Allgemeinwohlens im u. Geschäftsstelle: F. Mittwoch jr., Fuhlsbüttelstr. 129; Schriftf.: V. Singer, Querstr. 1.

Bund niederdeutscher Künstlerinnen. Zweck: Künstlerische und wirtschaftliche Förderung bildender Künstlerinnen. Vors.: Frau Ida Dehmel, Blankenese, Westerstr. 5, Gr. 282.

Deutscher Kunst-Bund. Zweck: Zusammenschluss christlich-deutscher Künstler u. Kunstfreunde zur Hebung und Wahrung deutscher Kunst. Vors.: Else v. Oppen, Grindelallee 39, I., 2. Vors.: F. Biehl; Schriftf.: Käthe Harde-land; Kassenf.: Rüd. Müller.

„Ender Kunst“, Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer in Emden/Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Prof. Dr. C. Borchling; stellv. Vors.: Hinz; Kassenf.: Schriftf.: Albr. Janssen; Schatzmeister: Herm. ter Heil. Wissenschaftliche Abende jeden ersten Dienstag im Monat; Rothenbaumchaussee 36 (Deutsches Seminar).

Hamburger Tonkünstler-Verein. Vors.: Wih. Koehler, Bornstr. 6; stellvert. Vors.: Hermann Sansche; Schriftf.: Rich. Dammberg u. Henry Wormsbacher; Kassenf.: L. W. Hoffmann; Musiklehrer: M. F. Bruch, John-Freel-Musiklehrer; M. F. Bruch, John-Freel-Musik-Menge; Vertreter der Kranken-Kasse: Max Zoller, M. Henle. Versammlung meistens jeden zweiten Sonntag abends 8 Uhr im Konseratorium Rothenbaumchaussee 44, 220 ordentl., 17 ausserordentl. Mitgl. u. 2 Ehrenmitgl.

Die Gesellschaft Hamburgischer Kunstfreunde. Zweck: das Kunstverständnis zu fördern, zumal in Bezug auf die Verbindung der Kunst in Hamburg mit dem Leben des Einzelnen und der Gesamtheit. 1. Vors.: Ed. L. Lorenz-Meyer, Alsterdamm 1; 2. Vors.: Frau L. Bohlen, Badstr. 42; Schriftf.: Fr. E. Droge, Sierichstr. 18; Rechnungsfl.: Dr. G. Brandis, Lohmweg 68. Bankk. Commerz- und Privat Bank. Versammlungslokal: Kunsthalle.

Dr. phil. C. Th. Hoff, Verein für Kunst und Wissenschaft, e. V. Zweck: die Beschäftigung mit Kunst u. Wissenschaft, in populärer Form, Pflege von Geselligkeit und Frohsinn, sowie des Bestrebens, die Freude an den Schönheiten der Natur durch gemeinsame Ausflüge zu wecken. Vors.: Dr. phil. Carl Th. Hoff, Lohmühlensstr. 21, I.

Verein von Kunstfreunden von 1870, e. V., zum Ankauf von Werken der Malerei oder Plastik zur Einlage in die Hamburgische Kunsthalle. Vorstand: Bürgermeister Wilhelm O'Swald, Senator Dr. Schramm, Theob. Behrens, Prof. Dr. Pauli, Direktor der Kunsthalle, Dr. Ed. Hallier und Dr. O. Dehn. Adresse: Glockengießerwall o. Nr., Kunsthalle.

Der Kunstgewerbe-Verein zu Hamburg, Geschäftsstelle Pulvertich 28, dient der Förderung des Kunstgewerbes, veranstaltet während der Wintermonate vier bis sechs Vorträge aus allen Gebieten künstlerischer Tätigkeit mit Ausnahme der Musik und Literatur, Veranstaltungen von Ausstellungen, Beschäftigungen und Ausflügen. Die Stiftung des Vereins gewährt jungen Kunsthandwerkern Beihilfen zu ihrer Ausbildung. Versammlungen: vom Oktober bis Mai vorzugsweise an jedem ersten Dienstag im Monat in der Aula des Schiln- und Museumsgebäudes am Steinhörplatz 600 Mitgl. (Gegr. 1888). 1. Vors.: Prof. Dr. Rich. Steffner, Museum für Kunst u. Gewerbe, Steinhörplatz; 2. Vors.: Gust. Doré, Pulvertich 28; Kassenf.: Heint. Fritze, Hermannstr. 26, Postschek-Gr. 3857; Hr. Heinrich Fritze.

Kunstgewerbeverein Bezalel in Hamburg, e. V. Vors.: Daniel Mülden, Agnesstr. 46; Schriftf.: Leop. Landau, gr. Bieleben 67.

Vereinigung für Kunstpflege, Hamburg, e. V. (Dem Duerbund angeschlossen). Zusammenschluss von Angehörigen der vertriebenen Klassen zur Anteilnahme an Kunstschaffen und zur Bildung des Geschmacks durch Herausgabe und Vermittlung billiger Kunstblätter, durch Ausstellungen, Museumsführungen, Vorträge, Vorlesungen, Hausmusik, Wanderungen, u. a. Vereinsräume: Schulstr. 4, I., geöfnt. Donnerst. ab 8 Uhr, während des Winterhalbjahrs auch Sonntags ab 5 Uhr. Eintritt 5 Mk., Monatsbeitrag 2 Mk. Zusehriften an G. A. Müller, Mittelstr. 98.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

erliegen im In-
tals. Vors. u.
w. J. P. Fuhs-
ff. V. Singer.

Kunstverein. El 320. Ständige Aus-
stellung von Gemälden, Graphiken
und Skulpturen moderner Meister in
den Ausstellungsräumen, Kunsthalle,
Glockengießerwall. Eintritt für Nicht-
mitglieder 1 Mk.

**Hamburgische Gesellschaft zur Be-
förderung der Künste u. nützlichen
Gewerbe** (Patriotische Gesellschaft):
siehe Gemeinnützige Vereine.

Hamburger Kunstgesellschaft, e. V.
Zweck: Veranstaltung gewähl. Kunst-
abende für einen Kreis von höchstens
500 Personen, Sonderausstellungen
von geschlossenem Charakter, künst-
lerische Anregungen. Vors.: Dr. jur.
Asc. Klée Gobert; Schatzmeister:
Ad. Marissal, Bergstr. 26. Vereins-
lokal: Musikhalle.

**Ortsverein Hamburg der Allgemeinen
Deutschen Kunstgenossenschaft, e. V.**
Zweck: Vertretung der Allgemeinen
Deutschen Kunstgenossenschaft, be-
steht aus ausübend, bildenden Künst-
lern u. hat die Aufgabe, künstlerische
Interessen zu fördern, Kunst und Vor-
wissen u. Geschäftsstelle: Aenderly
Möller, Birkenau 24.

Die „Volkshäuser Hamburg“ e. V.
will dem Volke die Kunst darbieten
durch Theatervorstellungen, Dichter-
vorlesungen, Ausstellungen von Wer-
ken alter und neuer bildender Künstler
musikalische Veranstaltungen und Vor-
räge. Für Mitglieder einmalige Ein-
trittsgebühr 50 Pf., Jahresbeitrag 2
Mk., Monatsbeitrag 4 Mk. (für eine
Person). Vorstand: C. Riess, Kl.-
Vorstellung. Vorsitz: Dr. W. Helber,
R. Bertel, Hammerland 60a, H.
Wurtel, Bramfelderstr. 92, R. Böttger,
Hammerstr. 44, O. Grafe, Ritsch-
bahn 89, Kirscherstr. 10, Dr. H. W.
Fischer, Eppendorferland 92, Fr. M.
Liders, Finkenau 5.

**Verein der Plakatfreunde, Ortsgruppe
Groß-Hamburg, erstellte eine künst-
erliche Veredelung des Reklame-
wesens und der damit zusammen-
hängenden Gebiete durch die Veran-
staltung von Wettbewerben, Ausstel-
lungen und Vorträgen. Vorstand:
Architekt Dipl.-Ing. Rob. Friedmann,
Hans Doran u. Konr. Hanf, Ferner
Prof. Dr. Sauerlandt, Hans Neubaur,
Malerin Anna Linemann, Walter
Hane, Dr. med. Reissig u. Alf. Vogel.
Bischofstr. 10. Rob. Friedmann, 32
H. 3589, Isstr. 121.**

**Deutscher Werkbund, D. W. B., Orts-
gruppe Hamburg, Geschäftsstelle:
Ferdinandstr. 14.** Der Zweck des
Bundes ist die Veredelung der gewerb-
lichen Arbeit im Zusammenwirken
von Kunst, Industrie und Handwerk
durch Erziehung, Propaganda und
geschlossene Stellungnahme zu ein-
zelnen Engen. Mitglieder des
Vereins können sein: Künstler, Ge-
werbetreibende, Sachverständige und
Förderer. Gesuche zur Erwerbung der
Mitgliedschaft sind schriftlich unter
Nennung der Namen der Werkbund-
mitglieder als Bürgen einzureichen;
erfolgt seitens der Ortsgruppen-Mit-
glieder innerhalb 2 Wochen kein
schriftlich begründeter Einspruch
gegen die Aufnahme, so gilt der Be-
werber als aufgenommen. Vertrauens-
mann: Direktor Prof. Meyer, Lerchen-
feld 1. 1. Vors.: Dr. O. Gruppe; Garten-
architekt Herm. Koenig, Ferdinand-
strasse 14; 2. Vors.: Architekt Fritz
Höger, Bahnhofplatz 1; Schriftf.: Ar-
chitekt Dr. Ing. Eugen Fink, Möncke-
bergstr. 7; Beisitzer: Innenarchitekt
u. Lehrer a. d. Kunstgewerbeschule
Friedr. Adler, Parkallee 4, Kunstmal-
er Otto Fischer-Trachan, an der Alster 86.
Zu den Sitzungen erfolgen jeweils
Einladungen.

**Landmannschaftliche
Vereine.**
**Verein der Badener von Hamburg
Altona und Umgegend, e. V.** Zweck:
Förderung der Zusammengehörigkeit
und Pflege der landmannschaftlichen
Gebäude. 1. Vors.: W. Spettinagel,
Diesterwegstr. 12; 2. Vors.: K. Seifritz,
Gründerdeich 159; Schriftf.: Emil Koch,
Stellbergstr. 22, III.; Kassierer: F. Wied-
land, Ausschlagweg 79, III.; Vereins-
lokal: Brandstiege 27. Zusammenkunft
jeden ersten Mittwoch im Monat. B.G.L.
Deutsche Bank Fil. Hbg., Dep.-Kasse
A. Güntherstr. 100.

**Verein der Bayern in Hamburg, Vors.:
Rud. Mackh, gr. Bleichen 31; Schriftf.:
Herm. Muther, Lilienstr. 36; Kassier:
J. Heinz, Langereihe 26**

**Verein der Brandenburger, 1. Vors.: H.
Schultz, Mecklenburg 25, III.;
Schriftf.: W. Niesching, Speersort 4, I.;
Kassierer: O. Kahl, Hamburgerstr. 77, II.
Vereinslokal: gr. Allee 55, Versamm-
lung am 8. Montag jeden Monats,
abends 9 Uhr.**

**Die Dänische Gesellsch. (Det Danske
Selskab) e. V.** Neugeb. 6. täglich
von 11 Uhr an geöffnet, versch.
dänische und fremde Zeitungen und
eine Bibliothek v. ca. 2000 Bänden.
Mit Politik befaßt sich die Gesell-
schaft nicht. 1. Vors.: Jens Karl
Schmidt.

**Verein der Deutsch-Oesterreicher in
Hamburg von 1887.** Zusammen-
künfte jeden Donnerstag 8 Uhr, im
St. Georgervereinhaus, gr. Allee 45.
Beitrittsanmeldungen in jeder Ver-
sammlung; Landsleute und Gäste sind
willkommen.

Circulo Español, e. V. Zweck: Zusam-
menschl. der in Deutschland ansäs-
sigen Spanier, der Angehörigen
spanisch sprechender Länder und die
Förderung der freundschaftlichen
Beziehungen mit den Deutschen. Vors.:
Justo Walker de Lizama; stell. Vors.:
Cayetano Fuchs; Schriftf.: Eduardo Sáenz.

**Verein geborener Hamburger, e. V.,
gegr. 1897, bezweckt Pflege der vater-
ländischen Geschichte, der plattdeut-
schen Sprache und kommunaler An-
gelegenheiten. 1. Vors.: J. Schalmeyer,
lange Mühren 9. Klublokal: Convent-
garten, Pöhlentwiete. Versammlung
jeden 1. Mittwoch im Monat.**

„Klub Hannovera in Hamburg“. Zweck:
Förderung landmannschaftlicher Zusam-
mengehörigkeit u. gegenseitige Hilfe-
leistung in Notfällen. Ausserdem
hat der Klub eine „Meyersföhning“ für
bedürftige Hannoveraner Veteranen.
1. Vors.: W. Lemke, Jungmannstr. 21;
2. Vors.: H. Bölling, 32 No 3584,
Hofweg 54; Schriftf.: Ferd. Homann,
Bleicherstr. 39. I. Versammlung jeden
1. Mittwoch im Monat, Unterhaltungs-
abend jeden 2. Mittwoch im Monat,
8 Uhr abends, gr. Allee 45.

**Landmannschaft der Hessen (Hessen-
klub von 1895).** Verein geborener
Hessen in Hamburg, Altona und Um-
gegend. Vors.: C.W. Schmidt, Meisner-
strasse 1a, II. Vereinslokal: Kohl-
höfen 27. Versammlungen jeden
ersten Sonntagabend im Monat, Wer-
berden Sonnabends. Vereinslokal:
Fuhlsbüttelerstr. 709 (Decken).

**Die Landmannschaft der (Mack-
klub von Hamburg-Altona (R. V.).**
Hauptzweck: Förderung der land-
mannschaftlichen Zusammengehörig-
keit und Pflege der Heimatliebe. Die
Landmannschaft hat eine gut fun-
dierete Sterbekasse und ausserdem
resortiert über die Dilettantenbund
„Fritz Reuter“, Ehrenmitglied. Vor-
sitz: J. Oedlin, Hamburg, 1. Vors.:
Ernst Sehlack, Bismarckstrasse 1, I.;
Schatzmeister: Emil Klamann, Altona-
merstr. 46, 74. I. Schriftf.: Ferd.
Ludwig, Rosenstr. 4. Versammlungen
jeden ersten Mittwoch im Monat, abds.
9 Uhr, im Restaurant „Jalant“, Möncke-
bergstr. 18, ca. 500 Mittgl. Vermögen
ca. 140000 M.

Den Norske Klub i Hamburg, e. V.
Zweck: geselliger Verkehr der in
Hamburg wohnenden Norweger. Ge-
schäftsstelle: Pöhlentwiete 1. Vors.:
Christen Stokke, Sievekingallee 50

Club der Oldenburger e. V. Zweck:
Pflege der landmannschaftlichen Zusam-
mengehörigkeit, der Heimatliebe und
der Muttersprache. Vereinsgebiet:
Hamburg-Altona und Umgegend.
Wohlfahrtskasse, Bibliothek. 1. Vors.:
C. Hemmi, Lappenbergallee 9, II.
Versammlung jeden ersten Sonntagabend
im Monat, abends 8 Uhr, Backer-
innungshaus, Holstenwall 19. Land-
leute und Gäste willkommen.

**Klub Oesträla in Hamburg, gesellige
Vereinigung der in Hamburg-Altona
wohnhaften Ostfriesen.** Vors.: Emil
Janssen, Eppendorferweg 151; Ver-
einslokal: Besenbinderhof 19.

**Deutscher Ostbund, Ortsgruppe „Hei-
matreue“ Hamburg.** Die aus den
Ostpreußen (Ost- und Westpreussen,
Posen und Schlesien) vertriebenen
Reichsdeutschen, die im Hamburg-
schen Staatsgebiet Zuflucht gefunden,
haben sich zu einer Ortsgruppe zu-
sammengetan. Der deutsche Ostbund
(Berlin) ist die einzige offizielle Stelle
zur Vertretung der Interessen der
Flüchtlinge aus dem Osten. Er tritt
für die Zuteilung von Wohnungen
der Arbeits- und Stellenvermittlung
der Erhöhung der Fürsorgeunter-

stützungen, die Gewährung von Unter-
stützungen zur Gründung von neuen
Existenzen, Schadenersatz für er-
littene Verluste durch Beschädigung,
Beratungen usw. ein. Geschäftsstelle
der Ortsgruppe Hamburg: Elmshöfeler
Marktplatz 30, wo Beitrittsanmeldungen
entgegengenommen werden. Ha 1172.

**Ost- und Westpreussen Klub von Ham-
burg und Umgegend.** Vors.: H.
Kretschmann, 32 Vu 918, Hammer-
steinplatz.

**Vereinigung der Ost- und Westpreussen
und Posener:**
**Bund heimattreuer Ost-Preussen
für Hamburg, Altona und Um-
gegend e. V.**
Vors.: Ernst Matthee, Meisnerstr. 19.
Beide Bünde sind dem deutschen
Schutzbund, Sitz Berlin, (Vors. Staats-
sekretär a. D. v. Lindquist) ange-
schlossen.

Der Zweck des Bundes ist: a) die
Liebe zur alten deutschen Heimat
unter seinen Mitgliedern und allen
in Hamburg-Altona und Umgegend
wohnenden, aus den alten Provinzen
Ost- und Westpreussen und Posen
stammenden Personen wach zu halten
und zu pflegen; b) die kulturellen
und wirtschaftlichen Interessen der
Deutschen in den alten Provinzen Ost-
und Westpreussen und Posens zu fördern
und zu pflegen ohne Unterschied der
Religion und unter Zurückstellung
aller parteipolitischen und Klassen-
gegensätze; c) Zusammenschluss der
Ost- und Westpreussen und Posener
zwecks gegenseitiger Beratung oder
Unterstützung, insbesondere Anrecht-
erhaltung der Verbindung mit den
Landsleuten in den abgetrennten
deutschen Gebieten zur Erhaltung,
Stärkung und Förderung des Deut-
schen. Zu diesem Zwecke sucht der
Bund Verbindung mit anderen gleiche
oder ähnliche Zwecke verfolgenden
Vereinigungen.

**Vereine „Die Plattdeutschen“ in Hamburg,
gegr. 1902.** Zweck: Pflege der platt-
deutschen Sprache und Literatur.
1. Vors.: Friedr. Schnoor, Peterskamp-
weg 8, I. Vereinslokal: Wandsebeckor-
chaussee 46. Zusammenkunft jeden
3. Mittw. im Monat 8 Uhr abds.

**Landmannschaft der Rheinländer.
(Vereinigter Rheinländer von 1890/94).**
Geschäftsstelle und Vors.: W. Willet,
Hammerbrookstr. 104. Vereinslokal:
Dornbusch 2. Versammlungen jeden
3. Sonntagabend im Monat.

**Verein der Rheinländer in Hamburg, Vors.:
Wegmann, Postsekretär, Grasweg 11;
Schriftf.: Pary, Polizeiwachtmeister,
Halkamp 18. Vereinslokal: Pöhlentwiete
8 (1920)**

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der
Geselligkeit, heimatlicher Sitten und
Gebräuche. Unterstiftungen nur an
Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: P. B.
Bryssel, 32 Vu 7783, Grindelallee 58.

**Landmannschaft der Sachsen zu Ham-
burg, Altona und Umgegend.** Zweck:
Pflege der vaterländischen Sitten und
Gebrauche. Geselligkeit, Unterstützung
in Geschäftsangelegenheiten, Sterbe-
unterstützungsfonds. Vors.: G. Matthee,
Schriftf.: Emil Poltz, Detmerstr. 5, III.
Vereinslokal: Pöhlentwiete 22. Versamm-
lung jeden 4. Donnerstag im Monat.
Aufnahme auch von Landsleuten aus
den sächsisch-thüringischen Staaten.

**Verein der Schaumburg-Lipper in Ham-
burg, Vors.: Alfred Weber, Trost-
brückerl; Vereinslokal: Schäferkamp-
allee 58.**

**Bund heimattreuer Schlesier für Ham-
burg und Umgegend, e. V., Vors.:
Anton Klimke, Altrahstede, Lilien-
constr. 17.**

**Up ewig ungedesert von 1895, Verein
geborener Schleswiger in Ham-
burg, Ehrenvors.: Julius Dübbern,
Bartelsstr. 101; Geschäftslokal: W. W.
Schwarz, Rothenbaumchaussee 122;
Vereinslokal: G. Bötz, Weidenallee 55.
Vereinshaus: Poolstrasse 22. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, 9 Uhr. 2000 Mitglieder (1920)**

**„Doppelreihe von 1892“ der Land-
mannschaft geborener Schleswig-
Holsteiner zu Hamburg und Um-
gegend e. V. Vors.: J. Gosowisch,
Altona, Lörnsenstr. 13, II.; Schriftf.:
H. Helberg, Bomereihe 20, II. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, Langereihe 109.**

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.:
P. Man, Niendorferstr. 14; Schriftf.:
A. Eggers, Ottensbekallee 14.
Vereinslokal: Eickenhofstr. 11, 2.

Schleswig-Holsteiner-Bund. Geschäfts-
stelle der Ortsgruppe Hamburg: See-
fahrtschule, bei der Erholung 12, II,
Zim. 22. Werkf. für persönliche
Anfragen gesöff. nachm. 3-5. Ent-
gegennahme von Anmeldungen
Mönckebergstr. 17, V.

Schweizerklub „Eintracht“ von 1848.
Präs.: A. Tobler, Stadtdiech 39;
Vereinslokal: Schleierstr. 43

Skandinavisches Vereinsheim, e. V.
Zweck: Den zureisenden und an-
sässigen Skandinaviern ein Heim zu
bieten für Versammlungen, Vorträge,
Musik und Unterhaltung; Restauration,
Speisezimmer, Lesezimmer im Hause,
Annenstr. 29. Vereinslokal des
Landmannschaft Handwerkervereins
C. U. K. Vors.: C. Lorenzen, Rönnd-
haldstr. 9; Schriftführer und Verwalter:
C. Schmidt, Annenstr. 29; Kassierer:
V. Krag, Hoheluftchaussee 121.

Südtür Verein von Hamburg-Altona.
Vors.: Contr. Cordus, Mattentwiete 21,
III. Vereinslokal: Joh. Beckmann,
Klosterstr. 82/84. Versammlung jeden
2. Donnerstag, im Monat. Geogr. 1909.

**Svenka Klubb i Hamburg (Derschwed-
ische Club zu Hamburg). Vors.:
Eberh. Majström, gr. Backerstr. 610.
Vereinslokal: Alsterdamm 92.**

**Landmannschaft der Thüringer von
Hamburg-Altona von 1891.** 1. Vors.:
O. Schmidt, Vereinslokal: Heilstein-
im Monat, wozu Landsleute stets wil-
kommen sind.

**Hamburger Ungarverein (Hamburg-
Magyar Egyesület), e. V.** (Ungar-
ischer Verein). Zweck: Geselligkeit,
Wohltätigkeit und Stellenvermittlung
arbeitsloser Landsleute. 1. Vors.:
Gust. Weber, Holstenwall 8.

Waldeck-Pyrmonter Verein, gegr. 1913.
Versammlungen jeden letzten Sonntag
im Monat; Vereinslokal: Schuler-
blatt 94. Landsleute willkommen.
Auskunft bei F. W. Lühring, Neube-
nau 9.

Landmannschaft Wigmodi. Zweck:
Erforschung der wigmodischen Heim-
at (Regierungsbezirk Stade), Pflege
der Heimatliebe und -sprache. Vors.:
Heinr. Behnen, Heilstr. 8. Vereins-
lokal: „Curiohaus“. In jedem Winter
zwei Gantage.

**Vereinigung der Württemberger in
Hamburg, Vors.: Emil Fach, Illandstr.
34; Schriftf.: B. Haller, Schatzmeister:
Karl Widmayer. Vereinslokal: Möncke-
bergstr. 4. Vereinsabend am ersten
Donnerstag jeden Monats, 8 Uhr.**

Lebensreform-Vereine.
**Deutscher Vortrupp-Bund, e. V. 1. Vors.:
Dr. jur. Hermann M. Popert, Ham-
burg; Geschäftsführer: Schriftsteller
Franziskus Hähnel, Hamburg Spitaler-
strasse 12, 5. Vereinslokal: Zusammenfassung aller
gestimmten Lebensreform-
bestrebungen im Sinne der Halb-
monatsschrift für das Deutschtum
„unserer Zeit, Der Vortrupp“ (Verlag
Alfred Janssen, Hamburg). Zur Zeit
über 50 Ortsgruppen mit etwa 2000 Mit-
gliedern, die denjenigen Teil der Zer-
streutheit des „Vortrupp“ bilden, die auf
die Satzung des „Deutschen Vortrupp-
Bundes“ sich verpflichtet haben.**

Vortrupp-Hamburg. Die Ortsgruppe Ham-
burg des Deutschen Vortrupp-Bundes
(D. V. B.) ist eine freie Tatgemeinschaft,
die sich aus Lesern und Freunden
der Halbmonatsschrift für das Deut-
schentum unserer Zeit, „Der Vortrupp“,
zusammensetzt. Sie bezweckt Förde-
rung und Zusammenfassung der gesun-
den Lebensreformbestrebungen in
Hamburg im Vortruppsinne. Die regelmä-
ssigen Veranstaltungen werden
ständig im Anzeigenteil des „Vor-
trupp“ veröffentlicht. Mit dem 1. April
und dem 1. Oktober eines jeden Jahres,
wird der jeweilige Sommer- oder
Winter-Arbeitsplan herausgegeben,
aus dem auch das Nähere über den
Anschluss an den Vortrupp-Hamburg
zu ersehen ist. Mitgliedsbeitrag jähr-
lich 4 Mk. Anschrift: Vortrupp-Hamburg,
Hamburg 21, Haideweg 11.

**Vegetarier-Vereinigung Hamburg (Ge-
sellschaftliche Karl Schön, Damm-
strasse 11, 32 No 3025) erstreckt eine
Umgestaltung der Volkswirtschaft und
des Volkslebens durch Neugestaltung
des persönlichen Lebensgewohnheiten.**

**Landmannschaft der Rheinländer.
(Vereinigter Rheinländer von 1890/94).**
Geschäftsstelle und Vors.: W. Willet,
Hammerbrookstr. 104. Vereinslokal:
Dornbusch 2. Versammlungen jeden
3. Sonntagabend im Monat.

**Verein der Rheinländer in Hamburg, Vors.:
Wegmann, Postsekretär, Grasweg 11;
Schriftf.: Pary, Polizeiwachtmeister,
Halkamp 18. Vereinslokal: Pöhlentwiete
8 (1920)**

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der
Geselligkeit, heimatlicher Sitten und
Gebräuche. Unterstiftungen nur an
Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: P. B.
Bryssel, 32 Vu 7783, Grindelallee 58.

**Landmannschaft der Sachsen zu Ham-
burg, Altona und Umgegend.** Zweck:
Pflege der vaterländischen Sitten und
Gebrauche. Geselligkeit, Unterstützung
in Geschäftsangelegenheiten, Sterbe-
unterstützungsfonds. Vors.: G. Matthee,
Schriftf.: Emil Poltz, Detmerstr. 5, III.
Vereinslokal: Pöhlentwiete 22. Versamm-
lung jeden 4. Donnerstag im Monat.
Aufnahme auch von Landsleuten aus
den sächsisch-thüringischen Staaten.

**Verein der Schaumburg-Lipper in Ham-
burg, Vors.: Alfred Weber, Trost-
brückerl; Vereinslokal: Schäferkamp-
allee 58.**

**Bund heimattreuer Schlesier für Ham-
burg und Umgegend, e. V., Vors.:
Anton Klimke, Altrahstede, Lilien-
constr. 17.**

**Up ewig ungedesert von 1895, Verein
geborener Schleswiger in Ham-
burg, Ehrenvors.: Julius Dübbern,
Bartelsstr. 101; Geschäftslokal: W. W.
Schwarz, Rothenbaumchaussee 122;
Vereinslokal: G. Bötz, Weidenallee 55.
Vereinshaus: Poolstrasse 22. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, 9 Uhr. 2000 Mitglieder (1920)**

**„Doppelreihe von 1892“ der Land-
mannschaft geborener Schleswig-
Holsteiner zu Hamburg und Um-
gegend e. V. Vors.: J. Gosowisch,
Altona, Lörnsenstr. 13, II.; Schriftf.:
H. Helberg, Bomereihe 20, II. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, Langereihe 109.**

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.:
P. Man, Niendorferstr. 14; Schriftf.:
A. Eggers, Ottensbekallee 14.
Vereinslokal: Eickenhofstr. 11, 2.

Schleswig-Holsteiner-Bund. Geschäfts-
stelle der Ortsgruppe Hamburg: See-
fahrtschule, bei der Erholung 12, II,
Zim. 22. Werkf. für persönliche
Anfragen gesöff. nachm. 3-5. Ent-
gegennahme von Anmeldungen
Mönckebergstr. 17, V.

Schweizerklub „Eintracht“ von 1848.
Präs.: A. Tobler, Stadtdiech 39;
Vereinslokal: Schleierstr. 43

Skandinavisches Vereinsheim, e. V.
Zweck: Den zureisenden und an-
sässigen Skandinaviern ein Heim zu
bieten für Versammlungen, Vorträge,
Musik und Unterhaltung; Restauration,
Speisezimmer, Lesezimmer im Hause,
Annenstr. 29. Vereinslokal des
Landmannschaft Handwerkervereins
C. U. K. Vors.: C. Lorenzen, Rönnd-
haldstr. 9; Schriftführer und Verwalter:
C. Schmidt, Annenstr. 29; Kassierer:
V. Krag, Hoheluftchaussee 121.

Südtür Verein von Hamburg-Altona.
Vors.: Contr. Cordus, Mattentwiete 21,
III. Vereinslokal: Joh. Beckmann,
Klosterstr. 82/84. Versammlung jeden
2. Donnerstag, im Monat. Geogr. 1909.

**Svenka Klubb i Hamburg (Derschwed-
ische Club zu Hamburg). Vors.:
Eberh. Majström, gr. Backerstr. 610.
Vereinslokal: Alsterdamm 92.**

**Landmannschaft der Thüringer von
Hamburg-Altona von 1891.** 1. Vors.:
O. Schmidt, Vereinslokal: Heilstein-
im Monat, wozu Landsleute stets wil-
kommen sind.

**Hamburger Ungarverein (Hamburg-
Magyar Egyesület), e. V.** (Ungar-
ischer Verein). Zweck: Geselligkeit,
Wohltätigkeit und Stellenvermittlung
arbeitsloser Landsleute. 1. Vors.:
Gust. Weber, Holstenwall 8.

Waldeck-Pyrmonter Verein, gegr. 1913.
Versammlungen jeden letzten Sonntag
im Monat; Vereinslokal: Schuler-
blatt 94. Landsleute willkommen.
Auskunft bei F. W. Lühring, Neube-
nau 9.

Landmannschaft Wigmodi. Zweck:
Erforschung der wigmodischen Heim-
at (Regierungsbezirk Stade), Pflege
der Heimatliebe und -sprache. Vors.:
Heinr. Behnen, Heilstr. 8. Vereins-
lokal: „Curiohaus“. In jedem Winter
zwei Gantage.

**Vereinigung der Württemberger in
Hamburg, Vors.: Emil Fach, Illandstr.
34; Schriftf.: B. Haller, Schatzmeister:
Karl Widmayer. Vereinslokal: Möncke-
bergstr. 4. Vereinsabend am ersten
Donnerstag jeden Monats, 8 Uhr.**

Lebensreform-Vereine.
**Deutscher Vortrupp-Bund, e. V. 1. Vors.:
Dr. jur. Hermann M. Popert, Ham-
burg; Geschäftsführer: Schriftsteller
Franziskus Hähnel, Hamburg Spitaler-
strasse 12, 5. Vereinslokal: Zusammenfassung aller
gestimmten Lebensreform-
bestrebungen im Sinne der Halb-
monatsschrift für das Deutschtum
„unserer Zeit, Der Vortrupp“ (Verlag
Alfred Janssen, Hamburg). Zur Zeit
über 50 Ortsgruppen mit etwa 2000 Mit-
gliedern, die denjenigen Teil der Zer-
streutheit des „Vortrupp“ bilden, die auf
die Satzung des „Deutschen Vortrupp-
Bundes“ sich verpflichtet haben.**

Vortrupp-Hamburg. Die Ortsgruppe Ham-
burg des Deutschen Vortrupp-Bundes
(D. V. B.) ist eine freie Tatgemeinschaft,
die sich aus Lesern und Freunden
der Halbmonatsschrift für das Deut-
schentum unserer Zeit, „Der Vortrupp“,
zusammensetzt. Sie bezweckt Förde-
rung und Zusammenfassung der gesun-
den Lebensreformbestrebungen in
Hamburg im Vortruppsinne. Die regelmä-
ssigen Veranstaltungen werden
ständig im Anzeigenteil des „Vor-
trupp“ veröffentlicht. Mit dem 1. April
und dem 1. Oktober eines jeden Jahres,
wird der jeweilige Sommer- oder
Winter-Arbeitsplan herausgegeben,
aus dem auch das Nähere über den
Anschluss an den Vortrupp-Hamburg
zu ersehen ist. Mitgliedsbeitrag jähr-
lich 4 Mk. Anschrift: Vortrupp-Hamburg,
Hamburg 21, Haideweg 11.

**Vegetarier-Vereinigung Hamburg (Ge-
sellschaftliche Karl Schön, Damm-
strasse 11, 32 No 3025) erstreckt eine
Umgestaltung der Volkswirtschaft und
des Volkslebens durch Neugestaltung
des persönlichen Lebensgewohnheiten.**

**Landmannschaft der Rheinländer.
(Vereinigter Rheinländer von 1890/94).**
Geschäftsstelle und Vors.: W. Willet,
Hammerbrookstr. 104. Vereinslokal:
Dornbusch 2. Versammlungen jeden
3. Sonntagabend im Monat.

**Verein der Rheinländer in Hamburg, Vors.:
Wegmann, Postsekretär, Grasweg 11;
Schriftf.: Pary, Polizeiwachtmeister,
Halkamp 18. Vereinslokal: Pöhlentwiete
8 (1920)**

Verein der Sachsen. Zweck: Pflege der
Geselligkeit, heimatlicher Sitten und
Gebräuche. Unterstiftungen nur an
Mitglieder des Vereins. 1. Vors.: P. B.
Bryssel, 32 Vu 7783, Grindelallee 58.

**Landmannschaft der Sachsen zu Ham-
burg, Altona und Umgegend.** Zweck:
Pflege der vaterländischen Sitten und
Gebrauche. Geselligkeit, Unterstützung
in Geschäftsangelegenheiten, Sterbe-
unterstützungsfonds. Vors.: G. Matthee,
Schriftf.: Emil Poltz, Detmerstr. 5, III.
Vereinslokal: Pöhlentwiete 22. Versamm-
lung jeden 4. Donnerstag im Monat.
Aufnahme auch von Landsleuten aus
den sächsisch-thüringischen Staaten.

**Verein der Schaumburg-Lipper in Ham-
burg, Vors.: Alfred Weber, Trost-
brückerl; Vereinslokal: Schäferkamp-
allee 58.**

**Bund heimattreuer Schlesier für Ham-
burg und Umgegend, e. V., Vors.:
Anton Klimke, Altrahstede, Lilien-
constr. 17.**

**Up ewig ungedesert von 1895, Verein
geborener Schleswiger in Ham-
burg, Ehrenvors.: Julius Dübbern,
Bartelsstr. 101; Geschäftslokal: W. W.
Schwarz, Rothenbaumchaussee 122;
Vereinslokal: G. Bötz, Weidenallee 55.
Vereinshaus: Poolstrasse 22. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, 9 Uhr. 2000 Mitglieder (1920)**

**„Doppelreihe von 1892“ der Land-
mannschaft geborener Schleswig-
Holsteiner zu Hamburg und Um-
gegend e. V. Vors.: J. Gosowisch,
Altona, Lörnsenstr. 13, II.; Schriftf.:
H. Helberg, Bomereihe 20, II. Ver-
sammlung jeden 2. Mittwoch im
Monat, Langereihe 109.**

Verein der Schleswiger v. 1888. Vors.:
P. Man, Niendorferstr. 14; Schriftf.:
A. Eggers, Ottensbekallee 14.
Vereinslokal: Eickenhofstr. 11, 2.

Schleswig-Holsteiner-Bund. Geschäfts-
stelle der Ortsgruppe Hamburg: See-
fahrtschule, bei der Erholung 12, II,
Zim. 22. Werkf. für persönliche
Anfragen gesöff. nachm. 3-5. Ent-
gegennahme von Anmeldungen
Mönckebergstr. 17, V.

Schweizerklub „Eintracht“ von 1848.
Präs.: A. Tobler, Stadtdiech 39;
Vereinslokal: Schleierstr. 43

Skandinavisches Vereinsheim, e. V.
Zweck: Den zureisenden und an-
sässigen Skandinaviern ein Heim zu
bieten für Versammlungen, Vorträge,
Musik und Unterhaltung; Restauration,
Speisezimmer, Lesezimmer im Hause,
Annenstr. 29. Vereinslokal des
Landmannschaft Handwerkervereins
C. U. K. Vors.: C. Lorenzen, Rönnd-
haldstr. 9; Schriftführer und Verwalter:
C. Schmidt, Annenstr. 29; Kassierer:
V. Krag, Hoheluftchaussee 121.

Südtür Verein von Hamburg-Altona.
Vors.: Contr. Cordus, Mattentwiete 21,
III. Vereinslokal: Joh. Beckmann,
Klosterstr. 82/84. Versammlung jeden
2. Donnerstag, im Monat. Geogr. 1909.

**Svenka Klubb i Hamburg (Derschwed-
ische Club zu Hamburg**

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Arbeitsgebiet: Diätreform u. Körpererziehung, Alkohol, Tabak u. Impfungswesen, Kinder- u. Mutterrecht, Frauenrecht, Naturheilbewegung, Schul- u. Erziehungsreform; Bodenbesitzreform; Gartenstadt u. Naturschutzparkbewegung; Städtebaureform; Friedensbewegung; Tierschutz- u. Vivisektionsgenossenschaft u. ähnl.

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine.

Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens. (Lehrer-Verein.) Mitglied des Deutschen Lehrervereins. Propädeutik M. Traeger, Papeuhuderstr. 24. Versammlung jeden Monat im Lehrer-Vereinshaus, Curiohaus, Rothenbaumchausee 9/17. Besondere Einrichtungen des Vereins: die Witwen-, die Pensionen-, die Kranken- und die Vorkassensektion, die Diätvergiftung, Ausschüsse für die Herausgabe von Schulbüchern (Lesebuch, Rechenbuch, Algebra, Katechismus), die ständige Lehramtsausstellung, der Jugendpflanzschulung, der Jugendreisen, Jugendpflanzschulung, der Ausschuss für Standesfragen, die Naturwissenschaftliche Vereinigung, die Vereinigung für Jugendhygiene, die Arbeitsgemeinschaft für Gesellschaftskunde, eine Bibliothek mit Lesezimmer im Curiohaus (Bücherausgabe Montags und Freitags 6-7 Uhr, Lesezimmer geöffnet Mittw., Freit. und Sonnabend 5-7 Uhr). 3200 aktive Mitglieder. **Sprechst.** des Propädeuten in der Geschäftsstelle der Gesellschaft Curiohaus, Rothenbaumchausee 15, I. Mont., Mittw. u. Donnerst. 4-5 Uhr, wohnlich Postsendungen zu richten sind. **Fachsch.** 4887, 23 Al 5910.

Hamburger Lehrmittel-Ausstellung. Amineckstr. 1, eine Einrichtung der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens, will das Beste und Neueste, was auf dem Gebiete der Lehrmittel und Schulinrichtungsgegenstände erschienen, zu einer möglichst vollständigen Sammlung vereinigen und dauernd ausstellen in folgenden Abteilungen: Geographie, Naturgeschichte, Naturlehre, Zeichen, Schulgesundheitspflege und Schuleinrichtung, Lehrmittel für die Unterklasse, Religion und Geschichte, Gesang und Handfertigkeit. Geöffnet täglich 10-5, Geschäftsführer: G. Volkmann, Meißnerstr. 4, 62 No 2440.

Der Jugendschriftenauschuss ist eine gemeinsame Einrichtung der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungswesens und des „Vereins Hamburger Volksschullehrerinnen“. 46 Mitglieder, 21 Herren und 25 Damen. Zweck: Ausbreitung und Förderung guter Jugendschriften. Vorstand: J. Barfuß, Meißnerstr. 2, 2; Schriftleiter der Jugendschriften-Warte: H. L. Köster, Langenhorn, beim Schäferhof 49.

Erziehungsrat des Evang. Luth. Schulvereins für Hamburg, e. V. Zweck: Wahrung und Hebung der christlichen Jugenderziehung, insbesondere Förderung solcher Schulen, in denen der Religionsunterricht nach Massgabe des Kleinen lutherischen Katechismus erteilt wird und der Gesamtunterricht von christlichem Geiste getragen ist. Vors.: Schulleiter Gust. Dannehl, b. d. Hammer Kirche 25; Geschäftsstelle: Brennerstr. 17.

Hamburger Fachlehrerinnen-Verein. Vors. und Geschäftsstelle: Fril. A. Rühls, Heinrich Hertz-Strasse 93; Schriftf.: Fril. A. Lentz, hinter den Höfen 1.

Verein Hamburger Haushaltungslehrerinnen, e. V. Vors.: Fril. E. Stahmann, Wandsbekerchausee 49; Schriftf.: Fril. M. Alberti, Lübeckstr. 11. Geschäftsstelle: Wallstr. 82. Zusammenkunft im Winterhalbjahr einmal monatlich.

Hilfspädagogische Vereinigung. Die Lehrkräfte der Hamburger Blindenanstalt, Alexanderstr. 32, der Taubstummenschule, Bürgerweide 23, der Schwerhörigenschule, Capellenstr. 6, der Sonderklassen für Sprachkranke, Barmbeckerstr. 6, und der Alsterdorfer Anstalten, Senghannstr., haben sich

zusammenschlossen, um die Interessen ihrer Schienen und Schüler besser vertreten zu können. Ferner will sie die Aufmerksamkeit der Lehrer, Aerzte und der weiteren Öffentlichkeit in erhöhtem Maße für die Sonderschulen gewinnen und allen Interessenten mit fachmännischem Rat zur Seite stehen.

Verein Hamburger Landschullehrer. Zweck: Der Verein will seinen Mitgliedern die Erörterung pädagogischer Fragen sowie die Beratung gemeinsamer Angelegenheiten ermöglichen, die Kollegialität und das Ansehen des Lehrstandes fördern und durch seine Witwen- und Waisenkasse nach Massgabe ihrer Satzungen den Hinterbliebenen verstorbenen Mitglieder ein Anrecht auf Unterstützung gewähren. Vors.: Hauptlehrer H. Schütter, Wohldorf; Rechnungsf. der Witwenkasse: H. Schumann, Hamburg, Tarpenbeckstr. 86. Vereinslokal: Klosterthor 6, 20. Mißl.

Norddeutsche Lehrgemeinschaft. siehe Altoaner Adressbuch.

Hamburger Lehrer-Gesangsverein siehe unter Gesangsvereine.

Hamburger Lehrer-Turnverein siehe Turnwesen.

Hamburger Lehrer-Union gestiftet am 23. März 1882, ist ein Verein von Lehrern, Lehrerinnen und Schulfreunden, die auf Grund des Wortes Gottes und des Bekenntnisses der evangelisch-lutherischen Kirche unter den Mitgliedern christliches Leben und Schule und Haus christliche Zucht und Unterweisung erlangen u. fördern. I. Vors.: E. Klehfoth, Grasweg 7.

Hamburgischer Lehrerverein für Naturkunde siehe Wissenschaftliche Vereine.

Lehrer-Verein Mandelsloh in Hamburg, e. V. Zweck: die Bestrebungen des Verbandes der Lehrervereine im deutschen Reich zu unterstützen. Vors.: Feiner, Abendrohweg 71; Schriftf.: Frau A. Bergmann, Goslarstr. 8. Vereinslokal: Logenheim, Harnburgstr.

Pädagogische Vereinigung von 1905 siehe unter Jugendwohl.

Vereinigung von geb. Lehrern an Staatschulen der II. Sekt. Hamburg. Zweck: ihren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, Berufsrufen aller Art zu besprechen und freundschaftliche Beziehungen der Kollegen untereinander zu pflegen. Dieses sucht die Vereinigung durch Arbeitsversammlungen und gesellige Zusammenkünfte zu erreichen. Vors.: A. Biebaum, Elbebeckstr. 32.

Verein der Lehrerinnen an Hamburger Privatschulen, e. V. gestr. 1808. Zweck: Förderung der geistigen und materiellen Interessen der Privatschullehrerinnen. Vors.: Fril. O. Beschütz, Werderstr. 16; Stellenvermittlung für die Mitglieder bei Fril. D. Grell, Andreasstr. 23, II.; Sprechst. Dienstage u. Sonnabende von 5-6 Uhr. Psch. 40369.

Vereinigung selbständiger Privatschullehrer und Lehrerinnen von 1920 zu Hamburg. Aveskunt, 6; Wittenberg, Bismarckstr. 101; V. Schön, Marienbalerstr. 53 u. Fril. E. Knudsen, Mittelstr. 91.

Verein für christliche Privatschulen, e. V. Zweck: Gründung und Erhaltung von Lehrer- und Lehrerinnen-Seminaren, die im christlichen Sinne gelehrt werden. Zur Zeit ist gegründet das Elise Averdick-Ostermann als christliches Lehrerseminar. Wartenau 18 und das dem Seminar angegliederte 10klassige Elise Averdick-Lyxum (höhere Mädchenschule) ebenfalls und das christ-soziale Franchensminar. Vors.: Pastor Reimers, Stiftstrasse 47; Schriftf.: Pastor M. Glage, St. Ansdorferplatz; Kassierer: Wilm. Amisack, Holzbrücke 8, II. Geschäftsstelle: Wartenau 18. Leiterin: Fril. Oberlehrerin J. Dietz.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen siehe unter Turnwesen.

Verein Hamburger Volksschullehrerinnen. Zweck: die ideellen und materiellen Interessen der Volksschullehrerinnen zu fördern, das Gefühl der Zusammengehörigkeit unter ihnen zu kräftigen und sie wissenschaftlich und pädagogisch weiter zu bilden. Vors.: Fril. E. Seifarth, Schwedestiftstrasse 20. Vereinslokal: Rothenbaumchausee 18/17.

Verein der Oberlehrer an den höheren Staatschulen Hamburg, e. V. Zweck: Wahrung und Förderung der

gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder. Er sucht diese Aufgabe zu lösen a) durch Mitarbeit an der Hebung der Standesverhältnisse, b) durch Erörterung von Fragen aus Beruf und Wissenschaft. Der Verein gehört als solcher dem Vereinsverbande akadem. gebildeter Lehrer Deutschlands und dem Bund höherer Beamten an. Zur ordentlichen Mitgliedschaft sind berechtigt die Professoren, Oberlehrer, wissenschaftliche Hilfslehrer u. Kandidaten des höheren Lehramtes an den höh. Staatsschulen des hamburgischen Gebietes, den staatlichen Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten und den Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis. I. Vors.: Oberlehrer Dr. Th. Körner (Wilhelmsgymnasium), Ottersbeckallee 21, 22 No 489; Schriftf.: Dr. K. Alewell, bei der Apostelkirche 5. Zusendungen an den Verein an die Adresse des I. Vorsitzenden: 560 Mitglieder.

Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung. Vors.: Carl Götz, Grosse-Borstel, Moorweg 48; Kassier: Karl Philipp Hammerstr. 66.

Schulwissenschaftliche Bildungsvereine. Vors.: H. Coors, Kellinghagenstrasse 27, II. Versammlungen, mit Ausnahme der Monate Mai-August, in dem Lehrerseminar, Freitagslehrer-Verein besitzt eine Bibliothek, eine hamburgische geschichtliche Sammlung, unterhält ferner eine Kranken- und Sterbekasse, eine Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Lehrer-Witwen und Waisen und ältere Lehrerinnen, eine Spar- und Darlehenskasse (s. diese) und Waisenkasse (s. diese).

Lehrlingsvereine siehe unter Jugendvereine.

Literarische Vereine siehe Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungsvereine. (Siehe auch unter Hilfe Stiftungen: 1. Für Miete.)

„Mietehilfsverein von 1881“, e. V. Kanzlei: Wallhof, Glockengießerwall 2. Bankkonto: Nordd. Bank. Zweck: Gewährung von Mietunterstützung an hilfsbedürftige würdige Personen, die in der Stadt Hamburg ihren Unterstützungswohnsitz haben. Es werden Personen unterstützt, die weniger als 300.- Mk. Miete im Jahre zahlen. In der Regel soll die Unterstützung zur Behebung eines einmaligen Notstandes dienen, doch können auch hilfsbedürftige unterstützt werden, die voraussichtlich auf dauernde Unterstützung angewiesen sind. Unterstützung soll nicht gewährt werden bei dauernder Unterstützung durch öffentliche Mittel und bei wesentlich falschen Angaben. Es wird unmittelbar an den Hauswirt gezahlt. Meldung bei dem Kassierführer oder einem der drei Vorsitzenden. Verwaltungsrat: Dr. R. Robinow, I. Abt. und I. Vereinsvors., Neuerwall 69; Caesar Ehlers, II. Abt. und 2. Vereinsvors., Bornstr. 6, 2.; Schulleiter Dr. C. Schultess, III. Abt. und 3. Vereinsvors., Papeuhuderstr. 26, III.; Victor Werner, Vereinskassier, Kanalet Wallhof, Wilh.-Borgwardt, Carriest. 18; Pastor C. F. L. Hoffmann, Ludolfsstr. 66; Hermann Gerson, Vereins-Schriftf., Sophienterrasse 10; Dr. Gustav Traubnitz, Adolphstr. 65; Dr. Edmund Kise-Gober, Jungensiedel 6; Pastor Direktor Wilhelm Kiesling, Heinrich Hertz-Str. 2; Max Lasker, Sandthorweg 14; Julius Lübeck, Billw. Neudeich 32; H. F. F. Müller, Richterstr. 11; Dr. Gottfried Rapp, Feldbühnenstr. 54; Hermann Sanders, Mönckbergstr. 27.

Der israelitische Miethe-Verein von 1828, e. V. verlost halbjährlich vordem Mieteterminen Geldportionen à 8. 60 unter seine Mitglieder überhaupt und verteilt Portionen von 29-50 Mk. an seine bedürftigen Mitglieder, soweit die jeweiligen Kassenverhältnisse es gestatten. Die Mittel für diese Zwecke erreicht der Verein durch jährliche Mitgliedsbeiträge von 8. 5.20, welche

seine Mitglieder zu leisten haben, hofft aber, dass Wohlhabende nicht nur größere Beiträge, sondern auch ihre evant. Gewinne zur Verfügung stellen, welche letztere der Vorstand den bedürftigen Vereinsmitgliedern als Mietunterstützung überweist. Vors.: Martin M. Heilbut, Börsenbrücke 2a. Bankkonto: Vereinsbank.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Minna Frobose-Stiftung. Geschäftsstelle: Mönckbergstr. 7, V.

Missions-Vereine (siehe auch unter Religiöse Vereine).

Allgem. christliche apostol. Mission. Gottesdienste im Sinn und zur Aushaltung der Einen allgemeinen christlichen Kirche. Alexanderstr. 79.

Ausschuss für Volksmission. Zweck: Apologetische und evangelistische Zurückführung des Volkes zu Gottes Wort, Hebung der Volksheiligkeit, intensive religiöse Arbeit an der Jugend, Pflege christlicher Gemeinschaft. Vors.: Pastor Andersen, Vierländerstr. 1, 22 No 894, 807a; Nordd. B.; Schriftf.: Pastor Ditlevsen, Wolgastweg 12. Versammlungen der Freunde der Volksmission u. Versammlungen in Sonderauschüssen für Kindergottesdienste, Katechismusstunden und Volksheiligkeit nach Bedarf.

Dansk-Sömændemission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Häfenstr. 161, Ha 7057. Gottesdienst Sonntags und Mittwoch im Lesezimmer. Assistent C. E. E. Erlesen, Ha 7057.

Deutsche Mittelnachtsmission, e. V., Sitz Hamburg, Alexanderstr. 21/23. Zweck: Mission zu treiben unter den stiftlich geführten und geschlossenen Männern und Frauen, um ausserdem Volke die Stillschickung zu fördern, da gegen die Unstillschickung mit allen Mitteln zu bekämpfen. Durch Wort, Schrift, Privat- und Massengedächtnis will der Verein alle Massnahmen ergreifen, um an der Hebung des stiftlichen Lebens, der Volksgesundheits u. an der Förderung der Bevölkerungspolitik mit zu arbeiten.

Der Verein arbeitet für die Schaffung von Wohlfahrteinrichtungen zur Förderung der Volksstillschickung; eine stiftliche Nachmittagsmission in den öffentlichen Strassen und Unterhaltung eines Mädchenschutzhelms, im gefallenen Mädchen, die sich nach geeigneten Verhältnissen zurückziehen, die Rettungsdienst zu bieten.

Mitglied kann jede volljährige Person werden, die mit den Grundsätzen des Vereins überinstimmend, einen Jahresbeitrag von 10 Mk. zahl. Förderer sind, die einen freiwilligen Beitrag nicht unter 100 Mk. Wohltäter, die eine Spende von mindestens 1000 Mk. zahlen. Einzahlungen erheben auf Postcheckkonto Hamburg 9201 oder auf Konto Nr. 86616 unter Mädchenschutzhelmspende, BfG Norddeutsche B., 22 Vulkart 216a für Mädchenschutzhelm. 22 Elbe 9659.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. I. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Hauptpastor D. Rode, Kreuzstr. 3; Kass.: H. C. Schultz, Pflaumenk. 19; Geschäftsstelle: Kreuzstr. 6. In den

Frauen-Missionsvereine zur Unterstützung der Hamburger Diakonissenarbeit in Deutsch-Togo, ist ein Zweigverein des Norddeutschen Missionsvereins, die in Bremen ihren Zentralsitz hat und in Hamburg durch den Evangelischen Missionsverein vertreten wird. Vorsitzende des Vereins: Frau Bürgermeisterin-Burhard, Lokstedt; Kassierführerin: Frau Stephanie Brodermann, Harvestehuderweg; Schriftführerin: Frau Pastor Glage, Benceckstr. 28; Beirat: der Vorsitzende des Evangelischen Missionsvereins Pastor M. Glage, Benceckstr. 28; Bankkonto: Norddeutsche Bank Hamburg; Frauenverein der Norddeutschen Mission.

Evangelischer Lutherischer Auswanderer-Mission zu Hamburg, e. V. Jahresbeitrag mindestens Mk. 2.-. Direktor und Geschäftsstelle: Pastor Hardeland, Ha 6112, Behnstr. 14; Vorsitzender: Bürgermeister Dr. A. A. Schröder, Eppendorferlandstr. 62; Kassierer: saakstr. Dr. Schultz, Gr.-Borstel, Holmlunderweg 40.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Bardenklub „Ocevia“ von 1938. Vors.: H. Rohlf, Postlorenzstr. 59, J. Vereinslokal: H. Kuchenbuch, Heidenkampsweg 154. Übungsabend: Donnerst. 8-11 Uhr.

Hamburgs Laute-Chor, e. V. Zweck: Pflege guter Musik für Laute und Gitarre. Vors.: R. Buchholz, im Gehölz 1. Schriftf.: Frau Clara Möller, H. d. Höfen 14, musikalische Leitung: B. Meyer, Steinbeck. Wandsbeker-Chaussee 66. Übungen jeden Freitagabend. Übungsgruppen in Elmstütel und Elbek.

Mandolin- und Gitarren-Vereinigung Mandolina, gegr. 1901. Reichhaltige Notenarchiv steht den Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung. Alle Mitglieder können beim fortgeschrittenen Spieler aufgenommen werden. Nähere Auskunft, auch wegen Beteiligung an Wohltätigkeitskonzerten, durch den Schriftf.: Emil Hofmann Jr., Freiligrabstr. 14, I.

Einsbüttler Mandolin-Club v. 1907. 1. Vors.: Johs. Clasen, Valentinskamp 57, III. Vereinslokal: Stifstr. 31, Georgier Gemeindehaus.

Harso-Gesellschaft, e. V. (Bergedorf). Der Verein unterhält durch die Jahresbeiträge seiner Mitglieder (mindestens 3 Mk.) einen Geldfonds, der es ermöglicht, durch die Veranstaltung musikalischer Konzerte dem Genuss guter Musik allen Kreisen der Bevölkerung Bergedorfs zu massigen Eintrittspreisen zu vermitteln. Vors.: Carl Grosse, künstlerischer Leiter: Kapellmeister Carl Grant; Schriftf.: Alfr. Morgenbesser; Kassenf.: W. Noth; sämtlich Bergedorf.

Musik-Gesellschaft besteht seit 1876, pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/15. Übungen: Montagsabend im Curiohaus, für Damen 7³⁰-9³⁰, für Herren 9-9³⁰ Uhr. Beitrag: Familien 50 M., Einzelne 17.50 M. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. 1. Vors.: Karl Möring, ☉ No 2185 N 3, Bismarckstr. 22. II. Vors.: W. v. Essen, Gr.-Flotbek, Fritz Reuter-Str. 9. Schriftf.: Dr. Bänz, Hochkamp, Bogenstr. 1. Prof. Dr. Krüger, Meridianstr. 1. E.; Kassenführer: G. Schädlebach, Ottersbeckallee 14. I. Vors. des Vergnügungsausschusses: Prof. Dr. F. Schüller, Graumannsweg 16. Dirigent: M. F. Bruch, oben Borsfelde 4; Chorübungen jeden Montag, abends 7³⁰ Uhr, im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/15, daselbst Anmeldungen.

Hamburger Mandolin-Quartett. Pflege des Mandolinen- und Lautenspiels. Aufnahme nur vorsehrittener Spieler. Mitwirkung bei Veranstaltungen von Vereinen und Privatitzkeln. Auskunft: C. Heinecke, Goethestr. 45, III und E. Böttcher, Schäferstr. 9.

Mandolinen-Verein „Miles“. Dirigent: A. Trappe, Holstenwall. Zweck: Pflege des Gitarre- und Mandolinspiels als volkstümliche Konzert- und Hausmusik. Übungsabend Mittw. 7³⁰ Uhr im Gesellschaftshaus Holstenwall 19. Auskunft erteilt der Vors. F. Haddorp, neuer Pferdemarkt 19.

Hamburger Zither-Verein Harmonia. Vors.: H. Prieger, Hammerbrookstr. 49. Dirigent: E. Mahl, Grevenweg 61. Übungen Mittw. 8-11 Uhr, Bockmannstr. 10/18.

C. H. Böhm's Waldzither-Verein von 1889. Zweck: Erhebung des Zitherspiels. Vors.: C. H. Böhm, Steinthorweg 2. (1920)

Zither-Verein Hamburg-Horn. Vors.: Otto Fauth, Hornersweg 234, I.

Müller's Zitherkreise von 1904. Vors.: Heinr. Bellefien, von Essenstr. 120, II.; Kassiererin: Wilh. Jahn, Barnbeckerstrasse 166, II. Dirig.: G. Müller, Wohldorferstr. 19. Übungsabend Donnerst. 8-10 Uhr bei Schütt, Vogelweide 19.

Verband der Zithervereine von Hamburg und Umgegend. Zweck: Förderung des Zitherspiels und Stärkung der Zithervereine durch Zusammenschluss. 1. Vors.: G. Müller, Wohldorferstr. 19; Kassierer: P. Henkel, Ottensen, Borselstr. 4.

Accordeon-Club „Lira von 1910“, e. V. Zweck: Musikalische Unterhaltung der Mitglieder. Vors.: Johs. Wulf, Wilhelmsburg, Niedergeroogswerder 8, III.; Schriftf.: H. Rathmann, Ausschläger Zilldich 37, II. Vereinslokal: Heidenkampsweg 244, Übungsabend Donnerstags, Spielabend Sonnabend.

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismarck-Ausschuss zu Hamburg. Vorstand: Vors. Dr. H. v. Reichle, Schriftführer: Staatsrat Rautenberg, Schatzm.: Oberlandesgerichtsrat Dr. Blunk.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Schauenburgerstr. 17, II. ☉ El 1964.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg. umfasst das Hamburgerische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek und hat ihren Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt Stadthausbrücke 811 (Stadthaus-Nebenh.) III. Stock, Zimmer 26. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Bürgermeister O'Swald, Alsterquai 12; Senator Strands, 1. Vors. Mittelweg 89; Prof. Dr. Rathen, Direktor des Seminars für Nationalökonomie und Kolonialpolitik am Hamburgischen Kolonialinstitut, Edmund Siemsen-Allee, stellv. Vors.; Regierungsrat Dr. Kühne, Stadthausbrücke 811, III., Zimmer 26. Schriftf.: Kurt v. Sydow, Alterwall 37, Kassenf.: Beitzler; Direktor O. Reidel, Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südseeinseln, Fabrikmandt 5, Zimmer 53, stellv. Schriftf.: Generaldirekt. Dr. Aufschläger, Generalleutnant v. Borries, F. F. Elfte; Regierungsrat Th. Gibson, Albrecht O'Swald, F. A. Poppenshausen; Oberbürgermeister A. D. Baach; Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Oberlandesgerichtsrat Rudolf; Senator F. C. Paul Schade; 1. Kassier: Dr. Schmitz, Direktor in der Senatskommission für die Rechts- und Auswärtigen Angelegenheiten; Oberbürgermeister Schnackenburg, Altona, Rathaus; Geh. Regierungsrat Dr. Stuhlmann; M. M. Warburg, Friedrich Warnholz; Ed. Woermann.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist freiwillig, mindestens jedoch 4 Mk. Bei Zahlung von 4 Mk. wird die Monatschrift „Die Ostmark“ unentgeltlich geliefert. Auch einmalige Spenden, Schenkungen und Vermächtnisse sind willkommen. Vors.: Dr. Albert Landrichter, Mittelweg 148, stellv. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11, 2. Schriftf.: Ernst Jungmann, Speersort 11, Kassenwart: Anzahl der Mitgli. 800. Geschäftsstelle: Speersort 11.

Flottenbund Deutscher Frauen e. V., Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Frau Regierungsrat Bunsen, Wentzelstr. 12; Schatzm.: Fraulein v. Stenning, Umlandstr. 68, O.E.; Postbech.-No. 5723; Zusammenkunft einmal im Monat.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Seevereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 29. Sprechst. von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zahlstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 2 oder zu Händen des Kassent. Georg Klingmüller im Rathaus, Zim. 29. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Eppendorferlandstr. 62; Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Merck Heimhuderstr. 29; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassent.: Georg Klingmüller, Lenaustr. 4. II. Gesuch um Aufnahme als ordentliches Mitglied an die Geschäftsstelle. Die ordentlichen Mitglieder haben einen angemessenen Jahresbeitrag zu zahlen. Mindestbeitrag jährlich 3 Mk. Weitere Auskunft in der Geschäftsstelle.

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, e. V. Der Allgemeine Deutsche Sprachverein will die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken, den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit und Schönheit beleben, insbesondere auch ihre Reinigung von unnötigen fremden Bestandteilen fördern und auf diese Weise das deutsche Volksbewusstsein kräftigen. Jahresbeitrag: 6 Mk., wofür die Zeitschrift des Sprachvereins unentgeltlich geliefert wird. Sitzungen mit Vorträgen über deutsche Sprache sind jedermann frei zugänglich. Schriftliche Anfragen und Mitteilungen sind an die Kanzlei zu richten. Vors.: Dr. H. v. Reichle, Kanzlei u. Briefablage: Schauenburgerstr. 47, II.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Wehrvereins. Geschäftsstelle: Bohnenstr. 12/14, Erdgesch.

Sprechst. dortselbst Donnerstags 7-7 Uhr nachm. Der jährliche Beitrag bleibt der Selbstverschätzung überlassen, beträgt jedoch mindestens 2 Mk. Beitrittserklärungen für Hamburg an die Geschäftsstelle, B. 76 „Wehrvereine“, C.-u. P.-B. Deutsche B. Fil. Hbg., Dresden B. Nordd. B. Vors.: Freiherr Cornelius von Benenberg-Gessler, Adolphsplatz 5; Schriftf. und Schatzmeister: Dr. Inge Ernst Schiele, Pappelallee 23/25; Geschäftsführer: W. Genzmer, Bergedorf, Gärtnerstr. 45.

Marine-Jugend-Verein Hamburg, e. V. Zweck: Die Erziehung von Elternhaus und Schule zu ergänzen und besonders alle die jungen Leute zusammenzufassen, die der Seefahrt und verwandten Berufen Interesse entgegenbringen um sie in gemeinsamer Arbeit ihrem Ziele entgegenzuführen, soweit es mit Rücksicht auf die durch den Kriegsgeschichte bedingte Lage unserer Handelsseefahrt heutzutage noch möglich ist. Es wird eine allgemeine Vorbildung für die Seefahrt angestrebt. So lange das eigentliche Ziel des Vereins nicht verfolgt werden kann, zellen die allgemeinen Ziele der Jugendvereine, Erziehung und Ausbildung werden von einem Arzt überwacht. Eingestellt werden als Jungmannschaften unbescholtene, kräftige junge Leute von 12 Lebensjahre ab bis zur Dienstzeit. Monatsbeitrag 50 Pfg. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Admiral Lounan, Geschäftsstelle: Jaffa, Elmsh. Marktplatz 226.

Deutscher Fichte-Bund, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Verlagsbuchhändler Heinrich Kessemeier, ☉ Vu 727, Hochallee 127. Schriftf.: Heiner Reiter, Postbech.-No. 8869, B. 76, Reichsbank, Hamburg.

Fichte-Gesellschaft von 1914. Geschäftsst.: Fr. Glatzel, Hochallee 127; Geschäftsstelle, Holstenwall 2.

Fichte-Hochschule. Geschäftsstelle: Holstenwall 2. Sprechst.: täglich 8-4, Sonnab. 8-2.

Eisenburger Ortsgruppe der Fichte-Gesellschaft von 1914. Geschäftsstelle: Rud. E. Dörgeholz, 2. Vors. Holstenwall 2.

National-Club von 1919. Zweck: Stärkung des nationalen Empfindens und Vertiefung des Verständnisses für staatspolitische, insbesondere wirtschaftliche Aufgaben des Deutschen Reiches. Vors.: Dr. Aug. Vorwerk, Ferdinandstrasse 56; Schriftf.: Dr. Gotth. Brandt, gr. Bleichen 64.

Nationalverband Deutscher Offiziere Landesverband „Eisenburger“. Geschäftsstelle: ☉ No 4182, Rothenbaumchaussee 97, geöffn. 9-12 u. 2-4; Vorstand: Generalmajor A. D. Freiherr v. Ledebur, 1. Vors.; 1. m. d. L. Beinert, 2. Vors.; Dr. Aug. Vorwerk, Ferdinandstrasse 56; Schriftf.: Lt. n. d. R. Lingner, Schatzmstr.

Deutschwölkischer Schutz- und Trutzbund, Sitz Hamburg. Anschrift: Hamburg 1, Postfischelstr. 98, ☉ Ha 1741. Postbech.-No. 24685.

Pensionskassen und -Vereine

Bieber-Stiftung. Pensions- und Witwenkasse der Lehrer der Dr. Bieber'schen Privat-Realschule. Sie gewinnt die Mittel 1. durch Beiträge des Schuldverschäfers; 2. durch Einzahlung eines bestimmten Prozentsatzes von Gehälte der Lehrer; 3. durch Schenkungen, Ablösungsgelder und Legate; 4. durch den Reinertrag aus dem Vertriebe von Schreib- und Zeichenmaterialien an die Schüler der Anstalt. Vors. ist z. Zt. F. Bauch; Schriftf. Dr. H. Schlottmann; Kassenverw. Dr. K. Meyer, Adr. Holzdammer 28. Bank: Vereinsb.

Franz Liszt Pensions-Verein der Orchester-Mitglieder des Hamburger Stadttheaters in Hamburg. Zuschriften an den 1. Vors. der Verwaltung A. Petersen, Deutscherbeckenallee 5, II.

Handlungsdienere-Witwen-Kasse von 1841. gewährt gegenwärtig eine Pension von 800 A jährlich für sämtliche Witwen. Weitere Zulagen erfolgen, nachdem die technische Prüfung einen Überschuss ergeben hat. Verwalter: Heinrich Fricke, Spaldingstr. 218, O.E. B. 76; Vereinsb.

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Pensionskasse der Hamburger Elbloten, gegr. 1894. Vors.: G. Hornkohl, Feldstr. 87, I.

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versicherungsgesellschaft der Speerfangen-Gesellschaft. (Seckasse). Vors.: Rich. C. Krogmann, Verwaltungsdirektor M. Schausell, ☉ El 3388, Zappelhaus 18, geöffn. von 9-11 Uhr.

Orberverband Hamburg der Rentier- und Pensions-Anstalt für deutsche bildende Künstler zu Weimar. Zweck: den Mitgliedern für die Fälle des Alters oder vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit sowie deren Angehörigen für den Fall des Todes des Ernährers eine fortlaufende Rente zu gewähren, Vors.: Bildhauer Martin Schmidt, Colonnaden 92.

Pensionsanstalt des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg, e. V. Vors.: Dr. Antoine Peil, Adolphsbrücke 9/11. Schriftf.: Ludwig Max, Güntherstr. 51. (1920)

Pensions-Anstalt des Thalia-Theaters. Zweck: Den Mitgliedern des Thalia-Theaters nach erfolgter Pensionierung bis an ihr Lebensende eine Pension zu gewähren. Verwaltung: Administrator Fr. Schröder, neue Gröningerstrasse 28, J. Wesselhoft, die Direktion des Thalia-Theaters und die Mitglieder des Theater-Ausschusses.

Allgem. Deutsche Pensionsanstalt für Lehrernnen, (Berlin). Geschäftsstelle des Bezirksausschusses Hamburg: Mathias Wennekebach, ☉ Ha 3754, Grindelberg 77, III.

Pensions-Verein unverheirateter Lehrerinnen, (Bank-Konto: Vereinsb.). Zweck: Hamburgischen unverheirateten Lehrerinnen die Anwartschaft auf eine lebenslangliche Pension zu gewährleisten. Das Eintrittsgeld beträgt 200 M.; der jährliche Beitrag ist 6 M. Zur Erhebung der Pension ist ein Mitglied berechtigt, welches 10 Jahre dem Verein gezahlt hat. Die Leistung ruht in den Händen eines am mindestens vier Herren bestehenden Verwaltungsrates und eines Damenverbandes von 9 Personen nebst 4 von den Mitgliedern abgeordneten Lehrerinnen. Präsident des ersteren ist Bürgermeister Dr. Schröder, des letzteren Frau Dr. Alb. Wolfson. Die Statuten sind unentgeltlich zu erhalten von den Damen des Vorstandes und von dem Schriftf. des Vereines Rechtsanwält Dr. Bielenberg, Mönckebergstrasse 11.

Versorgungskasse Vereiniger Rheiderer a. G. in Hamburg. Gründung und Geschäftseröffnung im Juli 1908. Seit dem 1. Januar 1913 von dem Bundesrat zugelassen als Ersatzkasse Nr. 81. Mitgli.: Deutsch-Australische D.-G. G. Lütz, Deutsche Levante-Linie, Hamburg-Südamerikanische D.-G., C. Woermann, Deutsche Ost-Afrika-Linie, Woermann-Linie, Hamb. Amerika-Linie (Afrikaheld), Hamburg-Bremer Afrika-Linie (Rhederei) Röschling, Menzell & Co., Flensburger Dampfer Co., G. J. H. Siemens & Co., Eng. Cellier, Verein Hamburger Assendanteure, Hararie-Bureau, Syndikats-Rhederei G. m. b. H., Verein Hamburger Rheder, Heuerstelle des Vereines Hamburger Rheder, Mathias Röhde & Co., Rhederei-Vereinigung G. m. b. H., Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Kosmos, Rob. M. Sloman Jr., Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Rhederei, Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Argo“, Leonard & Blumberg, H. Schullut, Ozean-Dampfer-Aktien-Gesellschaft, Flensburger-Dampfercompagnie, H. W. Christophersen, Knübb. B. Burchard Nf., H. Fölsch & Co., Hans Hürich Schmidt, Continental Rhederei A.-G., Assendanteure-Union v. 1885, Elbe & Moez, Wm. Volckens & Co., Aktien-Gesellschaft-Neptun, Schiffswerft u. Maschinenfabrik, Flensburger-Stettiner Dampfschiffahrt-Gesellschaft, Paulsen & Vers. Vors. des Aufsichtsrats: Otto Haraus. Zweck: Durch Zusammenschluss möglichst vieler leistungsfähiger Firmen (Küchleren und Grosskaufleute) für deren Kapitale, Schiffsoffiziere und Landangestellte eine leistungsfähige, gutfundierte, die reichsgesetzliche Versicherungspflicht ersetzende und nach versicherungstechn. Grundsätzen aufgebaute und geleitete Versicherung für Alter, Dienstunfähigkeit und Hinterbliebene zu schaffen. Die Versicherung ist möglich als Kapitalversicherung mit Invalidenrente bis zum 65. Lebensjahre oder für die gesetzlich Versicherungs-pflichtigen als reine Pensionsversicherung. Die regelmäßigen Beiträge betragen jährlich

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Christlicher Verein Junger Männer e. V. zu Hamburg. Eplanade 12, 22 El 3700, B76. Zweck: religiöse, geistige und körperliche Pflege der jungen Männer durch Veranstaltung von: Biblischen Besprechungen, Vorträgen aus den verschiedensten Gebieten, Diskussions-Abenden, Familienabenden u. dergl. Der Verein stellt seinen Mitgliedern zur Verfügung: sein Vereinshaus, Eplanade 12, mit Les-, Schreib-, Erziehung-, Unterhaltungs- und Musikzimmer, einer Bibliothek mit ca. 2500 Bänden, verschiedenen Vortrags- und Versammlungsräumen, Turnhalle usw. Es bestehen besondere Abteilungen für Kaufleute, Postbeamte, Polizeibeamte und Bäcker. Ebenso bestehen Abteilungen für jüngere Altersklassen 3 Jugendabteilungen für 14-18jährige junge Männer. Eplanade 12, Rothenburger-Wilhelmaburgstr. 9. Knabenabteilungen an vorgenannten Stellen für Jungen von 8-14 Jahren. Das Haus ist täglich von 9 morgens (Sonntags von 11 am) bis abends 10 Uhr geöffnet. Mitgliedsbeitrag im Hauptverein monatlich 2,50 Pf., in den Jugendabteilungen 50 Pf. in den Knabenabteilungen 15 Pf.

Christlicher Verein Junger Männer Uhlenhorst. Zweck: Männer jeglichen Alters zu vereinigen, die Jesus Christus als Herrn anerkennen, in ihrem Glauben und Leben einschlingen sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters auszubringen. Der Verein bietet seinen Mitgliedern: Vorträge, Bibl. Stunden, Diskussionen, Spiele, Musik und Gesang, Turnen, Ausflüge, Unterricht, Erfrischung- und Gesellschaftsräume, Bücherei, Lesezimmer, photograph. Dunkelkammer, Garten, Feiern, Fahrten, Heidehütten, s. w. Es bestehen Abteilungen für junge Männer über 18 Jahre, eine Jugendabteilung (junge Leute von 14-18 Jahren), eine Knabenabteilung (Knaben von 12-14 Jahren) eine Wander-Abteilung (für Knaben und junge Leute getrennt) und eine christliche Schüler-Vereinigung (schülerhöherer Lehranstalten). B. K. I. Schüler der Prima u. Sekunda, B. K. II. Schüler der Tertia u. Quarta. Das Vereinshaus befindet sich Bachstrasse 28. Vors. des Bezirks: Pastor B. Remé, Immenhof 3. Vereinsleiter: Sekretär M. Runge, Bachstrasse 28, B76; Nordd. B. unter „Jugendpflege Uhlenhorst“.

Verein christlicher junger Kaufleute und Beamten zu Hamburg. Versammlung jeden Freitag abds. 8 Uhr, Ansehnplatz 9. Ankünfte bei Helmuth Schröder, Feld-str. 49, IV.

Deich Hammerbrook-Jünglingsverein. Zweck: Pflege christlicher und vaterländischer Gesinnung. Vors.: Stadtmissonar Fries; Schriftf. M. I. Lang. Vereinslokal: Vierländerstr. 3. Allgemeine Zusammenkunft am Sonntag, die einzelnen Gruppen an bestimmten Tagen.

Erste Kirche Christi der Scientisten, Hamburg. Deutschland. Gottesdienste: Sonntag Morgen Deutsch 10 Uhr; Englisch 11 Uhr 15 Min. Sonn- tagsschule 10 Uhr; Mittwoch Abend Englisch 6 Uhr 45 Min.; Deutsch 8 Uhr; Curiahaus, Rothenbaumchaussee 15 (5 Minuten vom Dammtor-Bahnhof); Lesezimmer der Christlichen Wissenschaft (Christian Science) Scholvienv. Haus, Glockengießerwall 26/27, III (3 Minuten vom Hauptbahnhof); geöffnet: Montag und Donnerstag von 12 Uhr mittags bis 5 Uhr nachmittags, Dienstag und Freitag von 5 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends.

Evangelisch kirchliche Gemeinschaft Hamburg. Holstenwall 12 (Gewerbehau). Prediger J. Rubanowitsch.

St. Georg Gemeindevereinigung, e. V. Zweck: Das kirchliche Leben zu fördern, die Gemeindeglieder einander näher zu bringen und das Pfandamt zu unterstützen. Mitglied kann jeder evangelische Christ beiderlei Geschlechts werden, der in St. Georg wohnt und sich zur St. Georg Kirche hält. Mitgliedsbeitrag mind. 20 Pf. wöchentlich. Vors.: Rich. Hutzfeld, Rostockerstr. 13, III; Schatzmeister und Geschäftsführer: Fritz Waldow, Schmidlinstr. 6. Ankünfte erteilt die Pastoren Kappesser und Ländorf, der Vors. und der Schatzmeister.

St. Pauli-Gemeindeverein, e. V. Zweck: Soziale Pflichten in der Gemeinde St. Pauli zu übernehmen und an der Hebung der Gemeinde mitzuarbeiten. Protokoll: Pastor Adolf Drechsler. Vors. u. Geschäftsführer: A. Minnemann, Bernsdorfstr. 14. Zusammenkunft jeden 2. Freitag im Monat 8 Uhr abends in Rose's Gesellschaftshaus, Heinestrasse 12/13.

„Die Neue Kirche“, e. V. Zweck: Förderung christlicher Frömmigkeit und evangelischer Freiheit durch Herausgabe der Zeitschrift „Die Neue Kirche“. Vors.: Dr. Peter Petersen, Eppendorferlandstr. 56. Schriftführer: Pastor Rieffenberg, Höltystrasse 4, I. B76; Deutsche Bank Pl. Hamburg, unt. „Die Neue Kirche“.

Verein Hamburgischer Pastoren. Zweck: Vertretung gemeinsamer Angelegenheiten der hamburgischen Pastoren, sowohl in Hinsicht auf die Bedürfnisse der Kirche als auch auf die Pflichten und Rechte des Pfarramts; b) Pflege vertrauter und aufrichtiger Beziehungen unter den hamburgischen Pastoren. Vors.: Pastor von Busch, Billwärder; Schriftf. u. Geschäftsstelle: Pastor Behrmann, Berzdorf.

Hamburger Protestanten-Verein. Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins, der eine Erneuerung durch protestantische Kirche im Geiste evangelischer Freiheit und im Einklang mit der gesamten Kulturentwicklung unserer Zeit anstrebt. Der Verein veranstaltet öffentliche Vorträge und Versammlungen seiner Mitglieder zur Besprechung religiöser, sittlicher und kirchlicher Fragen. Auch zu tätigerer Einwirkung auf die religiösen, stiftlichen und kirchlichen Zustände wird der Verein jede passende Gelegenheit benutzen. Dem Vorstande gehören folgende Personen an: Pastor H. Ländorf, St. Georgskirchehof 19 (I. Vorsitzender), O. Melchior, Ericast. 143 (2. Vorsitzender), Oberlehrer Becker, Husumerstr. 13 (I. Schriftführer), Dr. jur. E. J. Jacobson, Hochallee 17 (I. Kassensführer), Frau Direktor Dr. Petersen, Höltystr. 17 (2. Kassentf.). Pastor He. Theod. P. Gassner, Avenhofstr. 1. Fr. Frida Weyrauch, Elbbeckweg 31, Pastor Dr. Rebatz, Uhländstr. 66.

St. Johannes-Kapelle e. V. Zweck: die Pflege des evang. lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Kapelle am Billh. Röhrendamm. Vors.: D. Joh. Heinr. Höck, Pastor Alsterchaussee 12; Schriftf. O. Collastus, Neuerwall 9, II. Vereinslokal: St. Johannes-Kapelle, Billh. Röhrendamm 89. Pastor an der Kapelle: Paul Isenberg, 22 H. 6064 N. I. B. 2. Pastor, 34, III (1920).

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens. Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bekämpfung in der tatkräftigen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbefristeten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin SW. 85, Lindenstr. 18, I. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg, gr. Bleichen 28/27, I., Zimm. 128. Sämtliche für den Verein bestimmte Sendungen sind an die obige Adresse zu richten. I. Vors.: Dr. Albr. Hollander, gr. Bleichen 28/27; 2. Vors. Pfl. Sidonie Werner, Husumerstrasse 11. Kassensw. Paul Mark, Eppendorferweg 189.

Ev.-luth. Jünglingsverein „Kreuzburg“ im Gemeindehaus der Kreuzkirche, Holsteinscherkamp 40, Leiter: C. Köpke, Kacmererstr. 2. I. Zweck des Vereins ist: a) auf Grund und unter fleißiger Darbietung des Wortes Gottes bei seinen Mitgliedern ein erstes u. tatkräftiges Christentum erwecken und pflegen; b) sie zur Pflege der Geselligkeit zu vereinigen und sie vor den Versuchungen der Grosstadt zu bewahren; c) ihr geistigen Interessen zu fördern; d) Kranken und bedürftigen Mitgliedern zu helfen. Hauptversammlungen jeden Sonntag 9 Uhr abends. Vorträge aus allen Gebieten der Wissenschaft, Unterhaltung, Gesellschaftsspiele, öffentliche Unterhaltungsabende für Mitglieder und deren Angehörige, Ausflüge, Besichtigungen, Theater- u. Konzertbesuch u. dergl., Turnen u. Turnspiele. Jeden Dienstag um 8 Uhr Bibelstunden. Näheres durch den Leiter und Vorstand.

Evang.-luth. Jünglingsvereine und Christliche Vereins junger Männer siehe unter „Jünglinge“.

Harvestehuder Jünglingsverein. Zweck: die konfirmierte Jugend der Kirche zu erhalten, durch Vorträge, Erörterung vorliegender Fragen, sowie gesellige Unterhaltung. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslokal: Pastorat Bogenstr. 28. Dienstags 7 Uhr musikalische Übungen unter dem Organisten Schreck. Offene Abende für junge Mädchen: Sonntags alle 4 Wochen Bogenstr. 28 (7 1/2 Uhr). Leiterin Frau Pastor Bernitt.

Jugendbund E. C. Zweck: Förderung des entschiedenen Christentums und der Bibelkenntnis. Geselliger Verkehr und Zusammenschluss christlicher Jugend, Jünglinge wie Jungfrauen. Vors.: Adolf Müller, Alexanderstr. 28. Zusammenkunft daselbst jeden Sonntag nachm. 4 Uhr.

Kathol. Jett und Agostus descharim Vereinigung, e. V. Zweck: Unterhaltung von Synagogen und Abhaltung von Sterbegedenntagen verstorbenen Mitglieder. Vors.: Rechtsanwalt Casar Heckscher, Kaiser Wilhelmstrasse 85, I.

Kirchliche Vereinigung zum Guten Hirten, e. V. Zweck: Sammlung und Pflege der Gemeinde um die Kirche zum guten Hirten sowie Ausbreitung des Reiches Gottes. Vors. u. Geschäftsstelle: Pastor H. Pfeifer, Tarpenerbeckstr. 107; Schriftf. Wilh. Fischer, Nissenstr. 16. Im Gemeindefaal monatlich eine Gemeindeversammlung, wöchentlich Jünglingsverein (Mittw. 7 1/2 Uhr), Jungfrauenverein (Sonnt. 7 1/2 Uhr) und Franchelle.

Kirchlicher Verein. Begr. 27. Nov. 1895; erstrebt eine lebensvolle Betätigung des Bekenntnisses innerhalb der Bekennnisse der Kirche. Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Themen des luth. Bekenntnisses der kirchlichen Lage und des geistigen Lebens der Gegenwart. Vors.: Pastor K. Reimers, Stiftstr. 47; Schriftführer: Schullehrer C. Ebelzer, Wangstr. 24, B76; Nordd. B.

Vereinigte alte und neue Klaus unterhält zwei Lehrhäuser und Synagogen, Peterstr. 19 und Rutschbahn 11.

Evang.-luth. Männervereine. Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang.-luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22. Präses: Pastor Lie. Fischer. St. Michaels, Krayskamp 2. Präses: Pastor O. Schwieger.

Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22. Präses: Pastor Lie. Fischer. St. Michaels, Krayskamp 2. Präses: Pastor O. Schwieger.

St. Anskar, Ansehnplatz; Präses: Pastor Glage. Elmsbüttel, Vereinshaus, Bellealliancestrasse 57; Präses: Dreyer. Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 46; Präses: Schlimmer. St. Pauli, Vereinshaus, Jägerstr. 41; Präses: Stadtmissonar — — — Hamm, Gemeindehaus Hammerlandstr. 151; Präses: Pastor Lehfeld. Deich-Hammerbrook, Gemeindehaus in Rothenburgstr. Präses: Hoffmann. Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstrasse 17; Präses: Haun. Winterhude, Dorotheenstr. 129 (Roosenhaus); Präses: Pastor Schulze. Barmbeck, Präses: — — —

Männerverein von Rothenburgsort. Zweck: Anregung durch Vorträge und Pflege christlicher Gemeinschaft; Dienst am Gemeinleben. Vors.: Pastor Andresen; Rechnungsf. W. Dräger, Billhornerdeich 16, I. Vereinslokal: Vierländerstr. 3. Zusammenkunft jeden Freitag 8 Uhr.

Männerverein der Stifftkirche. Zweck: die Mitglieder in ihrem Glaubensleben zu fördern, in ihrer Bekenntnistreue zu befestigen und ihnen Gelegenheit zu bieten, über wichtige Fragen der Zeit, der Kirche und der Gemeinde sich auszusprechen und zu verständigen. Vors.: Pastor D. H. Höck, Alsterchaussee 12; Schriftf. F. Mälder, Heidenkampsweg 45.

Stifftkirche zu St. Georg, e. V. Zweck: Pflege evangelisch-lutherischen Gottesdienstes. Vors.: Max Theodor Hayn, Glockengießerwall 1; Schriftf. Otto Collastus, Neuerwall 9. Geschäftsstelle: Stiftstr. 47. Gottesdienste: Sonntag 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, 6 Uhr Abendgottesdienst.

Verein Mecker Chajim, e. V. Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluß der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. I. Vors.: Arthur Joelson, Hansstr. 40; Kassierer: W. Biologowsky, Rutschbahn 9. Vereinslokal: Grindelhof 46.

Vereinigung d. Mennoniten-Gemeinden im Deutschen Reich, e. V. Vors.: Pastor H. van der Smitten, Altona, Kassenf.: J. van der Smitten, gr. Bleichen 81, Zim. 218/215; stellv. Kassenf.: Herrn. Penner, Gr.-Flottbek, Fritz Reuter-Str. 7.

Neue Dammtor-Synagoge zu Hamburg, e. V. Der Verein hat den Zweck, israelitische Gottesdienste abzuhalten. Vorsitzender: Martin Frankel, Kaiser Wilhelm-Str. 89/91.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund, e. V. Vereinigung ständischer Evang. Männer und Jünglingsvereine in Norddeutschland. Vors.: Pastor Bahnsen; Bundessekretär: August Schröder, Geschäftsstelle: Bremenstr. 17 (Oerzenuhaus), 22 Al 6965, geöffnet 10-1 und 4-7 Uhr. Bundesbuchhandlung: 22 No 9577, Michaelisstr. 62; Spezialverlag für Jünglingsvereine- und Posamenochrolliteratur.

Verband der Sabbatfreunde. Ortsgruppe Hamburg. Zweck: die Heiligung des Sabbats zu fördern. Vors.: Daniel Auerbach, Hausstr. 17; 68; Schriftf.: Arnold Cohn, Heinrich Barth-Str. 11. Versammlungsort: Rutschbahn 17, E.

Evangelisch-lutherischer Schulverein, in Verbindung mit einem evangelisch-lutherischen Erziehungsrat, zur Wahrung der Interessen und der Freiheit der christlichen Schule. Geschäftsstelle: Bremerstr. 17, Alster 6086, Geschäftszeit 10-1 Uhr.

Jüdischer Schulverein in Hamburg, e. V. unterhält eine Religionsschule. Unterricht wöchentlich (außer Sonntags) für Knaben und Mädchen und für Schulklassen von 4-6 Uhr nachm. in der Oberrealschule Eppendorf, Hegerstr. 35. Vors.: Daniel Auerbach, Picheten 7; Schriftf.: Max Friedländer, Schauenburgerstr. 84; Leiter der Religionsschule: Rabbiner Dr. Sondenberg, Brest. 45.

Sonntagskinderdienste in welchen freiwillig sich versammelnde Kindern biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, gibt es ca. 80 in Hamburg. In der Stiftskirche der St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaels, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Marien, St. Petri, St. Johannisikirche, Hamm (3), Horn (Martin-Capelle), Elbbeck, Barmbeck, Elmsbüttel, St. Catharinen, St. Ansehn, St. Gertraud, Rothenburgsort, Veddel, Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Distrikte eingeteilt städtische und vorstädtische Gebiet anstellt hat, halten 8 selbes; Sonntag nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Wösterstr. 18/19; in Hammerbrook: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Elmsbüttel: Bellealliancestr. 55; in Hohenfelde: Borgfelde; in Uhlenhorst: Humboldtstr. 9; in Uhlenhorst: Humboldtstr. 9; in Winterhude: Bessenstrasse 84; für St. Pauli: im Vereinshaus, Jägerstr. 41; in Winterhude: Dorotheenstr. 129 (Roosen-Haus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde derdschaferkappelle, von der englisch-reform-Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch anderen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen, und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einem dem kindlichen Alter entsprechenden Weis darzulegen, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkstums, e. V. Vors.: P. Wilh. Pfeifer, Harnersweg, Rauhhaus Haus. Schriftf.: Pastor J. H. Lehfeld, Hammerlandstr. 167. Geschäftsstelle: Rauhhaus Haus.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

... s. v. Mehrmal...
... der Geschäfts...
... unter Leitung...
... Studium der jüdi...
... pflegen. 1. Vors...
... fassstr. 40; Kas...
... Rutschbahn 8...
... delhof 46.

... -Gemeinden...
... s. v. Vors...
... Smissen, Altona...
... der Smissen, Gr...
... 218/215; stellv...
... mer, Gr.-Flottbek...

... ge zu Hamburg...
... hat den Zweck...
... dienste abzuhalten...
... in Fränkel, Kaiser...

... er- und Jünglings...
... nigung sämtlicher...
... d Jünglings-Vere...
... reine junger Man...
... land. Vors. Pastor...
... sekretär: August...
... stelle: Brennerstr...
... Al 6085, öffentl...
... Durchsuchung...
... 9077, Michaelstr...
... für Jünglings...
... menschorliteratur...
... ounde, Ortsgruppe...
... die Heilhaltung...
... dern. Vors. A...
... str. 63; Schriftf...
... rich Barth-Str. 11...
... Rutschbahn 17, E...

... cher Schulverein...
... einem evangelisch...
... burgerstr. 34;...
... und der Freiheit...
... Schule. Geschäfts...
... 17; Alster 6086...
... Uhr.

... ein in Hamburg...
... ne Religionschule...
... gleich (außer Sonn...
... und Mädchen und...
... ie von 4-6 Uhr...
... realschule Eppen...
... Vors. Daniel...
... n 7; Schriftf...
... Max...
... nburgerstr. 84;...
... ischule: Rabbiner...
... estr. 45.

... Hamburger Haupt-Kolonne...
... vom Roten Kreuz ist am 26. Januar 1884...
... von Hamburger Kriegerverbände ge...
... gründet und untersteht dem Landes...
... verein vom Roten Kreuz, die hat den...
... Zweck, in erteilten deutschen...
... Reichsangehörige, Männer, Frauen...
... und ältere Schüler höherer Lehran...
... stalten in der ersten Hilfeleistung und...
... Männer für den Krankenpfleger- und...
... Krankenpflegerdienst auszubilden...
... Ihre Mitglieder übernehmen die An...
... leitung von Notverwunden und den...
... Transport Erkrankter und Verwun...
... deter, den im allgemeinen die Polzei...
... behörde in Hamburg besorgt, auch...
... stellen sie sich den Zivilbehörden und...
... Vereinen bei Unglücksfällen und...
... größeren Veranstaltungen, die die...
... Ansammlung einer größeren Anzahl...
... von Menschen herbeiführen, zur Ver...
... fügung z. B. auf dem Kinderspielplatz...
... am Köhlbrand, bei der Märzfeier 1913...
... und bei der Duppelerfeier 1914.

... Schirmherr der Kolonne ist Bürger...
... meister Dr. jur. C. A. Schröder, Ehren...
... vors. Prof. Dr. Carl Schüttler. Die Ko...
... lonne hat 24.10 Ehrenmitglieder. Der...
... Vorstand besteht aus folgenden Herren:
... 1. Vors.: Zollrat C. Sauer, alter Wand...
... rahn 20, T. 2. Vu 283 u. Al 5896;
... 2. Vors.: L. Sanne, Helligw. 118;
... Kolonnenf.: Dr. A. Goldzieher, Abend...
... rothweg 21; ausbildende Ärzte: Dr...
... J. Krieg, Schwandenweg 38, Dr. B...
... Weiss, Amnenstr. 1 u. Dr. H. Sater,
... Lohndammstr., Krankenh. St. Georg;
... 1. Schriftf.: M. Mendel, Isegr. 3;
... Al 5902; 2. Schriftf.: A. Helmrichs...
... dorff, Haselbrookstr. 11; 1. Kassier...
... verw.: A. Meinardus, Admiralstr...
... 57; 2. Kassierverw.: H. Hiltner,
... Königstr. 14; Beisitzer: Friedr...
... Haberkorn, Hirtenstr. 62; H. Hasberg,
... Hallerplatz 1; Joh. Meier, Agnesstr...
... 20; J. C. C. Rodemann, Eppen...
... dorferweg 209; Adolph Roggenkamp,
... Ackenmaustr. 3; stellv. Kolonnenf.:
... C. F. F. Hommen, Stelloperstr. 186;
... Materialverw.: C. Röber, Hegestr. 8.

... Am 1. Januar 1919 hatte die Haupt...
... kolonne mit dem Vorstande 200 Mit...
... glieder, ausserdem 123 ausserordent...
... liche, 271 passive Mitglieder und 83...
... Vereine, die die Kolonne mit Bei...
... tragen unterstützen.

... Treuburg, Chr. Verein junger Männer...
... s. v. Christliche Heim- und Bildungs...
... stiftung für alleinstehende junge Männer...
... Vors. u. Geschäftsstelle: Wilh. Kauf...
... fass, Haleskamp 14; Schriftf.: B. Law...
... renz, Altonaburgerstr. 29, J. Haupt...
... versammlung jeden Sonntag v. 7-10...
... weitere Versammlung am schwarzen...
... Brett.

Rote Kreuz-Vereinigungen.

... Hamburgischer Landesverein vom Ro...
... ten Kreuz s. v. Mitglieder des Vor...
... standes: L. Sanne, Vorsitzender; Joh...
... Nestern und J. G. Zippel, stell...
... vertretende Vorsitzende; Prof. Dr...
... Ringel, Prof. Dr. Carl Schüttler, F. F...
... Effe, Fritz Peters; Frau Geheimrat...
... Aufsichtsrat (Vaterl. Frauen-Hilfs...
... Verein), Oberarzt Dr. Treplin (Vaterl...
... Frauen-Hilfs-Verein), Prof. Dr. Urban...
... (Genossenschaft freiwillig Kranken...
... pfleger), Zollrat Major C. Sauer...
... (Hamb. Kolonne v. Roten Kreuz),
... Zentrale: Königstr. 15, IV, Vu 248 u...
... 2149.

... Der Umfang der weitverzweigten...
... Tätigkeit des Roten Kreuzes in Ham...
... burg während des Krieges ist aus...
... der Aufzählung der einzelnen Organi...
... sationen und Abteilungen zu er...
... sehen, die in den Adressbüchern...
... 1915-1918 enthalten war.

... Das Rote Kreuz in Hamburg umfasst...
... folgende Organisationen:

- 1. den Hamburgischen Landesverein vom Roten Kreuz,
2. den Vaterländischen Frauen-Hilfs-Verein (siehe unter Wohltätigkeits-Vereine),
3. die Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Krieger-,
4. die Hamburger Kolonne vom Roten Kreuz.

... Die zuletzt genannten drei Vereini...
... gungen entscheiden ihre Vertreter in Ham...
... burg während des Krieges ist aus...
... der Aufzählung der einzelnen Organi...
... sationen und Abteilungen zu er...
... sehen, die in den Adressbüchern...
... 1915-1918 enthalten war.

... Die Hamburger Haupt-Kolonne vom...
... Roten Kreuz ist am 26. Januar 1884...
... von Hamburger Kriegerverbände ge...
... gründet und untersteht dem Landes...
... verein vom Roten Kreuz, die hat den...
... Zweck, in erteilten deutschen...
... Reichsangehörige, Männer, Frauen...
... und ältere Schüler höherer Lehran...
... stalten in der ersten Hilfeleistung und...
... Männer für den Krankenpfleger- und...
... Krankenpflegerdienst auszubilden...
... Ihre Mitglieder übernehmen die An...
... leitung von Notverwunden und den...
... Transport Erkrankter und Verwun...
... deter, den im allgemeinen die Polzei...
... behörde in Hamburg besorgt, auch...
... stellen sie sich den Zivilbehörden und...
... Vereinen bei Unglücksfällen und...
... größeren Veranstaltungen, die die...
... Ansammlung einer größeren Anzahl...
... von Menschen herbeiführen, zur Ver...
... fügung z. B. auf dem Kinderspielplatz...
... am Köhlbrand, bei der Märzfeier 1913...
... und bei der Duppelerfeier 1914.

... Schirmherr der Kolonne ist Bürger...
... meister Dr. jur. C. A. Schröder, Ehren...
... vors. Prof. Dr. Carl Schüttler. Die Ko...
... lonne hat 24.10 Ehrenmitglieder. Der...
... Vorstand besteht aus folgenden Herren:
... 1. Vors.: Zollrat C. Sauer, alter Wand...
... rahn 20, T. 2. Vu 283 u. Al 5896;
... 2. Vors.: L. Sanne, Helligw. 118;
... Kolonnenf.: Dr. A. Goldzieher, Abend...
... rothweg 21; ausbildende Ärzte: Dr...
... J. Krieg, Schwandenweg 38, Dr. B...
... Weiss, Amnenstr. 1 u. Dr. H. Sater,
... Lohndammstr., Krankenh. St. Georg;
... 1. Schriftf.: M. Mendel, Isegr. 3;
... Al 5902; 2. Schriftf.: A. Helmrichs...
... dorff, Haselbrookstr. 11; 1. Kassier...
... verw.: A. Meinardus, Admiralstr...
... 57; 2. Kassierverw.: H. Hiltner,
... Königstr. 14; Beisitzer: Friedr...
... Haberkorn, Hirtenstr. 62; H. Hasberg,
... Hallerplatz 1; Joh. Meier, Agnesstr...
... 20; J. C. C. Rodemann, Eppen...
... dorferweg 209; Adolph Roggenkamp,
... Ackenmaustr. 3; stellv. Kolonnenf.:
... C. F. F. Hommen, Stelloperstr. 186;
... Materialverw.: C. Röber, Hegestr. 8.

... Mitglieder zahlende Verband Hamburg...
... umfasst Stadt Hamburg und Mecklen...
... burg.

... Komitee: Bürgermeister Dr. Dr. C...
... A. Schröder, Vorsitzender; Rechts...
... anwalt Dr. W. Ritter, Prof. Dr. med...
... I. Brauer, Direktor des Allgemeinen...
... Krankenhauses Eppendorf, Prof. Dr...
... M. D. Brühl, Schulrat, Prof. Dr. med...
... Th. Denke, Direktor des Allgemeinen...
... Krankenhauses St. Georg, Direktor A...
... Dancker, J. F. W. Gerth, Oberarzt...
... Prof. Dr. med. H. Kimmel, Ober...
... medizinischer Prof. Dr. med. B. Noth...
... Geschäftsführender Ausschuss: Ober...
... arzt Prof. Dr. med. G. Urban, Ober...
... regierungsrat G. Hintzpetzer, Henry...
... Lütgens, Dr. med. E. C. Roosen-Runge...
... und Dr. med. W. Hansen. Führer...
... schaft der aktiven Mitglieder. Ko...
... lonnenführer: A. Thies, Th. Graben...
... dorff, W. Pries; Kolonnenführer-Stell...
... vertreter: C. Gehrcke, M. Klose, H...
... Hrtze, Herrn Möller, H. Beckmann;
... Zugführer: C. Schott, Ad. Meyer, L...
... Wohlens, W. Kubelok, H. Bruhns,
... A. Schmidt, H. Müller. Ein Mit...
... gliedsbeitrag wird nicht erhoben.
... Die Ausbildung ist kostenfrei.

... Aufnahmejahr ist jeder unbescho...
... tene Deutsche über 20 Jahr. Die the...
... oretischen und praktischen Unterri...
... chslehre umfassen vier Wochen in...
... einem der hiesigen Krankenhäuser...
... unter Leitung eines Arztes. An...
... meldungen im Bureau der Genoesen...
... schaft, Claus Groth-Str. 87, Bank...
... freitag abends 6-7 Uhr. Gefüh...
... liches des Vorstandes Hamburg; Norid...
... Bank, Hauswart: Carl Böss.

Schach-Vereine.

... Arbeiter-Schachklub Hamburg, Kreuz...
... weg 6, Spielabende Mittw. 7h. Sonnt...
... 10 Uhr vorm.

... Barmbeck-Uhlenhorster Schachklub...
... Vors. Wilh. Dietrich, Hamburgerstr...
... 3, I. Knielokal: Hamburgerstr. 1a...
... bei F. Schur, Spielabende jeden...
... Donnerstag 8-11 Uhr. Freitag und...
... Gäste sind stets willkommen.

... Schachklub von 1871 des Bildungs...
... vereins von 1845. Böhmkenstr. 4...
... 1. Spielabend: Dienstags, Freitag und...
... Sonntag, abg. zwanzigste Schach...
... rechnung: A. W. Stüve, Altona...
... Wielandstr. 55, E. Briefwechsel nach...
... Böhmkenstr. 4. (1920)

... Eilbecker Schachklub, Klubräume: Fil...
... becker Gemeindegarten, Friedenstr...
... 7, O.E. Spielabend jeden Freitag 7-11...
... Uhr. Freunde und Gäste willkommen...
... Vors. W. Rath, Wandbeck, Curvenstr...
... 22. Briefsendungen an den Schriftf...
... A. Schüller, Ewaldsweg 9.

... Eimsbüttler Schachklub zu Hamburg...
... Geogr. 15, 9. 1896. 1. Vorsitzender...
... H. Freinet, Eimsbüttlerchaussee 56;
... Schriftf.: Ad. Köler, Helligw. 4;
... Rechnungsf.: A. Carstens, Eichenstr. 92;
... Bücherwart: J. Tock, Siemsenstr. 7;
... Spielwart: O. Ehrlich, Lutterothstr. 66;
... Klubbetrie: Schäferkampallee 58.
... Spielabend jeden Freitag 7h Uhr...
... 60 Migl. Gäste willkommen.

... Hamburger Schachklub. Grösster und...
... ältester Schachklub im Norden Deutsch...
... lands. Vors.: Walter Robinow, Abel...
... strasse 28; Schriftf.: James Frank...
... furter, Isegr. 141; Kassierer: M...
... Wiesenthal, Schröderstr. 5; Spiel...
... wart: D. Diner, Bismarckstr. 44; Büch...
... erwart: W. F. Müller, Süddammbrücke 13.
... Spielabend jeden Freitag 7h Uhr...
... 60 Migl. Gäste willkommen.

... Hamburger Alttoner Schachverein v. 1912...
... siehe im Alttoner Adressbuch.

... Hamburger Realschachklub. Carolin...
... nenstr. 8, E. Vors. Dr. Ferd. Maack...
... Spielabende jeden zweiten Sonnabend.

... Schachverein Palamedes von 1881...
... Vors.: Wilh. Subr., St. Georgstr. 5...
... Hs. G. Vereinslok.: Rosenstr. 80...
... Spielabend Mittwoch

Vereine ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

... Verein Ehemaliger Realgymnasialen...
... Allgemeinen werden ehemalige...
... Schüler des Realgymnasiums des Joh...
... anneums, die dort die Einjährig...
... prüfung bestanden und vor dem Abi...
... turium die Schule verlassen haben...
... Vors.: Curt Malchow, Vu 12 8660...
... Arndstr. 6; Schriftf.: Fritz Nafziger...
... Vu 266, Burgstr. 34, I.; Kassenv...
... Georg Wirth, Heinrich Hertz-Str. 19...
... E.O. Vereinsbank und P.Sch. 21057.
... Versammlungen jeden ersten Mit...
... twoch, Unterhaltungsabend jed. dritten...
... Mittwoch im Monat: Gänsemarkt 42...
... Flanng. Hof.

... Verein früherer Bibererschüler in Ham...
... burg, 1. Vors.: Erich Marquard, Hein...
... rich Barth-Str. 17, Vu 12688; 2. Vors...
... H. Prangemeier, Bargeschstr. 3, I.;
... Kassierer: E. Kumbien, Wandbeck...
... Goethestr. 59. Postsachen sind an den...
... 1. Vors. zu richten.

... Verein ehemaliger Schüler der Reals...
... chule der Bogenstr. in Ham...
... burg, e. v. Vors.: Henry Tuden, Vu...
... Rohner & Tuden, hohe Bleichen 20...
... Schriftf.: Eduard Hermann, Eppen...
... dorferweg 178.

... Rumburg-Verein von 1891 siehe unter...
... Wohltätigkeitsvereine.

... Verbindung ehemaliger Schüler der...
... Stiftungsschule von 1815. Gegr...
... 22. 3. 1898. Schriftliche Mitteilun...
... gen an den 1. Vors. Hans Pahl, Bernhar...
... dstrasse 58. Vereinslok.: Eimsbüttel...
... strasse 25.

... Verein ehemaliger Schüler der Reals...
... chule und Oberrealschule in Eppen...
... dorf „Vesdrie“. Gegr. 4. März 1919...
... Projektor: Prof. Dr. Röttiger, 1. Vors...
... Edm. Bohm, Osterstr. 27; 2. Vors.: Curt...
... von Hein, Grindelallee 187; Schriftf...
... Herb. Krüger, Berlinerthor 22, II.;
... Kassenv.: Helm. Pego, P.Sch. 3642;
... Brahmallee 76. Versammlungen in...
... Restaurant Zanzig, Eppendorferland...
... strasse 1. Stammstich tagl. abds. im...
... Restaurant Patzenhofer, Dammtor...
... strasse 14. Farben: weiß-blau-weiß.

... Verein ehemaliger Schüler der Ober...
... realschule in St. Georg. Ehren...
... vors. Direktor Prof. Dr. F. Böhmert...
... Zuschriften an Paul Münster, Stoeck...
... hardstrasse 64. (1920)

... Verein ehemaliger Schüler der Reals...
... chule v. d. Lübeckertor, e. v.
... Versammlung jeden zweiten Montag...
... im Monat im Clubzimmer 5 der...
... Eilbecker Bürgersäle, Wandbecker...
... chaussee 87/4. 1. Vors.: Emserschüler...
... Borzfelderstr. 18; Schriftf.: Rud...
... Jantzen, Marienhalerstr. 115; Kassen...
... wart: John Möller, Marienhalerstr. 99.

... Bund ehemaliger Schülerinnen des...
... Schölen-Pinnensteil-Lyceums...
... Vors.: Frl. G. Niemeyer, Hagena 62.

... Verein ehemaliger Schüler vom Stein...
... hauerdamm, geg. 5. 3. 1904. Vors...
... H. Oldenburg, Bethesdstr. 21, IV...
... Versammlung am zweiten Donnerstag...
... jeden Monats im Vereinslokal Lü...
... beckerstr. 1.

... Verein ehemaliger Schüler der Stiftun...
... gsschule von 1815 siehe unter Wohlt...
... tätigkeitsvereine.

... Verein ehemaliger Schüler der Talmud...
... Tora-Schule zu Hamburg, geg.
... 1898. 1. Vors.: Dr. P. Cohen, 2. Vors...
... Dr. G. Landron, Schatzmeister: Paul...
... Mark; 1. Schriftf.: Jul. Behrend,
... Brahmallee 21; 2. Schriftf.: Ferd...
... Singer, H. Bachrach, Manfr. Bauer,
... Alf. Behrens, John Gotthold, N. Jacob...
... son, Aby Süskind.

... Verein ehemaliger Schülerinnen der Ge...
... werbeschule für Mädchen. Zweck:
... Pflege freundschaftlicher Beziehungen...
... durch Unterhaltung, Belehrung, Aus...
... fuge usw. Vorstand: Frl. Menich...
... u. Frl. Landahl, Vors.: Frl. Dur...
... koop, Schriftf.: Frl. Balts, Kassen...
... führerin: Geschäftsst. Gewerbeschule...
... für Mädchen, Brennerstrasse 77. Zu...
... sammenkunft alle 14 Tage Dienstags...
... in der Gewerbeschule.

... Vereinigung ehemaliger Schüler der...
... Ober-Realschule v. d. Holtenhorre...
... Vors.: Ad. J. Paetow, Dorotheen...
... strasse 145, II. Zuschriften an den...
... selben. Versammlung jeden 2. u. 4...
... Dienstag im Monat Brandstwie 27...
... Dovenhof.

... Vereinigung ehemaliger Abiturienten...
... des Realgymnasiums des Johanne...
... anneums zu Hamburg. Vors.: Dipl...
... Ing. Herm. Berendt, Lessingstr. 12;

2. Vors.: Rechtsanwalt O. Bosselmann...
... Eppendorferbaum 9; 1. Schriftf.: Dr. A...
... Rohde, alter Wandrahm 16; 2. Schriftf...
... F. Steinle, Ritterstr. 107; Kassenf...
... Prof. Dr. Schütt, Pannenbenderstr. 4;
... Beisitzer: Dr. W. Oberdorfer, Eppen...
... dorferbaum 9, II., und Dipl.-Ing...
... F. Romanus, Isegr. 56. Zusendungen...
... an den 1. Schriftführer. Zusammen...
... kunft jeden 1. Montag im Monat bei...
... Jalant, B.C. Deutsche B. VII Hb...
... u. P.Sch. 50998, beide unter Prof...
... Dr. R. Schütt.

... Verein ehem. Schüler der Volksschule...
... „Osterstrasse“, e. v. Gegr. 2. März...
... 1907. Mitgl. d. Nordd. Wandverb...
... des Hambg. Landesverbandes für...
... Jugendpflege und des Quilckhorn...
... verbandes. Ehrenvors.: Lehrer Herm...
... Hars, Kosterstr. 7. Schriftliche An...
... fragen an den 1. Vors. Th. Neumann...
... Gärtnerstr. 2, II. 8, I. Versamm...
... lung jeden ersten Dienstag im Monat...
... abends 7h Uhr. Vereinslokal: „Heus...
... hof“, Fruchthalweg; P.Sch. 36006.

... Verein Uhlenhorst von 1899. Verein...
... ehemal. Schüler der Oberreal...
... schule auf der Uhlenhorst. Ver...
... waltung: W. Emmerich, Arndstr. 88...
... u. H. Dabelstein, Marienhalerstr. 61.

... Verein ehemaliger Schüler der Rudolf...
... Maurer sehen Schiedler-Akademie...
... Zweigverein Hamburg. 1. Vors.:
... J. Johannes, Ness 3, I. Schriftf.:
... G. Vogler, Schlachterstr. 15; Kassier...
... J. Schmidt, Eichenstr. 41, Vereins...
... lokal: Schlachterstr. 44/45.

... Rackow'scher Verein, e. v. Zweck:
... Vermittlung von Stellen für die Mit...
... glieder und Pflege der Geselligkeit...
... durch Veranstaltung von Vorlesungen...
... und Kursen soll den Mitgliedern...
... nentlich Gelegenheit gegeben werden...
... die in der Rackow'schen Handels-Aka...
... demie erworbenen Kenntnisse zu er...
... weitern und zu befestigen. Vors.: G. A...
... Leopold, Eiferstr. 8. Geschäftsstelle:
... Glockengießerwall 19.

Sparvereine.

... Sparklub Friede von 1889. Zweck:
... Sparen und Geselligkeit zu pflegen...
... 1. Vors.: Aug. Arnold, Rosenstr. 52;
... 1. Schriftf.: Rob. Krebaum, Stelloper...
... str. 129, O.E. Hauptkassierer: A. Lillen...
... wall, Hütten 47. Versammlung...
... jeden zweiten Dienstag im Monat...
... Vereinslokal: beim Strohhause 61/63...
... 700 Mitglieder.

... Spar- und Gesellschaftsverein „Friede...
... und Sport von 1902. Zweck: 1. setze...
... Mitglieder zu wöchentlichen Sparen...
... lagen anzuhalten, die zu Weihnachten...
... wieder ausbezahlt werden, 2. durch...
... die Veranstaltung von Unglücks...
... abenden die Geselligkeit zu pflegen...
... Vors.: Hans Oppermann, Eichenstr...
... 84, III.

Sportvereine.

... Allgemeiner Sport...
... Alster-Klub Hamburg, e. v. Zweck:
... Geselligkeit und Förderung von...
... sportlichen Interessen. Vors.: Walter...
... Agie, Esplanade 6; Schriftf. u. Ge...
... schäftsstelle: Wilh. Biber, neuer...
... Jungfernstieg 19. (1920)

... Bund Jungturm, Hamburg, e. v. Der...
... Verein will Leibesübungen, Spiel...
... und Sport, Wandern der Jugend...
... fördern und dühngebende Bestre...
... bungen anderer Vereinigungen unter...
... stützen. Der Verein will aber auch durch...
... Führungen und Vorträge der heran...
... wachsenden Jugend geistige An...
... regung bieten und die Heimat lieben...
... lehren. Geschäftsstelle: Langens...
... 39, I. Vorstand: Paul Ludw. Lind...
... Alexanderstr. 19, I.; Herm. Ludw...
... Altona, Carolinenstr. 7, I.; Joh...
... Dupré sen., Pestalozzistr. 47, I.

... Wandern: Herm. Ludw. Altona...
... Carolinenstr. 7, I; Schwimmen:
... F. Lind, Alexander...
... strasse 19, I.; Briefmarkensammler: Ferd. Gail,
... Grindelhof 26; Spiel u. Sport: Joh. Dencker, Claus
... grothstr. 104, III; Theater-Vereinigung: Gerh...
... Dupré, Pestalozzistr. 47, I.

... Kontinentalen-Vereinigung:
... Walther-Hosekl. Polverstr. 21, II, I.
... Mensendieck-Bund, e. v. Zweck:
... Förderung der Mensendieck-Gymna...
... stik. Vors.: Frau Hedwig Hagemann...
... Oberstr. 9.

... Hamburger Ausschuss für Leibes...
... übungen, e. v. Vereinigung samtl...
... icher hamburgischen Turn- und Sport...

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

vereine zur Pflege von Turnen, Spiel und Sport und zur Wahrnehmung der Interessen der Leibesübungen treibenden Verbände und Vereine in der Gegend, 1000 Mitglieder. Vors.: Direktor Dr. A. Seemann, Mönckebergstr. 31. Schriftf.: Ludw. Lambert, Schanzstr. 1. H. Struck; Geschäftsführer: A. Folgmann, auf d. Bücken 18, No. 8995.

Der Harvesterclub (Sport-Club Harvesthude von 1910). Zweck: Förderung der Leibesübungen und Pflege kameradschaftlichen Geistes. Vors.: Nafio Fr. Lefeld, No. 1397, Innocentstr. 19; 1. Schriftf.: Max E. Lefeld, Innocentstr. 19; Spielw.: Kurt Westphal, No. 6007, Reichenbäumen 103; Kassenw.: Rud. Schönfeld, Reichenbäumen 103. Übungsabende im Sommer Montags u. Freitags 7-9 Uhr auf dem Platz des Eisbahnvereins vor dem Dammtor. Alle Zuschriften an den 1. Schriftführer.

Sportklub Roland von 1887, e.V. Verein für Körperkultur, Leichtes Handwerksystem, Ringen, Leicht- und Schwergewichtssport, Boxen, Turnen, Leichtathletik. Vors.: C. Lötjens, Schmachstraße 12. Turnlokal: Schulturnhalle, Holtenauerwall 14.

Angelsport.
Deutscher Anglerbund, e.V. Ortsgruppe Hamburg. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend 9 Uhr gr. Allee 55. Gäste willkommen. Vors. der Ortsgruppe E. Leichardt, No. 18505, Hansplatz 1.

Hamburger Angler-Klub von 1890, e.V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes). Zweck: Beschaffung von Angelfischarten für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Veranstaltung von Angelausflügen. Vors.: F. Weise, Großenneumarkt 40. Vereinslokal: gr. Allee. Versammlung jeden zweiten Freitag im Monat.

Pachverein Hamburger Angler, e.V. (Korporatives Mitglied des Deutschen Anglerbundes). Zweck: Beschaffung von Angelfischarten für die Mitglieder, Förderung weidgerechten Fischens und Hebung der deutschen Fischerei. Vors.: Dr. phil. Wilhelm Peters, Grindelberg 40. Schriftf.: G. H. Schubert, hohe Bleichen 30.

Vereinigung Hamburger Sportangler, e.V. Zweck: ihren Mitgliedern Angelfischarten zu beschaffen, weidgerechten Fisch zu fördern und die Gegend zu pflegen. Vors.: Johs. Stürmer, Gärtnerstr. 107, 1.; Schriftf.: R. Gass, Pappeallee 12. Versammlung jeden ersten Donnerstag im Monat im Lloyd-Hotel.

Athletensport.
Deutscher Athletik-Sportverband V. Kreis Gau Hamburg und Umgegend. Angeschlossene Vereine: Schwereathletische Abteilung des Vereins für Leibesübungen Heckeles, Boxclub Sportingman, Altona v. 1914, Marine-sportclub. Vors.: J. Stopczynski, No. El 961, Brauerstrasse 13-14.

Sportclub „Geymania“ von 1891, Hamburg. Verein für Körpererziehung, Hebung und Förderung der Leicht- und Schwereathletik auf volkstümlicher Grundlage als Mittel zur körperlichen und geistigen Ausbildung seiner Mitglieder. 1. Vors.: Aug. Wesemann, Schwanenstr. 37/39. Übungsabende Dienstags und Freitags von 7-10 Uhr Rostockerstr. 62 (Schulturnhalle). Vereinslokal: Mühlendamm 12.

Mohlenfelder Sportklub von 1906, Hamburg, e.V. Geschäftsst.: Brauerstr. 13/14. **„Sportfreunde“ Hamburg.** Mitglied des Hamburger Ausschusses für Leibesübungen, des Norddeutschen Fußball-Verbandes, Bezirk III des Spielverbandes der vereinigten Turngauen für Hamburg-Altona und Umgegend, des Hamburger Leichtathletik-Verbandes, Kreis V, Gau Hamburg und Umgegend, u. des Deutschen Box-Verbandes. Zweck: Förderung jeglichen Sports. Vors.: J. Stopczynski, No. El 961, Brauerstr. 13/14. Übungshallen und Turnhallen Averhoffstr. und Steinhäuserdamm 6, Turnen, Schwereathletik (Ringen, Heben, Boxen). Sportplätze: Lübeckertor, Greenweg, Wendenstr. (Fußball, Faustball, Schlagball, Leichtathletik, Tennis). Spiel- und Jugendabteilungen.

Hamburger Verein für Leichtathletik, e.V. Mitgl. d. Deutschen Sportbehörde für Athletik, des Deutschen Fußballbundes, d. Akademischen Sportbundes. Vorstand: Leon Sakdin, Hans Gless, Willy Prüfer. Geschäftsstelle: gr. Burchardstr. 24, IV. Gesellige Abende im Curiohaus Sportplatz Eibahnverein v. d. Dammtor, Turnhalle: Wilhelm-Gymnasium.

Automobilsport.
Norddeutscher Automobil-Club in Hamburg, e.V. Der Nordd. Automobil-Club (Kartellclub des Automobilclubs von Deutschland, Berlin) befasst sich mit der Vertretung aller Interessen des Automobilsports, und zwar durch seine ständigen Kommissionen, wie Touren-, Motorboot- und Flugtechnische Kommission. Der Club zählt über 800 ordentliche u. außerordentliche Mitglieder. Sekretariat: Colonnaden 17/19, I. No. Ha 3224.

Hamburger Automobil-Club, e.V. Zweck: Förderung des Automobils, u. Motorbootwesens und der Geselligkeit, Wehrung allgemeiner und rechtlicher Interessen der Automobilisten. Vors.: Edwin Damsen, Lokstedt, Schriftf.: E. R. Mess, No. Ha 7917, Grindelberg 19. Vereinslokal: Continental-Hotel, Kirchenallee 37.

Hamburger Motorfahrer-Vereinigung von 1908. Vors.: W. H. Diederich, Hasebrookstr. 82. Klublokal: Reismühle 1, bei A. Käher.

Eisessport.
Eisbahn-Verein vor dem Dammtor, R. V. Schutzmeister Dr. G. Weber, Bahn Reichenbäumen 103, No. Ha 5803. Im Winter Eisbahn, im Sommer 28 Tennis-Spielplätze und eine Radfahrbahn von 415 m Länge. Jahreskarten für eine Familie M. 100, für einen Einzelnen M. 60. - Stadtkontor: Plan 9, I., (geöffnet 9-4 Uhr). No. Al 1745, El 3, BtO Nordd. Bank. Bedingungen und Antragsformulare sind auf der Bahn beim Inspektor oder im Stadtkontor zu haben.

Eisbahn- und Lawn-Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, e.V. Heinrich Hertz-Str. Uhlenhorst, No. M 9525. 1888 auf Anteilsscheine geg., bietet seinen Abonnenten bei genügender Frost eine tadellose Eisfläche zum Schlittschuhlaufen. Von Ostern bis Oktober Gelegenheit zum Lawn-Tennis-spiel auf 27 gutgepflegten harten Plätzen; ausserdem einen Turnplatz mit vielen Geräten. Bankkonto des Vereins: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep. Kasse K. Hofweg.

Fechtsport.
Hamburger Fechtclub. Zweck: Betätigung in allen sportlichen Waffen, im besonderen Florett- und Lichtschabäl, Übungsstunden unter Aufsicht des Fechtmeisters täglich von 6 bis 8 Uhr abends. Fechtlokal: gr. Bleichen 31, E. (Kaufmannshaus). Fechtmeister und Direktor: Th. Talmann, gr. Bleichen 31, E. Vors.: Rat Dr. H. Sonderhoff, Haynstr. 7.

Fussball-, Tennis- und Hockeysport.
Hamburger Sport-Verein, e.V. (Hamburg 88-Germant-Alte) Geschäftsstelle: Gr. Theaterstr. 25, No. Al 6005, Ältester Fußballverein Norddeutschlands. Förderung und Ausübung aller Arten von Leibesübungen und Sport, insbesondere von Fussballspiel und Leichtathletik, Hockey, Wassersport und Boxen. 1200 Mitglieder. Eigene Sportplatzanlage, Rothenbaumchaussee neben der Reibbahn und „Forsthof“, Barmbeck. 5 Fußballplätze u. 1 Hockeyplatz. 53 Herren- und Schülermannschaften. Vereinstocht: Weißes Hemd mit Wappen und rote Hose. Training unter sachgemäßer Leitung auf den Sportplätzen. Leichtathletiktraining auf der Eisbahn vor dem Dammtor. Dienstags und Donnerstags Rasplatz der Wassersportabteilung mit ca. 70 Booten hinter der Mellingburscher-Schleuse an der Oberleiter. Mitglieder zusammenkünfte jeden Montag abend Restaurant Jalauf (Imperatorzimmer) Mönckebergstr. Zuschriften nur an die Geschäftsstelle.
Hamburger Golf-Club E. V. Zweck: Pflege des Golfsports. Eigener Spielplatz mit 9 Löchern in gr. Flottbek,

No. Al 4892, Bahnd. Gr.-Flottbek-Othmarschen. Bankkonto: Nordd. Bank. 200 Mitgl. Schriftf.: Dr. Alfr. Vorwerk, Bischofstraße 10, Zim. III, No. El 1912 u. 1913.

Hamburger Lawn-Tennis-Gilde, gegr. 1901. Zweck: die Zusammenfassung aller lawn-tennis-sport. Interessen in Hamburg und Umgebung durch Veranstaltung von Turnieren, Städte- und Klubspielen und Vertretung dieser Interessen nach aussen hin. Mitglied (Mitgründer) des Deutschen Lawn-Tennis-Bundes, ca. 400 Mitglieder. Jährlich zwei allgemeine Turniere, auf denen die Lawn-Tennis-Meisterschaften von Deutschland und Hamburg zum Austrag gelangen. Jahresbeitrag mindestens 12 M. Geschäftsstelle: Plan 9 bei Dr. G. Weber. BtO: Vorwerk.

Borgfelder Lawn-Tennis-Verein, e. V. Zweck: Tennisspiel und Pflege hetheter Geselligkeit. 1. Vors.: Paul Schönholtz, Immenhof 15, III.

Tennis-Verein von Horn und Hamm e. V. Spielplätze in Hamm, Weg 200. Jahresbeiträge für Einzelmitglieder 20 M., für Familien 30 M. bis zu vier Köpfer, weitere Familienmitglieder je 5 M., Beiträge für Jahresabonnenten 35 M., 10 M. für jedes weitere Familienmitgl. BtO: Deutsche Bank Fil. Hbg., Kasse O. Brieder, Hornarweg 3.

Sportvereingung „St. Georg“ der Hamburger Turnerschaft von 1816, hervorgegangen aus dem „St. Georger Fußballklub von 1866, e. V.“ und der „Sportvereingung der Hamburger Turnerschaft von 1816“. Pflege aller Leibesübungen, insbesondere Fussball, Leichtathletik, Schlagball, Faustball, volkstümliches Turnen, Fechten, Schwimmen. Pflege vaterländischer Gesinnung und kameradschaftlichen Geistes. Regelmässige Übungen auf den Plätzen: gr. Allee, Hornarweg, Slevingspark, Palmbüttelerstr. 600 (Schmuckhöhe), getrennt für Herren, Damen, Knaben u. Mädchen. Zusammenkünfte jeden Montag im Vereinslokal Lübeckstr. 91. Sonderbeiträge für einzelne Sportarten werden nicht erhoben. Geschäftsstelle: Turnhalle, gr. Allee.

Norddeutscher Fussball-Verband, e. V. Fussballspiel und Leichtathletik. Vors.: A. Bosse, Gneisenstr. 43; Geschäftf.: P. Meis, No. Ha 60; Geschäftsstelle: Kaiser-Wilhelm-Str. 110.

Norddeutscher Fussball-Verband: Bezirk III Groß-Hamburg umfasst alle dem N.-P.-V. angeschlossene Vereine, die ihren Sitz in Hamburg, Altona und Umgegend einschliesslich Blankenese, Eimsbüttel, Uetersen, Bergedorf, Reinbek haben. Der Zweck ist die Förderung des Fussballspiels und die Veranstaltung von Meisterschaftsspielen sowie die Pflege der Leichtathletik. Dem Bezirk III sind etwa 75 Vereine (deren Anschriften bei der Geschäftsstelle zu erfragen sind) mit 25000 Mitgliedern angeschlossen. 1. Vors.: W. Rave, Altona, Düppelstr. 16; Geschäftf.: Carl Sandvoss, bei d. Mühren 49, II. No. El 5799, geöffnet 9-8 Uhr.

Rothenburger Fussball-Klub 1909, e. V. Fussball und Leichtathletik, Turnen, Schlagball und Faustballspiel. Vereinslokal Billhornerdeich 55, 350 Mitglieder. Eigene Vereinszeitung. Spielplätze an der Grossmannstrasse und an der verlängerten Billstrasse. Vereinsadresse: Wilh. Krabbenhöft, Bankstr. 192, wohin Zuschriften erbeten. Postcheck-Cto: 89290.

Sport-Club „Concordia“ von 1907 Hamburg-Wandbek, e. V. Mitglied des N.P.V. - Fussball und Leichtathletik. Eigene Sportplätze, Friedrichshöhe, Wandbek. Ölmühlenweg-Strassenbahn: Linien 1 und 8. 1. Vors. Oskar Köllau, Hamburg, Schützenstr. 86, No. Al 89. Zusammenkunft jeden Montag im Vereinsheim Restaurant Timmermann, Wandbekerschausee 162, No. M101. Mitgliederversammlung jeden ersten Mittwoch im Monat. BtO: Wandbek B., Postcheck-Cto: 27720.

Sportklub „Komet“ von 1908, e. V., Zweck: Pflege der Leibesübungen, wie Fussball, Schlagball, Faustballspiel sowie der Leichtathletik und des Turnens. Vors.: Carl Hagedorn, Claus Groth Str. 50, II.; Schriftf.: Hans Seeger, Victoriast. 3, I.; Vereinslokal: J. Weselmann, No. Ha 368, Ausseligerweg 58. Versammlung jeden 1. Sonntags im Monat. Spielausschuss-sitzungen jeden Montagabend. Postcheck-Cto: 86812.

Sport-Club „Meteor“ von 1918. Der Verein erstreckt die Pflege speziell des Fussballspiels, sowie Schlagball und Leichtathletik. Spielplatz: Stadtpark. Festive, jeden Mittwoch und Sonntag abend 6, Sonntags 9-12 Uhr vorm. Aufnahme von Mitgliedern an den Spielabenden und an den Versammlungen, jeden Montag 8-10 Uhr abends im Vereinslokal H. Lühr, Rönnhaidstr. 70, wohin auch alle Zuschriften zu richten sind.

Sport-Club Victoria von 1895, e. V., Hamburg. Förderung der Leibesübungen, wie Fussball, Leichtathletik, Tennis, Wassersport und Pflege des kameradschaftlichen Geistes. Eigener Fussballplatz mit einer 1200 Personen fassenden Tribüne, Umkleide- und Duschräumen, Tennisplätzen, Ecke Hoheluftchaussee und Martinstr. Herren-, Schüler- und Knaben-Abteilungen. ca. 1500 Mitglieder und 40 spielende Mannschaften. Vereinszeitung zweimal monatlich. Eigenes Klubheim: Hoheluftchaussee 78, No. M 2548, daselbst tägl. Zusammenkünfte der Mitglieder. 1. Vors.: Paul Koretz, Bismarckstr. 88, No. El 4471, I. Schriftf.: G. Krauss, No. Krauss & Bodenweber, Scharsteinwegstr. 2, No. Ha 7210; Kassenwart: Buchermeister J. Hartung, Papendamm 28, No. El 6322. Zuschriften an das Klubheim. BtO: Deutsche Bank Filiale Hamburg. Postcheckkonto: 25699.

Sportplatzverein Hamburg, e.V. Zweck: Beschaffung eines Sportplatzes für Hockey, Tennis usw. Vors.: C. Kramer, Hofweg 8; Schriftf.: Dr. Paul Mendel, Adolphstr. 46. Vereinslokal: Heinrich Hertz-Str. 9, Nr., Umkleidekabine des Eisbahn- u. Lawn-Tennis-Vereins auf der Uhlenhorst.

Harvesthuder Tennis- und Hockey-Club, e. V. BtO: Deutsche B. Fil. Hbg. Vors.: Rechtsanw. Dr. G. Kramer, Plan 9, I.; Kassenw.: Adolf Becker, Hansastr. 26; Schriftf.: A. Lipschütz, Albielstr. 35. Vereinslokal: Eisbahn vor dem Dammtor.

Norddeutscher Hockey-Verband. Vereinigung der Hockey-Vereine in Norddeutschland (Hansastädte, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Oldenburg) als Landesverband des deutschen Hockey-Bundes. Schriftf.: A. Behm, Arndtstr. 18, E., No. El 5228.

St. Pauli Sportverein. Der Verein gibt seinen Mitgliedern Gelegenheit zu körperlichen Übungen in Fussball, Leichtathletik, Turnspiel (Schlagball, Faustball) und Turnen. Spielplätze: Sportplatz Tiefenstien an der Verlangung des Eidelstedterweges, Sternschanze und Grindelberg, 600 Mitglieder. An den Bezirksstellen des Bezirks III des Norddeutschen Fussball-Verbandes beteiligt sich der Verein mit 11 Herren, 4 Jugend- und 6 Knabenmannschaften. 1. Vors.: Franz Spitz jr., Marienhalerstr. 126 e, II.; 1. Schriftf.: H. Wendeborn, Schönefelderstr. 41, I.; Kassenw.: W. Dühren, Ropendorferweg 106, III.; Postcheck-Cto: 15810 unter W. Dühren.

Uhlenhorster Hockey-Club, e. V., gegr. 1901. Hockey, Rugby, Tennis, Wassersport, Leichtathletik. Anschrift: A. Behm, Arndtstr. 18, No. El 5228, Spielplätze und Klubhaus: Steilshoperstrasse, Barmbeck. Klubraum: Eisbahn u. Lawn-Tennis-Verein auf der Uhlenhorst, Heinrich Hertz-Str. Eigene Sportplatzanlage und Klubhaus an der Oberleiter, Hummelbüttel.

Uhlenhorster Klipper, e. V. Gegr. 1909. Alle Sportarten, insbesondere Lawn-Tennis, Hockey und Wintersport. Klubräume auf dem Platze des Eisbahn- und Lawn-Tennis-Vereins auf der Uhlenhorst. Alle Zuschriften an die Geschäftsstelle: Heinrich Hertz-Strasse 9, Nr., Umkleidekabine, No. M 3925.

Fußballklub „Union von 1903“ E. V., Altona. Förderung der Leibesübungen, (Fußball, Leichtathletik, Tennis, Wassersport, Turnen), außerdem Gesangs-Abteilung. Eigene Sportplätze: 1. in Altona am Kreuzweg mit Tribüne, Tennisplätze; 2. in Langenfelde an der Kiekerstrasse. Regelmässige Übungen unter sachgemäßer Leitung in Herren-, Damen-, Jugend- und Schüler-Abteilungen; ca. 1000 Mitglieder und 82 spielende Mannschaften. Vereinszeitung monatlich. Zusammenkünfte jeden Montag im Vereinslokal Charlottenhof, Hamburg, Fruchthalde 109 (No. Nordsee 851),

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

1918. Der
des
und
vorn
an den
Versamm-
9 Uhr
auch alle
5. o. V.,
athletik,
Pfege des
Eigener
side- und
son, Ecke
fahrstr.
40
Verleis-
Eigenes
878. 2
nenkfinfe
il Koretz,
L. Schriftf.
benweber,
Ha 710;
Härtung,
Zuschrif-
Deutsche

Sonnabends und Sonntags nach den
Spielen im Restaurant Frascati,
Hamburg, Mathieseschtr. 57. (2 u. Yu 210).
1. Vors.: W. H. Windt, Stellingerweg 58;
L. Schriftf.: Rüd. Barth, Lastropweg 26;
Kassenerwartung: Paul Meide, Hohe-
rade 15a, Postschek-36. Hamburg
26652 unter Paul Meide.
Sport-Verein „Wiking“ v. 1909 o. V. Fuss-
ballspiel u. Leichtathletik. Eigener
Sportplatz in Wandsbek, Schützenhof.
Freitag für Fußball in den sonner-
monaten; Donnerstag, im Winter nur
Sonntags. 1. Vors.: Hans E. Blum,
Catharinenkrohn 30. Zusammen-
kunft jeden Montag im Vereinslokal
Hotel Lübecker Hof, Kirchenallee 24.
Mitgliederversammlung jeden ersten
Montag im Monat, daselbst.
Hockey
(siehe vorstehend unter: Fußball,
Tennis und Hockey-Sport).
Jagd.
**Allgemeiner Deutscher Jagdschutz-
verein, Landesverein Hamburg.**
Vorstand: Dr. Alf. Vorwerk,
Kandmannhaus, Schatzmeister: Carl
Brodermann-Sioman, Magdalenstr. 65;
Bankkonto: Allgem. Deutscher
Jagdschutz-Verein, Landesverein
Hamburg, Nordd. Bank.
Kegelsport.
Kegelclub Fidele Neun von 1904. Ver-
einslokal: Schroderstr. 1. Vors.:
M. Urmann, Grindelallee 134. 2.
6095. Kegelschlag: Mittw. 7-10 Uhr.
Luftfahrt.
Hamburger Flieger-Club, o. V. (Gesell-
schaftsverein) Postschek-36. 29458.
Vors.: A. Kedziarski, neue Raben-
strasse 85 b; B. Henjes, Bethesda-
strasse 85 b; C. Geschäftsstelle: neue
Rabenstr. 1; Vereinslokal: Hotel Aue,
Dammthorst. 29. Zusammenkunft
jeden Dienstag 8 Uhr.
Hamburger Flieger-Verein (Fliegerab-
teilung des Hamburger Vereins für
Luftfahrt, o. V.) Zweck: Pflege des
Flugsports und entsprechende Gesell-
schaftlichkeit. 1. Vors.: Heinz Fähr-
ner, 2. Vors.: Dr. Arnhalt, Schriftf.
für Werbetätigkeit: Adolf Bannies,
Gr.-Borstel, Lockstedterdamm 25. Zu-
sammenkunft jeden Donnerstag im
Vereinslokal, Colonnaden 17-19.
Hamburger Verein für Luftfahrt, o. V.
Bankkonto: Nordd. B. Vors.: Max
W. Kochen, Heilwigstr. 6, Geschäfts-
stelle: Hansa 3224, Colonnaden
17/19. Sprechst.: Dienst u. Freit. 1.-3.
**Ortsgruppe Hamburg des Deutschen
Luftflottenvereins, o. V.** Zweck: Das
deutsche Luftflottenwesen auf allen
Gebieten zu fördern. Vors.: Kapitän
C. Schloebach, Osterlockteek 9, Bfz.
Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse 3,
2. o. No 739 N 1.
**Verein für Segelzug und Modellbau,
o. V.** Zweck: Beschaffung des Segel-
fluges zu erstreben und das Interesse
für den Flugsport zu fördern. 1.
Vors.: u. Geschäftsstelle: Alf. Rob.
Gymnich, Wandbeckstr. 50, II.
2. Vors.: H. Wagnen, Papenstr. 109;
Schriftf.: H. Reese, Jungmannstr. 21;
Sportleitung: Ad. Arendt, Gurlihtstr. 47.
Zusammenkunft jeden Mittwoch,
8 Uhr im Vereinslokal Wandbeck-
chausee 46. Bei günstiger Witterung
jeden Sonntag Übungsfliegen mit
Modellflugzeugen. Jeden Sonntag
Fliegen mit Segel- und Gleitflugzeugen
auf eigenem Flugplatz in der Fisch-
beker Heide.
Radfahrer-Sport.
**Bund Deutscher Radfahrer, Gau I,
Hamburg.** Jahresbeitrag für Erwachsene
M. 2,00, für die Mitglieder der
Jugendabteilung von 9-13 Jahren
M. 4.-. Der Bund gewährt seinen
Mitgliedern: kostenlose Haftpflicht-
versicherung bis zu M. 40.000, und
kostenlose Unfall-Versicherung bei
Unfällen auf dem Rade. 1. Vors.:
u. Geschäftsstelle: Paul Stabenow,
Lübeckstr. 35.
Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“.
Mitgliedschaft Hamburg. Vors.: Franz
Belde, Lockstedterweg 72, II. Vereins-
lokal: Elmshüttenstr. 12. Versamm-
lung jeden dritten Dienstag im
Monat. Ca. 1500 Mitgl.
Hamburger Bicycle-Club von 1882, o. V.
1. Vors.: Charles Howard, Anckelmann-
strasse 22. Zusammenkünfte jeden
Donnerstag 8 Uhr, Pelzerstr. 12.

Hamburger Motorfahrer-Klub, o. V.
Vors.: P. Holtz, Alsteraraden 10;
Schriftf.: B. Sonntag, Breitstr. 82/84.
Vereinslokal: Restaurant Alsterallee.
Zusammenkunft jeden Dienstag.
Radfahr-Club „Nord-St. Pauli“
1925, I. Vors.: Henr. Nissen, Scheide-
weg, 85. Zusammenkünfte jeden 2.
Dienstag im Monat. Vereinslokal:
Schanzstr. 74.
Radfahrer-Verein „Rapid“ von 1896,
Langenhorn-Fußballklub. 1. Vors.:
W. Bornmann, Schroderstr. 11, I.
Vereinslokal: Wec. M. Schade, Fuß-
balleierstr. 618.
Hamburger Radtouristen von 1894
(Mitgl. d. Bundes deutscher Radfahrer).
Der Verein pflegt insbesondere den
Wandersport, Tennis- und Seilspport,
sowie Tourenradfahren. 1. Vors.: A.
Heutsche, Gärtnerstr. 118, III.; Kas-
sierer: Carl Schröder, Lübeckertor 1.
Geschäftsstelle: Ernst Schröder,
Anckelmannstr. 60. 2. u. Yu 8978. Auf-
nahmeformulare sind beim 1. Vors.
abzufordern. Vereinslokal: Hotel
Sternschanz, Schanzstr. 98. Ver-
sammlung jeden Dienst. 8 Uhr abends.
**Hamburg-Rothensburger Radtouristen
von 1901, o. V.** Mitgl. d. D. D. R.
R. R. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: 2.
El 6218. John Kessel, Billhorner
Röhrendamm 79; Schriftf.: A. Ferkan,
Ausschlagallee 107, IV.; Kassierer:
P. Tschek, Billh. Röhrendamm 142.
Näheres beim 1. Vors.
**Radfahrer-Verein Sport v. 1893 Berge-
dorf-Hamburg, Mitgl. d. B. D. R.**
Geschäftsstellen: Bergedorf: E.
Knoepf, I. Vors.: 544, Friedrieh-
strasse 10; Hamburg: J. Leufens,
2. Vors.: Ha 9736, Admiralitätsstr.
24; Kassierer: W. Järisch, Stenvert-
Vereinslokal: Zeughausmarkt 83.
Versammlung jeden Freitag 8 Uhr
abends.
**Uhlenhorst Radfahrer-Verein von
1899 Hamburg.** 1. Vors.: Dr. Alfred
Schmidt, Kiekenaustr. 10, Krah.
Breitstr. 16/18.
**Veio-Club Favorite Hammonia v. 1907,
o. V.** (Bundesverein) Vors.: Heg-
mann Levy, 2. u. M 4514, Kropitz 24. Ver-
sammlung jeden 1. und 4. Donnerstag
im Monat, abends 9 Uhr, daselbst.
Reitsport.
Reitbahn-Verein Hamburg, o. V. Vors.:
F. A. Poppenhusen; Geschäftsstelle:
Alsterdamm 16/17.
Reiter-Verein von 1800, o. V. Vors.:
F. K. J. Lüdmann, Scheffelstr. 20.
Uhlenhorst Tattersall, o. V. 2. u. Al
2395, Sierichstr. 40 u. Dorotheenstr.
27/29. Vors.: Dr. jur. Ed. Haller,
Blumenstr. 27; stellvert. Vors.: E.
Warnebold, Gallerstr. 49, Schatz-
meister: H. Hafeken, Glockengies-
wall 20; Schriftf.: J. Klante, Leim-
pfad 60; Ernst Beyer, Sierichstr. 79; Franz
von Baumback, Schöne Aussicht 10.
Carl Fischer, Catharinenstr. 18, E.
K. J. Lüdmann, Scheffelstr. 20, Dr.
Friedr. Rigler, Bellevue 49.
Rennsport.
Hamburger Renn-Club. Rennbahn in
Horn. Vors.: Max von Schinckel,
Adolphsbrücke 10; Schatzmeister: H.
Wittnik, Alsterdamm 17. Sekretariat:
Ha 5566, Bfz. Nordd. B. Neuer-
wall 10, I.
**Hamburger Verein zur Förderung des
Rennsports und der Pferdezucht,
o. V.** Zweck: Das Interesse für den
Rennsport und für die Pferdezucht,
insbesondere für die Vollblutnucht
zu fördern durch Unterstützung der
Bestrebungen des Hamburger Sport-
Club (Rennbahn: Gross-Borstel)
und ferner durch Gewährung zweck-
entsprechender Räumlichkeiten die
Gesellschaft unter seinen Mitgliedern
zu pflegen. Vors.: Gustav Beit, Berg-
strasse 16; Geschäftsstelle: El 1648,
Esplanade 1. Bfz. Deutsche B. Fil.
Hamburg mit. Hamb. Sport-Club.
Hamburger Sport-Club. Bankkonto:
Deutsche B. Fil. Hbg., Rennbahn in
Gr.-Borstel, Sekretariat: El 1648,
Esplanade.
**Neue Hamburgische Rennsport-Verein-
igung von 1919, o. V.** Vors.: Hugo
Frisch, an der Verbindungsbahn 9;
Schriftf. und Geschäftsstelle: Herm.
Kachelmeyer, Plan 9. (1920).
Ruder- und Segelsport.
Deutscher Ruder-Verband. Telegr.-Adr.:
Ruderverband Hamburg, Postschek-
konto: Berlin NW. 7 Nr. 11322. Ehren-
vors. Geh. Kommerzienrat Georg W.

Buxtehude, Berlin SW. 48, Friedrichstr.
240/4, I. Vors.: E. O. Roper,
Bochum, Wittenerstr. 47; 2. Vors.:
Dr. Georg Sydow, Berlin, Yorkstr. 60;
Schriftführer: Joh. Geerk, Hamburg 1,
Ropoldstr. 50; Schatzmstr.: Herm.
Wendt, Berlin, Kreuzbergerstr. 11.
Ausschuss-Mitglieder: Ed. M. Bader,
München; Ernst Bernacker, Frankf.
a. M., alte Mainzerstrasse 90; Rechts-
anwalt Oskar Cordes, Mainz, Lud-
wigstr. 6; Justizrat Ernst Gerson,
Hann. i. W., Ostwall 86; Oscar
Gossler, Hamburg, Rodingmarkt 25;
Kochschw. Dr. Franz Jentsch, Stettin,
El. Domstr. 20; Präsident H. Pauli,
Schleswig; F. L. Schumacher, Mann-
heim P. 2, 8/9; Carl Stephan, Halle a. S.,
Reichenburgerstr. 1. Adresse für Zu-
schriften an den Verband: Ropsold-
strasse 50.
Allgemeiner Alster-Club. Gegr. 12. Okt.
1844. Ältester Deutscher Ruder-Verband.
1. Vors.: Dr. W. A. Burchard, Ferdinand-
strasse 56; 2. Vors.: Dr. A. F. Vorwerk;
1. Schriftf.: Dr. M. Eichholz, König-
str. 7/9, Geschäftsstelle des A.-C.
in der Alsterstr. 50; Bootshaus für Wan-
derer der Entenwärd, ca. 800 Mitgl.
Hans Burglügen.
Alster-Canoe-Club, o. V. Gegr. 23. Mai
1905. Zweck: Förderung des Kanu-
sports durch Veranstaltung von Touren
auf der Alster. 1. Vors.: Dr. A. C.
Walter-Dietrich, Burgstr. 22; Bootshaus:
Ludolfstr. 15. Klubhütte „Ole Hop-
pe“ an der Oberalster bei Poppenbühl.
Zusammenkunft Donnerstags im Re-
staurant Patzenhofer, Dammthor-
strasse 14/16.
Bootsclub Eppendorf, o. V. Zweck:
Bootsverleih, besonders für Kanusport,
sowie Klubräume für Kanusport.
Vors.: Franz A. Müller, Gr.-Borstel,
Holunderweg 26; Schriftf.: J. P. D.
van Lange, Plan 6; Geschäftsstelle:
Ludolfstr. 15.
Canoe-Club „Alsterbrüder“ v. 1910, o. V.
Gegr. 28. Juli 1910. Eigene Clubhäuser
an der Oberalster vor der Poppenbühl-
er Schleuse, Kiebaum und Boot-
steeg; „Alsterlust“; Geschäftsstelle:
Ferdinandstr. 39, I. 2. u. No 4234.
Bfz. Hansa Bank, P. 88. 2739. Vors.:
Hans Burglügen.
**Deutscher Kanu-Verband, Niederelbe-
kreis.** Zweck: Förderung und Ver-
breitung des Kanusports in den vom
Kanting des Deutschen Kanu-Ver-
bandes festgesetzten Grenzen des
Niederelbe-Kreises (mit Schleswig-
Holstein, Lübeck und Mecklenburg).
Vors.: Hans A. Goerne, Osterlockteek 45;
Schriftf.: Hans Siewers, Ferdinand-
strasse 46, 2. u. Yu 2648, wohin alle
Zuschriften erbeten.
Jugend-Kanusport-Bund. Zweck:
Wander-Kanusport für Schüler der
höheren Lehranstalten, ehemals höhe-
rer Schüler und Studenten, in erster
Linie auf dem weiteren Stromgebiet
der Elbe in der Umgebung Hamburgs,
sowie deren Nebenflüsse. In den Ferien
größere Fahrten in Deutschlands Seen-
und Flußgebiet. Die Hamburger Gruppe
ist in kleinerer Geschwader zu je 3-4
Booten eingeteilt und nach Freundes-
kreisen zusammengestellt. Ein eigenes
Ferien-Bootshaus in der Lüneburger
March an der Neetze. Geschäftsstelle:
O. Matthias, 2. u. No 7146, Schäferkampus
allee 17.
Verein für Kanusport Hamburg o. V.
(Mitgl. des Deutschen Kanuverbandes).
Gegr. 1917. Platz an der Oberalster,
oberhalb Poppenbühl, Bootschuppen
Stormweg. Zusammenkünfte jeden
ersten Dienstag im Monat oben Berg-
felde 22. Anschrift: Otto Blum, Günther-
strasse 49, 2. u. No 4842.
„Die Alsterfreunde“. Vereinigung für
Wassersport und Gesellschaft. 1. Vors.:
W. Grossmann, 2. u. No 2185, Osterstr. 9.
Bergedorfer Ruder-Klub von 1910, o. V.
Vors.: Jacob Rung, Bergedorf, Bahn-
strasse 1/3. Vereinslokal: Neustr. 9.
Zusammenkunft jeden ersten Mont.
im Monat.
**Bille-Ruder-Club „Neptun“ von 1893,
o. V.** Vors.: Otto Prew, Schadesweg 81.
Schriftf.: H. Hustedt; Vereinslokal:
A. Holtz, Hammerdamm 83. Zusammen-
kunft jeden zweiten Mittw. im Monat.
**Bille-Ruder-Club „Palmyra“ von 1896,
o. V.** Zweck: Pflege des Rudersports
und Förderung geselliger Unterhal-
tung. 1. Vors.: Paul Rahjens, Buller-
deich 17, II.; Schriftf.: Georg Albrecht,
Strosowstr. 62, H. I, II.; Vereinslokal:
Grossmannstr. 83.
**„Gausen“ Verein für Wassersport
und Tanz, o. V.** Vors.: Wilh. Burg-
hardt, 2. u. Yu 2788, Kl. Bickerstr. 12, II.

Germania, Ruder-Club. Vors.: Rich. C.
Krogmann, Schatzmeister H. Reizin.
Schriftführer: Philipp Max Jürg.
Vereinslokal: Bootshaus beim Fähr-
haus Uthenhorst, Briefe und Telegr.
an den Schriftf. Glockengieserwall 1,
Klosterweg 560 Mitglieder.
Der Hamburger Ruder-Club. Vors.:
Ed. Wilhelm Heimhuderstr. 48. Boot-
shaus: Alsterler, 2. u. Al 1780.
Ruder-Gesellschaft „Hansa“, o. V.
Gegr. 31. März 1920. 1. Vors.: Paul
d'Heureux, Isstr. 30. Eigene Boot-
shaus am Ferdinandsthorweg Holzdam
und Alsterl. linker Flügel Klublokal
im Bootshaus. Versammlung jeden
Donnerstag. Bankkonto: Commerz-
und Privatbank.
Hamburger Segel-Verein, o. V. Gegr.
1886. Zweck: Förderung des Segel-
sports durch Veranstaltung von Touren
auf der Elbe und Wethahren auf
der Elbe und Alster, durch Stellung
von Segeljachten für die Benutzung
durch seine Mitglieder, durch Unter-
haltung eines Bootshauses, eigene Boot-
station auf der Alster und Mittenber-
tung der Seglerheimen auf der Elbe im
neuen Yachthafen; seglerische Aus-
bildung der Mitglieder und Pflege der
Geselligkeit. Adr.: Bootshaus Gurliht-
wall a. d. Ausseelalster. Treffabend
jeden Dienstag 8 Uhr daselbst. Vors.:
Dr. C. Zorn, 2. u. Al 3974, Ferdinand-
strasse 20.
Segler-Verein „Hansa“ von 1910, o. V.
Vors.: Walter Seitz, Elmshüttenstr. 51.
Segler-Vereinigung Niederelbe, o. V.
Zweck: Förderung des Segelsports
durch Wettfahrten, Gesellschafts- und
Wandersport; Ausbildung Jugend-
licher. Vors.: Claus W. Weiss, Green-
weg 9; Schriftf.: Paul Kristian, Blanke-
nesse, Strandweg 23. Zusammenkunft
im Winter jeden zweiten Mittwoch
im Monat im Lloyd-Hotel, Glocken-
gieserwall. Geschäftsstelle: Hamburg,
Greenweg 9 und Blankenese, Strand-
weg 23; 2. u. Ha 6023, T. d. d. Answ. d.
Bfz. Vereins u. P. 88. 36786.
Hamburger Yacht-Club. Vors.: Anton
Neyer, Adr.: Meyer, 4. Hauswedell,
Bleicherstr. 2; stellv. Vors.: P. Fritsche,
Neuburg 6; Bfz. Vereins u. P. 88. zw.
P. 5. a. u. 6a. Klubräume: Patriosches
Gebäude, Zim 7.
Norddeutscher Regatta-Verein. Adr.
für Briefe: Klubhaus an der Alster,
T. d. d. Nordregatta. Vors.: R. C. Kro-
gmann, Zippelhaus 4; stellv. Vors.:
Alf. O. Schmidt, Glockengieserwall 35;
Schatzmeister: Max H. Hayn, Glocken-
gieserwall 1; Schriftf.: M. Doffen,
Allerwall 12, 1620 Mitgl.
Norddeutscher Ruder-Bund von 1895.
Zweck: Förderung des Gigh- und
Werrysports. 80 Vereine aus Hamburg,
Altona, Harburg und Lüneburg.
1. Kassierer: H. Pauli, Kl. Reichenstr. 18,
2. u. No 6841. Angers in Booten-
gelegenheiten an R. Meier, Mozartstr.
50, I. Bundeslokal: Hansahotel, Kloster-
thor 6.
Ruder-Club „Allermannia von 1898“.
1. Vors.: Direktor Dr. A. Seelmann,
Mönckbergstr. 31; 2. Vors.: Georg
Frank; 1. Schriftf.: Julius Werner,
Eigene Bootshaus an der Alster beim
Ferdinandsthor. 2. u. El 1730, 1017 Mitgl.
Ruder-Club „Bronnia“ von 1900.
Klublokal: J. P. Götke, Billh. Brück-
strasse 21/2; 1. Vors.: Rich. Rosenow,
Harlenstr. 20, E.; Schriftf.: Ed. Cordes,
Hammerbrookstr. 73. Mitglieder 120.
Versammlung jeden 1. und 3. Son-
abend im Monat. Bootshaus: Bah-
ndamm, Billestr., Billestr.
Ruder-Club „Favorite Hammonia“.
Vors.: Adolph Classen, Gustavstr. 23.
Eigene Bootshaus zwischen Lom-
bardebrücken Alsterdamm, ca. 18000.
**Ruder-Club „Freiheit“ von 1893 (Mitgl.
d. N. R. B.).** Clublokal: R. Hass,
Hollerweg 2. 1. Vors.: G. Klassen;
Kassierer: E. Kraese; 100 Mitglieder.
Zuschriften an E. Kraese, Boon-
weg 20, I.
Ruder-Club Mathilde von 1840. E.
Strellitz, Kapitän, gr. Burstah 7. Ver-
sammlung jeden 1. Freitag im Monat.
15 Mitgl. (1920).
Oberalster-Verein für Wassersport, o. V.
Mitgl. d. Deutschen Kanuverbandes,
gegr. 1912. 1. Vors.: H. Obermann,
Bühling 28; H. C. H. Meier, Altona,
Blücherstr. 36. Eigene Sport- und
Bootsplätze an der Oberalster. Vereins-
boote 160 Mitgl. Stammtisch jeden
Donnerst. im Restaurant zur Schleuse,
Fußballfeld; Dienstags „Alsterlust“;
Bfz. Deutsche B. Fil. Hbg. u. P. 88. 16951

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

Ruder-Klub „Protesis“ von 1907. Klublokal: A. Dose, Mühlenkamp 3, 1. Vors. Rich. Meier, Mozartstr. 50. Mitglieder 100. Bootshaus Canalstr. 12, Hütten.

Ruder-Gesellschaft „Deutschland“ von 1876. 1. Vors.: Willh. Ziegler, Hegelallee 118; Rechnungsf. P. C. H. Becker, Kuhnstraße 10. Vom 1. Mai bis 15. Okt. Klublokal „Alsterlust“ und „Winterhude“ Fahrplan: H. Ritterabend, Dienstag 7 Uhr ab Alsterlust. Touren auf der Elbe und Nebenflüssen, im Winter Dienstags abends 8 Uhr Kegelnabend, oder sonstige gesellige Zusammenkünfte in der Stadt.

Hamburger Frauenruderverbund. 1. Vors.: Fr. Jnl. Müller, Elbstr. 83, III.

Wanderrudergesellschaft „Die Wikinger“ E. V. Zweck: Pflege des Wanderrudens, Bootshaus in Entenwälder, Bootschuppen Alsterlust. Vereinsabende: Freitags 8 Uhr in der Alsterlust. Anschrift: O. Krebs, Isenstr. 64.

Wassersport-Verein „Hansa“ e. V. Zweck: Segeln, Paddeln, gemischtgeschlechtliche Wandertouren und Regatten. Vors.: W. Lützwitz, Stadtdeich 15. E. V. Schriftf.: W. Rüdlich, Mansteinstr. 19. Vereinslokal: Donnerstag 7 Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, im Sommer täglich Alsterluststammtisch, im Winter jeden Donnerstag, St. Pauli-Landungsbrücken.

Sammelsport.

Deutscher Tausch- und Kaufverband Postvereinsammler, Hamburg, R. V. Vorsitzender u. Vereinsadresse: Otto Eichbaum, Altona, Goethestr. 11. Sitzungsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, ausgenommen August, im Bäcker-Innungshaus Holstenwall 19.

Hamburger Altonaer Briefmarkensammler-Verein zu Hamburg, R. V. gegründet 1888. Vorstand: C. Genschow, Joh. Oldag, J. M. C. Asmus, Besenbinderhof 47 (Vereinsredner); H. Röhstein, R. Gottwald, H. Kitter, A. Rosenquist, Dr. Carl Meyer und Ebn, 16 Moutl. Zusammentreffen jeden Freitag 8 Uhr im Vereinslokal: Hotel Rau, gr. Allee 6, 109. Mitgliedsbeitrag 12 M. jährlich, sammler als Gast willkommen.

Verein für Briefmarkenkunde zu Hamburg von 1888, R. V. Vors. u. Vereinslokal: H. Köster, Hoheluftchaussee 93, III; stellv. Vors.: Oberlehrer Max Norden; 1. Schriftf.: Patentanwalt Alf. Koch; Schatzmeister: H. Berner; Tauschkommission: Willy Ehlers, Osterstr. 171. Der Verein besitzt eine Bibliothek von ca. 200 Bänden an Fachwerken und Fachzeitschriften, sowie eine wertvolle Sammlung von hamburgischen Postwertzeichen und eine Markenprüfstelle. Sitzung jeden Montag abends 7 Uhr Börsenbrücke 10, 200. Mitgliedsbeitrag: Damen-Abt. Frau Minna Glashoff, Mansteinstr. 18, I.

Vereinigung 56er Briefmarkensammler Hamburg. (Mitgl. des Bundes deutsch-österreich. Philatelisten-Vereine.) Zusammenkünfte, Berichte, Tauschabende usw. jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat im Patzenhofer-Glockengießerwall 12. Vorstand: Franz Fränkel, Isenstr. 36; J. Pieper, Altona, Königstr. 117; W. Seidensticker, Altona, gr. Bergstr. 298; Beisitzer: Fred. D. F. Michelsen, von Essenstr. 50. Tauschkommission u. Geschäftsstelle: H. C. Peters, Altona, Mückenstr. 23a.

Hamburger Verein der Münzenfreunde siehe unter Museen u. Sammlungen.

Internationale Propagandamarkensammler-Union, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Der Verein bietet jedem Sammler Gelegenheit, seine Sammlung in geleitetem, Ausstellungen und Siegelmarken zu vervollständigen. Vors.: Emil Anthes, Goebenstr. 10, II, I, III; stellv. Vors. u. Schriftf.: O. Klappoth, Winterhuderweg 22a, III; Vereinslokal: Carolinenstr. 1.

66er Sammlerband Hamburg, Zentrale: Groß-Hamburg, Zweck: Zusammenschluss aller im G. J. A. (Gewerkschaftsbund der Angestellten) organisierter Sammler zwecks Austausch von Sammelgegenständen, vornehmlich Briefmarken und Notgeld, Ansichtspostkarten etc. 1. Bundesstr.: Werner Schubert, Buschstr. 4; II. Bundesstr.: Haus Wiese, Reilingenstr. 65; Tauschkommission: Robert Umhau, Altona, b. gr. Hage 3; Postk. 30367. Tauschabende: jeden Mittwoch im Buschhaus, gr. Theaterstr. 32.

Schiessport.

Hamburger Schützen-Gesellschaft. 1. Vors.: August Schulze, Roboisen 96; 2. Vors.: Emil Geithmann, gr. Burschall 1. Kassent.: Ad. Löwe, Alsterbr. 16; 2. Kassent.: Dr. R. Kück, Ferdinandstr. 20; 1. Schriftf.: Otto Cordes, Käjen 25; 2. Schriftf.: Fr. Rowoldt, Jordanstr. 3; Inventarverw.: Rud. W. Jagor, Alsterwall 8; Obmann des Platzausschusses: Amandus Wilck, Alexanderstr. 3; Obmann des Bestauschusses: Emilio Beyer, Mittelweg 126; Obmann des Aufnahme- und Wahlausschusses: Joh. Eckholdt, Pestalozzistr. 8, II; 1. Schützeninstr.: Ludw. Stever, Bramfelderstr. 164; II. Schützeninstr.: Carl Krüger, am Elbepark, Heidekrankenhaus, Der Schützenhof in Bernbeck, Bramfelderstr. 164 (Ökonom C. Siek, No 202), enthält elegante Restaurationsräume, Park u. 25 Schießstände auf Entfernungen von 300 m, 175 m, 100 m, 65 m, 20 m für Scheibenbüchsen, Jagdgewehre, Pistolen und Revolver; Ferner stehen täglich bereit: Stand für Wurfbjekte (Tontauben, Glasbügeln), laufende Kesselscheibe, laufende Hasenscheibe, Scheibengewehre, Jagdbüchsen und Flinten, sowie Pistolen auch für Nichtmitglieder, leihweise bei dem Scheibenmeister L. Stöver, Schützenhof, No 202. Schießzeit täglich von 7 Uhr morgens bis Dunkelwerden. Verpachtung von Schießständen an Vereine, Klubs usw. für halbe Tage und länger. Auskufft in allen Angelegenheiten der Gesellschaft wird erteilt auf dem Schützenhofe und in der Geschäftsstelle: Käjen 25, No 105. Mitgliederzahl rund 1000. Beitrag 20 M. jährlich. Beiträge-erklärungen an eines der Vorstands- oder Geschäftsmitglieder. Auf dem neuen Schützenhof befindet sich auch die Jagdschule, Direktor Bernh. Hinz, das No 201.

Langenhorner Schützenverein, e. V. 1. Vors.: Rudolph Melahn, Langenhorner Chaussee 391; 1. Schriftf.: Karl Krug am Oelberg 8. Turnierschüssen an jeden ersten Sonntag in den Monaten März bis Oktober. Vereinslokal und Schießstand bei Obergarten/Langenhorner Chaussee 579. Versammlungen an jedem ersten Sonntag im Vierteljahr.

Offizier-Schiessverein der Landwehrlinie Hamburg. Geschäftsstelle: Mönckebergstr. 18.

Schwimmспорт.

Verband Hamburger Schwimm-Vereine Ehrenpräsident: Bürgermeister Dr. Fredrich; Verbandsrat: 1. Vors. C. Döhring, Alsterwall 20; Schatzmeister: H. Struck, Annenstr. 22. Dem Verbande gehören alle Schwimmvereine von Hamburg und Umgegend an. Verbandslokal: „Hansa“ Hotel, vor dem Klosterhof 6. Die Verbandsversammlungen finden vierteljährlich am 2. Donnerstag statt.

Schwimm-Sport-Club „Aegir-Alster“ von 1898 zu Hamburg, e. V. Herren- und Damen-Abteilung: Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen, Springen und Retten auszubilden, sowie den Kindern das Schwimmen zu lehren. Übungen im Sommer täglich 6-8 in der Alsterbadeanstalt Mundsburg, im Winter in den Hallenbädern Lübeckthor und Bartholomäusstrasse. Wander- u. Fußballgruppe: Vereinslokal: H. F. W. Schur, Hamburgerstr. 1a. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat.

Arbeiter-Schwimmverein für Hamburg und Umgegend. Zweck: Verbreitung des Schwimmens durch Erteilung von Unterricht, Ausbildung in Retten, Tauchen, Springen usw. Bei Wettschwimmen keine Preise und Diplome. Übungsstunden in sämtlichen Schwimmhallen für Männer u. Frauen, im Sommer ausserdem in der Badeanstalt am Schwanewik u. Sonntags im Familienbad Warwisch. Vors.: Fr. Bauer, Mesterkamp 6, I; Vereinschwimmw.: Fritz Matthey, Gärtnerstrasse 124, III.

Damen-Schwimm-Verein „Bille“ von 1897. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kindern unmittelbarer Eltern zu lehren zu lassen. Vors.: Frau W. Wesche, Griesstr. 11; Vereinslokal: Grönerdich 176. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat. Übungsabend Montags 6-7 für Jugendmitglieder.

75-84 für Erwachsene: Heidenkampsweg, Badeanstalt.

Eimsbütteler Schwimm-Verein, e. V. Vors.: Joha. Müller, Eidelstedterweg 62; Anschrift für Sportsachen: Kurt Stendel, Vereinsstrasse 80, I; Anschrift für sonstige Sachen: Arth. Seesack, Altona, Waterlooweg 11, Postk. 28855 unter Alwin Kruse. Übungen: Mont. u. Donnerst. 7-8 in der Badeanstalt Hoheweihe. Vereinslokal: A. Wiegmann, Frechthof 169.

Sanitäts-Schwimm-Verein Eimsbüttel von 1895, e. V. Vors.: Franz Holst, Sternstr. 117; Übungen in der Badeanstalt Hoheweihe. Näheres fasst selbst. Der Verein gehört eine Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchen-Abteilung an. Alle Mitteilungen an den Vorsitzenden 706 Mitglieder. Postk. 29: 15971.

Schwimm-Verein „Elbe“ v. 1897. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kindern das Schwimmen zu lehren. Übungen im Sommer Bullerleicher u. Vedder Badeanstalt, im Winter Hallenbad, Badeanstalt Heidenkampsweg. Vors.: H. B. Jäh, Lonsingweg 109; Schriftf.: H. Scholz, Koppelstr. 15; Geschäftsstelle: Joha. F. Behlke, No 5888, Heidenkampsweg 244. Zusammenkünfte jeden 1. Mittwoch im Monat.

Sanitäts-Schwimm-Verein von 1899, R. V. Vors.: Chr. Andersen, Inlandstr. 60, H. 1, I; Sportsachen: Th. Pech, Hammerbrookstr. 6, II.

Hamburger Schwimm-Verein v. 1879 (R. V.) ältester Schwimmverein Deutschlands. Vors.: H. Struck, Annenstr. 22; Vereinsrat: C. Pillekamp, Stoeckhardtstr. 47; Schatzmeister: W. Spardel, Trostbrüchel Postk. 610; 6800 unter Hamburgers. V. 1879 (r. V.); Spiel- u. Wandergruppe, Abteilung Leichtathletik, Adresse: Joh. Siemens, Seebenstr. 37, Heidehaus in Haustedt, 1800 Vereinsangehörige (1920).

Schwimm-Verein „Hansa“ von 1920, e. V. Förderung des volkstümlichen Schwimmens, sowie Kameradschaftlichkeit im engeren Kreise, er will seine Mitglieder gleichmässig ausbilden und einzelnen Schwimmern keine Ausnahmestellung erlauben. Der Verein hat besonders jugendliche Mitglieder und legt auf die Gewinnung weiterer gleichalteriger Schwimmkennern Wert. Übungsstunden im Winterhalbjahr: Heidenkampsweg-Süderstr. Montag 7-8; Bartholomäusstr. Mittwoch 7-8; Badeanstalt Hammerbrook Dienstag 6-7; Lübeckthor Donnerstag 6-7; im Sommerhalbjahr: Mundsburg (rechts Aussenseite) Montag u. Donnerstag 6-7; Bullerleich (rechts Mitte) Dienstag und Sonnabend 4-8. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat bei M. Wiese, Rostockerstr. 25. Jahresbeitrag bis 14 Jahre 2 M. bis 17 Jahre 12 M. Vereinsfeste: Langenreihe 39, I, bei Schmidt, 1. Vors. Ernst Taubert, Schieherstr. 13, II, 2. Vors. Alfred Kleinschrodt, Müggelkampstr. 44.

Schwimmer-Gruppe des Bundes Jungsturm. Hauptschwimmtag: Donnerst. Schwanewik u. Lübeckthor, Dienst. Bullerleich u. Heidenkampsweg 6-8 Uhr abds. Auskufft bei F. Lind, Alexanderstr. 19. B. C. Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse R. u. Postk. 81192. Jahresbeitrag: Knaben 2 M., Jugend 4 M., Herren 12 M.

Schwimm-Verein „Stern“ von 1893 zu Hamburg, e. V. Unergentliche Ausbildung im Schwimmen. Übungsstunden im Sommer: Alsterbadeanstalten Alsterlust u. Schwanewik; im Winter: Lübeckthor, Scharmarkt, Goernestr. und Bartholomäusstr. Besondere Einrichtungen: Rassen-sportabteilung, Jugendunterhaltungsstunden, Turnen, Heidehaus mit Spiel- und Sportplatz in Horst (Prov. Hannover), monatlich erscheinende Vereinszeitung: Damen-, Herren-, Jugend-, Mädchen- u. Knabenabteilungen. Mitgliederzahl: 1800. B. C. Deutsche B. Fil. Hbg., Postk. 11889. Vors.: Ernst Behder, Brekelbaumspark 25. Vereinsgeschäftsstelle: Steinstr. 9, geöffnet werkt. 9-12 u. 4-7 Uhr.

Damenabteilung, (ehem. Hamburger Damen-Schwimmverein v. 1888). Vors.: Frau A. Schlee, Catharinenstr. 83/39. Vereinslokal: Holstenwall 12, Gewerbehause. Übungsabende der Mädchenabteilung: Dienstag nachm. 5-6 Scharmarkt und Freitag nachm. 6-6 Uhr Badeanstalt Lübeckthor.

Eppendorf-Winterhuder Schwimmverein von 1893. Vors.: F. Hillebrand, Köpenstr. 6. Ungewöhnliche Ausbildung im Schwimmen.

Eppendorf-Winterhuder-Damen-Schwimmverein von 1913. (Damen-Abteilung des Eppendorf-Winterhuder-Schwimmvereins von 1893). Vors.: Frau Winkelbach, Eppend. Marktplatz 15.

Schwimm-Abteilung der Hamburger Turnerschaft von 1816. (Mitgl. des Eppendorf-Winterhuder-Schwimmvereins von 1893). Vors.: Frau Winkelbach, Eppend. Marktplatz 15. Ausbildung im Schwimmen, Springen und Tauchen als Leibesübung und Sport-Pflege des Wasserballspiels. Bes. Damen-, Jugend- und Knabenabteilungen. Übungen im Sommer in der Badeanstalt Mundsburg am Schwanewik, im Winter im Hallenbad am Lübeckthor. Ein Sonderbeitrag wird für die Schwimm-Abteilung nicht erhoben. Gesamtjahresbeitrag für Mitglieder der Hamb. Turnerschaft v. 1816 mit 18 J. 16 M., für Mitglieder über 18 J. 20 M., Vereinsanschrift: Turnhalle, gr. Allee.

Wilhelmshaber Schwimm-Verein von 1910, e. V. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kindern das Schwimmen unentgeltlich zu lehren. Übungen im Sommer täglich in der Gemeinde-Badeanstalt, im Winter in der Hammerbrook-Badeanstalt Eke-Süderstr. und Heidenkampsweg. Versammlungen für Damen und Herren jeden 2. Mittwoch im Monat. Beitrag für Herren 4 M., für Damen 6 M., für Jugendmitglieder 4 M., und für Kinder 2 M. 2-jährlich zugl. Kopfeuer f. D. S. V. I. Vors.: H. Gerlach, Hamburg 35, Wendenstr. 229; Geschäftsstelle: W. Gayk, Thielenstr. 27; Vertr. für die Damen: Fr. A. Busch, im Busch 34; Vereinslokal: Herta Buck, Schönfelderstr. Mitgliederzahl ca. 500.

Tennisport siehe Fußball-, Tennis- und Hockeyport.

Wandersport. (Siehe auch Jugendvereine.)

Norddeutscher Wanderverein, e. V., Sitz Hamburg (früher Touristenverband für Hamburg und Umgegend). Zweck: Förderung des Wanderns im weitesten Sinne, insbesondere in der norddeutschen Heimat. Mittel: Vertretung der Interessen der Wanderer, Erwirkung von Verkehrsvereinfachungen aller Art, Schutz von Naturschönheiten usw. Unterhaltung von Auskufftstellen, einer Bucherei und einer Kartensammlung (Mestischblätter). Herausgabe der Zeitschrift „Norddeutscher Wanderer“. Pflege der Jugendwandern, Ferienwanderungen, Veranstaltung von Vorträgen usw. Der Bund besteht aus ordentlichen Mitgliedern (Wandervereinen und Einzelwandern) und ausserordentlichen Mitgliedern (Turn-, Verkehrs- u. Verschönerungsvereinen sowie sonstigen Förderern des Bundes). Er umfasst rund 1900 Personen. (68 Vereine, 330 Einzel- und 149 ausserordentliche Mitglieder). Vors.: Hugo Jenkel, Elbbeckergweg 66a; stellv. Vors.: H. Wittenburg, Arndstr. 18; Wanderauskuufftstellen (Anfragen schriftlich, Rückporto belegen), bei den beiden Vorsitzenden: Geschäftsstelle und Kasse: O. Renno, Schinkelstr. 8; Ausgabestelle für Kartensammlung und Bucherei: Buchinstitut, gr. Theaterstr. 32; Zeitschrift: „Norddeutscher Wanderer“ u. Vermittlung von Jugendherbergen sowie Ferienwohnungen: W. Zimmermann, Eimsb. Marktplatz 6. Handbuch für Wanderer: O. Renno, Schinkelstr. 8. Nachstehende Vereine sind Mitglieder des Bundes: Wanderverein Touristen-Verein von 1905, Vereinslokal: Hans Heitmann, Friedenstrasse 39.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Wandernachschau „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrookstrasse 102, I.

Vereinigung für Wanderpflanze im Steingrabenverein Stolze-Schrey zu Hamburg. Auskufft erteilt W. Glitte, Wendenstr. 10, III.

H. W. B. „Heideblume“ von 1911. Vors. u. Geschäftsstelle: A. Menendez, Vorsetzen 84, I. Vereinsheim: J. Klein, oben Borjefelde 58.

Wanderbund „Lustige Gesellen“. Vors. und Geschäftsstelle: G. Grimm, Gothenstr. 55.

Eimsbütteler Wanderbund von 1911. 1. Vors.: H. Bernicke, Edvardstr. 80. Zusammenkünfte jeden Freitag, abends 8 Uhr in der Schule Edvardstr. 80.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

schwimm-... Hille... geitliche... schwimm... dteilung... schwimm... t. Frau... tplatz 15... mburger... tigt, des... les Ham... bildung... Tauchen... Pflege des... Jugend... bungen... t Mund... Winter... Ein... schwimm... Gesamt... ler Hamb... t. 16 A... t. 29 A... gr. Allee... rein von... tglieder... n auszu... hwinnen... bungen... emende... der Ham... waderer... Versamm... ren jeden... rühren... genmit... ler' & 2... t. D. S. V... burg 35... telles. W... r. für die... Busch 24... Schönen... 560.

Wanderverein „Morgenröte“ von 1912. Geschäftsstelle: E. Theis, Bankstr. 29. Vereinsheim: W. Besenbühl, Lübeckerstrasse 2. Jeden 1. Donnerstag im Monat Versammlung. Wanderung jeden Sonntag.
Spiel- und Wandergruppe im Hamburger Schwimmverein v. 1919 (r. V.) siehe unter Schwimmport.
Touristen-Verein „Fahrende Sänger“ von 1913. Geschäftsstelle: F. Ranka, Volksdorferstr. 31, II. Wöchentliche Nestabend Kreuzweg.
Wanderverein „Bramante“. Vors.: M. Landau, Puhlsbüttel, Rübenhofstr. 24. Vereinsabend jeden Mittwoch in der „Schwalbenburg“, Ecke Schwalben- und Drosselstr.
Wandernachenschaft „Zünftige“ von 1912. Bund für freizeidliches Wandern. Geschäftsstelle: Hans Heftmann, Schlegelweg 5. Allwöchentlich Zutritt abends im Stadtempfänger Landheim beim Forst Lohberg. Alle Sonntag- und Feiertage Wanderungen in kleinen Gruppen. Jugendwandergruppe: gute und billige Fahrten unter Leitung erfahrener Führer. Anmeldungen in der Geschäftsstelle. (1920)
Touristenverein „Wanderfreund“ von 1913. 1. Vors.: G. Berndt, Quickbornstrasse 24. Vereinsheim: A. König, Eidelstedterweg 57. Nestabend jeden Mittwoch, 8 Uhr. Versammlung jeden 1. Mittwoch des Monats. Geschäftsstelle und Auskunft: Joh. Lilienthal, Eppendorferweg 89.
Wanderverein „Waldfriede“ von 1918. Vors.: u. Geschäftsstelle: F. Dittmar, Altonaerstr. 51.
Touristenverein „Freie Wanderer“ von 1912. 1. Vors.: E. Schmitt. Ernst Loose, Osterstr. 148. Versammlungen jeden Donnerstag abend 7 Uhr im Vereinsheim, Prutz, Bismarckstr. 40. Jeden Sonntag Wanderungen.
Wanderverein „Freiwohle“. Leiter und Geschäftsst.: Werner Schubert, Eppendorferweg 132. Schriftf.: W. Reimers, Hohenhofchausee 36 D. Fahrten jeden Sonntag. Nestabend wöchentlich.
Wanderverein „Früh Auf“ v. 1918. Vors.: Ernst Schulz, Beethovenstr. 4. Vereinsabend Donnerstags bei Joh. Rieck, Uhlenb. Canals 38.
Wanderverein „Wald-Heil“ von 1918. Vorstand: R. V. 1. Vors.: Otto Ertger, Sophienstr. 2. Versammlungen jeden 2. Mittwoch, gesellige Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Vereinslokal M. Wübbe, Elmshöfnerstr. 24.
Wanderverein „Wald-Heil“ von 1911. Vors.: C. Neetken, Ritterstr. 45, H. 1. Vereinsabend jeden Dienstag, Ritterstrasse 47 bei L. Jürgens.
Wanderverein „Lustige Vagabonden“ von 1919. Geschäftsstelle: Otto Menck, neust. Neuenweg 12. Nest bei Wenck, Ecke Herrengraben und Schaarsteinweg. Jeden Sonntag Fahrten, Klampfen, Singen, Spiele und Vorträge. Neuaufnahme von Damen und Herren nicht unter 19 Jahren.
Liederfreunde im Norddeutschen Wanderverein. Vors.: K. Schops, Zeisigstrasse 10. Übungslokal: Feldstr. 28. Übungsabende jeden Dienstag von 7-8 Uhr mit Instrumenten; bis 9 1/2 Uhr Gesang, nachher Volkstanz.
Wandervereinigung Hamburg von 1916. Vors. und Geschäftsstelle: A. Eckelbe, F. Festsieder 4.
Wanderverein im Elbecker Lehrlingsverein von 1894. Geschäftsstelle: H. Kaphingst, Ritterstr. 36.
Touristenverein „Sonnengruss“. Vors.: Fritz Ulrich, Duppelstr. 57a.
Wanderverein „Froh und Frei“ von 1920. Aufnahme männl. und weibl. zünftiger Wanderer über 20 Jahre. Regelmäßige Wanderungen und Zunftabende (Pflege des Klampfenspiels und Wandertodes, belehrende Vorträge, Vorlesungen, Geselligkeit). Auskunft durch den Vors.: Rich. Veit, Carolinenstr. 30.
Jugendwandergruppe „Familie Mohr“. Leiterin: Frä. Meta Mohr, Landwehrdamm 9. Regelmäßige Wanderungen für Schüler und SchülerInnen sowie Jugendliche.
Jugendgruppe des Bund „Jungsturm“. Leiter: Paul Ludwig Lind, Langereihe 89. Wanderungen für Schüler und schulentlassene junge Männer.
Wanderverein „St. Pauli“. Vors.: Ferd. Winkelmann, Bernhardtstr. 12.
Tourist von 1909. Vors.: M. Köppe, Eichenstr. 27 bei Thwellmeyer. Vereinsheim: Fruchthalweg 70. Versammlungen jeden letzten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr.

Vereinigung Norddeutscher Wanderer. e. V., Sitz Hamburg. 1. Vors.: Emil Stender, Elbeckerweg 166, I. Anschrift schriftlich, Rückporto beifügen. Zwangloser Zusammenschluß von Damen und Herren Hamburgs und Umgegend zum gemeinsamen und Gruppen-Wandern; gesellige Zusammenkünfte zum Besprechen von Wanderfragen u. s. w. jeden Mittwoch ab 8 Uhr abends in Buns' Gesellschaftsraum, Besenbühlerhof 10. Lichtbilder und Vortragsabende. Einführung von Damen und Herren. Aufnahme neuer Mitglieder. Jahresbeitrag 6 M., für ordentliche Mitglieder 4 M. für Jugendliche von 14 bis 18 Lebensjahre. Wanderungen unter sachkundiger und ortskundiger Führung an jedem Sonntag. Eigene Bücherlei, Kartenabende. Kurse über Kartenlesen und Geländekunde zur Ausbildung selbständiger Wanderer und Führer. Kursus über Photographie. Näheres allwöchentlich freilagsabds. oder Sonntags durch die Tagesblätter.
Niederdeutscher Wanderverein, e. V., Hamburg. Zweck: Der Bund bietet seinen Mitgliedern Gemeinschaftliche Wanderungen in kleinen Gruppen an Sonn- und Feiertagen sowie Besichtigungen bedeutender Werke; kostenlose Benutzung seiner Karten, Reiseführer und Bücherlei; Unterrecht im Kartenlesen und Ausbildung als Führer; Vorträge und gesellige Abende. Die Aufnahme von Herren und Damen über 18 Jahren kann jederzeit nach mindestens dreimaliger Teilnahme an den Veranstaltungen durch den Vorstand erfolgen. Vereine mit denselben Zielen können als selbständige Gruppen aufgenommen werden. 1. Vors.: Alb. Grosse, Schriftw.: Walter Grunz, Altonaerstr. 104. Ahrens-Adresse des Bundes: a. d. Blocken 5, I.
Die Wanderer im Bildungverein von 1845. Bundesleiter: Walter Nürnberg. Nestabende jeden Mittw. 7 1/2 Uhr im eigenen Vereinshaus, Böhmkenstr. 15.
Wander-Verein „Erlke“ von 1910. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat abends 9 Uhr im Vereinslokal Kreuzweg 6. Zuschriften an den Vorsitzenden: R. Störwing, Amnickenstr. 75.
Deutscher u. Oesterr. Alpenverein, Sektion Hamburg, e. V. Vors.: Rud. Richter, Schwannewik 36; Schriftf.: Dr. N. Darboren, Neuenweg 69, II. Alle Zuschriften an Letzteren.
Deutsch-u. Oesterr. Alpenverein, Sektion Niedersarba - Hamburg, e. V. Vors.: K. Rane, 29 No 9006, Gärtnerstr. 18; Schriftmeister: J. Eggers, Rosenbrock 8, III. Psk. 2518; Schriftf.: Ph. Beyer, Eppendorferweg 50, III.
Frauen-Wand-Bund Hamburg. Vors.: Frä. Louise Korff, Wandbeckstr. 21, 2.
„Freideutsche Wander-Gilde Hansa“. Zusammenkunft jeden Mittwoch im Stadtheim, Steinstr. 161, V. Vors. u. Geschäftsstelle: H. Luther, Knorstr. 9.
„Marz-Club“, Zweigverein Hamburg. Zweck: Förderung des Reisens im Harz und Unterstützung der dortigen Zweigvereine in ihren Bestrebungen. Der Zweigverein unterstützt unmittelbar Langenledende zwecks ihrer Heilung in den Kurorten des Harzes. Geschäftsstelle: Noss 2, 70 Mitgl.
Touristenverein „Die Naturfreunde“. Ortsgruppe Hamburg, e. V. Zweck: Kenntnis der Naturschönheiten zu erlangen durch Wandern und Reisen. Unterkunftshütte in den Hallonen. Vors.: J. Simonsen, Altona, Hahnenkamp 12; Versammlung jeden ersten Montag im Monat, abends 7 1/2 Uhr in der Oberreksnd der Realschule vor dem Holstenhof. Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8-8 1/2 im Naturfreundheim Böhmkenstr. 15.
Hamburger Pfadfinderinnen von 1913. Zweck: Fröhlichmachung des weiblichen Geschlechts vor allem durch ein erzieherisches, gesundes Wandern, durch Gartenbau, Geländespiele, Gesang, Musik, Regelmäßige und Ambulanzdienst. Vors.: Oberlehrer Dr. E. Poester, Rooststr. 94.
Deutscher Pfadfinderbund, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Förderung der körperlichen und sittlichen Erziehung der deutschen Jugend von Hamburg und Umgebung nach den Grundsätzen des Deutschen Pfadfinderbundes Berlin. 1. Vors.: K. Behrens, Bohnenstr. 10.

Volks-Wandervogel. Bund für deutsches Wandern. Sitz in Leipzig.
Gau Niederelbe. Gauleiter: Hans Knickrehm 96, ABC-Str. 13, II.
Ortsgruppe Hamburg 1.: Hans Knickrehm, ABC-Str. 13, II.
Hamburg 2.: Hans Standa, Nordmannweg 19.
Hamburg 3.: Kurt Brändle, Eidelstedterweg 121a, daselbst auch Geschäftsstelle u. Kassenerwaltung für sämtliche Vorgenannten.
58er Wanderverbund. Vereinigung zur Pflege des Wanderns im Kaufmännischen Verein von 1888 Hamburg. Beitrag für ordentliche Mitglieder 3 Mk. und für Jugendliche 4 Mk. Jährlich. Versicherung gegen Unfall und Haftpflicht. Monatschrift „Der Wanderstab“. Näheres Anskunft Büschstr. 4, 3 M.
Wanderverein H. G. V., Adr.: Claire Schlimprecht, Grindelallee 26, II.
Wieser-Wanderverbund 1. d. weibl. Jugend. Vors.: Jnl. Balke, Bielefeldstr. 172. Schriftf.: Erna Clausen, Osterstr. 161.
Wanderverein von 1888. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: H. Jenckel, Elbeckerweg 66a. Zusammenkunft jed. 1. Donnerstag im Monat. Vereinsheim: gr. Allee 55. Zweck: Wanderungen in Norddeutschland, eine Ferienwanderung und Besichtigungen hantouristischer Sehenswürdigkeiten. Jährl. Beitrag: für Herren 10 M., für Damen 5 M.
Touristenklub „Stets Voran“ von 1902. Vors.: Herm. Wittenburg, Arndtstr. 18.
Wandertag Hamburg von 1907. Vors.: F. Ebert, gr. Bleichen 33 (Stadtwaserkunst, Kasse). Wanderungen im Sommerhalbjahr vierzehntägig, im Winterhalbjahr vierwöchentlich Sonntags. Besichtigung heimatischer Sehenswürdigkeiten. Versammlungen jeden letzten Sonntagabend im Monat, 8 1/2 Uhr abends im Dorenhof, Brandtwiete 27. Damen werden nicht als Mitglieder aufgenommen.
Touristen-Verein „Früh Auf“ von 1903. Vors.: Joh. Ehlers, Danzigerstrasse 44. Vereinsheim: gr. Allee 45. Versammlungen jeden 1. Mittw. im Monat. Wanderungen alle 14 Tage während des ganzen Jahres.
Wandervereinigung Hamburg-Alt-Barmbeck. Vors.: Hans Neuhoff, Stückenstrasse 10, H. 2.
Touristenverein von 1909. 1. Vors.: C. Wothte, Rehböfstr. 48; Vereinsheim: G. Hommel, Nagelsweg 31; Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat.

Sprachvereine.
Circulo Castellano de 1894. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der spanischen Sprache, deren mündliche Anwendung durch gemeinsame Besprechung allgemein interessierender Fragen gesulit wird. Eine Bibliothek steht den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung. Vors. E. Laudi, Alsterdorf, Ohlsdorferstr. 322. I. Versammlung jeden Freitag abend 9 Uhr in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkenstr. 4.
„Deutscher Klub von 1883“. (Vereinigung von Mitgliedern des Bildungsvereins von 1845.) Zweck: Pflege der deutschen Sprache und Übung in der freien Rede, Vorträge und Erörterungen, gesellige Zusammenkünfte und Besichtigungen gewerblicher Anlagen und sonstiger Sehenswürdigkeiten. Versammlung jeden Dienstagabend 9 1/2 Uhr im Vereinshaus, Böhmkenstr. 4.
English Club of 1876. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigeählte Thematia. Vors.: D. Sörensen, Sophienallee 88. Versammlung jeden Mittwoch abend in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkenstr. 4.
Club español Alianza es una asociación de señoras, señortas y caballeros radicada en Hamburgo desde 1907, cuyo fin es cultivar el castellano proporcionando a sus miembros horas de expansión con sus tertulias, paseos y excursiones. En las sesiones que se celebran cada jueves a las 9 de la noche, en el Hotel Lübeckerhof, Kirchensallee 24, se practica el idioma en conversaciones, lecturas y demás. Informes daran el Presidente: Eduardo Sáenz, Stiftstr. 37/39, y el Secretario: Th. Wimmel, Neuberstr. 29.

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, e. V., siehe unter National (völkische) Vereine.
Verein für Niederdeutsche Sprachforschung, Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Edu. Schwider in Göttingen und Prof. Dr. W. Seelmann in Berlin. Hamburg. Vorstandmitglieder: Prof. Dr. C. Borchling, Rindberg 49, I., und Johs. E. Rabe, Uhlenhorstweg 25.
Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, e. V. (Gegr. 17. 2. 1904) Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Paul Wriede, Fran Dr. H. Köhlmann, Johs. E. Rabe, Dr. Fr. Reimers, O. Lohmeier, Dr. G. H. J. Scholz, Alex. Zinn (Hamburg), D. Steles (Vegassak), Vereinskanzlei: Schauenburgerstr. 47, II. Veröffentlichungen: a) Mittell. a. d. Quickborn, b) Plattdeutsch Land u. Waterkant, c) Quickborn-Bücher. Vertriebsabteilung: (1256 Bände) im Deutschen Seminar, Rothenbaumchausee 35. Mitgl. 2600.
Niederdeutsch Sellschapp, e. V. Zweck: Pflege niederdeutscher Sprache u. Literatur, Kunst und Art. Vors. u. Geschäftsstelle: John Eimers, v. Essenstrasse 24, III. (29. V. 904); Schriftf.: Karl Prahl, Kömmerfeld b. Pinneberg.
„Niederdeutsche Vereinigung“, freies Vereinigung auf geschäftlicher Grundlage zur Hebung niederdeutscher Stammesart und Verbreitung niederdeutscher Literatur. Organ der Vereinigung ist die Zeitschrift „Der Schimmelreiter“ und das Jahrbuch „Niederdeutscher Kalender“ (Gegr. 1914, Jahresbeitrag M. 2.-, Vorstand: Prof. Marx Möller, Heinrich Liensack, Albrecht Jansen, Richard Herms. Geschäftsstelle: Hochallee 40.)
„Uns Niederdeutsch“, Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, oben Borgfelde 2. Schriftf.: Henry Kroger, Lange Reihe 8. Vereinslok.: Besenbühlerhof 10/11.

Stenographen-Vereine.
Beamtenverband für National-Stenographie, Vors.: Jul. Maass, Kreuzweg 6.
Böhrens - Wiencke - Wettchreibvereinigung. Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltende Wettchreiben um des Behrens-Album und die Wiencke-Medaille. Geschäftsstellen: Gross-Borstl, Wolterstr. 25, u. Hoesweg 28, III.
Borghelder Stenographenverein Stolzen-Schrey. (Mitgl. der hamburgischen Arbeitsgemeinschaft und des Stenographenbundes Nordmark.) Vors.: Fritz Seybold, Fappelle 6, II.; Übungsleiter: Cas. Lehmann. Versammlung Montag u. Donnerstag 7 1/2-9 Uhr im Schulgebäude Aussersielweg 18, III. Diktate in stetiger der Geschwindigkeit. Beibehaltungskurse; schrittweise Wochenarbeiten mit Freisprechübung; halbjährlich Wettchreiben; stenographische Bücherlei. Geselligkeit monatlich eine Wanderung. Beitrag vierteljährlich 7,50 Mark.
Braunscher Stenographen-Verein. Vors.: Schulvorsteher G. Hoffmann, Pöhlmannstr. 7.
Einsätzlicher Kurzschriftverein Stolzen-Schrey. Vors.: Aug. Menck, Grindelallee 39, E.; Kassenf.: Gustav Rühle, Hohenhofchausee 181. Vereinslokal: Eichenstr. 20. Versammlungen in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat. Übungen jeden Mittwoch und Freitag 7 1/2-9 Uhr im Schulgebäude Osterstrasse 68. Verbands- und Bundeschrift für alle Mitglieder. Häusliche Arbeiten und Wettchreiben m. Prämiierung. Bibliothek kostenfrei, regelmäßige Kurse in Schul- u. Debattschrift u. freisprachlicher Stenographie. Beitrag monatl. Mk. 2.-. Auskunft erteilt der erste Vorsitzende.
Stenographen-Verein „Gabelberger“ zu Hamburg - Hohenluft. Vors.: F. Hoffmann, Neumünsterstr. 8, III. Übungen jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, Restaurant „Parkallee“, Eichenstr. 26. 50 Mitgl.
Stenographen-Verein „Gabelberger“ von 1899. 1. Vors.: W. Sanders, Danzigerstr. 74. Geschäftsadresse Wm. Köpper, Lange Mühren 7. Übungen jeden Dienstag 8 Uhr abends Lübeckerthor 10. 30 Mitgl.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Illegible
Soiled Document

Stenographen-Verein „Gabelberger“ von 1901 zu Hamburg (R. V.)
2. Vors.: Regierungsrat Dr. H. Nagel, Schenkenhofstr. 24; 1. Vors.: des Vorstands: Ad. Ebert, Peterskampweg 28, an den alle Schriften zu richten. Übungsabende: b. Lübeckertor 20, Montags ab 8 Uhr.
Damen-Stenographen-Verein „Gabelberger“. Stellenvermittlung für die Mitglieder kostenlos. - Vors.: Frau Olga Zabel, Itefa-Gesundbrunnen 8, III. Übungsabende Montags 8-10 Uhr im Vereinslokal: Lübeckertor 10.

Internationales u. Stenographisches Bureau, gegr. 1911, bezw. 14. 10. 1872, Geschäftsstellen: Gr. Bornstr. 29 u. Hausweg 28, III. Donnerstags abends 8-10.

Stenographische Gesellschaft „Roller“ von Hamburg-Altona. schriftl. Abt. große an den Nocken 29. Zusammenkunft jeden Freitag.

Unterverband Roller'scher Stenographen von Schleswig-Holstein, Hamburg etc. Bezirk Hamburg. Bezirksvorst.: Alb. Grosse, auf den Böcken 29.

Lehrer-Stenographen-Verein zu Hamburg, (s. v. Stenographen-Verein). Oben Donnerstag 6-7 Uhr im Schulgebäude Borgesch 15. Vors.: Carl Neumann, Richardstr. 44.

Arbeiter-Stenographenverein „Stolze-Schrey“ Hamburg. Vors.: H. Speckermann, Bürgerweg 71/73, H. 13. Der Verein unterhält Übungsgruppen in Hamburg. Übungsabende jeden Freitag in der Volksschule, Rosenallee 11.

Herrn: Leiter: J. Anders, Süderstr. 182. Übungsabende jeden Mittwoch im „Sandkrug“, Bardenweg 15.

Barnbocke: Leiter: Ernst Wendler, Ortstr. 49. Übungslokal: Eisinger, Bornhärdstr. 6. Jeden Sonntag 10 Uhr in der Volksschule, Rosenallee 11.

Herrn: Leiter: J. Anders, Süderstr. 182. Übungsabende jeden Montag bei Goldammer, Methfesselstr. 46.

Altona: Leiter: J. Breiske, Wilhelmplatz 18, 7. Übungsabend jeden Freitag bei Schaumburg, Wilhelmplatz, st. P. Alle Übungen beginnen um 7 Uhr abends. (1920)

Hamburger Stenographenverein Stolze-Schrey a. V. Übungsabend jeden Freitag abends 8-10 Uhr im Schulhaus Münzstr. 6. Vereinslokal: Restaurant „Akademia“, Ernst Merck-Str. 4. Monatlich Freischreiben und jährlich Weitschreiben. Regelmäßige Unterrichtskurse in deutscher, engl. und franz. Stenographie sowie in Teletypenschrift. Reichhalt. Bücherel. Anmeldungen: B. Sartori, Alstertr. 20 und A. Tansen, Reismühle 4, III. 260 Mitgl. (1920)

Neuer Stenographen-Verein (Stolze-Schrey), R. V., Hamburg. Vereinsversammlungen und Übungsabende im Schulhaus Bennekestr. 6. Dienstags u. Freitags 7-9 Uhr in drei Abteilungen. Mitgliedsbeitrag vierteljährlich 2 Mk. Anskunft erteilt der Vors. Ad. Brismann, Alsterdörferstr. 107, II. (1920)

Stenographenbund Nordmark („Stolze-Schrey“). Vors.: A. Tansen, Reismühle 4.

Hamburger Stenographen-Verein. Zweck: Volksschulern und Schülerinnen die Kenntnis der Stenographie zu vermitteln. Gelegenheit zur Fortbildung zu geben. Anfängerkurse im Januar, April und September. Dauer etwa 20 Unterrichtsstunden. Schulgehl. 5 Mk. einschließlich Lehrmittel. Unterrichtsnachmittags in folgenden Schulhäusern: Böhmkenstr. 6, Rihmsweg 1, Regienstr. 51, Anschl. Weg 18, Schellingstr. 20, Käthnerkamp 8, Formanstr. 22, Osterstr. 68, Kampstr. 60, Hammerweg 9, Oberaltenallee 78, Alsenstr.-19, Louisenweg 152, Knauerstr. 22, Humboldtstr. 85. Anmeldungen desamt und bei Lehrer Carl Neumann, Richardstr. 44 und Lehrer V. Peters, Hüfnerstr. 112 a.

Verein für Stenographie (Stolze-Schrey) zu Hamburg (rechts. Verein) gegr. 1880. Vors.: B. Jungnickel, Hammersteinndamm 70.

Stenographen-Verein Stolze-Schrey zu Hamburg. Anskunft beim Schulgebäude Mühren 30 an den Übungsabenden sowie schriftlich durch den Vorsitzenden Carl Gildemeister, Wendestr. 5. (1920)

Stenographischer Verein Stolze-Schrey zu Elmblütell. Vors.: C. Wieseke, Hausweg 28, III. Arbeitsversammlungen für Damen und Herren daselbst Donnerstags abends 8-10 Uhr. Unterrichtslehre, deutsch und fremdsprachliche Elementarkurse und Diktaturschulung. Praktische u. theoretische Ausbildung von Stenographielehrern. Unentgeltliche Benützung der reichhaltigen Bibliothek. Übernahme stenograph. Aufnahmen von Reden und Verhandlungen sowie von Diktaten.

Stenographischer Klub im Bildungs-Verein von 1845, Stolze-Schrey, R. V., gegr. 1884. Übungsabende Montags und Sonnabends 8-10 Uhr im Vereinshaus, Böhmkenstr. 4 in 8 Abteilungen von 30-250 Silben in der Minute. 1. Vors.: O. Grünwald, Gärtnerstr. 16a; 2. Vors.: M. Dammas, Kampstr. 20; Kassierer: A. Serier, Hamburgstr. 20.

Verband für Hansakurzschrift. Zweck: Pflege und Verbreitung der vokalschreibenden Hansakurzschrift. Weite Anskunft und Prospekt durch den Leiter des Verbandes Paul Flügel, Heidenkampweg 182, E.

Studenten-Verbindungen und Vereine

an der Hamburgischen Universität. (Näheres am schwarzen Brett im Wandelgang der Universität.)

I. Verbindungen.

Akademische landwirtschaftliche Verbindung Agronomia im Verband landwirtschaftlicher Verbindungen, gegr. 22. 5. 1919. Farben: schwarz-silbergrün mit silberner Perkussion, Fuchsband: schwarz-grün mit silberner Perkussion. Mütze: grüner Samt mit schwarz-silber-grüner Streifen. Kneipe und Briefablage: „Zum Senator“, Schäferkampsallee 1.

Akademischer Ruder-Klub, Hamburg, gegr. 8. 5. 1920. Farben: weiß-rot-schwarz-weiß, Flagg: Weißer Ständer mit schwarz und rotem Viereck am Lick. Der Zirkel im weissen Felde. Kneipe: Rest. Patenholer, Stephansplatz. Anskunft: cand. med. dent. Floris Hochkamp.

Akademischer Turnerverbindung Hamburg (A. T. V.) im Akademischen Turnbund (A. T. B.), gegr. 15. 5. 1919. Farben: rot-weiß-rot. Wahlspruch: Frei und unerschrocken. Kneipe und Briefablage: Lloyd-Hotel am Hauptbahnhof.

Katholischer Studentenverein Albinia im Kartellverband der katholischen nichtfarbtragenden Studentenvereine (K. V.). Farben: schwarz-weiß-rot. Kneipe: Patenholer am Hauptbahnhof. Anskunft: Ass. Arzt Moormann, Marien-Krankenhaus.

Alte Straßburger Burschenschaft Almannia, in der „Deutschen Burschenschaft“ bildet mit der Burschenschaft Germania „Die Hamburger Burschenschaft“, gegr. 8. 11. 1880. Farben: Gold-rot-gold, kein Fuchsband, ziegelfarbener Stürmer. Wahlspruch: Freiheit, Ehre, Vaterland. Kneipe und Briefablage: Restaurant Akademia, Ernst Merck-Str. 4.

Freie Burschenschaft Arminia. (A. B. Grundstöße) Farben: weiß-rot-gold, Fuchsbänder: grün-gold mit gold. Perk. Mütze: grün mit weiß-rot-gold. Streifen. Kneipe: Börsenkeller. Anfragen an stud. jur. et ver. pol. Oskar Höpff, Bergedorf, Rosenhof.

Hamburger Wehrschaft „Aekania“ im Teutoburger V. T., gegr. 10. 3. 1920. Im Verband der deutschen Wehrschaften bildet mit den Wehrschaften Cherusia u. Teutonia die Orts-Wehrschaft (O. W.). Farben: Schwarz-weiß-rot mit silb. Hakenkreuz. Mütze: Orange Biedermeierform. Kneipe u. Briefablage: Hotel „Zur Krone“, Schäferkampsallee. Anskunft erteilt: Direktor Gebbers, Ruckerstr. 66. (1920)

Hamburger Wehrschaft „Cherusia“ im Teutoburger V. T. Im Verband der „Deutschen Wehrschaft“ (D. W.). Bildet zusammen mit den Hamburger Wehrschaften Askania und Teutonia die Hamburger Ortswehrschaft (O. W.). Farben: Hellblau-silber-hellblau. Fuchsbänder: Hellblau-silber-hellblau. Mütze: Hellblau Biedermeiermütze. Kneipe: Freiligrathstr. 18, (s. Al 6921. Anskunft: Syndikus K. Wockert, Wallstr. 17, J., (s. Al 7984.

Wissenschaftliche Verbindung Cimbrica des Göttinger Kartells (D. W. V.), gegr. 8. 6. 1919. Farben: blau-silbergrün. Kneipe: Restaurant Meißner, Patriotisches Gebäude. Briefe an cand. phil. Sommer, Höbenteller, Allee 3, Hevecke-str. 4.

Deutsch-Akademischer Fraubund, Hamburg im D. V. A. F., gegr. 12. 3. 1919. Farben: schwarz-silber. Anskunft: stud. math. Ingrid Elster, Hevecke-str. 4.

Verbindung im Lichtenfeiler C. C. „Friaia“, gegr. 5. 3. 1920. Farben: schwarz-weiß-rot mit gold. Perkussion. Fuchsbänder: schwarz-weiß-schwarz. Schwarzer Stürmer. Briefablage: Eppendorferweg 196.

Corps Frankonia, im Kösemer S. C., bildet mit den Corps Saxonia und Svevo-Borussia den Hamburger S. C. Farben: rot-weiß-rot mit silberner Perkussion. Fuchsband: weiß-rot-weiß. Burschenmütze: rot mit weiß-rot-weißem Streifen. Fuchsbänder: rot mit weiß-rot-weißem Streifen. Kneipe: Fuchsband: Bierhaus Ripet, Schanzenburgerstr. 16. Eingeschr. Briefe an cand. med. Wilhelm, Grindelallee 28, II.

Burschenschaft Germania, in der „Deutschen Burschenschaft“, bildet mit der Burschenschaft Almannia „Die Hamburger Burschenschaft“, gegr. 19. 4. 1919. Farben: schwarz-rot-gold (v. u.) mit goldener Perkussion. Fuchsbänder: schwarz-rot (v. u.) Mütze: rot mit schwarz-goldenem Streifen und goldenem Vorstoß. Keine Fuchsbänder. Wahlspruch: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kneipe und Briefablage: Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58. Anskunft: Rechtsanwalt Spiegelberg, Holtenauer.

Landmannschaft Hammonia, ehemals Fechtverein Hammonia, in der „Deutschen Burschenschaft“, bildet mit der Landmannschaft Warburg den „Hamburger L. C.“ im Verbands Deutscher Landmannschaften (Cob. L. C.) Farben: rot-weiß-gold mit goldener Perkussion. Fuchsband: rot-weiß-rot. Mütze: rot mit rot-weiß-goldenem Streifen. Anskunft: Rechtsanwalt Dr. H. E. Brandt, Monckebergstr. 81.

Burschenschaft im A. D. B. Hansea (im Allgemeinen Deutschen Burschenbund.) Farben: weiß-rot auf schwarzen Grunde, kein Fuchsband. Mütze: schwarzer Samt (Biedermeierform). Kneipe und Briefablage: Restaurant zum Dövenhof.

Deutsche Sängerschaft Moesia, im Weimarer Verband Deutscher Sängerschaften (W. V. D. S.), gegr. 27. 5. 1919. Farben: weiß-rot-blau. Fuchsband: weiß-blau. Mütze: blau. Wahlspruch: Vaterland, Ehre, Deutscher Sang. Kneipe und Briefablage: Börsenkeller, Alsterwall.

Hamburger Wingolf im Wingolfbund. Gegr. 6. Mai 1919. Farben: schwarz-silber-rot. Fuchsband: rot-silber mit silberner Fassung. Mütze: rot (große Form) mit schwarz-silber-rot-streifen und silberner Paspel. Kneipe: Meißners Restaurant, Börsenbrücke. Briefablage: Univers. Eingeschr. Briefe: Rechtsanwalt E. Benhöf, Neneburg 17.

Verbindung Jüdischer Studenten Kadimah im Kartell jüdischer Verbindungen. (K. J. V.) Gegr. 1919. Wahlspruch: Hilf Dir selbst. Farben: blau-weiß-gelb. Kneipe: Logenheim, Hartungstr. 9-11. Briefablage: Zahnarzt Alfred Unna, Hansastr. 68.

Burschenbund Markomannia, im Burschenbunds-Convent (Verb. parität. Korporationen an deutschen Hochschulen). Farben: rot-silber-violett. Fuchsbänder: silber-violett-silber. Mütze: violett mit silber-rot-streifen, silberner Perkussion. Kneipe u. Briefablage: Hamburger Kegelheim, Eppendorferlandstr. 112. Anskunft: cand. jur. A. Kislas, Neumannstr. 6.

Turnerschaft Niedersachsen im Verband der farbentragenden Turnerschaften auf deutschen Hochschulen (Gothaer V. C.), bildet mit der Turnerschaft Slesvigia den Hamburger V. C. Gegr. 15. Mai 1919. Farben: weiß-rot auf blauem Grunde. Fuchsband: weiß-rot mit silberner Perkussion. Wahlspruch: Rühm Hart, klar Kimmig. Mütze: Karminrot mit blau-weißem (v. u.) Streifen und rotem Vorstoß. Kneipe und Briefablage: „Zur Krone“, Schäferkampsallee 58. Eingeschr. Briefe: cand. med. Laesecke, beim Strohhau 41.

Akademisch-musikalische Verbindung Nordmark im sorbisch-häuser Verband Deutscher Studenten-Gesangsvereine (S. V.) gegr. 21. 5. 1919. Farben: blau-weiß-gold. Kneipe und Briefablage: Rest. Barthold, Bundesstr. 15. (s. Al 3594)

Katholischer Studentinnenverein Roswitha, im Verband der katholischen Studentinnenvereine Deutschlands (V. d. K. St. D.), gegr. 10. 12. 1919. Farben: violett-gold. Briefablage: Holzdamm 18.

Corps Saxonia im Kösemer S. C., bildet mit den Corps Frankonia und Svevo-Borussia den Hamburger S. C. Farben: rot-weiß-grün mit silberner Perkussion. Fuchsband: weiß-grün. Mütze: grün mit rot-weiß-grünen Streifen. Kneipe und Briefablage: Restaurant zum 511, Schulstr. 3. Eingeschr. Briefe an E. Ahrens, prakt. Arzt, Honerweg 1.

Verbindung Saxonia im K. C. (Kartell-Convent der Tenenzverbindungen Deutscher Studenten jüd. Glaubens) Farben: schwarz-silber-blau, Fuchsbänder: schwarz-über-schwarz. Mütze: dunkelblau. Kneipe u. Briefablage: Isenhart. Rothemannschasse 19. Anskunft: Zahnarzt Lachmann, Dammschtr. 14.

Verbindung Schauenburg im Schwarzburgbund (S. B.), gegründet am 25. 4. 1919. Farben: blau-weiß-rot. Mütze: schwarzer Samt (große Form) mit goldenen Fasern in ungekehrter Reihenfolge. Wahlspruch: „Dütsch von Hart un Sinnen.“ Kneipe und Briefablage: Rest. Wirth, Spadensteil 7 (beim Hauptbahnhof).

Deutschvölkische Burschenschaft Sigfrid. Farben: schwarz-weiß-rot mit goldener Perkussion. Im Band mit goldenem Hakenkreuz getragen. Kneipe tragen das ungeteilte Band. Mütze: weiß, suspendiert 25. 2. 1920

Turnerschaft Slesvigia im Verband der farbentragenden Turnerschaften auf deutschen Hochschulen (Gothaer V. C.), bildet mit der Turnerschaft Niedersachsen den Hamburger V. C. Gegr. 4. 5. 1875, seit September 1919 in Hamburg. Farben: weiß-schwarz-grün-weiß. Fuchsbänder: weiß-schwarz-weiß. Mütze: schwarz. Kneipe: Spadensteil 7, 3. trüber Parkhof, Anskunft: cand. med. Kurt Schiritz, Heinrich Herz-Str. 79

Corps Suevia, gegr. 1. 5. 1920. Farben: schwarz-silber-dunkelblau, Fuchsbänder: schwarz-silber-schwarz, rote Tuchmütze (klein-Biedermeier) mit weißblauem Streifen, Anskunft: stud. rer. nat. Georg Meyer, Schwelkenstrasse 17.

Corps Svevo-Borussia im Kösemer S. C., bildet mit den Corps Frankonia und Saxonia den Hamburger S. C. Farben: rot-schwarz-weiß mit silberner Perkussion. Fuchsband: rot-schwarz-rot. Mütze: schwarz mit weiß-rot-streifen. Kneipe und Briefablage: kl. Theaterstr. 4, 2. Anskunft: Rechtsanwalt Jürgen Monckebergstr. 18. Eingeschr. Briefe an cand. jur. Moeller, Alsterdörf. Heilholtskamp 7.

Wohlfahrt Teutonia im Teutoburger V. T., im Verband der Deutschen Wehrschaft (D. W.), bildet mit den Hamburger Wehrschaften Cherusia u. Askania die Ortswehrschaft (O. W.), gegr. 12. 5. 1919 (als akadem. Verb. Teutonia) Farben: violett-weiß-grün mit silberner Perkussion, Fuchsband: violett-weiß-violett. Mütze: schwarzer Samt mit violett-weiß-grüner Perkussion. Patriotisches Gebäude, Zimmer 8. Verh. Lokal und Briefablage: Patenholer, Dammschtr. Anskunft: Dr. Solokovsky, Lappenbergallee 10.

Freie Wissenschaftliche Vereinigung im B. F. W. V., gegr. 30. 10. 1919. Farben: blau-rot-silber. Briefablage: Hotel Ape, Dammschtr. 29.

V. J. A. Vereinigung jüdischer Akademiker. Anskunft: cand. med. R. Möller, Heinrich-Barth-Str. 12.

W. K. St. V. Unitas im Verbande der wissenschaftl. katholischen-Studentenvereine Unitas, gegr. 20. 1. 1919. Farben: blau-weiß-gold. Wahlspruch: „In necessitatibus unitas, in dubiis Herbertas, in omnibus caritas.“ Kneipe: Rest. Akademia, Ernst Merck-Str. 4. Briefablage: stud. phil. H. Warren, Fuchsfallee 1.

Verein Deutscher Studenten (V. D. St.) Strabburg-Hamburg, im KJHäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten, gegr. 8. 5. 1919, zusammengeschlossen mit dem V. D. St. Strabburg im S. 1920. Farben: schwarz-weiß-rot (nicht getragen). Wahl-

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

Verbindung...
angehörige
Mantel:
Brieftablage:
r. 15.
rein Ros-
tholischen
schlands (V.
12. 1919.
riefablage:
bildet mit
1. (Kartell-
rindungen)
(Glaubens)
lan, Fuchs-
warz, Mütze:
riefablage:
aussee 19.
ann, Damm-
m Schwarz-
let auf 25. 4.
-roi. Mütze:
Form) mit
der Reichen-
ch von Hart
riefablage:
in 7 (beim
schaff Sig-
eiß-rot mit
Band mit
gen. Fische
2. Mütze:
1920.
Verband der
schaften mit
1. (Gothaer
Turnerschaft
burger V. C.
tember 1919
eiß-schwarz-
eiß-schwarz-
elpe: Spaden-
l, Auskunft:
r. Heinrich
20. Farben:
a, Fuxen-
hwarz, rote
rmeier) mit
kuntl.: stud.
Schwencke
(Gesner S. C.,
ankonia und
S. C. Farben:
Berner Per-
schwarz-rot.
dem Streifen:
kl. Theater-
rechtsanwalt
8. eingeschri-
eller, Alster-
Teutoburger
u. Deutschen
det mit den
in Cherusia
schaft (O. W.),
ndem Verb.
ett-weiß-grün
, Fuchsbund:
te schwarz
rienerstr.
immer 3. Ver-
gung: Paten-
nkunft: Dr.
ralle 10.
Verbindung
30. 10. 1919.
riefablage:
r. 25.
licher Aka-
nd med. R.
str. 12.
Verband der
wstudenten-
20. 1. 1919.
Wahlspruch:
in dubis Ha-
as! Kneipe:
Merck-Str. 4.
l. H. Warren,
on (V. D. St.)
n Kyllhäuser
betreibet der Stu-
9. zusammen-
D. St. Strab-
m: schwarze-
gen). Wahl-

sprach: „Mit Gott für Kaiser und Reich“...
Kneipe: Grindelallee 37.
Auskunft: stud. phil. Hans Schulze, Jordanstr. 55.
Alle Stralburger Landsmannschaft
Wartburg im Verbands Deutscher Landsmannschaften (Voburg u. C.)
gegr. 1888, bildet mit der Landsmannschaft Hammonia den „Ham-burger L. C.“ Farben grün-weiß-rot, mit silberner Perkussion, Fuchsbund: grün-weiß. Mütze: grün mit grün-weiß-roteten Streifen und weißem Vorstoß (Biedermeierform). Wahlspruch: Ehre, Freundschaft, Vaterland, Kneipe und Briefablage: Rest. Akademie, Ernst Merck-Str. 4. Auskunft: stud. jur. Werner Frahl, Burgstr. 29. II.
Hochschulring Deutscher Art (H.D.A.) zu Hamburg im Deutschen Hochschulring besteht aus der Fichte-Hochschulgemeinde, der Deutschen Finkenstadt, dem Deutsch-Östlichen Studentenverband, den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungslager der Korporationen (R. B. K.), des Schwarzen Ringes (S. R.), der christlichen Korporationen Wingolf u. Schauenburg, den Verbindungen der Katholischen Arbeitsgemeinschaft (K. A.) und dem Deutsch-Akademischen Frauenbund, umfasst somit alle deutschstämmigen Verbindungen und Vereine an der Universität Hamburg.
Vertreterverband der Hamburgischen Verbindungen besteht aus den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungslager der Korporationen (R. B. K.), des Schwarzen Ringes (S. R.), den christlichen Verbindungen Wingolf u. Schauenburg, und dem Deutsch-Akademischen Frauenbund.
Wahlförderung der Hamburgischen Korporationen (W. R.) besteht aus den Verbindungen des Orts-Kartells (O. K.), des Ringes Besprechungslager der Korporationen (R. B. K.) und dem Schwarzen Ring (S. R.).
Ortskartell (O. K.) der alten schlagenden Verbände: besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania, den Corps Frankonia, Saxonia und Suevo-Borussia, den Landsmannschaften Wartburgia u. Hammonia und den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvig.
Ring Besprechungslager der Korporationen (R. B. K.) besteht aus der Landw. Vbdg. Agronomia, d. Burschenschaft im A. (V. B.), der Sängerschaft Holstia und den Wehrschaften Ascania, Cherusca u. Teutonia.
Schwarzer Ring (S. R.) besteht aus: Akademisierung (A. A.), Wissenschaftliche Verbindung (W. V.), Akadem. musikalische Verbindung Nordmark, Verein Deutscher Studenten (V. D. St.), Akademischer Studentenrat Hamburg.
Ring nichtschlagender Korporationen besteht aus Schauenburg, Wiking, Albingia, Unties.
Katholische Arbeitsgemeinschaft (K. A.) besteht aus den Verbindungen Wiking, Albingia, Unties u. Roswika.
K. D. St. V. Wiking im Kartellverband d. Katholischen Deutschen Studentenverbindungen (K. V.). Farben: grün-rot auf weißem Grunde. Fuchsbund: weiß-grün-weiß, Mütze hellgrün mit weiß-grün-roten Streifen, Kneipe und Briefablage: Restaurant Patzenhofer am Hauptbahnhof. Auskunft: cand. jur. Joh. Simon, am Weiber 17.
Die Hamburger Burschenschaft besteht aus den Burschenschaften Alemannia und Germania.
Der Hamburger L. C. besteht aus den Landsmannschaften Wartburgia und Hammonia.
Der Hamburger S. C. besteht aus den Corps Frankonia, Saxonia und Suevo-Borussia.
Der Hamburger V. C. besteht aus den Turnerschaften Niedersachsen und Slesvig.
Die Hamburger Orts-Wehrschaft besteht aus den Wehrschaften Ascania, Cherusca u. Teutonia.
II. Vereine.
Hamburger Chemikerkreis, an der Hamburgischen Universität. Vors.: Chr. v. Leesen, Altona, Alsenstr. 7.
Deutsche Christliche Studentenverbindung (D. C. S. V.). Briefablage: Eplandale 12, Auskunft: Vors.: stud. H. Mahnke, Altona, Holländische Reihe 7

Deutsch-Christliche Vereinigung studierender Frauen (D. C. V. S. F.). Auskunft: Vors.: stud. Magdalena Mandt, Eplandale 12.
Deutsch-Demokratischer Studentenverein. Vors.: stud. rer. pol. Wärr, Brandende 29.
Deutsch-Völkischer Studentenverband. Akademische Ortsgruppe Hamburg d. deutsch-völkischen Schutz- u. Trutzbundes. Briefablage: Rest. Akademie, Ernst Merck-Str. 4.
Studentenvereine d. Deutschen Nationalen Volkspartei. Vors.: stud. med. dent. Klaus Fligel, Al 821, Wandbekerhohe 122.
Studentengruppe der Deutschen Volkspartei. Auskunft: Geschäftsstelle Spoorort 17, II.
Club Ego. Farben: violett-silber-rot, Auskunft: Brodermann, stud. phil., Grindelallee 1, III.
Fichte-Hochschulgemeinde. Geogr. 21, 7. 1920, Anschrift: Fichte-Gesellschaft, Hbg. 35, Postschlüssel 124 Auskunft: stud. phil. Kurt Plaehle, Ebleken 2.
Deutsche Finkenstadt. Auskunft: stud. jur. Kurt Niemann, Goethestr. 45.
Corda Fratres. Studentengruppe für internationale Verständigung u. Pazifismus. Anschrift: stud. rer. pol. H. Lehmann, Rutschbahn 11, II.
Freie Hochschulgemeinde. Briefablage: Universität.
Jüdische Arbeitsgemeinschaft. Briefablage: Universität.
Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studierenden an der Hamburgischen Universität. Auskunft: stud. Kris, Michaelstr. 82 (Volksbüro)
Hamburgische Klinikerschaft. Auskunft: erteilt die Klinikerschaft, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.
Arbeitsgemeinschaft der Kriegsteilnehmer der Philosophischen Fakultät. Auskunft: Justus Fischer, cand. phil., Tarpenbeckstr. 128.
Vereinigung der Kunsthistoriker. Briefablage: Universität.
Mathematischer Verein an der Universität. Vors.: stud. math. Heino Gerstenberg, Bornstr. 84; Schriftf.: stud. phys. Lothar Nordheim, Hochalsee 11.
Akademische Orchester-Vereinigung. Auskunft: stud. phil. Hanna Nicolassen, Sophienterrasse 19.
Akademische Ruder-Riege im Anschluß an den Ruderklub Allemannia. Bootslaus an der Alster, beim Ferdinands-thor.
Akademischer Rudergesang Hamburg. Farben: rot-weiß. Auskunft: stud. rer. pol. Antonius, Marienhalerstr. 145.
Hamburger Akademischer Schachzirkel. Briefablage: Universität.
Akademische-Soziale Vereinigung. Auskunft: Hans Schenk, Stubbenrük 6, III.
Sozialistische Studentengruppen. Anschrift: stud. Schmarn, Tarpenbeckstrasse 86.
Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.). Briefablage: Curiohaus.
Studentengruppe für Technische Nothilfe. Briefablage: Universität.
Hamburgische Vorklinikerschaft. Auskunft: erteilt die Vorklinikerschaft Eppendorf, Anatomisches Institut, Ericsstrasse.
Studentengruppe des Deutschen Vortruppbundes. Briefablage: Steinstrasse 10.
Wissenschaftliche Vereinigung deutscher Studierender der Zahnheilkunde an der Universität Hamburg. Vors.: stud. med. dent. R. Schumann, Hofweg 84. Briefablage: Pförtner, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.
III. Freie Studentenschaft.
Die Freie Studentenschaft. Die Hamburgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der Deutschen Freien Studentenschaft. Zuschriften an den I. Vorsitzenden, Robert Flatow, Oberstr. 8, Altona 948.
Nordwestdeutscher Gauerband des Freistudentischen Bundes. Vorsitzender: Dr. phil. Wilhelm Prütz, Diebstr. 8. Geschäftsführer: Gerichtsreferendar Guido Adler, Arm-gratstrasse 14.
IV. A. H.-Verbände.
Akademischer Bismarckaussehues. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30.

Bund Deutscher Akademiker. I. Vors.: Universitätsprofessor Dr. O. Franke; 2. Vors.: Apothekenbesitzer Dr. H. v. Reiche; Schriftf.: Oberlehrer Dr. Paul Blum, Besenbudenhof 40; Schatzmeister: Dipl.-Ing. Oskar Altschwaiger.
Akademischer Hilfsbund, Ortsaussehung Hamburg. Geschäftsstelle im Universitätsgeb. Zimmer 148. Zuschriften an den Schriftf. Dr. A. Betzmann.
Landesverband „Alter Wehrschafter“ Nordwest-Deutschland. Auskunft: erteilt: Syndikus K. Wockert, Wallstrasse 17, Alster 7994.
Grosenhamburger Lokalverband „Alter Wehrschafter“ trifft sich jeden 1. Donnerstags im Monat im Verkehrslokal Rest. Patzenhofer, Stephansplatz ab 7 Uhr. I. Vors.: Syndikus K. Wockert, Wallstr. 17, Alster 7994; 2. Vors.: Dr. Sokolowski, Lappenbergallee 19; Kassenwart: Waldemar Gayen, Altona, Friedlandsallee 100/102, Vulkan 1994.
Alt-Herrenschaft der Hamburg. Wehrschafter-Cherusca. Vors.: V. T. Zusammenkunft jeden Mittwoch und Sonnabend i. Colnerheim: Freiligrathstrasse 13. Auskunft erteilt: Syndikus Wockert, Wallstr. 17, Alster 7994.
A. H.-Vereinigung Hamburg der Deutschen Landsmannschaft (Cob. L. C.). I. Vors.: Dr. Semmelhack, Gärtnerstrasse 52; Schriftf.: Apothekenbesitzer Eidenbenz, Klosterstr. 90, Altona 965; Kassenwart: Dr. J. Mielck, Kuhmühle 2, Alster 1194. Zusammenkünfte: Restaurant zur alten Börse, Börsestr. 4.
Vereinigung alter Burschschafter (V. a. B.). Ortsgruppe Hamburg, Altona, Wandbek und Umgebung. I. Vors.: Dr. phil. Schinck, Hofweg 95, Nordsee 6881/4; Schriftf.: Rechts-anwalt Spiegelberg, Börsenbrücke 2a, Altona 3914. Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Restaurant Akademien Ernst Merck-Str. 4.
Altherrn-Verband der Hamburg. Burschenschaft Germania, o. V. Vors.: Prof. Dr. Kuno Riederhoff, Alster, Oberförsterstr. 974; Schriftf.: Walter, Hasselbrookstr. 2. Vereinstokal: Restaurant zur Krone, Schäferkampsallee 58.
Verband der Alten Herren der Wissenschaftlichen Verbindung Rheinfranken zu Marburg, o. V. Vorsitzend: Professor Egmont Poppe, Kuhmühle 7, Alster 1194; stellvert. Vors.: Oberlehrer Dr. J. Bönck, Immenhof 24. Brieftablage: Abt. Hohenfelde, Postschek 4705 unter Professor Egmont Poppe, Nordsee 271, N 1.
Vereinigung alter Herren der Verbindung Albingia zu Freiburg i. B. o. V. Schriftf.: Dr. Hans de Voss, Blumenau 27; Schatzmeister: Dr. O. Witt, er Bäckerei, Alster 145.
Deutscher Wissenschaftler-Verband (D. W. V.), Ortsgruppe Hamburg, Altona und Umgegend. Diesen Verbände gehören an: 1. Weimarer Kartell-Verband philologischer Vereine (W. C. V.); 2. Armstädter Verband der mathematisch-naturwissenschaftlichen Vereine; 3. Leuchtenberg Bund der Historiker; 4. Naumburger Kartell-Verband der Althilologen; 5. Goslarer Verband der medizinisch-naturwissenschaftlichen Vereine; 6. Leipziger Verband der Theologen; 7. Eisenacher Kartell der Theologen. Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Egmont Poppe (W. C. V. Marburg), Hamburg 24, Kuhmühle 7, Nordsee 2721 N 1. Brieftablage: Abt. Hohenfelde, u. Postschek 4705.
Weimarer Kartell-Verband philologischer Vereine deutscher Hochschulen, Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgegend (Vereinigung alter Herren des W. C. V.). Vors.: Prof. Egmont Poppe (A. H. Marburg), Kuhmühle 7; Schriftf.: Oberl. Dr. Wilhelm Lühr (A. H. Marburg), Hofweg 45; Kassenwart: Oberl. Otto Geertz (A. H. Göttingen), Papenstr. 83, I. Brieftablage: Deutsche B., Dep.-Kasse A. Beschlüsse: Zusammenkünfte an jedem ersten Donnerstag im Monat. Auskunft: der Vorsitzende.
A. H.-Verband des K. V. der Vereine Deutscher Studenten zu Hamburg. I. Vors.: Amtsrichter Dr. C. Blank, Maria Louisen-Str. 110, Alster 8812.
Verband alter Korporisten Hamburg. Vors.: Prof. Dr. med. Räder, Innocenzstr. 8.
A. H. S. C. Altona (Bezirksverband Alter Korporisten des Keeser S. C.). I. Vors.: Justizrat Großfeld, Altona-Ottensen, Bahnenfelderstr. 87.

Budeltstädter Sanjaren-Convent, Ortsgruppe Hamburg. Vors.: Tierarzt Lampe, neuer Pferdemarkt 23.
Weinheimer S. C., Alto Herren-Vereinigung zu Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Th. Schacht, Schwanzweg 29.
Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Burschenbundes (A. D. B.). Vors.: Dipl.-Ing. Wilh. Kimpf, Finkenau 6.
Ortsgruppe Hamburg des „Akademischen Ingenieur-Verbandes“ (A. I. V.). Vors.: Direktor J. Bachmann, Altona, Sonnstr. 13.
Verband der Wingolfsphilister zu Hamburg. Vors.: Rechtsanwalt E. Benöhr, Neuhbg 17/19, Alster 8908.
Landesverband Hamburg des Schwarzburgerbundes (S. B.). Vors.: Direktor Pastor J. Pfeifer, Tarpenbeckstr. 107.
Verband Alter Turnerschafter Hamburg-Altona (V. A. T. Hbg.-Altona). Vors.: Oberlehrer Dr. Nikolai, Andreastr. 81.
Alto Herren-Verband der Turnerschafter Sleswigia, o. V. Vors.: Theodor Krause, Eidelstedt, Vereinstokal: Parkhotel, Spandenberg.
A. H. Verband des Akademischen Turnbundes zu Hamburg (A. T. B.). Vors.: Oberlehrer Dr. Henckel, Rutschbahn 11.
Münderer V. C., Beurnt Düvel, Schäferkampsallee 46.
Weimarer Chargierten-Convent (Verband Deutscher Sängerschafter), Vors.: u. Schriftf.: Prof. Dr. Schüller, Grammannstrasse 16.
Hamburger A. H. Verband des Radeburger Kartell-Verbandes (R. K. V.). Vors.: Dr. med. J. Stern, Uhlenhorstweg 52.
Ortsverband Hamburg-Altona des Sonderhäuser Verbandes (S. V.). Vors.: Reg.-Rat Melchior, Jungferntheal 8.
Hamburg-Altoner Philisterzirkel des C. V. Vors.: Dr. Karlewski, am Lammersdorf, Bergedorf.

Theater-Vereine
siehe unter Dramatische Vereine
Tierschutzvereine.
Weibund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Abt. Hamburg, o. V. Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die zu sog. wissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenem Ermessen. I. Vors.: H. Rothardt; 2. Vors.: Frau Math. Lapp-Schlemm; Geschäftsf.: H. Ulisch; Bels: die Herren Köhm, Blankenstein, Fünjer, Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schuldt, Franellio-Kaufmann, von Plannenberg, Bruhns, Schriever und Metelmann. Geschäftsstelle: Eisekwerd-Strasse 81, 2. Vereinstellung: Hasselbrookstr. 11, II.
Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V. (Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schröder). Der Verein bezweckt jeden vaterstädtischen, sowie allen in- und ausländischen Tierschutz auf breiter Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes, und sucht mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln Qualität der Tiere zu steuern sowie obdachlos und hordenlos, wie auch kranken Tieren Schutz und Pflege zu gewähren. Der Verein übt in positiv praktischer Weise den Tierschutz der Vaterstadt, indem sämtliche tierschutzliche Apparate wie Ambulanz sowie Transportwagen nebst Hebekränen, Eigentum des Vereins von 1841 sind. Alle tierschutzlichen Gesetze und behördlichen tierschutzlichen Verordnungen sind Errungenschaften dieses Vereins; auch hat nur dieser Verein die allgemeine Betäubung des Gross- und Kleinviehs im Schlachthof endlich als behördliche Verordnung erteilt. Der Verein besitzt: Süderstrasse 105 ein Tierspül- und Theriospül (siehe unten). Man bittet wohl zu beachten, dass dieses Asyl als einziges Tierasyl der Vaterstadt Eigentum keiner Privatperson ist, sondern dem Verein von 1841 gehört. Es wird ausdrücklich auch bemerkt, dass dieser Verein keine Hundegeschäfte betreibt und somit weder Hunde züchtet noch verkauft, da letztere nur zu oft als Züchtlinge dienen müssen. Der Verein betreibt sorgfältig den Vogelschutz durch

Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft scharf, soweit Menschenwohl und Wissenschaft sie nicht absolut noch bedingen. Auf Wunsch wird der Jahresbericht zu gründlicher Information gern freigegeben. In Anbetracht des grossen Kostenaufwandes, den der Verein von 1841 für sämtliche tierschutzliche Veranstaltungen der Vaterstadt aufbringen muss, bittet der Vorstand dringend um Zuführung neuer Mitglieder und besonders auch wohlhabende ehrenkende Mitglieder um Zuerkennung von Vermächtnissen und Geschenken für unsere humanen Zwecke, ersucht aber, dabei genau auf den Namen dieses Vereins achten zu wollen. *BCo: C. u. F. B. u. Postcheck 10254. Gütige Schenkungen und Zuschreibungen werden dort erbeten.*
Vorstand: Prof. Dr. Franz Dietrich, Fräses; Rez.-Rat Dr. Robinson, I. Vizepräsident; Carl Hippo, 2. Vizepräsident; Dr. G. Grönig, Asylvorsteher; Carl Richers, Schatzmeister, Hauptpastor Dr. Rode, W. Stobbe, Erich Scherfisch, Ang. Brinkmann, Theodor Maass, Dr. Berthold, Prof. Dr. Vosseler, Philipp Max Hayn, Frau Helene Metelmann, Frau Albrecht, Frau Dr. Enne, Geschäftsstelle: Schlesienstr. 8, I., Zim. 55, öffentl. wochentl. 10-1, Vereinsbote: W. Pahl, Koppel 8, III.

Tier-Asyl des Hamburger Tierschutzvereins von 1841, südliche Seite des Friedhofes. In dem Asyl kann in seinen hohen, luftigen Räumen, etwa 100 Hunde, Katzen und sonstige Tiere aufnehmen. Für 50 Tiere sind geräumige Einzelställe mit allen notwendigen Utensilien vorhanden, von denen sie sich beliebig in's Freie begeben können. Kranke Tiere werden in einem besonderen Gebäude untergebracht. Alle kleineren Haustiere werden gegen mässige Vergütung in Pflege und Behandlung genommen. Über 50000 Tiere fanden bisher Unterschlupf und Pflege. Gesunde Tiere werden, soweit Bestand vorhanden, unentgeltlich an Tierfreunde abgegeben, zugelaufen nach einiger Zeit gegen Verpflichtungserklärung. Auf Wunsch werden Tiere zum Selbstkostenpreis in einem besonderen Raum täglich von 12-1 Uhr schnell und schmerzlos mit Kohlenäure getötet. Das Asyl ist werktäglich zwischen 8 u. 4 Uhr, an Sonn- und Festtagen zwischen 9-11 Uhr geöffnet. Dasselbe werden auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegengenommen. Die Oberaufsicht ist einer fünfgliedrigen Kommission des Vorstandes anvertraut, Vors. derselben ist Dr. Georg Grönig, Sonnenstr. 10, welchem eventuelle Wünsche und Beschwerden zuzustellen sind. Der Asylvorsteher hat Dienstwohnung im Tier-Asyl.

Neuer Hamburger Tierschutzverein. Der Verein ist Gegner der Zergliederung lebender Tiere - genannt Vivisektion; er tritt der Verwendung von Tieren als Züchtier entgegen und bemüht sich, das Los der gehaltenen und verunglückten Pferde zu verbessern, wie überhaupt jede Tierquälerei mit allen Mitteln zu bekämpfen. Der Verein wird sich auch nach wie vor besonders der herrenlosen Tiere annehmen, und für deren geeignete Unterkunft Sorgen tragen. Verkäufe von Hunden finden nicht statt. Ein von dem Verein erhaltener herrenloser Hund muss, wenn er von seinem früheren Herrn reklamiert wird, zurückgegeben werden. Der Verein erstrebt eine Tierschutzregulativ für die Stadt Hamburg und wird die Notwendigkeit einer besonderen Polizeibehörde für Tierschutz im Auge behalten. Die Hauptpunkte des Vereinsprogramms sind: 1) Tierschutz, 2) Vogelschutz, 3) Verbot von Qualereien bei Tiervorfürungen, 4) Schmerzloses Töten des Schlachttieres, 5) Hundeschutz, speziell Beseitigung des Hundehäufwerks, 6) Bekämpfung der Vivisektion. Der Beitritt zum Verein steht jedem frei, Beitrag beliebig, jedoch mindestens 2 M. im Jahr. Anmeldungen sowie alle Zuschriften sind an den Vors. V. Zimmermann zu richten. Bei letztwilligen Verfügungen wird gebeten, die humanen Bestrebungen durch Zuwendung von Legaten gütigst unterstützen zu wollen. Der Firma des Vereins ist in solchen Fällen genaue Beachtung zu schenken und derselben die Bemerkung: Vors. V. Zimmermann, hinzuzufügen. Beitrittserklärungen nimmt jedes der

unentschieden verzeichneten Vorstandsmitgliedern entgegen. V. Zimmermann, Fräses, Vereinsbureau, Spaldingstr. 4, IV, Markthof; Sprechz. 9-11 Uhr, ☎ Vu 8776, Frau E. Ebeling (Mitbegründerin d. Vereins).

Verein zur Begründung von Vegetaristiken an den deutschen Küsten, Jordand, o. V. Vors.: Prof. Dr. Franz Dietrich, Freiligrathstr. 15.
Vogelschutz im Aistertal, o. V. Zweck: Die nützliche Vogelzucht im Aistertal zu fördern und alle Maßnahmen zu treffen, um Schädlinge zu vertilgen und fernzuhalten. Vors.: Paul Bachmann, Dr. B. B. Groom & Soermann, Steinhöf 1/3, Geschäftsstelle: Holzdam 8, I.; BCo: Vereinsb., ☎ El 2556, Schriftf.: Hans Kirsten, in Fa. A. Kirsten, Brandstr. 26.

Turnwesen.
A) Vereine, welche der Deutschen Turnerschaft angehören.
Hamburger Turnerschaft von 1818, Reichtümer Verein. (Eigener Turnplatz des Kreises IV, Norden, der Deutschen Turnerschaft.) Die Hamburger Turnerschaft von 1818 ist der älteste Turnverein Deutschlands und verleiht ihre Entstehung am 2. Sept. 1818 dem Wirken eines unmittelbaren Schülers von Friedrich Ludwig Jahn dem aus Berlin gebürtigen Wilhelm Bensecke. Die an der grossen Allee auf der sogenannten 'Körperwiese' gelegene Turnhalle ist Eigentum des Vereins. Neben dem eigentlichen Turnen ist auch den Turnspielen so wie allen volkstümlichen sogen. leichtathletischen Übungen und dem Fussballspiel ein weites Feld in der Turnfolge angewiesen. Der Verein besitzt eine, dem Norddeutschen Fussballverband angegliederte Sportabteilung, die insbesondere die Pflege der Leichtathletik und des Fussballspiels betreibt. (Siehe auch unter Sportvereine) eine Spielabteilung und eine Schwimmabteilung (siehe auch unter Schwimmvereine). Ein 16000 qm grosser Rasenplatz-Sportplatz am Hörnerweg steht den Vereinsangehörigen zur Verfügung. Ausserdem Fechten mit der Stoss- und Hiebwaaffe und Turnfahrten. Eine reichhaltige turnerische Fachliteratur bietet jede gewünschte Belehrung, und ein eigenes, monatlich erscheinendes Vereinsorgan, das 'Vereinsblatt der Hamburger Turnerschaft von 1818', berichtet über alle Vorkommnisse auf turnerischem Gebiet innerhalb des Vereins und darüber hinaus. Im Winter werden in der festlich geschmückten Turnhalle freundschaftliche Zusammenkünfte der Mitglieder und Freunde der Turnerschaft statt. Der Vereinsbestand am 1. April 1920 aus 1821 Mitgliedern der Männer-Abteilungen, 1181 Knaben, 418 Damen u. 767 Mädchen, zusammen aus 4187 Vereinsangehörigen. Als Lehrkräfte wirken an der Turnerschaft Turnlehrer Hugo Löber und die Turnlehrerin Frä. Hanna Lenz. Gehtört wird von den Männern in 2 Abteilungen Montag u. Donnerstag von 8-10 Uhr abends (Beitrag 40 u. 32 Mk. jährlich) und einer Morgenabteilung für ältere Herren werktäglich morgens 7-8 Uhr (jährlicher Beitrag 30 Mk.), ferner von den Knaben in 5 Abteilungen zu verschiedenen Nachmittagsstunden (Beitrag 32 Mk. jährlich bzw. 8 Mk. halbjährlich). Die Damen turnen in 5 verschiedenen Abt., teils vorm., teils abends (jährlicher Beitrag 40 Mk.) und die Mädchen in 5 Abt. in den Nachmittagsstunden, gleichfalls zweimal wöchentlich (Beitrag 32 Mk. jährlich). Die Leitung des Vereins ruht in den Händen des aus 17 Mitgliedern bestehenden Turnrats. Vors.: Ludwig Lambert, Ritterstr. 74. Geschäftszeit in der Turnhalle täglich von 4-10 Uhr abends. ☎ El 8658.

Kreis Ausschuss für den dritten Turnkreis der Deutschen Turnerschaft, o. V. Zweck: Leitung und Förderung des gesamten Turnbetriebes der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Strelitz, der Provinz Schleswig-Holstein, des Fürstentums Lübeck und der Hansestädte Hamburg und Lübeck; Verwaltung der Hermann Jahn-Stiftung. Vors.: Schulrat Dr. Meyer, Dammhörstr. 25; Kreisvertreter; Geschäftsführer: Ad. Magnus, Altona, gr. Bergstr. 286.

Kreis Ausschuss des Turnkreises Norden. 1. Vors.: Schulrat Prof. Dr. W. Meyer, Hamburg; Kreisgeschäftsführer: A. Magnus, Altona.

Hamburgischer Turngau.
Der Hamburgische Turngau umfasst die unten aufgeführten 40 Turn-Spiel- und Sportvereine der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. Als grösster (an der IV. Kreise Norden gehört er zur Deutschen Turnerschaft, deren Grundzweck die körperliche, geistige und sittliche Förderung der Mitglieder, sowie Pflege deutschen Volkstumsbewusstseins und vaterländischer Gesinnung ist; alle parteipolitischen und religiösen Sonderbestrebungen sind ausgeschlossen. Um diesen Zweck zu erfüllen, strebt der Gau die Sicherung eines geordneten einheitlichen Turnbetriebes für beide Geschlechter und sämtliche Altersstufen an. Als Mittel hierzu dienen regelmässige Turn-, Spiel- und Sportfeste, Turnfahrten, Turnveranstaltungen, gemeinsames Turnen der technischen Leiter der einzelnen Vereine, öffentliche Vorträge und Fachblätter, sowie die Tagespresse. Als Fachzeitschriften gelten die Deutsche Turnzeitung, das Norddeutsche Turnblatt, die H. N. am Mittag und die Hansa. Sportzeitung. Die Leitung liegt in den Händen des Vorstandes. Den Vorsitz führt der 1. Gauvertreter A. Pfeiffer, Hbg. 20, Ericstr. 105, an welchen alle den Gau betreffenden Sendungen zu richten sind. Dem Vorstande übergeben ist der Gauturnrat, in welchem sämtliche Vereine vertreten sind. Die höchste Entscheidung in allen Angelegenheiten liegt bei dem Gauturnrat. Die rein turnerischen Bestrebungen werden durch die von den Gau turnerwartungsgelietten Gau turnerschaftspflegt, an deren Spitze der Turn- und Spielausschuss steht. Die einzelnen Sondergebiete der Leibspflege werden durch die entsprechenden, dazu erwählte Ausschüsse vertreten. Die geselligen Zusammenkünfte finden alljährlich in der Form grossartig angelegter Gaukonkurrenzen statt. Der Hamburgische Turngau umfasste seit Beginn des Jahres 1920: 7658 männliche, 1319 weibliche, 1319 Frauen, 3407 Mädchen u. 4519 Knaben.

Turnerschaft des 'Bildungsvereins von 1845', gegr. 1846, eigener Turnplatz, Bismarckstr. 129. Leichte athletik, Spiele, Wandern für Herren, Damen und Knaben. Besondere Vereinigungen in der Turnerschaft: Das Trommler- u. Pfeiferkorps, (Club Jahrg. von 1874) und die Spielvereinigung v. 1900. Adr.: Böhmekestr. 4.

Bergedorfer Männer Turnverein von 1850. Reicht. Verein. Eigene Turnhalle an der Schuberstr. 10.

Hamburg-St. Pauli Turnverein, R. V. (gegr. 1822) Mittel d. Hamburg. Turngaues, Kreis IV, Norden, der Deutschen Turnerschaft, 1100 qm grosse Turnhalle an der Eimsbüttelerstrasse am Heiligengefeld. Neben der Halle ein 2200 qm grosser Turn- u. Spielplatz. Männerabteilung: Turnen, Dienst, und Freit., sowie Mittw. und Sonnab. abends 8-10 Uhr. Damenabteilung: Montag und Donnerstag von 8-9 Uhr und von 8-10 Uhr. Knabenabteilung: Dienstags u. Freitags, Mittw. und Sonnabends von 4-5 u. 5-7 Uhr. Mädchenabteilung: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr. Fechtabteilung: Stoss- und Hiebfechten, Florett, Säbel, Degen, Schläger, Mittw. u. Sonnab. 9-10 Uhr. Spiel- und Sportabteilung dem Norddeutschen Fussballverband angegliedert: Volkstümliches Turnen, Leichtathletik, Fussball, Faustball, Schlagball. Für Damen Hockey, Faustball u. Tamburball Dienst, Mittw., Freit., Sonnab. 6-8 Uhr. Mittw. und Sonnab. von 8-10 Uhr. Ringen und Boxen. Sonntags von 9-11 und von 4-7 Uhr Kürturnen und Spiele. Wandernabteilung der Männer. Ein von Knaben gebildetes Trommlerkorps übt Dienstags und Freitags 1-5 Uhr in der Turnhalle. Von sämtlichen Abteilungen werden Turnfahrten zu jeder Jahreszeit unternommen. Die Oberleitung des Vereins ruht in Händen eines Turnrats von 16 Personen. 1. Vors.: Karl Widmader, Turnhalle, Rechnungswart: O. Schulerberg, Oberturnwart: L. Schärpf, Lehrkräfte: Seb. Müllerger u. Frä. G. Classen; Hauswart: d. Turnhalle:

Heinr. Evers, Geschäftsführer und Anwesenden täglich von 4-10 Uhr abends in der Turnhalle. Beitrag für Herren und Damen 4.- bis 10.- jährlich, bzw. 4.20.- halbjährlich. Knaben und Mädchen 4.- bis halbjährl. 4.5.-.

Hamburger Turnbund von 1862, o. V., in Hamburg (Hohenfelde, St. Georg, Borgfelde). Der Verein gehört dem Hamburgischen Gau der Deutschen Turnerschaft an. Er ist im Jahre 1862 gegründet. Aus ihm sind im Jahre 1888 der Hamburg-St. Georg Turnverein und im Jahre 1888 die Borgfelder Turnerschaft 'Gut Heil' hervorgegangen. Im Jahre 1913 haben sich die drei Vereine unter Beibehaltung des Namens Hamburger Turnbund von 1862 zum Zwecke der Erwerbung eines eigenen Turn- und Spielplatzes und der Erbauung einer Turnhalle an der Burgstr., deren Einweihung im Jahre 1916 stattgefunden hat, zu einem grosseren Verein verbunden. Die regelmässigen Turn- und Spielübungen werden wie folgt abgehalten:
Alle Herren-Abteilung: Mittwochs von 8-10 Uhr abends.
Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags von 8-10 Uhr abends.
Frauen-Abteilung: Montags und Donnerstags von 8-10 Uhr abends.
Knaben-Abteilungen: Dienstags und Freitags von 4-6 Uhr und von 6-7 Uhr nachm.
Mädchen-Abteilungen: Montags und Donnerstags von 4-6 u. von 6-7 Uhr. Spiel-Abteilungen. Vereins-Spielplatz an der Burgstr. Faustball-Abteilung für alle Herren: Dienstags u. Freitags von 6-8 Uhr vormittags. Spiel-Abteilung für Männer u. Frauen: Sonntags vorm. von 7-12 Uhr. Donnerstags abends von 6-7 Uhr bis Dunkelwerden.

Schwimm-Abteilungen für Männer und Frauen: 6 Uhr abends. Mittwochs von 6-7 Uhr d. Badeanstalt Lübecktor.
Die turnerische Leitung der Damen- u. Jugendabteilungen liegt in den Händen des Turnlehrers, der Männerabteilungen in Händen der Turnwarte. Die Leitung und Verwaltung des Hamburger Turnbundes von 1862 liegt in den Händen eines aus 20 Personen zusammengesetzten Turnrats. 1. Vors.: Herr L. Hasenkamp, gr. Allee 6, an den alle Zuschriften zu richten sind; 2. Vorsitzender Herr W. Classen, Sonnenstr. 12, III, 1. Kassawart Herr C. Zarnstorff, Jordanstrasse 8 und 1. Schriftwart Herr Ch. Thüren, Hasselbrookstr. 129. Im Turnbund bestehen eine Reisesparkasse und ein Trommler- und Pfeiferkorps. Die Aufnahme neuer Mitglieder zu allen Abteilungen erfolgt während der Turnzeiten in der Turnhalle. Der Jahresbeitrag beträgt in den Abteilungen für alle Herren 4.40.-, in den zwei Männer- u. Frauenabteilungen bei Mitgliedern über 18 Jahre 4.40.-, unter 18 Jahren 4.30.- und in den Schülerabteilungen 2.4.-. Geschwister haben in den Schülerabteilungen entsprechende Ermässigung. Kinder der Vereinsmitglieder zahlen in den Schülerabteilungen die halben Sätze. BCo: C. u. P.-B., Abt. St. Georg u. Postcheck-15909.

Hamburger Turnerschaft Barmbeck-Uhlenhorst, o. V., dem Hamb. Turngau, dem IV. Kreise Norden und der Deutschen Turnerschaft angehörig. Neue Vereinsturnhalle hinter der Realschule Uffert, am Klinikergang, Eingang von der Oberaltenallee, Richardstrasse und Wagnerstrasse mit 800 qm grossem Turnsaal und grossem Turn- und Spielplatz. Sämtliche Zweige des Turnens, Spielens, Fechtens und der volkstümlichen Übungen werden in folgenden Zeiten gepflegt: Männerabt.: Dienst. u. Freit. 8-10; Alte Herren: Dienst. u. Freit. 8-10; Frauenabt.: Mont. u. Donnerst. 8-10; Knabenabt.: Mont. u. Donnerst. 4-6; B. 6-7; Mädchenabt.: Dienst. u. Freit. 4-6; B. 6-7; Vereinsturnlehrer: Walter Pfeifer Turnw. A. Opitz, H. Beckendorff, Frä. A. Gelshorn. Fussballabt.: Mittel d. Nord. Fussball-Verb., abds. u. sonnt. Vors.: W. Rupprecht, B. alten Schützenhof 48, Sportabt.: Dienst. u. Freit. 7 Uhr abds., - Spielabt.: Mittw. 6 Uhr, Sonntags vorm. 9 Uhr. - Fechtabt.: Mittwochs 7-9, Sonntags 9-12; Trommler- u. Pfeifer-Korps: Donnerst. 7-9, Turnhalle Oberalten

Repaired Document
Plastic Covered Document
Soiled Document
Illegible

Jüdischer Turnverein, Barkochba e. V.
Turnzeiten: Herren-Abteilung: Mittwochs v. 8-10 Uhr in der Eimsbüttelei Turnhalle, Bundesstrasse. Leistung: Herr Enoch. Damen-Abteilung: Mittw. v. 8-10 Uhr in der Turnhalle des Lyzeums, Hansastr. Leitung: Fr. Clausen. Grosse Knaben- u. Mädchen-Abteilung: Eimsbüttelei Turnhalle Bundesstr. Mittwochs, erstere von 5-7 Uhr. Leitung: Herr Paepcke, letztere v. 4-5 Uhr. Leitung: Fr. Clausen. Kleine Knaben- u. Mädchen-Abteilung v. 4-5 Uhr in der Turnhalle des Lyzeums an der Hansastr., Leitung Fr. Clausen. Sporttheater: Rothenbaum-Sportplatz, Dreimal wöchentlich.

Turn- und Spieleschuss an den höheren Staatschulen Hamburg.
1. Vors.: W. Karnatz (Realschule III-Elbeck), 1. Schriftw.: Dr. K. Danneberg, Kühnhöle 26 (Oberschule a. d. Uhlenhorst).

Turnsektion Hamburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.
Vors.: Rud. Beckmann, Röttingsmarkt 54. Beitrag jährlich M. 9.

Turnverein Sokol.
Versammlung jeden Sonntag, abds. 8 Uhr. Dienst- u. Frei- u. bei H. Hagelstein, Schlachterstr. 43.

Turnklub „Altherrenriege vor dem Dammthor E. V.“ Hamburg.
Zweck: Pflege geistiger Turnübungen für ältere Herrn. Mindestalter der Mitglieder 30 Jahre. Turnzeit: jeden Donnerstag, abds. 8-10 Uhr. Turnhalle im Wilhelm-Gymnasium, Vors.: und Turnwart: Carl Pienitz, Kippingstr. 21; Kassawart: H. Harms, Bornstr. 2; Schriftwart: C. Kallmann, Wenderstr. 43.

Vereinigung der Turnlehrer an den höheren Staatschulen Hamburg.
Vorsitzender: Wili. Karnatz, Peterskampweg 33.

Männer-Turn-Verein Cuxhaven e. V.
Mitgl. d. Verb. f. Jugendpflege 500 Vereinsangehörige. 1. Vorsitzender: J. P. Decker; 1. Schriftf.: F. Rühl; 1. Kassawart: L. Quadé; Turnwart: W. Bäger u. W. Kruse.

Unterstützungskassen und -Vereine.

(Siehe auch Vereine von und für Kriegsbeschädigte und Wohltätigkeitsvereine.)

Ausschuss für die Deutsch-Ostasiatische Missionshilfe. Im Interesse des Deutschlands in Ostasien will der Ausschuss für die seit 35 Jahren in China und Japan erfolgreich bestehenden Anstalten des Allgem. Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins finanzielle Unterstützung aus deutschen Kreisen erwirken. Geschäftsführender Vorstand: Senator Gieschke, Vors.: Martin March, 7/2 Carlowitz & Co., Schatzmstr.; Pastor Dr. Junge, Schriftf.: Geldgeban an das Konto: Deutsche-Ostasiatische Missionshilfe bei den Banken: Deutsch-Ostasiatische Bank, Dresden. Bank u. Vereinsbank oder an das Postcheck-Cto.: 12865 des Allgem. Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins bei dem Postcheckamt in Hamburg 11.

Hamburger Seemannskasse. Unterstützung für Seeleute und Witwen von Seeleuten. Buchf.: C. Feldmann, im Bureau der Seemanns-Kasse im Seemannshaus.

Hilfeskasse des ärztlichen Vereins. Auch für Witwen und Waisen von Ärzten, die in Hamburg approbiert gewesen sind. Vors.: Dr. Gustav Marr, Grannemannweg 32.

„Diaspora, e. V.“ (Kirchliche Fürsorge für das evangelische Ausland) (Leutschum über See). Gegr. 1.6.1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Schamrocka. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen Amerikas in Barmen, sowie mit dem Barmener Verein für Deutsch-evangelisches Leben in den Schutzgebieten und im Ausland. Etwa 200 Mitglieder, Vereinsorgan: „Der Deutsche Ansiedler“. 1. Vors.: Pastor Schwieger, St. Michaels, 2. Vors.: Emil Sternberg, Hochkamp, Schriftf.: Pastor Redlich, St. Jacobi, Kassawart: Erd. Büsch, Beis.: Max Brock, Emmy Krönig, Pastor E. Hübbe, Geschäftsstelle: Mühlenstr. 40.

Hilfsverein Dänischer Damen, e. V.
Zweck: die Unterstützung hilfsbedürftiger Landsleute in Hamburg. Vors.:

Franz Köster, Eimsbüttelei 36, E.; Schriftf.: Frau Ange Rom, Wolsensweg 9, I.

Der Verein des ev.-luth. Gottesdiensts in Hamburg. Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Reformierten. Unterhaltung von Reisepfennigern, Unterstützung bedrängter Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten usw. Vors.: Dr. Joh. Heine, Hock, Alsterlaussee, 12, Schriftf.: Pastor Lehfeldt, Hammerlandstr. 179. (1920)

Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung zu Hamburg. ein Zweig der über ganz Deutschland ausgebreiteten Gustav-Adolf-Stiftung, die den Zweck verfolgt, arme evangelische Gemeinden in katholischer Umgebung zu unterstützen. Der Hamburger Hauptverein zerfällt in 13 Zweigvereine: 1. Innere Stadt, Vors.: Pastor Wilken, Pastorenstr. 4; 2. St. Georg-Hammerbrook, Rothenburgerstr. 7; 3. Elbeck, Andreas, Vorländerstr. 1; 4. Friedenskirche 1; 4. Uhlenhorst-Hohenfelde, Vors.: Pastor Carl Dübbeck, Immenhöf, 6; 5. Barmbeck, Vors.: Pastor Böhm, Hüfenstr. 19; 6. Harvestehude-Rotherbaum-Hoheluft, Vors.: Pastor Bernitt, Bogenstr. 28; 7. St. Pauli-Eimsbüttel, Vors.: Pastor Siebel, bei der Christuskirche; 8. West-Eimsbüttel, Vors.: Pastor Uhl, Heussweg 60; 9. Eppendorf-Winterhude, Vors.: Pastor Schulze, Gottesackerstr. 17; 10. Kirchwerder, Vors.: Pastor Grau, 11. Billw. a. d. Bille, Vors.: Pastor von Busch; 12. Bergedorf, Vors.: Pastor Behr, 13. Am Ritzbüttel, Vors.: Pastor Reese, Vorsitzender des Hauptvereins: Pastor Aly, Kreislerstr. 5; Kassent. d. Hauptvereins: F. Baur, Sandtborunq 20.

Kunhardt-Stiftung, siehe unter Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums.

J. F. Martens-Stiftung für invalide Arbeiter. Fräulein Dr. Halben, Borsenbrücke 8. Unterstützung invalider über 60 Jahre alter Arbeiter. Jahrl. 60 bis 100 M. Der Vorstand verteilt auch die Unterstutzungen an die berechtigten Mitglieder der im April 1910 angelegten Unterstützungskasse für Arbeiter von 1898.

Niederländische Armen-Kasse. Unterstützungskasse für hiesige verarmte Arme aus den höheren Ständen. Jahresverwalter: Hermann Willink, Adolphsbrücke 10, ab 1.4.1921: Arthur Vorwerk, Alsterdamm 49. Der ausserste Termin zur Einreichung von Unterstützungsgesuchen, die der Hauptversammlung am 25. März vorgelegt werden, ist der vorausgehende 31. Dezember. Die Pensionen werden halbjährl. Anfang April und Anfang Oktober ausbezahlt, die einmaligen Gaben Anfang April.

Zweigverein St. Pauli-Eimsbüttel der Gustav Adolf-Stiftung. Zweck: Unterstützung evangelischer Glaubensgenossen in katholischer Umgebung. 1. Vors.: Pastor G. Siebel.

Sichtbarer Hilfsverein in Hamburg, e. V. Zweck: Unter Förderung sächsischer Landesinteressen den in Hamburg und Umgebung wohnenden Angehörigen oder früheren Angehörigen des ehem. Königl. Sachsen mit Rat und Hilfe beizustehen. Vors.: Prof. Dr. med. A. Thost, Oberstr. 82; Kassierer: Eugen Nossack, Sandthorquai 6; Schriftf.: Obersekretär R. Klinge, Mittelstr. 37. Postcheck-Cto. 16518.

Prediger-Witwen- und Waisenkasse des hamburgischen Ministeriums. Diese Kasse wird von zwei Geistlichen des Ministeriums verwaltet, deren Namen aus dem Staatsbuch zu erfahren sind. In Angelegenheiten der Kasse wendet man sich an den derzeitigen Verwalter der Kasse, Pastor Poppe zu St. Petri, Kreislerstrasse 8. Der im Verlage der Kasse erscheinende Katechismus ist von Küster Panzer, Krayskamp 2, und durch jede Buchhandlung zu beziehen. Mit der Waisenkasse verbunden ist die „Kunhardt-Stiftung“, zum Besten hinterlassener Kinder von früheren Mitgliedern des Ministeriums, welche wegen ihres Alters an die Witwen- und Waisenkasse keinen Anspruch mehr haben.

Witwen- und Waisenkasse der hamburgischen Land-Prediger. Verpflichtet der Kasse betretenden sind die Prediger des 2., 3. und 4. Kirchen-

kreises, und beginnt solche Verpflichtung mit dem Tage ihrer Einführung in das Amt, beziehentlich bei neugegründeten Pfarrstellen mit dem Tage der Einzahlung eines für jede neue Pfarre zu leistenden, z. Zt. auf 1000 M. festgestellten Kapital-einsummes. Jährlich findet am Montage nach Trinitatis Rechnungsablässe in einer Versammlung sämtlicher Mitglieder in Hamburg statt. Die Verwaltung der Kasse wird einem Mitgliede auf 5 Jahre übertragen. Verwalter: Pastor H. F. F. Voss, Neumünsterstr. 12; Rechnungsprüfer: Pastor W. Reme, Elbeck, Pastor Peters, Moorfeld.

Unterstützungskasse des Vereins Hamburgischer Kirchenangehörten. Das Vermögen soll gebildet werden aus Überweisungen aus dem Vereinsvermögen des „Verein Hamburgischer Kirchenangehörten“ aus Erträgen von Veranstaltung, aus Liebesgaben und Vermächtnissen. Aus dem Zinsen des angesammelten Kapitals sollen Unterstutzungen an hilfsbedürftige Mitglieder der Kirche oder ihre Witwen und Waisen gewährt werden. Gesuche um Unterstutzungen sind schriftlich an die Verwaltung der Unterstützungskasse zu richten. Die Mitglieder der Unterstützungskasse dürfen nur dem Vorstande und den Rechnungsprüfern bekannt gegeben werden. Verwaltung: Kirchenamter H. Panzer, Kirchenamter H. Fritzel, Kirchenbesitzer Th. Wessendanger, Kirchenbuchführer F. Becker, Kirchenamter F. Grill, Kirchenamter J. Rehs. Postcheck-Cto. Hamburg 27180 unter „Verein Hamburgischer Kirchenangehörten“.

Unterstützungskasse des Hamburger Künstler-Vereins. Zweck: Unterstützung der ordentlichen Mitglieder und deren Angehörigen in Notfällen. Verwalter: Prof. A. Lütjehorst, Fritz Schaper und Wih. Maurer.

Der Verein der Hilfswitwen bezweckt die Unterstützung bedürftiger Lehrer, Lehrerinnen und Schulan in den evang.-luth. Auslandsgemeinden. Er besteht aus hilfsbedürftigen Lehrern und Lehrerinnen als Mitgliedern und aus unterstützenden Freunden. Der Eintritt als Mitglied geschieht durch Zuzahl. Die Mitgliederversammlung beschliesst über die Verteilung der gesammelten Mittel, doch können die unterstützenden Freunde über die Verwendung ihres Beitrags in Übereinstimmung mit dem Zweck des Vereins selbst bestimmen. Die Mittel für seine Zwecke hofft der Lutherverein zu erlangen: 1) aus den von den Mitgliedern und Freunden nach Belieben entrichteten Beiträgen, 2) aus zum Besten seiner Zwecke veranstalteten Konzerten usw., 3) aus den Einnahmen einer Schenkensammlung (gebr. Bücher, Makulatur u. dergl.). Vors.: Th. Koltzau, Landwehrdamm 8, III; Kassentührer: M. Folter, Elbecktal 30, I.

Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Lehrerwitwen und -Waisen und ältere Lehrerinnen des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins. Die Kasse gliedert sich in 4 Abteilungen: 1. die Unterstützungskasse für Lehrwitwen, 2. die für Lehrerwaisen und 3. für ältere Lehrerinnen. Die Unterstutzungen werden ohne Unterschied der Konfession auch den Hinterbliebenen solcher Lehrer gewährt, welche nicht dem Vereine angehört, jedoch ist die frühere Wirksamkeit an hamburgischen Schulen Vorbedingung einer regelmässigen Unterstutzung. Die Einkünfte bestehen ausschliesslich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten usw. Die Kasse zahlte 1916: 4740 M. Unterstutzungen aus. Vorstand: H. Coors, Kellinghusenstr. 22, II; Präsens: Pastor Dr. W. Eick, Dr. H. Halben, H. Rosner, Alb. Brandt, Fr. Basedow, J. Fehrs und C. Burmeister, Schriftf.

Unterstützungskasse der Behörde für öffentliche Jugendfürsorge. Zweck: Gewährung von Beihilfen zur weiteren Ausbildung besonders gut begabter und durch lobenswerte Führung ausgezeichnete Zöglinge; 2. Gewährung von Mitteln zur Begründung eines Erwerbszweiges für Zöglinge, namentlich solche, die durch körperliche Gebrechen in ihrem Fortkommen behindert sind; 3. Gewährung von Unterstutzungen an in Not getretene Zöglinge; 4. Gewährung von

kleineren Beträgen zur Abhilfe in vorübergehenden Notfällen der Zöglinge; 5. Beschaffung von Werkzeugen, Geräten, Musikinstrumenten und dergleichen für gut begabte Zöglinge. Alle für das Waisenhaus eingehenden Geschenke n. Vermächtnisse werden, sofern nicht andere Zwecke ausdrücklich namhaft gemacht werden, dem Vermögen der Unterstützungskasse zugewiesen.

Unterstützungskasse für Witwen Hamburgischer Zollbeamten e. V. Zweck: dauernder Zuschuss zur Staatspension der Witwen. In Höhe bis 250 M. jährlich, je nach Dauer der Mitgliedschaft und Höhe der Mittel. Letztere werden aufgebracht durch monatliche gleichhohe Beiträge in Höhe von 1-3 M., je nach dem Altersstande der Ehegatten und aus den Zinsen des Vereinsvermögens. Dieses, ein elementar, also unantastbarer Rückfonds, wird gebildet aus den Überschüssen der Beiträge, und aus den eigenen Zinsen, soweit aus ihnen nicht Unterstutzungen zu zahlen sind. 125 Mitgl., Vermögen 152.600 M. Vors.: Max Möller, Fuhlebüttel, Erdkampweg 38. Schriftf.: Franz Schöning, Kiehlallee 8. Kassentf.: H. Abraham, Gieschkestr. 5, II.

Der Verein für das Feiernabehaus hamburgischer Lehrerinnen bezweckt die Gründung und Führung eines Altersheims für nicht mehr dienstfähige Lehrerinnen der Staats- und Privatschulen. Die Mitgliederschaft kann von Lehrern, Lehrerinnen, Schulfreunden und Körperschaften durch Zahlung eines Jahresbeitrages von mindestens 3 M. oder durch einmalige Zahlung von 100 M. erworben werden. Der Vereinszweck wird durch folgende Verzeichnisse, Erträge von Konzerten, Verlosungen und ähnlichen Veranstaltungen erlangt. Bis jetzt sind 40.000 M. angesammelt, zur Gründung und Führung eines eigenen Heims sind etwa 100.000 M. erforderlich. Vors.: Schulleiter Horstkotte, Hohenw. 12. Kassentf.: Lehrerin Paula Biedermann, Eidelstedterweg 50.

Amalie Petersen-Verein zur Unterstützung von Lehrerinnen. Bewerbungen um Zuschuss für Erholungsreisen oder dergleichen sind zu richten an Vors. u. Geschäftsstelle: Fr. F. v. Meden, Overbeckstrasse 16/18, II, Kassentf.: Fr. B. Birkner, Haysstr. 15.

Makler-Witwen-Kasse von 1893 in Hamburg. Dieselbe wird liquidiert durch zwei von der Handelskammer ernannte Liquidatoren, die Herron Max M. Warburg und Dr. E. Schwane. Die jährliche Position beträgt 120 Mk. und bis auf weiteres eine wiedereinnahme von 80 Mk. für die einfache Portion; für die doppelte Portion 240 Mk. und bis auf weiteres eine wiedereinnahme von 160 Mk. Anmeldungen von Witwen sind bei den Liquidatoren oder auf der Kanzlei der Handelskammer schriftlich einzureichen. Die Bekanntmachungen der Auszahlungen geschehen nach dem 15. Februar resp. 15. August in den „Hamburger Nachrichten“ und die Quittungen sind am Mittwoch der letzten Februar- resp. August-Woche abzugeben; die Auszahlung findet am Mittwoch der ersten März- resp. September-Woche auf der Kanzlei der Handelskammer statt.

Versorgungskasse Vereiniger Rheoderen auf Gegenseitigkeit in Hamburg siehe unter Pensionskassen und Vereine.

Spar- und Darlehns-Kasse des Kaufmännischen Vereins von 1858 E. G. m. b. H. Friedrichstr. 40.

Witwenkasse der Bureaubeamten des Hamburgischen Staates. Zweck: den Witwen verstorbener Mitglieder ihren regelmässigen Zuschuss zu gewähren. 1. Vors.: W. Ruppel, beim alten Schützenhof 48; Schriftf.: Jul. Schaper, Reesestr. 15; Kassierer: E. Glindemann, Stadthaus, Zim. 78.

Die Witwen-u. Waisenkasse im Schulwissenschaftlichen Bildungsverein gegr. 1900, will den Witwen und Waisen ihrer Mitglieder ein Jahrgeld gewähren. Vierteljährlicher Beitrag 1,25 M. bis 4 M., 90 Mitglieder. Reservofonds 10000 M., Betriebsfonds 14.927 M.; Jahrgeld einer Witwe 120 M., einer Halbwaise 24 M., einer Vollwaise 48 M. Vors.: Fr. Brandt, Wandbek-Marienthal, Ernst Albers-Strasse 20.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

hilfe in der Zige-... von Ham-... von Ham-... in Schu-...

Witwen-Kasse der Lehrer am Johanneum... Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer am Realgymnasium des Johanneums... Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer am Realgymnasium in Elbeck... Witwen- und Waisen-Kasse der Lehrer am Wilhelm-Gymnasium... Wohltätigkeit - Unterstützungs-kasse der Friauer-Innung... Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Volkswirtschaftliche Vereine. Bau-Verein zu Hamburg (vormals Bau- u. Spar-Verein zu Hamburg)... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Ortsvereinigung Groß-Hamburg für Angestellten-Heimstätten... Hamburgisches Studentenheim der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung (D.C.S.V.)... Heimeinbautau u. Kreditgesellschaft 'Kriegskameradschaft'... Guttempler-Bauverein... Horster Heideverein... 'Produktion' Konsum-, Bau- und Sparverein... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wohltätigkeit - der unteren Post- und Telegraphenbeamten im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg... Eisenbahn-Angestellten der Strassenbahn von 1895... Unterstützungs-kasse der Hamburger Zuckerbäcker... Hambrger Ausschuss zur Ueberwachung von Siedlungsunternehmungen...

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Deutsche Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte... Anthroposophische Gesellschaft... Archiv für Schiffbau und Schiffahrt...

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.

Köppen, ...

ranken- Zweck, ...

pflege, ...

raus, ...

er, ...

Das St. Georgen-Gemeindehaus, ...

Die Gemeindepflege zu St. Georg, e. V., ...

Das Hammer-Gemeindehaus, Hammer- ...

Das Hammer-Vereinshaus, Hammer- ...

Schwesterpflege Alsterdorf-Ohlsdorf, ...

Gemeindepflege der Apostelkirche, ...

Gemeindepflege in Borgfelde e. V., ...

Gemeindehaus der Harvelstedter St. ...

(Pastor), Frau E. Mattheides, Bürger- ...

Gemeindepflege der Dankeskirche in ...

Verein Gemeindepflege zu Fuhlshüttel ...

Die St. Gertrud-Gemeindepflege will ...

Die St. Nikolai-Gemeindepflege ist ein ...

Gemeindepflege in St. Pauli. Zweck: ...

Krankenpflege Rothenburgort. Ein ...

Gertrud-Stiftung zu Hamburg, e. V., ...

Gemeindehaus der Harvelstedter St. ...

Feiern, insbesondere die wöchentlich ...

Das Gemeindehaus zu St. Michaelis, ...

Die St. Nikolai-Gemeindepflege ist ein ...

Gemeindepflege in St. Pauli. Zweck: ...

Krankenpflege Rothenburgort. Ein ...

Gertrud-Stiftung zu Hamburg, e. V., ...

Gemeindehaus der Harvelstedter St. ...

Gemeindepflege der St. Nikolai-Kirche, ...

Januar 1921 eine Krippe für 24 Stin- ...

Winterhuder Gemeindepflege. Diese ...

Das Gemeindehaus zu St. Michaelis, ...

Gesellschaft zur Verteilung von Feuer- ...

Die Hamburger Verein der Kaiser ...

Hauptpflegeverein Hamburg. Der 1899 ...

Repaired Document
Plastic Covered Document

Soiled Document
Illegible

strasse 11; Sprechst. Dienst u. Freitag 9-10 Uhr vorm.; St. Pauli: Frau Böcker, Sternstr. 104; Sprechst. Dienst u. Freitag 9-11 Uhr; Frau Dr. Straßberg, Hohenfelderstr. 67; Sprechst. Dienst u. Donnerstag 11-12; Eppendorf und Winterhude: Frau Curjel, Hohenfelderstr. 115; Sprechst. Mont u. Freitag 10-12 Uhr vorm.; Fr. Hettmann, Ludolferstr. 66; Sprechst. tägl. 9-10 Uhr vorm.; Frau G. Hambruch, Maria Louisen-Str. 108; Sprechst. Dienst u. Freitag 11-12 Uhr; Frau M. Philipp, Willstr. 29a; Sprechst. Dienst und Freitag 11-12 Uhr; Barnbeck: Frau Pastor Hagdorn, Bramfelderstr. 10a; Sprechst. Dienst u. Freitag 4-5; Frau C. W. Müller, Farnseerstr. 24; Sprechst.: täglich 9-10 Uhr vorm.; Schwester Anna Holst, Bachstr. 69; Sprechst. tägl. 9-10 Uhr; Ellbeck, Hamm und Horn: Frau Pastor G. Groning, Hammerlandstr. 281; Sprechst. Mont. und Donnerstag 9-11 Uhr vorm.; Frau El. Sieving, Friedenstr. 57; Sprechst. tägl. 8-10 Uhr vorm.; Hildesheim: Aussehlag, Kl. Grasbrook: Frau Köster, Billh. Mühlenweg, „Volksheim“, Sprechst. tägl. 7-9 Uhr vorm.; Veddell: Frau Pastor Eberhard, Wilhelmstr. 2; Georg-Süd, Hildesheim: Frau Pastor Hintz, Norderquaistr. 27; Sprechst. tägl. 9-10 Uhr vorm.; Frau Dobnerstr., Berlinthor 3; Hils. 2; Sprechst. tägl. 8-9 Uhr abends, außer Mittw.; Uhlenhorst u. Hohenfelde: Fr. Anna Pattenhausen, Grunmannsweg 38; Sprechst. Mittw. und Freitag 9-10 Uhr vorm.; Frau J. Strebel, Immenhof 1; Sprechst. Dienst und Freitag 8-9 Uhr; Frau L. Bandorf, Auerthofstr. 28; Sprechst. Dienst u. Freitag 9-10 Uhr vorm.; Ausserdem erteilt die Geschäftsstelle ABC-Str. 46/47, Zim. 10, werktäglich 12-2 Uhr Auskunft.

Hilfskurse für arbeitslose Volksschüler unter Verwaltung der Oberschulbehörde. Sprachlehre der Schulkinder werden unentgeltlich unterrichtet. Alles Nähere durch J. Drews, Mühlent. strasse 4; Sprechst.: im Sommer 8-9 Uhr morgens, im Winter 9-10 Uhr morgens im Schulhause. Für sämtliche Schulen Hamburgs führt der Genannte Mithelstr. 4 jeden Mittwoch von 4-5 Uhr nachm., eine Sprechstunde für Eltern sprachkranker Kinder. (1920)

Heilarmee. Sozialabteilung: Hauptgeschäftsstelle Adlerstr. 11; Leiter: Stabskapitän Adolf Seidel, Albertstr. 11; Bankkonto: Nordd. B. Vereinsb. u. Dresden, B. Dep. Kasse Hammerb. Männerheime; Gustavstr. 12, ☞ Vu 6292; Bortelocherstrasse 35, ☞ Al 4886; Albertstrasse 11, Nagelsweg 29; Brokensammlung Altona, Kleine Mithelstr. 60; Mädchenheim, ☞ Ha 6580; Hammerlandstrasse 216. **Versammlungsorte:** Hamb. 1: Dammstr. 48; Hamburg 2: Spaldingstrasse 72/74; Hamburg 3: Zeughausmarkt 42; Altona: gr. Johannisstr. 62.

Hilfs-Verein Hamburger Bezirks-Schornsteinfegermeister von 1920, e. V. Zweck: Förderung Idealen, gemeinnütziger und wohltätiger Einrichtungen, Unterstützung bedürftiger Mitglieder, sowie gemeinschaftliche Ausführung von Arbeiten erkrankter und verstorbenen Mitglieder. Vors.: u. Geschäftsstelle: Rob. Schell, ☞ Ha 2455 N 1, Fuhrbühnenstrasse 120; Schriftf.: L. Rühle, Marienhalerstr. 54. Zusammenkunft jeden 2. Montag im Monat Hamburgerstr. 1 bei Schur.

Hilfsverein für Borgfelder, Hamm und Horn. Hilfspersonen nehmen an für Borgfelder der Vors.: Dr. W. Heyden, Alfredstr. 52, und J. C. Aug. Jauch, Alfredstr. 28; für Hamm: Dr. med. Man, Mittelstr. 71; Ad. Petersen, Sonnenau 18; Pastor F. Werner, Söderstr. 288; Robert Kluge, Mittelstr. 37; für Horn: Schulleiter Evert, Bauerberg 44.

Hohenfelder Frauen-Verein. Zweck: Fürsorge für Arme und Bedürftige in Hohenfelde ohne Unterschied der Religion. Zu dem Ende verabreicht er Nahrungsmittel, gewahrt kleine Barunterstützungen, verleiht notleidende Wöchnerinnen und weist arbeitslose Frauen Beschäftigung nach. Die erforderlichen Mittel werden durch einmalige oder jährliche Beiträge, durch Geschenke und Legate erzielt. Vors.: Frau A. Bartels, Seehausenstr. 15; Kassiererin: Fräulein Anna Möller, Schwaneberg 28.

Der israelitische Feuerungs-Verein von 1855 bezweckt, Minderbegüterte mit Feuerungsmaterial für den Winter zu versorgen aus freiwilligen Beiträgen seiner Mitglieder. Kassierer: A. Reyerbach, Börsenbrücke 8.

Verein zur Unterstützung bedürftiger israelitischer Familien am Sabbat und Festtagen. Zweck: Unterstützung armer israelitischer Familien mit Lebensmitteln. Vors.: S. Flock, ☞ No 8987, Mollteest. 57; L. Schriftf.: Isr. Strauß, Holtenauerstr. 1; Kassierer: A. Calmann, Bto. Zeugnisstr. 1; Heis: E. Mathiasen, S. Goldschmidt, Oscar Heymann u. M. Karlsberg.

Israelitischer Verein für Gebrauchliche (angeschlossen der Kommission für das Wohlfahrtswesen der Deutsch-Israel. Gemeinde zu Hamburg). Im April und September finden regelmäßig Verteilungen von Unterstützungen statt. Formulare für Gesuche sind beim Vorsitzenden abzufordern. Vorstand: Vors.: Herbert Gotthold, Parkallee 47; Schriftf.: Joh. Philipp, Steinhilberweg 9; Schatzmstr.: J. Hasel, Rappstr. 2; Ärztlicher Beistand: Dr. G. Lenkner, Zeughausmarkt 85.

Der israelitische Verein zur Unterstützung armer Greise (Mischenech Sokenin) unterstützt niedrige israel. arme Greise beiderlei Geschlechts, welche das 60. Lebensjahr erreicht haben, durch wöchentlich einmal von mindestens 3,00 M. Meldungen an den Vors.: Alfr. Levy, Ferdinandstrasse 29; Kassierer: Ludw. Joshua, Bismarckstr. 10, Zim. 252.

Israelitischer Mittgl., vormalige Ausstattungs-Verein von 1840. Adr.: Louis David, Neuenweg 17/74. Vereinslokal: J. Göhn, Rappstr. 20.

Verein zur Unterstützung kurbedürftiger Israeliten „Theresien-Stiftung“ e. V. Zweck: Unbemittelten Kranken und Greisen durch bedien. Geschlechts, welche der hiesigen Deutsch-Israelitischen oder der Portugiesisch-Jüdischen Gemeinde angehören, ganz oder teilweise die erforderlichen Mittel zu gewähren, um eine ihnen ärztlich vorgeschriebene Kur ausserhalb ihres Wohnortes zu ermöglichen. Vors.: Dr. Fritz Warburg, Ferdinandstr. 75; Schriftf.: Leon Levy, Herrensgraben 45/46. Anmeldungen bei Emil v. Son, Braunsallee 6.

Israelitischer Mädchen-Bekleidungs-Verein in Hamburg. Zweck: Schillerinnen der israelitischen Tochterschule in Hamburg, wenn die Eltern unbemittelt sind, mit Kleidungs-, Putz- und Fusszeug zu versorgen. Vors.: M. Wassermann, Königstr. 11/13; Schriftf.: Alfr. Lissner, Hallerplatz 1.

Israelitischer Schillings-Verein zur Unterstützung armer Witwen und betagter Jungfrauen. Bankkonto: M. M. Warburg & Co. (Commerz- und Privat-Bank), Präses: M. Kimmelstiel, Dr. M. G. Rosenbacher, Schriftführer, Gänsemarkt 33; Aby S. Warburg, Kassierer.

Israelitisches Schwesternheim, St. Pauli. Eckordnerstr. 4. Vors. des Kuratoriums: Oberarzt Prof. Dr. Korach; Oberin: Fr. Klara Gordon. Stiftung der Familie M. Warburg. Zweck: Errichtung einer Pflegerinnschule; die in der Schule ausgebildeten Krankenpflegerinnen in Krankenhäusern und Stettenanstalten zu beschäftigen, auch zur Pflege von Kranken aller Konfessionen in Familien und in die Armenpflege zu entsenden; den Schwestern in Krankheitsfällen bei Arbeitsunfähigkeit und im Alter eine auskömmliche Versorgung zu sichern.

Israelitischer Unterstützungs-Verein für Odbachlöse, e. V. ☞ Alster 8104, Weststr. 27.

Der israelitische Wohltätigkeits-Verein von 1858 bezweckt, hier wohnhafte bedürftige Israeliten zu unterstützen; die Beiträge werden halbjährlich durch Los verteilt. Präses: Iwan J. Mathiasen, Grindelberg 74, J.

Jungfrauenverein zu St. Michaelis „Mädchenkranz“. Zusammenkünfte jeden Donnerstag, abends von 7 Uhr ab Pastorenstr. 4; Leiterin: Fr. Fr. Röhrs.

Königin Wilhelmina-Fonds-Verein zur Unterstützung von bedürftigen Niederländern in Hamburg-Altona, Wandbek und Umgegend. Zweck: 1. sinulose Darlehen an würdige Personen oder Familien, welche durch zeitliche oder besondere Umständen Schwierigkeiten geraten sind; 2. Unterstützungen, wo Krankheit oder die

Unmöglichkeit, Arbeit zu erhalten, pekuniäre Hilfe erforderlich machen; 3. Gaben an Bedürftige, die nach ihrem Wohnorte heimzukehren wünschen. Es können unterstützt werden bedürftige Niederländische Staatsangehörige, Niederländer von Geburt und deren unermüdete Kinder. Vorstand: A. A. Flaes, Königl. Niederl. Generalkonsul, 1. Vors.: J. L. van der Schalk, 2. Vors.: R. A. van Groningen, Schatzmeister: Dr. E. E. Siekinghe, 1. Schriftf.: E. H. M. de Gruyter, 2. Schriftf.: J. N. Sommer, Königl. Niederl. Konsul, J. Oring, Kommissare. Unterstützungs-gesuche an den 1. Schriftführer.

Orden des bleichernen Kreuzes, Verein zur Unterstützung armer Hamburger Kinder. Gegr. 24. Juli 1854. (Rechtsl. Verein). **Protokoll-Cl. 9619.** Zweck: durch Sammlung von Beiträgen und durch freiwillige Zuwendungen an Geld und sonstigen Sammelobjekten (Standlokalen, alte Zeitungen, ausländische und deutsche Briefmarken, Zigarrenabschnitte u. s. w.) Mittel zu Wahntuchbeschreibungen und zur Unterstützung von Hamburgerischen armen Kindern und Waisen überhaupt herbeizuschaffen. Nähere Auskunft erteilen die Vorstandsmitglieder: Ch. Johansen, Aschenstr. 5, H. Mohr, Ernst Stieher, Fuhlenwiete 29, Ernst Schultze, Mühlent. 4.

Die Philanthropische Gesellschaft e. V. (Hamburger-Broekhaus) ist eine 1917 vorgenommene Umwandlung des „Verein Hamburger Broekhaus e. V.“ Diese wurde notwendig, weil die Hilfsfähigkeit des Broekhauses weit über ihre alten satzungsgemässen Grenzen hinauswuchs. Außerdem will die Philanthropische Gesellschaft auch das Mittel zu einer geistigen Belebung des dem Materialismus verfallenden philanthropischen Gedankens darstellen. Daher lautet der § 2 der neuen Satzung: Der Zweck des Vereins ist die Entfaltung wirklicher Menschenliebe, und zwar ist die Arbeit eine doppelzweilige: eine unmittelbar praktische und eine praktisch-theoretische; letzterem es zu besonderer Aufgabe, Erkenntnisse solcher Art in zweckdienlichen Formen zu verbreiten, die geeignet erscheinen, hinzuwirken auf die allgemeine Belebung des philanthropischen Gedankens. Die vielseitige Fürsorgearbeit der Gesellschaft führe zu einer gewissen als zweckmäßig und geeignet empfundenen Zentralisierung der Hilfsmittel. Die Zusammenfassung dieser Mittel erbringt die häufig so mäßige Auktion bestimmter Fürsorgegelder bei verschiedenen Anstalten, so daß der einen Seite bedrückende Schwierigkeiten und der anderen Halbetten und Unzulänglichkeiten erspart bleiben. Die willige Dogenmässigkeit der Gesellschaft, deren oberster Leitsatz die Individualisierung ist, gibt die Möglichkeit zum praktischen Zusammenwirken mit vielen anderen Fürsorgeeinrichtungen der Stadt. Die Pflege freier freundschaftlicher Beziehungen zu den Schwester-Institutionen gehört zu den charakteristischsten Absichten der Gesellschaft. Das Betriebsgebäude der Gesellschaft befindet sich auf eigenem Grundstück im Vor- und Hintergebäude Beistr. 48. Für das Broekhaus wird gesammelt: alter Hansrat, Kleidungen, Wäsche, Stiefeln, Betten usw. Auch Bodenrummel, soweit noch wieder verwendbar, Geschäftsbriefe, Papier, Lampen, Metall, Glas usw. werden verwertet. Durch eine Postkarte oder Telefonruf wird das Broekhaus zur Abholung von Spenden benachrichtigt. Alle Sendungen und Zuschriften sind zu richten an das Hamburger-Broekhaus, Bachstrasse 48, ☞ Vu 5245. Bankkonto: Norddeutsche Bank u. Postbeck 9084. Das Broekhaus verfügt über Einrichtungen für Angehörige gebildeter Stände, eine Künstlerhilfe (mit permanenter Ausstellung), eine Hilfseinrichtung für Schwache, Kranke, Alte usw. des eigentlichen Broekhausammlungs.

Rumbaum-Verein von 1891. (Verein ehemaliger Schüler der Rumbaumschen Schule.) Zweck: Das in der Schule geknüpfte Freundschaftsband im ferneren Leben zu erhalten, den Mitgliedern durch Vorträge, Wand-

erungen und andere Vergnügungen lehrreiche und angenehme Stunden zu bereiten, unverschuldet in Not geratenen Mitglieder und in besonderen Fällen auch Schüler der Schule zu unterstützen. Vors.: Paul Eggert, Hohenfelderstr. 28, ☞ Al 2441. Vereinslokal: Backer-Jungmannshaus, Holstenwall 19. Versammlung jeden 1. Montag im Monat, abends 8 Uhr.

Schutzverband der Schwerhörigen (S. d. S.), Ortsgruppe Hamburg, e. V. Zweck: Förderung der Interessen der Schwerhörigen durch Herbeiführung einer sozialen Fürsorge für dieselben; Beseitigung der Benachteiligung von Schwerhörigen im Privat-, Staats- und Gemeindegeld; Förderung besonderer Schulen für schwerhörige Kinder; Schaffung eines Unterstützungsfonds; Errichtung eines Stellennachweises für Schwerhörige; billige Beschaffung von Hörapparaten; Einrichtung billiger - Absehkasse; Pflege der Geselligkeit; Zusammenschluss der Jugendlichen in Jugendvereinen; Errichtung eines öffentlichen Beitrag 1.50 M. Vors. Schulvorsteher W. Feilich; Geschäftsstelle: ☞ M 4492, Steinstr. 1, E. Sprechzeit 10-11 Uhr. Sitzung jeden Montag im Monat 7 Uhr in Hans Geschäftsbaus, Besenbinderhof 10/11.

Verein der Schwerhörigen „Hephata“. Zweck: freiwilliger Zusammenschluss aller Schwerhörigen jeder Konfession zur gegenseitigen Stütze und Förderung. Vors.: Frau A. Jäckel, Neuer Kamp 19.

Schwesterheim Bethanien, Martinstrasse 46/49. Diakonissenanstalt für allgemeine Krankenpflege. Zweck des Vereins: Ausbildung und Verwendung von Diakonissen in Wort und christlicher Liebe. Die Tätigkeit der Diakonissen erstreckt sich ohne Unterschied der Religion und unter unentgeltlicher Verdingung der Armen zunächst auf die Pflege von Kranken im eigenen Krankenhaus, in Familien, in Privat- und bei Auswanderern, in den verschiedenen öffentlichen Anstalten, ferner auf die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, ebenso auf den Dienst bei öffentlichen Feiern, Festlichkeiten. Die Anstalt hat 100 Diakonissen. Auskunft über Privatpflege erteilt die Oberin Sophie Hürter.

Schwesterverein Welawase Kreuz, Vorstand: Frau Oberstabsarzt Lübbert; Bankkonto: C. u. P.-B. Dep. Kasse Eppend., ☞ C. u. P.-B. 5485, Bieberstr. 6.

Hamburger Ausschuss für soziale Fürsorge, e. V. Zweck: Auf allen Gebieten der sozialen Wohlfahrt mitzuarbeiten und seine Mitglieder einzuführen. Vors.: Louis Korrell, Scheidestrasse 2; Schriftf.: Frau Witzki, Geschäftsstelle: gr. Theaterstr. 44, I.

Stipendien-Fonds des Oberlyzeums der Klosters-St. Johanna, bestimmt zu Unterstützung strebsamer und würdiger SchülerInnen des Oberlyzeums. Die Verwaltung führt im Auftrage des Kollegiums der festangestellten Lehrer und Lehrerinnen ein Ausschuss, der aus dem Direktor der Unterrichtsanstalten als Vors., einem Schriftf. und einem Rechnungsf. besteht.

Stipendien-Verein für israelitische Studierende auf Universitäten, polytechnischen Anstalten, theologischen oder Schullehrer-Seminaren, sowie erforderlichen Falles auch zu den Promotionskosten. Direktion: Jacob Alexander, Dr. J. Loevenberg, Otto Goldschmidt, Dr. Jul. Lippmann, Max B. Hahn, Dr. Albert Hollander.

Uhlenhorster Frauen-Verein für Armenpflege, e. V., Höltystr. 10. Zweck: Armen- und Krankenpflege. Vorsteherin: Frau Cäcilie Grewe, ☞ Hansa 8077, Bto. Deutsche Bank Fil. Hamburg unter Frau Cäcilie Grewe, Körnerstr. 10; Kassiererin: Fr. Alice Schmalinsky, Schürbeckerstr. 1; Schriftführerin: Frau E. Jacob, Gustav Freytagstr. 18.

Uhlenhorster Krippe, Höltystr. 10. Vorsteherin: Frau Cäcilie Grewe, ☞ Ha 8077, Bto. Deutsche Bank Fil. Hamburg unter Frau Cäcilie Grewe, Körnerstr. 10; Schriftf.: Dr. Jan Sierichstr. 56; Kassiererin: Frau Carl Ulmer, Carlstr. 84.

Vaterländischer Frauen-Hilfs-Verein. Der Vaterländischen Frauen-Hilfs-Verein, der als Abzweigen das Rote Kreuz im weissen Feld führt, widmet seine Tätigkeit vornehmlich der

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.

und für den angreifenden Verbrecher nicht ungehörlichen Begleiter zu schaffen; 2. die Erfahrungen über die Verwendung des Hundes im Polizeidienst zu sammeln und in der Vereinszeitschrift bekanntzugeben. Vors.: Kriminaloberinspektor Knefeld, Stadthaus; Schriftf.: Kriminalkommissar Hoffmann; Kassensführer: Kriminalkommissar Schütze, Stadthaus; Geschäftsstelle: Stadthaus.

Deutscher Verein für Sanitätshunde, Sitz Oldenburg Preitstaal, Meldestelle Hamburg. Der Verein dient der Aufzucht, Kriegesblinde mit Führhunden zu versehen, um sie instand zu setzen, sich selbständig auf den Straßen bewegen und ihre Arbeitstellen aufsuchen zu können. Der Verein hält auf dem staatlichen Dressurplatz am Borgweg eine Dressuranstalt. Vorstand: Kriminaloberinspektor Knefeld; Geschäftsstelle: Stadthaus.

Hamburger Teckelklub, e. V. Der Klub fördert die Zucht, jagdlichen Eigenschaften, sowie die Liebhaberei sämtlicher Dachshundarten. Vors.: H. Heinicke, Elise Averlicke-Str. 22, ☞ M 5889, Geschäftsstelle: C. Roos, Gr. Flothbeck Verinslokal: Hotel Fürst Bismarck, Kirchenallee 49. Versammlung jeden letzten Dienstag im Monat.

Hamburg-Altonaer Verein für Geflügelzucht, e. V., gegr. 1874. Altona. Seit am letzten Donnerstag findet eine Generalversammlung statt, in der geschäftliche Sachen verhandelt, Geflügel vorgeführt und Besprechungen gehalten werden. Auskunft erteilen der Ehrenpräsident R. Mehnert, Gr. Borstel, Brückwiesenstr. 11 u. der 1. Kassierer Ed. Koch, Schrammsweg 23. H/70. Vorsitz: A. M. Bennholdt.

Verband der Geflügelzuchtvereine von Hamburg und Umgegend, e. V. 1. Vors.: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Kassier: Jul. Rehme, Fuhlsbüttelerstr. 442; 1. Schriftf.: Emil Koch, Dockenbüden, Kampstr. 58.

Vereinigte Geflügel-Zuchtvereine von Hamburg und Umgegend, e. V. Vors.: E. Bühl, Fuhlsbüttel, Wacholderweg 28, Geschäftsstelle: J. Balke, Sierichstr. 172.

Verein für Geflügelzucht von 1900 Hamburg-Eppendorf, e. V. Vors.: Wilh. Bulow, ☞ Vn 8764, Meldorferstr. 8.

Geflügelzucht-Verein des Hamburgischen Geselligkeitsvereins von 1909, e. V. Postfach-Oto: 11248. Vors.: K. Blöse, Malenweg 253; Schriftf.: W. Carstens, Erdkampsweg 56. Verinslokal: Erdkampsweg 56. Zusammenkunft jeden 1. Freitag im Monat.

Geflügelzucht-Verein Hamburg-Winterhude, e. V. Vors.: Polizeisekretär Karl Bosold, Alsterdorferstr. 77, O.E.; Schriftf.: Julius Balke, Sierichstr. 172. Verinslokal: Hindwälderstr. 16. Zusammenkunft: jeden 2. Dienstag im Monat.

Verein der Zwerghuhnzüchter Norddeutschlands, Sitz Hamburg, 1. Vors.: Jul. Balke, Sierichstr. 172; 1. Schriftf.: H. Ehrenhaus, Alsterdorferstr. 81; 1. Kassier: H. Kolzen, Rehmstr. 4.

Verein der Kanarienvögel von Hamburg, Versammlung am dritten Donnerstag jeden Monats abends 8 Uhr im Verinslokal Willerfs Gesellschaftshaus, Kohlhöfen 17. Vors.: J. Croissier, Wandbeckerschausee 182, H. 2; 1. Schriftf.: E. Schwarz, Eidelstedterweg 121. Anfragen und Mitteilungen an den 1. Schriftf. 62 Mitglieder. Alljährlich Anfang Dezember Ausstellung in der »Alsterlust«.

Eisenb.-Kleinwirtsch. Verein Ohlendorf. Zweck: Förderung der Kleinwirtsch. in des Kleingartenbaues. Vors. u. Geschäftsstelle: O. Strömer, Fuhlsbüttelerstr. 643; Schriftf.: H. Drömer, Fohrenbergweg 15, I.

Vereinigte Brieftauben-Gesellschaften von Hamburg u. Umgegend, 1. Vors.: Dr. Max Schulz, neue Gröningerstr. 10. Verinslokal: Klosterthor 7.

Brieftauben-Gesellschaft »Courier« von 1899, Hamburg, Briefadresse: Friedr. v. Renswig, Meldorferstr. 11. (1920)

Hamburger Brieftauben-Gesellschaft »Telegraph« von 1894. Präses: Dr. E. Orth, Jungfernenwall 5; Schriftf.: W. Ploetz, Hohlweg 15. Vereinsräume: Klosterthor 7. Versammlung am 2. Donnerstags jeden Monats, 8 Uhr.

Bienenzuchtverein für Hamburg und Umgegend, Vors.: W. Timm, Kl. Borstel, Wellingsbütteler Landstr. 164; Schriftf.: O. Burkhardt, Hermannsthal 107. Verinslokal: Gewerbehau, Holstenwall 12.

Kaninchenzuchtverein »Hammonia«, e. V., Zweck: Förderung der Kaninchenzucht unter besonderer Berücksichtigung der Rassen und Fleischzucht. Der Verein steht auf dem Standpunkte, Kaninchenfleisch voll Anerkennung werden und sucht diesen Grundbesatz, sowie die Lehre über die Kaninchenzucht durch Vorträge, die in den Monatsversammlungen durch erfarrene Fachlehrer und Züchter gehalten werden, in weite Schichten der Bevölkerung zu verbreiten und dadurch Interesse für die Kaninchenzucht zu wecken. 1. Vors.: Ad. Föhren, Altona, Auenküstlerstr. 2. Vors.: B. Libbert, Koldingstr. 17; Schriftf.: H. Koch, Lutterothstr. 67. Verinslokal: Hamburger Kegelheim, Eppendorfer Landstr. 112. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat 6 Uhr.

Ziegenzucht-Verein Hamburg-Alsterdorf und Umgegend, e. V. Vors.: W. von Appen, Ohlendorferstr. 462; Schriftf.: W. Vettin, Ohlendorferstr. 499. Verinslokal: Ohlendorferstr. 299 bei Stege.

Verschiedene Vereine.

Israelitische Beerdigungs-Bruderschaft Langenfelde, e. V. Vors.: M. Florsheim, ☞ H 2189, Klosterallee 9.

Deutsche Friedensgesellschaft, Ortsgruppe Hamburg-Altona, e. V. Zentrale: Berlin, Internationales Bureau; Bern. Die tschech. Ortsgruppe ist 1896 gegründet. Zweck: 1. Aufklärung über das kulturwidrige Wesen des Krieges; 2. Bekämpfung nationaler Vorurteile und Betonung der Zusammengehörigkeit der Völker, ihrer materiellen und ideellen Interessen; 3. Unterstützung aller Bestrebungen für Aufrihtung eines dauernden Rechtszustands unter den Nationen. Anmeldungen von fördernden Mitgliedern ohne Beitrag und zahlenden Mitgliedern, die bei einem Beitrage von 4 M. das Organ »Völker-Friede« und von 15 M. an die »Friedenswarte« monatlich zugesandt bekommen, nehmen entgegen: H. Harder, Klosterallee 69, und Max Zelik, Borstelerschausee 117. Vorstand: Rektor F. Bloh, Vors., Gr. Borstel, Violast. 9; Schriftf.: Frau M. Harder; Kassierer: H. Huth, Hermannstr. 14; daselbst zugleich Geschäftsstelle der Ortsgruppe. Beisitzer: Wilh. Möller, C. von Ossitzyk, Aug. Karl L. Satow, Frau E. Kleiner, Fri. Emma Finck. (1920)

Lindband. Zweck: Der Lindband sieht auf einer positiven Weltanschauung, die geschöpft ist aus der tiefsten Erkenntnis des Naturprinzips (von Johannes Lind wieder neu entdeckt), welches die absolute Wahrheit erschliesst und wider Zweifel noch Widerspruch zulässt. Bundesabende allwöchentlich Dienstags 8 Uhr im Logenhaus, Michaelstr. 56, Auskunft erteilen: Leiterin K. Maass-Lind,

Altona, Winterstr. 9, II. und C. Mail, Musikalischer Leiter, Bismarckstr. 12, sowie die Geschäftsstelle: Emil Wolf, Gr. Flothbeck.

Mieterverband Groß-Hamburg, Zentrale der Mietervereine Zweck: Interessensvertretung der Mieter. Schriftf.: P. Schröter; Geschäftsstelle: Amelungstr. 13, III.

Mieterverein in Hamburg, R. V. Zweck: alle berechtigten Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Miete und Wohnungsverhältnisse zu wahren; durch Behandlung entsprechender Fragen in Form von Vorträgen und Besprechungen in den Vereinsversammlungen, durch geeignete Anträge an die Behörden, durch geeignete, die Vereinsangelegenheiten erörternde Mitteilungen an die Mitglieder, gegebenenfalls durch Begründung von Einrichtungen, welche, in finanzieller Beziehung den Vereinszwecken entsprechen, den Mitgliedern Erleichterungen zu gewähren geeignet sind, durch Gewährung eines Rechtsschutzes, soweit Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter in Beziehung auf die Miete, Geschäftsstelle u. Leiter: Fritz Felgiebel, Kohlhöfen 20, II., ☞ Vn 4697. Auskunft in Miete-sachen 12-3 Uhr. Vertretung der Mitglieder vor dem Amtsgericht u. Miete-Einigungsamt. Sämtliche kostenlose Rechtsankünfte durch die Bezirksstellen.

Altstadt; Rechtsankunftsstelle (Nord-egg) Kohlhöfen 20, II., 11-2, ☞ No 8876. Barnbeck; Fritz Felgiebel jr., Volksdorferstr. 25, Sonntags 11-1 wochent. 6-8. Borgfelde; Jul. F. Becker, Claus-Groth-Str. 23, Dienstags, Freitags 5-7. Elmstedt; Otto Deuncke, Sillenstr. 61, II., 5-6, und Bellealliancestr. 60, Restau. J. Borst, Mont 5-8. Grindel und Rotherbaum; Gustav Chibaski, Bogensestr. 3, 12-1. Harms; Ludw. Zelik, Ohlendorferstr. 19, II., Mittw. 6-8. P. Hauptstein, Stockhardtstr. 28, II., Freitags 3-4, ☞ Helmat 199. Hammerbrook; Frau Diers, Steindammstr. 38, I., Sonnabends. Höhenfelde; Curt Nordegg, Immenhof 11, nach telefonischer Verbindung unter ☞ No 8876.

Rothenburgsort; A. Dreye, Vierländerstr. 8, I., Mittw. 9-11. St. Pauli Nord; Rudolf Schmidt, Marktstr. 40, I. Winterhude; Hubert Remedy, Kniekegweg 1, u. Restau. Karl Schröder, Dorotheenstr. 186, Freitag 6-7.

Verein der Mieter Pappelallee 39/49, Hamburg, e. V. Zweck: Vertretung der Interessen der Mieter dieser Häuser gegen unberechtigte und ungesetzliche Forderungen der Vermieter. Vors.: Joh. Krimmich, Pappelallee 42, IV.; Schriftf.: E. Fehlbauer, Pappelallee 42, I.

Verein der Eigentümer von Mietpostgrundstücken im Oberpostdirektionsbezirk Hamburg, e. V. Gemeinsame Interessensvertretung der Vermieter von Postämtern gegenüber der Mieter, Oberpostdirektion. Vors. u. Geschäftsstelle: Franz Alb. Bach, Glockengießerwall 1; Schriftf.: Joh. Schandendorf, Eppendorferstr. 186.

Mutzenbecherer Familientag, e. V. Vors.: Herm. F. M. Mutzenbecher, Alsterdamm 39, II.; Hilfspfleger des Vorstandes: Dr. Hehr, Mutzenbecher, Alsterchausee 18.

Zentralverband der proletarischenFrei-danker, Ortsgruppe Hamburg. Zweck: Verbreitung der Ideen des freigestellten Lebens auf Grund der materialistischen Weltanschauung und Propaganda für den Kirchenaustritt in Arbeiterkreisen. 1. Vors.: Heinz Schwarz, Grovenweg 88, E.; Kassierer: H. Braunschweig, Haldenstr. 36, III. Verbandslokal: Kreuzweg 6.

Deutscher Reichverband zur Bekämpfung der Impfung, Ortsgr. Hamburg-Altona. Zweck: Die Aufhebung des Impfzwanges zu erwirken. 1. Verbandsvors. Dr. med. Ed. Bussmann, Würzburg 1. Vors. Dr. med. F. Schütler, ☞ H 7756, Mundsburgerdamm 11. Geschäftsstelle: Hugo Feldt, Süderstr. 162, ☞ Vn 8478. Ein Verzeichnis der in allen Stadtteilen befindlichen Auskunftsstellen bei durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Bund der Lungenkranke und Tuberkulösen Deutschlands. Zweck: Zusammenschluss aller Lungenkranke und Tuberkulösen zur Wahrung ihrer Interessen im Wirtschaftsleben wie gegenüber Behörden und der Gesetzgebung. 1. Vors.: F. Wiegardt, Carolinenstr. 5a, II. 8. 2. Vors.: P. Reiners, Wandbeck, Lohseckstr. 145; Schriftf.: H. Hinz, Koppel 84, I.

Verein zur Erhaltung der in Schleswig-Holstein und Ritzbüttel (Cuxhaven) befindlichen Gräber und Denkmäler für Soldaten des k. u. k. Heeres und der k. u. k. Kriegsmarine, e. V. Vors.: General-Direktor Fr. R. Richter, Rotherbaumchausee 199.

Verein für Feuerbestattung in Hamburg, e. V. Geschäftsstelle: ☞ Ha 4465, gr. Theaterstr. 37, I. Vorsitzender: Landrichter D. Hipp, Schanzeneck; John Freytag, Hermannstr. 4, woselbst Anmeldungen entgegengenommen werden. Zur Deckung der Verwaltungskosten erhebt der Verein von seinen Mitgliedern einen Grundbeitrag von 2 M. Sofern Mitglieder einen weiteren Beitrag von 2 M. zusammen also 4 M. zahlen, wird nach einjähriger Mitgliedschaft beim Tode eines Mitgliedes eine Beihilfe zu den Kosten der Feuerbestattung von 25 M., nach dreijähriger Mitgliedschaft eine solche von 40 M. gewährt. Den Mitgliedern wird die Zeitschrift des Vereins für Feuerbestattung in Berlin, »Die Flamme«, kostenlos zugestellt, falls sie zu ihrem Jahresbeitrag einen Zuschlag von 2 M. jährlich leisten.

Verein Hamburger Chrysanthomum-Freunde. Vereinsadresse: Carl G. A. Schumacher, Hermannstr. 40/12.

Rechtsschutzverein der Heidesiedler, Sitz Hamburg, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der Hamburger bei ihren Ansiedlungen in der Heide. Vorträge über Bodenkultur, Vogelschutz, praktische Bauausführung, Ausschüsse für Rechtsschutz und Baupflege. 1. Vors.: Chr. Schwartz, Bornstr. 15, III., 1. Schriftf.: Bernh. Kittler, Falkenried 68; Kassierer: Paul C. H. Becker, Kuhmühle 10, III. Versammlungen nach Bedarf im patriotischen Gebäude.

»Wehrwehr« Vereinigte Hüttenbesitzer von Jeseburg und Umgebung, e. V. Zweck: Wahrung der Interessen der dortigen Heidehütten-Pächter. Vors.: Willy Bahn, beim Strohhause 22, III.; Schriftf.: Will. Lorenzen, Hasselbrookstr. 110, II.; Geschäftsstelle: Architekt H. Goffken, Grindelberg 88. Verinslokal: E. Förster, Holstenwall 19. Zusammenkunft jeden 1. Dienstag im Monat.

Verein zur Förderung der Deutschen Spar-Prämien-Anleihe von 1919 zu Hamburg, e. V. Geschäftsstelle: ☞ Al 772, Fruchtallee 127, I., B/Co; Hans u. Postfach 2175.

Verein zur Förderung rituelier Speis-häuser, e. V. Zweck: Israeliten die Gelegenheit zu verschaffen sich rituell zu verpflegen. Vors.: Herm. Gumpertz; Schriftf.: Wolf Möller, Altona; Kassierer: S. Goldschmidt, Geschäftsstelle: Königstr. 21/23.

Zentral-Verband der Vorbestraften Deutschlands, Sitz Hamburg, Vors.: Redaktour J. Krüger; Geschäftsstelle: ☞ M 9851 u. No 7172, Düsternstr. 22, II.

Von den mit (1920) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1921 nicht eingegangen.